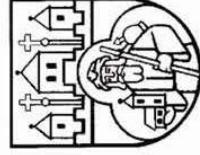




Altastenberg - Altenfeld - Elkeringhausen - Grönebach - Hildfeld - Hoheleye - Langewiese
 Lenneplätze - Mollseifen - Neuaastenberg - Niedersfeld - Siedlinghausen - Silbach - Winterberg - Züschen



Stadt Winterberg

Haushaltsplan

2015

Inhaltsverzeichnis

I. Inhaltsverzeichnis	1
II. Statistische Angaben	4
III. Haushaltssatzung	5
IV. Vorbericht	8
Schlussbilanz zum 31.12.2013	27
Bewirtschaftungsregeln zu den Budgets	28
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	29
Übersicht Investitionen 2015 sowie Investitionsprogramm 2016-2018	30
Übersicht über die Verbindlichkeiten / Verbindlichkeitspiegel	31
Entwicklung Eigenkapital	32
V. Gesamtergebnisplan	33
VI. Gesamtfinanzplan	37
VII. Produkthaushalt nach Produktbereichen	41
VIII. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produkten	72
010101 Rat/Ausschüsse/Beiräte/Fraktionen	73
010102 Verwaltungsführung	78
010201 Personalvertretung/Gleichstellung	82
010301 Rechnungsprüfung	86
010401 Versicherungen	91
010402 Bauhof	96
010403 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	103
010404 Beschwerdemanagement	108
010405 Sonstige Zentrale Dienste	112
010406 Demographischer Wandel	117
010501 Personalmanagement	121
010601 Dienstleistungen der EDV	126
010701 Finanzsteuerung, KLR	132
010702 Buchhaltung, Zahlungsabwicklung, Vermögens- und Schuldenverwaltung	136
010703 Mahn- u. Vollstreckungswesen	141
010801 Zentrales Gebäudemanagement	146
010802 Liegenschaftsmanagement	159
020101 Allg. Sicherheit und Ordnung	166
020201 Gewerbewesen	171
020202 Veranstaltungen	176
020301 Verkehrsangelegenheiten	181
020401 Meldeangelegenheiten	187
020402 Bürgerservice	192
020501 Personenstandswesen	196

020601 Allgemeine Wahlen	201
020701 Feuerschutz	206
020702 Katastrophen- und Zivilschutz	222
020703 Vorbeugender Brandschutz	226
030101 Grundschule	230
030102 Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen	238
030103 Gymnasium	243
040101 Kultur- und Heimatförderung	248
050101 Leistungen nach dem SGB XII	252
050102 Leistungen nach dem SGB II	257
050103 Hilfe für Asylbewerber	262
050201 Sozialversicherungsangelegenheiten	267
060101 Förderung von Kindern 2-6 J. im Kiga Züschen	271
060102 Förderung von Kindern in fremd. Einrichtungen	276
060201 Kinder- und Jugendarbeit	281
070101 städtisches Schwimmbad im Kurpark Winterberg	287
080101 Eigene Sportstätten	295
080102 Nutzungsentgelt für den Schanzenpark für öffentliche Nutzung	300
080201 Sportförderung	304
090101 Städtebauliche Entwicklung	308
090102 Flächennutzungs- u. Bebauungsplan	318
090103 Betreuung externer Planungsträger	323
100101 Freistellungs- u. Genehmigungsverfahren	327
100201 Denkmalschutz u. Denkmalpflege	332
100301 Gewährung von Wohngeld	337
110101 Abfallwirtschaft	341
110201 Anstalt öffentlichen Rechts	346
120101 Neubaumaßnahmen v. öffentlichen Verkehrsflächen	351
120102 Unterhaltung v. öffentlichen Verkehrsflächen	372
120201 Straßenbeleuchtung / Beschilderung	379
120301 ÖPNV	384
120401 Straßenreinigung	388
120402 Winterdienst	393
130101 Wasser und Wasserbau	399
130102 Öffentliches Grün	405
130103 Eigenbetrieb Forst	411
130201 Gebührenhaushalt Friedhöfe	415
150209 Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH	422
160101 Allgemeine Finanzwirtschaft	428
IX. Stellenplan	439
X. Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	446

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, Einrichtungen und Sondervermögen	448
Anlage I: Forstbetrieb der Stadt Winterberg	449
Anlage II: Stadtwerke Winterberg AöR	465
Anlage III: Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH	510
Anlage IV: Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH	533
Anlage V: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis	567

Statistische Angaben

1. Einwohner

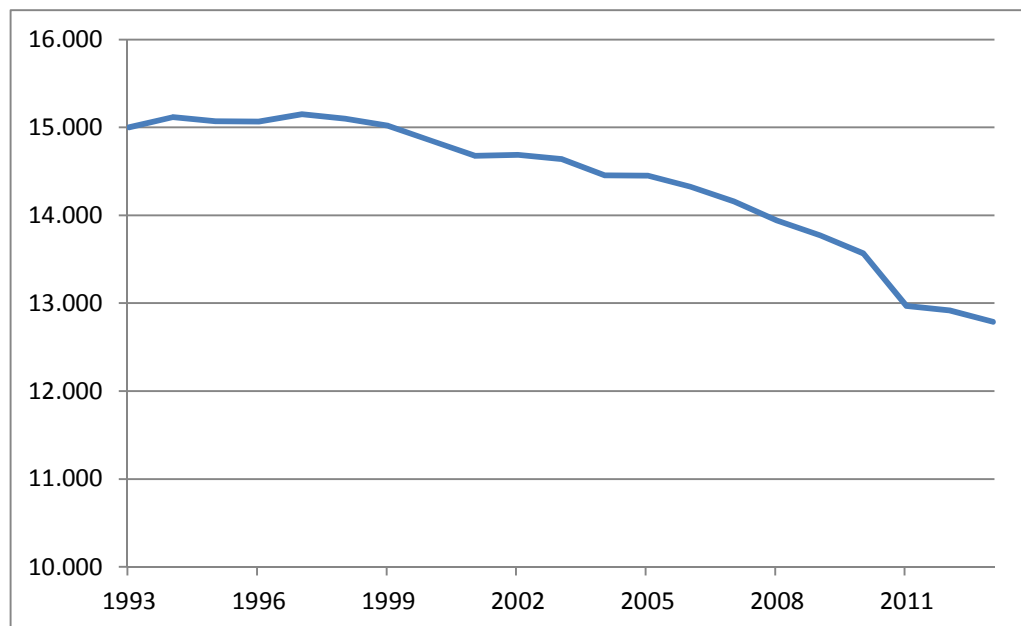
Lt. Landesbetrieb „Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)“

Stichtag	Einwohner
31.12.1993	14.999
31.12.1994	15.115
31.12.1995	15.068
31.12.1996	15.067
31.12.1997	15.149
31.12.1998	15.098
31.12.1999	15.020
31.12.2000	14.848
31.12.2001	14.676
31.12.2002	14.687
31.12.2003	14.641
31.12.2004	14.455
31.12.2005	14.451
31.12.2006	14.325
31.12.2007	14.160
31.12.2008	13.941
31.12.2009	13.770
31.12.2010	13.566
31.12.2011	12.967
31.12.2012	12.918
31.12.2013	12.788

ZENSUS bereinigt

ZENSUS bereinigt

ZENSUS bereinigt



2. Schülerzahlen der Schulen im Stadtgebiet Winterberg

Stichtag	Schüler insgesamt	Schul-KG	Grundschule	Hauptschule ab 2011 als Verbundschule	Gymnasium	Förderschule
15.10.1998	2.092	20	803	580	617	72
15.10.1999	2.088	13	783	585	626	81
15.10.2000	2.075	12	773	603	605	82
15.10.2001	2.041	6	716	639	603	77
15.10.2002	2.100	9	700	699	626	66
15.10.2003	2.126	12	711	700	627	76
15.10.2004	2.108	0	641	708	688	71
15.10.2005	2.104	0	646	699	699	60
15.10.2006	2.086	0	615	664	748	59
15.10.2007	1.966	0	573	610	734	49
15.10.2008	1.907	0	574	559	723	51
15.10.2009	1.865	0	546	550	721	48
15.10.2010	1.766	0	521	489	709	47
15.10.2011	1.790	0	502	504	746	38
15.10.2012	1.722	0	489	482	712	39
15.10.2013	1.555	0	438	485	611	21
15.10.2014	1.431	0	375	487	569	0

Haushaltssatzung der Stadt Winterberg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Winterberg mit Beschluss vom 22.01.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit:

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	28.763.930,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	30.750.496,00 €

im Finanzplan mit:

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.694.783,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28.152.187,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.313.630,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.883.400,00 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.508.053,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.663.283,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.508.053,00 € (davon 1.539.282,61 € für Umschuldung) festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 223.700,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.986.566,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000,- € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

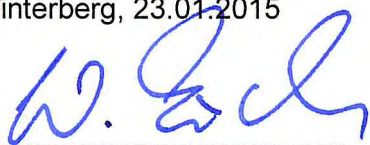
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	270 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	425 v.H.

2. Gewerbesteuer 435 v.H.

§ 7

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 (1) Buchstabe h GO NW in Verbindung mit § 4 (4) der GemHVO NW ist am 18.10.2007 vom Rat der Stadt Winterberg beschlossen und auf 25.000,- € festgelegt worden.

Winterberg, 23.01.2015



Werner Eickler
Bürgermeister



Hans-Peter Pfennig
Schriftführer

Vorlagevermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Winterberg für das Haushaltsjahr 2015 wurde nach den Vorschriften der §§ 78 ff. GO NW aufgestellt und wird gemäß § 80 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994, S. 666) zur Bestätigung vorgelegt.

Winterberg, 28.11.2014

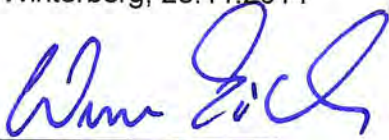


Bastian Östreich
Kämmerer

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Winterberg für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß § 80 (2) GO NW in der Fassung der vorgenannten Bekanntmachung bestätigt.

Winterberg, 28.11.2014



Werner Eickler
Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Winterberg für das Jahr 2015

1. Allgemeines

1.1. Allgemeine Erläuterungen zum Haushalt 2015

Mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2015 legt die Stadt Winterberg nunmehr den achten Haushalt vor, der nach den Regeln und Zielsetzungen des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ (NKF) aufgestellt wurde. Grundsätzlich wurde bei der Haushaltsplanaufstellung die gleiche Vorgehensweise wie bei den vorherigen NKF-Haushalten gewählt.

Die Haushaltsplanansätze in den Bereichen, in denen die Stadt Winterberg über sog. Betriebe gewerblicher Art (BgA) verfügt und somit vorsteuerabzugsberechtigt ist, sind im Haushaltsplan 2015 als Nettobeträge ausgewiesen. Dies betrifft die Produkte

- Märkte (Produkt 020202),
- Städtische Gebäudemodule im Kurpark Winterberg (070101)
- Öffentliches Grün (Produkt 130201) und
- Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (Produkt 150209).

Die Veranschlagung der Mehrwertsteuer erfolgt ausschließlich in den Finanzplänen. In Zeile 7 des Finanzplans „Sonstige Einzahlungen“ sind die Ansätze der Umsatzsteuer veranschlagt (z. B. aus Kurbeiträgen), die entsprechenden Vorsteueransätze ergeben sich aus der Zeile 15 des Finanzplans „Sonstige Auszahlungen“.

1.2. Produktübersicht der Stadt Winterberg

Der Haushaltsplan als wichtiges Planungs- und Steuerungsinstrument muss Aussagen darüber enthalten, auf welche Leistungen und Lebensbereiche sich die inhaltlichen und finanziellen Vorgaben beziehen. Dies ist nur möglich, wenn der Haushaltsplan neben der Gesamtplanung auch eine Planung von Teilbereichen enthält.

Nach § 4 Abs. 1 S. 1 GemHVO NRW sind die Teilpläne daher produktorientiert nach den Vorgaben des vom Innenministerium aufgestellten Produktrahmens aufzustellen. Danach ergibt sich folgende Hierarchie:

Produktbereiche

Produktgruppen

Produkte

Im Haushalt 2015 wurden die Ansätze auf 15 Produktbereichen, 38 Produktgruppen und 63 Produkten dargestellt. Für die städtischen Gebäudemodule im Oversum im Kurpark Winterberg wurde ab dem Jahr 2015 das neue Produkt 070101 gebildet. Dort wird der Betrieb der städtischen Module auf dem Erbbaugrundstück transparent und dezidiert aufgeführt und dargestellt.

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
01 Innere Verwaltung	0101 Politische Gremien	010101 Rat/Ausschüsse/Beiräte/ Fraktionen
		010102 Verwaltungsführung
	0102 Personalvertretung /Gleichstellung	010201 Personalvertretung
	0103 Rechnungsprüfung	010301 Rechnungsprüfung
	0104 Zentrale Dienste	010401 Versicherungen
		010402 Bauhof
		010403 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
		010404 Beschwerdemanagement

		010405	Sonstige Zentrale Dienste
		010406	Demographischer Wandel
	0105 Personalmanagement	010501	Personalmanagement
	0106 Dienstleistungen der EDV	010601	Dienstleistungen der EDV
	0107 Finanzsteuerung	010701	Finanzsteuerung, KLR
		010702	Buchhaltung, Zahlungsabwicklung, Vermögens- u. Schuldenverwaltung
		010703	Mahn- u. Vollstreckungswesen
	0108 Grundstücks- und Gebäudemanagement	010801	Zentrales Gebäudemanagement
		010802	Liegenschaftsmanagement

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
02 Sicherheit und Ordnung	0201 Allg. Sicherheit und Ordnung	020101	Allg. Sicherheit und Ordnung
	0202 Gewerbewesen und Veranstaltungen	020201	Gewerbewesen
		020202	Veranstaltungen
	0203 Verkehrsangelegenheiten	020301	Verkehrsangelegenheiten
	0204 Einwohnermeldeangelegenheiten	020401	Meldeangelegenheiten
		020402	Bürgerservice
	0205 Personenstandswesen	020501	Personenstandswesen
	0206 Statistik und Wahlen	020601	Allgemeine Wahlen
	0207 Brand- u. Bevölkerungsschutz	020701	Feuerschutz
		020702	Katastrophen- und Zivilschutz
		020703	vorbeugender Brandschutz

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
03 Schulträgeraufgaben	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	030101	Grundschule
		030102	Verbundschule Winterberg/Siedlinghausen
		030103	Gymnasium

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
04 Kultur und Wissenschaft	0401 Kulturförderungen, Städtepartnerschaften	040101	Kultur- und Heimatförderung einschl. Einzelprojekte

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
05 Soziale Leistungen	0501 Soziale Hilfe	050101	Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)
		050102	Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV)
		050103	Hilfe für Asylbewerber
	0502 Sozialversicherungsangelegenheiten	050201	Sozialversicherungsangelegenheiten

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0601 Förderung von Kindern in der Tagesbetreuung	060101	Förderung von Kindern 2-6 J. im Kiga Züschen
		060102	Förderung von Kindern in fremd. Einrichtung.
	0602 Kinder- und Jugendarbeit	060201	Kinder- und Jugendarbeit

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
07 Gesundheitsdienste	0701 Kur- und Badeeinrichtungen	070101 Städt. Gebäudemodule im Kurpark Winterberg
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
08 Sportförderung	0801 Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen	080101 Eigene Sportstätten
		080102 Nutzungsentgelt für den Schanzenpark für öffentl. Nutzung
	0802 Sportförderung	080201 Sportförderung
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
09 Räumliche Planung und Entwicklung	0901 Räumliche Planung und Entwicklung	090101 Städtebauliche Entwicklung
		090102 Flächennutzungs- u. Bebauungsplan
		090103 Betreuung externer Planungsträger
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
10 Bauen und Wohnen	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung	100101 Freistellungs- u. Genehmigungsverfahren
	1002 Denkmalschutz u. Denkmalpflege	100201 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	100301 Gewährung von Wohngeld
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Ver- und Entsorgung	1101 Abfallwirtschaft	110101 Abfallwirtschaft
	1102 Ver- und Entsorgung	110201 Anstalt öffentlichen Rechts
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	1201 Öffentliche Verkehrsflächen	120101 Neubaumaßnahmen v. öffentlichen Verkehrsflächen
		120102 Unterhaltung v. öffentl. Verkehrsflächen
	1202 Verkehrsanlagen	120201 Straßenbeleuchtung / Beschilderung
	1203 ÖPNV	120301 ÖPNV
	1204 Straßenreinigung u. Winterdienst	120401 Straßenreinigung
		120402 Winterdienst
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
13 Natur- und Landschaftspflege	1301 Natur und Landschaft	130101 Wasser und Wasserbau
		130102 Öffentliches Grün
		130103 Eigenbetrieb Forst
	1302 Friedhöfe	130201 Gebührenhaushalt Friedhöfe
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
15 Wirtschaft und Tourismus	1502 Tourismus	150209 Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	1601 Allg. Finanzwirtschaft	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

In Verbindung mit der Einführung des NKF entfällt die Vorgabe, jede Haushaltsposition zu erläutern. Bei einer Beschränkung auf die rechtlichen Vorgaben hätte es genügt, den politischen Gremien lediglich die zusammengefassten Ergebnisse der 15 Produktbereiche darzulegen. Die Stadt Winterberg hat sich jedoch dazu entschieden, die Haushaltszahlen auf Produktebene abzubilden und diese durch entspre-

chende Erläuterungen an einzelnen Stellen durchaus detaillierter zu erklären. An diesem Vorgehen der vergangenen Haushalte wird auch bei der Haushaltsaufstellung 2015 festgehalten.

Grundgedanke des NKF's ist es u.a., dass sich politische Entscheidungen hauptsächlich auf strategische Zielvorgaben und nicht auf operative Dinge bei den einzelnen Produkten beziehen sollten. Bei der vorliegenden Fassung des Haushaltsplanes tritt dieser Grundgedanke jedoch ein wenig in den Hintergrund. Aber gerade in Kommunen kleinerer Größenordnung und Struktur erscheint es der Verwaltung durchaus sinnvoll, die politischen Entscheidungsträger sowie Bürgerinnen und Bürger durch über das gesetzlich geforderte Maß hinausgehende Informationen in die Lage zu versetzen, am Haushaltsaufstellungs- und Haushaltsausführungsprozess teilzunehmen. Haushaltsansätze sind daher in der Regel bei jedem Produkt in den einzelnen Beschreibungen näher erläutert.

Für die Produkte, bei denen investive Auszahlungen getätigt werden, ist zusätzlich der Teilfinanzplan B in einem gesonderten I-Produkt dargestellt. Wie beschlossen sind grundsätzlich alle Maßnahmen unter einem Investitionsvolumen von 25.000,- € als Investitionen unterhalb der Wertgrenze je Produkt zusammengefasst worden. Das entsprechende I-Produkt ist bei einer Investition unterhalb der Wertgrenze mit einer 99 am Ende versehen.

Alle Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 25.000,- € sind als einzelne Investitionsmaßnahmen ausgewiesen. Das entsprechende I-Produkt ist bei einer Investition oberhalb der Wertgrenze mit einer 01, 02, 03 ... versehen.

Zusätzlich enthält der Haushaltsplan eine (freiwillige) Übersicht aller Investitionen 2015 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2016 bis 2018. Die entsprechende Übersicht ist dem Haushaltsplanentwurf 2015 im Anschluss an die Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen beigelegt.

2. Rechtsgrundlagen

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO NRW ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Nach § 7 GemHVO NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Dabei sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

3. Jahresabschlüsse der Stadt Winterberg

3.1. Jahresabschlüsse aus Vorjahren

Was die Jahresabschlüsse der Jahre 2008-2011 angeht, wird auf die Ausführungen der vorherigen Vorberichte verwiesen. Im aktuellen Vorbericht wird lediglich ausführlicher auf die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 und 2013 eingegangen, da diese bislang noch nicht Bestandteil eines Vorberichts waren.

3.2. Jahresabschluss 2012

Wie die vorherigen Jahresabschlüsse wurde auch der Jahresabschluss zum 31.12.2012 durch die WRG Audit GmbH geprüft. Der Jahresfehlbetrag 2012 betrug 188.725,28 €. Im Vergleich zum Vorjahr konnte somit in 2012 ein deutlich besseres Jahresergebnis erzielt werden. Der Jahresfehlbetrag konnte vollständige der Ausgleichsrücklage entnommen werden. Insbesondere die Rekorderinnahme bei der Gewerbesteuer (4,655 Mio. €) hat zu diesem im Vergleich zur Haushaltsplanung verbesserten Jahresergebnis geführt. Der Rat der Stadt Winterberg hat in seiner Sitzung am 15.01.2014 das vorgenannte Ergebnis festgestellt und dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Diese Feststellung sowie Entlastung wurde der Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises mit Schreiben vom 16.01.2014 angezeigt.

3.3 Jahresabschluss 2013

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 muss leider festgestellt werden, dass sich der Jahresfehlbetrag 2013 im Vergleich zur Planung (1.874.460 €) auf 2.419.715,59 € verschlechtert hat. Gründe hierfür sind insbesondere die im Vergleich zum Vorjahr stark gesunkenen Gewerbesteuererinnahmen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde am 11.09.2014 in den Rat eingebracht. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 06.11.2014 mit dem Prüfbericht der WRG Audit GmbH beschäftigt. Nach dortiger Beratung hat dann der Rat der Stadt Winterberg in seiner Sitzung am 13.11.2014 den Jahresabschluss festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird zum einen durch die noch verbliebene Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.791.050,37 € ausgeglichen. Des Weiteren ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 628.665,22 € erforderlich.

Die durch den Rat der Stadt Winterberg festgestellte Schlussbilanz zum 31.12.2013 ist diesem Vorbericht als Anlage beigelegt.

3.4. Gesamtabstchlüsse der Stadt Winterberg

Gem. § 2 Abs. 1 NKF-Einführungsgesetz NRW haben Gemeinden einen Gesamtabstchluss nach § 116 GO NRW aufzustellen. Zur „Konzernbilanz Stadt“ sind alle Unternehmen zusammenzufassen, die unter einem beherrschenden oder maßgeblichen Einfluss der Stadt Winterberg stehen. Vereinfacht wird ein beherrschender Einfluss bei einem Stimmrechtsanteil von mehr als 50 % (= Vollkonsolidierung) und ein maßgeblicher Einfluss bei einem Stimmrechtsanteil von mindestens 20 % (z. B. bei der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH) angenommen.

Vollkonsolidiert werden müssen im Rahmen des Gesamtabstchlusses der Forstbetrieb der Stadt Winterberg, die Stadtwerke Winterberg AöR sowie die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH.

Die Arbeiten zur Aufstellung des ersten Gesamtabstchlusses zum 31.12.2010 laufen. Wann dieser auf- und festgestellt ist, steht gegenwärtig noch nicht fest. Entsprechende Schritte sind bereits eingeleitet, u. a. die Auftragserteilung an die WRG Audit GmbH. Wie die Stadt Winterberg arbeiten auch noch sehr viele andere Kommunen an der Aufstellung des ersten Gesamtabstchlusses.

4. Haushalt 2014 der Stadt Winterberg

4.1 Allgemeine Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzplanung

4.1.1 Ergebnisplanung

Der Aufbau der Ergebnis- und Finanzpläne der Stadt Winterberg orientiert sich an den Mustern der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW).

Der Ergebnisplan stellt den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen einer Gemeinde in Form von Aufwendungen und Erträge dar. Aufwendungen sind der in Geld bewertete Werteverzehr an Gütern und Dienstleistungen innerhalb eines Haushaltsjahres. Erträge sind der in Geld bewertete Wertzuwachs an Gütern und Dienstleistungen innerhalb eines Haushaltsjahres.

Für jedes Haushaltsjahr ist ein Gesamtergebnisplan für die in den kommunalen Einzelabschluss einzubeziehenden Fachämter aufzustellen und daneben Teilergebnispläne zu erstellen. Der Gesamtergebnisplan ist nach §§ 2 Abs. 1 bzw. 38 Abs. 1 GemHVO NRW wie folgt aufzubauen:

Nr.	Bezeichnung
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfererträge
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen

7	+ sonstige ordentliche Erträge
8	+ aktivierte Eigenleistung
9	+/- Bestandsveränderungen
10	= ordentliche Erträge
11	- Personalaufwendungen
12	- Versorgungsaufwendungen
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	- Bilanzielle Abschreibungen
15	- Transferaufwendungen
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen
17	= ordentliche Aufwendungen
18	= Ordentliches Ergebnis
19	+ Finanzerträge
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen
21	= Finanzergebnis
22	= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit
23	+ außerordentliche Erträge
24	+ außerordentliche Aufwendungen
25	= außerordentliches Ergebnis
26	= Jahresergebnis

Die einzelnen Positionen umfassen:

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Unter Steuern sind nach § 3 der Abgabenordnung Geldleistungen zu verstehen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

Praxis-Beispiel

Typische gemeindliche Steuern sind Grundsteuer A und B, Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Gewerbesteuer.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter den Begriff Zuwendungen fallen die Zuweisungen des öffentlichen Bereichs und die Zuschüsse des privaten Bereichs an die Kommune. Der mit der jeweiligen Zuwendung verbundene Verwendungszweck ist entscheidend für die Berücksichtigung in der Ergebnisrechnung bzw. Bilanz. Zuwendungen für investive Zwecke dürfen nur zeitanteilig in der Ergebnisrechnung berücksichtigt werden und sind ansonsten in den Sonderposten aus Zuwendungen einzustellen (§ 43 Abs. 5 GemHVO NRW). Konsumtive Zuwendungen fließen in voller Höhe in die Ergebnisrechnung ein.

Praxis-Beispiel

Allgemeine Zuwendungen Dritter, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, zweckfreie Spenden, anteilige Spenden zur Anschaffung von Vermögensgegenständen, zweckfreie Umlagen.

3. Sonstige Transfererträge

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Finanzübertragungen anderer öffentlicher Bereiche an die Kommune, die nicht durch einen Leistungsaustausch verursacht werden. Die Finanzübertragung erfolgt in der Regel vielmehr zur Erstattung von Aufwendungen der Kommune für eine von ihr (ersatzweise) an einen Dritten erbrachte Leistung, ohne dass hierfür ein konkreter Auftrag des anderen öffentlichen Bereichs vorliegt.

Praxis-Beispiel

Schuldendiensthilfen, Kostenbeiträge, Ersatzleistungen, Aufwendungsersatz, übergeleitete Unterhaltsansprüche.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen insbesondere Gebühren und Beiträge bzw. Erträge aus der Auflösung von Gebühren- und Beitragssonderposten.

Gebühren sind nach § 4 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) Geldleistungen, die als Gegenleistung für die Inanspruchnahme einer besonderen Leistung - Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit - der Verwaltung in Selbstverwaltungsangelegenheiten (Verwaltungsgebühren) oder für die Benutzung einer öffentlichen Einrichtung (Benutzungsgebühren) erhoben werden.

Benutzungsgebühren sollen nach dem Kostendeckungsgebot die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung decken. Kostenüberdeckungen sind dabei innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Diese Kostenüberdeckungen sind im neuen kommunalen Rechnungswesen in einen Sonderposten für Gebührenaussgleich einzustellen. Die sich aus der Auflösung dieser Sonderposten ergebenden Beträge sind als Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu berücksichtigen.

Als Beiträge gelten nach § 8 Abs. 2 KAG NRW Geldleistungen, die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen oder Anlagen, bei Straßen, Wegen und Plätzen auch für ihre Verbesserung, jedoch ohne laufende Unterhaltung und Instandsetzung, dienen. Da Beiträge zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen geleistet werden, sind in diesem Posten nur die Beiträge zu berücksichtigen, die sich aus der zeitanteiligen Auflösung des Sonderpostens für Beiträge ergebniswirksam niederschlagen.

Praxis-Beispiel

Verwaltungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren, Kanalanschlussbeiträge, Erschließungsbeiträge.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Gegensatz zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich bei den privatrechtlichen um jene, die auf Rechtsgeschäfte zurückzuführen sind, die nach zivilrechtlichen Bestimmungen abgeschlossen werden.

Praxis-Beispiel

Erträge aus dem Verkauf von Waren, Erträge aus Vermietungs- und Verpachtungsgeschäften.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen stellen den Ersatz von Aufwendungen der Kommune dar, die ihr dadurch entstanden sind, dass sie im Auftrag eines Dritten gehandelt hat.

Praxis-Beispiel

Erstattung von Dritten, z.B. für Personalkosten usw..

7. Sonstige ordentliche Erträge

Der Posten "Sonstige ordentliche Erträge" stellt ein Auffangbecken für die Fälle dar, in denen die Erträge keinem der anderen Posten zugeordnet werden können.

Praxis-Beispiel

Säumniszuschläge, Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen, Erträge aus Zuschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

8. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen fallen bei der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens durch eigene Mitarbeiter an. Der bei der Herstellung anfallende Personal-, Sach- und andere Aufwand wirkt sich zunächst ergebnismindernd aus. Bei diesen Herstellungsvorgängen wird jedoch Vermögen geschaffen, das in der Bilanz zu aktivieren ist. Dies erfolgt buchungstechnisch über die Berücksichtigung von Erträgen in Form von aktivierten Eigenleistungen. Diese stellen quasi die Gegenposition zu dem entstandenen Aufwand dar und neutralisieren ihn im Saldo der Ergebnisrechnung. Eigenleistungen können jedoch nur aktiviert werden, wenn sie die Merkmale des Herstellungskostenbegriffs erfüllen. Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nicht aktiviert werden.

Praxis-Beispiel

Material- und Personalaufwand für eine selbst errichtete Feuerwache, eine selbst erstellte Maschine, einen selbst durchgeführten Schulanbau, eigene Anteile am Straßenneubau.

9. Bestandsveränderungen

Sie umfassen Erhöhungen oder Minderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Sie haben ähnliche Wirkung wie aktivierte Eigenleistungen. Sind am Ende des Haushaltsjahres mehr Erzeugnisse auf Lager als zu Beginn des Jahres, muss der Unterschiedsbetrag in der Bilanz aktiviert werden. Die Bestandsveränderung wirkt dann als Ertrag. Hat der Bestand abgenommen, ist in der Bilanz ein Abgang zu berücksichtigen; die Bestandsveränderung hat dann Aufwandscharakter.

Praxis-Beispiel

Der Bestand an zum Verkauf bestimmten Druckerzeugnissen hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Es ist eine ertragswirksame Bestandsveränderung zu berücksichtigen.

10. Ordentliche Erträge

Hier wird die Summe der Zeilen 1. bis 9. abgebildet.

11. Personalaufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen, die aus den Arbeitsverhältnissen zu aktiv beschäftigten Mitarbeitern entstehen.

Praxis-Beispiel

Löhne, Vergütungen, Bezüge, Sozialabgaben, geldwerte Sachzuwendungen, Lohnsteuer, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Aufwand für Pensionsrückstellungen aktiv beschäftigter Mitarbeiter.

12. Versorgungsaufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen, die auf ehemaligen Arbeitsverhältnissen beruhen.

Praxis-Beispiel

Versorgungsaufwendungen, Sozialabgaben, geldwerte Sachzuwendungen, Beihilfen, Aufwand für Pensionsrückstellungen ehemaliger Mitarbeiter.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Posten fallen alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die wirtschaftlich in einem engen Zusammenhang mit der Aufgabenerledigung stehen.

Praxis-Beispiel

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Strom, Gas, Wasser und andere Energien, Unterhaltungsaufwand für Immobilien und Kraftfahrzeuge.

14. Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen stellen die durch Abnutzung und sonstigen Wertverzehr anfallende Minderung des Wertes der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dar.

Praxis-Beispiel

Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und Gebäude.

15. Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Finanzübertragungen an andere öffentliche oder private Bereiche, die nicht durch einen Leistungsaustausch verursacht werden. Es handelt sich hierbei um Unterstützungsleistungen in Form von Sozialausgaben und Subventionen an private Bereiche sowie um Ersatzleistungen an öffentliche Bereiche.

Praxis-Beispiel

Zuweisungen an öffentliche Bereiche, Zuschüsse an private Bereiche, Schuldendiensthilfen, Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe an andere Einrichtungen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um einen Auffangposten, dem der Aufwand der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzuordnen ist, der unter keinem anderen Posten subsumiert werden kann.

Praxis-Beispiel

Mietaufwand, Büromaterial, Porto, Aus- und Fortbildungskosten, Fraktionszuwendungen, Aufwendungen für Rat und Ausschüsse, Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen.

17. Ordentliche Aufwendungen

Hier wird die Summe der Zeilen 11. bis 16. abgebildet.

18. Ordentliches Ergebnis

Stellt das Ergebnis der Zeilen 10. und 17. dar.

19. Finanzerträge

Bei diesem Posten handelt es sich um Erträge aus Finanzanlagen, Wertpapieren, hingegebenen Darlehen und anderen verzinslichen Forderungen. Ergebniswirksam sind nicht die bloße Aufnahme und Rückzahlung der Finanzmittel, sondern der sich hieraus ergebende Differenzbetrag.

Praxis-Beispiel

Dividenden aus Aktien, Zinsen für Festgeldanlagen und Erträge aus Gewinnabführungsverträgen.

20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Diesem Posten sind Aufwendungen aus der Aufnahme von lang- und kurzfristigem Fremdkapital zuzuordnen. Ergebniswirksam sind nicht die reine Aufnahme und Rückzahlung von Verbindlichkeiten, sondern der jeweilige zu zahlende Unterschiedsbetrag aus aufgenommenem und zurückzuzahlendem Kapital.

Praxis-Beispiel

Zinsen, Disagio, Kreditbeschaffungskosten.

21. Finanzergebnis

Stellt das Ergebnis der Zeilen 19. und 20. dar.

22. Ergebnis aus laufenden Verwaltungstätigkeit

Stellt das Ergebnis der Zeilen 18. und 21. dar.

4.1.2 Finanzplanung

In den Finanzplänen wird der Zu- bzw. Abgang an Finanzmitteln in Form von Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Auszahlungen sind Abflüsse, Einzahlungen Zuflüsse liquider Mittel innerhalb eines Haushaltsjahres. Die liquiden Mittel umfassen dabei sowohl Bar- als auch Buchgeld.

Für jedes Haushaltsjahr ist ein Gesamtfinanzplan aufzustellen. Daneben sind Teilfinanzpläne nach den örtlichen Festlegungen der Kommune aufzustellen; diese sind grundsätzlich nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen zu gliedern (§ 4 GemHVO NRW). Der Gesamtfinanzplan ist nach §§ 3 Abs. 1 bzw. 39 Abs. 1 GemHVO NRW wie folgt aufzubauen:

Nr.	Bezeichnung
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfererträge
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

10	- Personalaufwendungen
11	- Versorgungsaufwendungen
12	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferaufwendungen
15	- sonstige Auszahlungen
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	- Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen
30	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	Saldo aus Investitionstätigkeit
31	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehn
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehn
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln

Auf eine Darstellung und Erläuterung der einzelnen Zeilen 1 bis 17 des Gesamtfinanzplans wird jedoch an dieser Stelle verzichtet, da die Darstellung des Finanzplanes der des Ergebnisplanes im Wesentlichen gleicht.

In den Teilfinanzplänen sind zusätzlich für die darin enthaltenen Investitionsmaßnahmen noch ergänzende Investitionspläne bzw. -nachweise beizufügen (§ 4 Abs. 4 GemHVO NRW). Generell sind in den Investitionsplänen zumindest die Maßnahmen, die oberhalb einer vom Rat festzulegenden Wertgrenze liegen, einzeln auszuweisen. Die unterhalb einer solchen Wertgrenze liegenden Maßnahmen können zusammengefasst dargestellt werden. Diese Darstellung erfolgt in den Zeilen 18 bis 31 des jeweiligen Teilfinanzplans.

18. Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen

Dieser Posten umfasst die Zuwendungen und Zuschüsse für investive Maßnahmen in voller Höhe des Einzahlungsbetrages zum jeweiligen Zahlungszeitpunkt, auch wenn sie im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung nur zeitanteilig berücksichtigungsfähig sind.

Praxis-Beispiel

Einzahlungen aus Zuweisungen des Bundes oder Landes, z.B. zum Straßenbau im Bahnareal oder zu sonstigen Baumaßnahmen, wie z.B. bei der St. Georg-Schanze.

19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen

In dieser Position sind nur Einzahlungen zu berücksichtigen, die aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens herrühren. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen sind in dem dafür gesondert vorgesehenen Posten (Ziffer 20.) zu erfassen. Ein weiterer Posten für Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des immateriellen Anlagevermögens ist nicht vorgesehen. Soweit hierfür Bedarf besteht, könnte ein solcher gegebenenfalls zusätzlich eingerichtet werden.

Mit den Einzahlungen aus Anlageveräußerungen korrespondiert der Ergebnisposten "Sonstige ordentliche Erträge" (Ziffer 7.) in Höhe des ertragswirksamen Anteils sowie der jeweilige bilanzielle Posten des Anlagevermögens in Höhe des abgehenden Restbuchwerts der Anlage.

Praxis-Beispiel

Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, Fahrzeugen, Büro- und Geschäftsausstattung.

20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Diesem Posten sind Einzahlungen zuzuordnen, wenn es sich um Verkäufe von Finanzanlagen handelt. Zur Abgrenzung zu den Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens sei auf die Ausführungen zu den Einzahlungen aus Sachanlageveräußerungen (Ziffer 19.) verwiesen.

Praxis-Beispiel

Einzahlungen aus dem Verkauf von Aktien, Ausleihungen, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen.

21. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten

Dieser Posten umfasst die Einzahlungen aus Beiträgen. Diese finden sich wieder im zeitanteiligen Teil des ergebniswirksamen Postens der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Ziffer 4.) zuzüglich des Zugangs im bilanziellen Sonderposten für Beiträge.

Praxis-Beispiel

Einzahlungen aus grundstücksbezogenen Beiträgen für Straßenausbau-, Erschließungs- und Anschlussmaßnahmen.

22. Sonstige Investitionseinzahlungen

Bilden ein „Sammelbecken“ für nicht in die Zeilen 18. bis 21. zu klassifizierenden investiven Einzahlungen.

23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Hier wird die Summe der Zeilen 18. bis 22. abgebildet.

24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken

Hier werden Auszahlungen für den Grunderwerb der Stadt Winterberg dargestellt.

Praxis-Beispiel

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, z.B. als Bauland, Gewerbegrundstücke oder den Straßenbau.

25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Hier werden die Auszahlungen für alle Hoch- und Tiefbaumaßnahmen zusammengefasst.

Praxis-Beispiel

Auszahlungen für die Herstellung eines Verwaltungsgebäudes oder einer neuen Straße durch ein Bauunternehmen.

26. Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen

Wie bei den Einzahlungen erfolgt auch bei den Auszahlungen eine Trennung in solche für Sach- und Finanzanlageerwerbungen. Zu den Auszahlungen für Sachanlageerwerbungen dieser Position gehören die an Dritte zu zahlenden Anschaffungs- oder Herstellungskosten für bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände. Diese Auszahlungen erhöhen das Sachanlagevermögen und sind daher auch in den entsprechenden Bilanzpositionen des Anlagevermögens als Zugänge wiederzufinden.

Praxis-Beispiel

Auszahlungen für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs und für die Herstellung eines Verwaltungsgebäudes durch ein Bauunternehmen.

27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Dieser Posten bildet das Gegenstück zu den Einzahlungen aus Finanzanlageveräußerungen (Ziffer 20.). Es handelt sich somit um Auszahlungen für den Erwerb von Aktien, Ausleihungen, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen. Diese Auszahlungen finden in den jeweiligen Bilanzpositionen des Finanzanlagevermögens ebenfalls Niederschlag.

28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Hier sind Zuwendungen aufgeführt, die die Stadt Winterberg einem Dritten auszahlt, um an einem Gebäude, dessen Eigentümer die Stadt Winterberg ist, Investitionen durchzuführen.

29. Sonstige Investitionsauszahlungen

Bilden ein „Sammelbecken“ für nicht in die Zeilen 24. bis 28. zu klassifizierenden investiven Auszahlungen.

30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Hier wird die Summe der Zeilen 24. bis 29. abgebildet.

31. Saldo aus Investitionstätigkeit

Stellt den Saldo der Zeilen 23. und 30. dar.

32. Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag

Stellt den Saldo der Zeilen 17. und 31. dar.

33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehn

Einzahlungen aus Investitions- oder Umschuldungskrediten sind in der Regel gesondert von den Einzahlungen aus Liquiditätskrediten (Kassenkrediten) zu erfassen und auszuweisen.

34. Tilgung und Gewährung von Darlehn

Auch bei den Kredittilgungen ist zwischen Auszahlungen für die Tilgung von Investitions- oder Umschuldungskrediten und solchen für Liquiditätskredite (Kassenkredite) zu trennen.

35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Stellt den Saldo der Zeilen 33. und 34. dar.

36. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln

Stellt den Saldo der Zeilen 32. und 35. dar.

4.2. Kurze Einschätzung zur Haushaltssituation 2015 der Stadt Winterberg

Der vorliegende Haushaltsplan 2015 schließt mit einem Jahresergebnis von – 1.986.566 € ab. Im Nachfolgenden wird nun kurz auf einige wichtige Ertrags- und Aufwandsarten des städtischen Haushaltes eingegangen.

a) Realsteuererträge

Im Haushalt 2015 werden im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer Einnahmen in Höhe von ca. 6,7 Mio. € veranschlagt. Ursache für die geringeren Erträge ist die Entwicklung der Gewerbesteuer seit 2013, u. a. in Folge des ausgebliebenen Winters 2013/2014. Unter Berücksichtigung des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2013, aber auch mit Blick auf die aktuelle Haushaltsausführung im Jahr 2014 wurden bei der Gewerbesteuer für das Jahr 2015 4 Mio. € (Ansatz 2014 = 4,2 Mio. €) veranschlagt.

b) Schlüsselzuweisungen 2015

Im Vergleich zum Ansatz 2014 ist bei den Schlüsselzuweisungen ein Rückgang in Höhe von 90.000 € zu verzeichnen. Trotz der Rekordhöhe der originären Finanzausgleichsmasse (9.731.258.100 € im Jahr 2015) und der verhältnismäßig geringen Steuerkraft ist diese Reduzierung insbesondere auf die Erhö-

hung des Soziallastenansatzes zurückzuführen. Auf die Ausführungen in der Rede des Bürgermeisters im Rahmen der Einbringung des Haushalts 2015 am 13.12.2014 sowie auf folgendes wird insoweit verwiesen.

Die Schlüsselzuweisungen für 2014 errechnen sich wie folgt:

Ausgangsmesszahl	14.773.967 €
<u>./. Steuerkraftmesszahl</u>	<u>10.396.032 €</u>
Differenz	4.377.935 €

hiervon werden 90% als Schlüsselzuweisung gewährt	3.940.142 €
---	-------------

Jedoch lenkt die Rekord-Verbundmasse von den folgenden weiteren strategischen Weichenstellungen zu Lasten des kreisangehörigen Raumes im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2015 ab:

ba) Soziallastenansatz

Das sog. FiFo-Gutachten zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs führte zum Ergebnis, dass der bis 2013 angehobene Soziallastenansatz mit 15,3 Punkten deutlich zu hoch ist und vielmehr bei 12,4 Punkten liegen müsste. Um jedoch die erheblichen Umverteilungswirkungen (zu Gunsten des kreisangehörigen Raumes) abzumildern, hatte sich die Landesregierung dazu entschieden, den Soziallastenansatz im Jahr 2014 im ersten Schritt auf 13,85 Punkten zu reduzieren. Im GFG 2015 sollte dann ursprünglich der Soziallastenansatz auf 12,4 Punkten abgesenkt werden. Nunmehr muss leider festgestellt werden, dass entgegen dieser „Zusage“ der Soziallastenansatz in 2015 auf den Rekordwert von 15,76 angehoben wird.

bb) Anhebung der fiktiven Hebesätze

Die Landesregierung nimmt mit dem GFG 2015 eine Erhöhung der fiktiven Hebesätze vor. Konkret steigt der fiktive Hebesatz der Grundsteuer A auf 213 v. H. (2014 = 209), der Grundsteuer B auf 423 v. H. (2014 = 413) und der Gewerbesteuer auf 415 v. H. (2014 = 412). Dies hat zur Konsequenz, dass der Stadt Winterberg bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen des Jahres 2015 eine höhere Steuerkraft unterstellt wird wie im Jahr 2014. Dies wirkt sich wiederum negativ auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen aus. Dadurch ist es für die Kommunen, ob kurz oder lang, unvermeidlich, auch ihre Hebesätze zu erhöhen, um die negativen Auswirkungen der Erhöhung der fiktiven Hebesätze zu kompensieren.

bc) Flächenansatz

Um besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wurde der Flächenansatz im GFG 2012 eingeführt. Dieser wurde in 2014 von 0,24 auf 0,14 herabgesetzt. Im Jahr 2015 beträgt der Flächenansatz nun 0,18.

Der Hochsauerlandkreis hat entsprechende fiktive Vergleichsberechnungen zur Höhe der Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden im Hochsauerlandkreis erstellt. Bei zumindest gleich bleibendem Soziallastenansatz von 13,85 und einem Flächenansatz von 0,18 erhielte die Stadt Winterberg 0,25 Mio. € mehr Schlüsselzuweisungen. Der Hochsauerlandkreis insgesamt wird durch den erhöhten Soziallastenansatz (15,76 zu 13,85) mit rd. 3 Mio. € belastet. Die Belastung unter Berücksichtigung des „zugesagten“ Faktors von 12,4 ist noch ungleich höher.

Diese strategischen Weichenstellungen, die sich erneut deutlich zu Lasten des kreisangehörigen Raums auswirken, bedürfen der politischen Bewertung.

Zur weiteren Ausführung wird auf die ausführlichen Begründungen im Produkt 160101 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ verwiesen.

c) Stärkungspakt Stadtfinanzen

Der sog. Stärkungspakt Stadtfinanzen und die damit verbundene sog. Solidaritätsumlage stoßen bei den betroffenen Kommunen auf deutliche Kritik. Diejenigen Kommunen, die im betreffenden Jahr

abundant (Steuerkraft ist höher als der Anspruch aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz) sind und es auch zumindest zwei Mal in den vergangenen vier vorangehenden Jahren waren (sog. nachhaltig abundanten Kommunen), müssen im Zeitraum 2014-2020 jährlich 181,6 Mio. € an Solidaritätsumlagen (Komplementärmittel) bereitstellen. Aktuell ist im Hochsauerlandkreis alleine die Stadt Olsberg betroffen. Das Ergebnis der von den betroffenen Städten eingereichten Klage bleibt abzuwarten.

Die Stadt Winterberg ist keine abundante Kommune, beteiligt sich aber dennoch wie alle anderen Kommunen auch mittelbar am Stärkungspakt Stadtfinanzen. Dies aus folgendem Grund:

Die originäre Finanzausgleichsmasse beträgt im Jahr 2015 9.731.258.100 €. Im Rahmen eines Vorwegabzuges werden, wie bereits im Jahr 2014, 115 Mio. € für den Stärkungspakt Stadtfinanzen aus der Finanzausgleichsmasse herausgenommen und mindern somit die Mittel für die Schlüsselzuweisungen. Hinzu kommen die o. g. Komplementärmittel der zudem unmittelbar betroffenen Kommunen.

Insoweit sind alle Kommunen vom Stärkungspakt Stadtfinanzen betroffen, wenn auch zugegebenermaßen größtenteils ausschließlich mittelbar. Inwieweit dieser Stärkungspakt Stadtfinanzen für die „kommunalen Familie“ tatsächlich solidarisch ist, bedarf ebenfalls der politischen Bewertung.

d) Zensus 2011 / GFG 2014

Auch die Ergebnisse des Zensus 2011 wirken sich auf den Gemeindefinanzausgleich aus. Der Zensus 2011 ist eine „eher stichprobenartige“ Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Ziel ist insbesondere die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl zum 09.05.2011. Waren im Melderegister der Stadt Winterberg zum Stichtag 09.05.2011 noch 13.679 Einwohner gemeldet, so kommt der Zensus 2011 zum Ergebnis von 12.982 Einwohnern. Diese amtlich festgestellte Einwohnerzahl zum 09.05.2011 wird auf die folgenden Stichtag (30.06.2011, 31.12.2011, ...) fortgeschrieben.

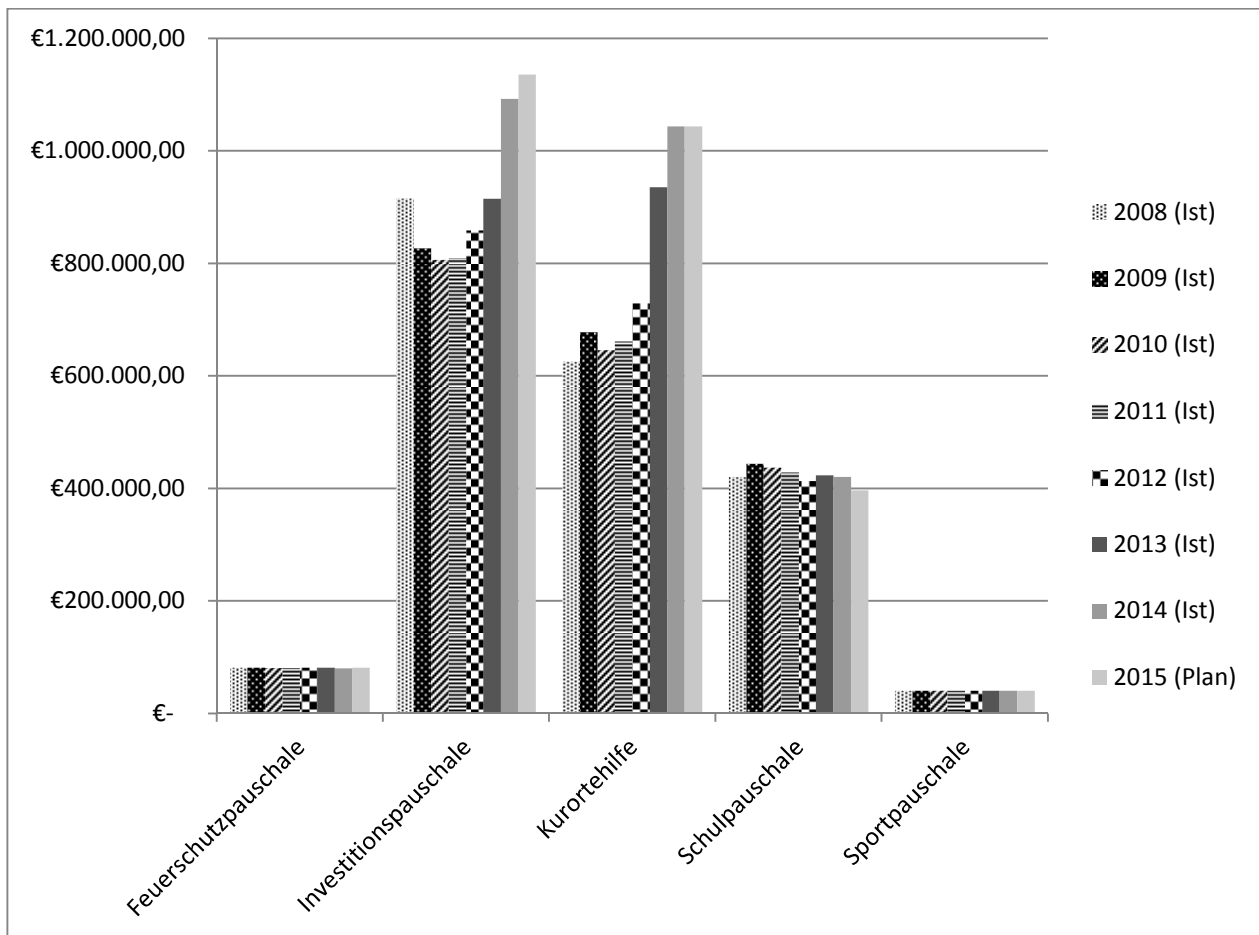
Der seit dem Jahr 2012 eingeführte Demografiefaktor ist auch im GFG 2015 weiterhin vorgesehen. Dieser führt dazu, dass als relevanter Einwohnerwert bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen der Mittelwert aus den Ergebnissen dreier Jahresstatistiken zu Grunde gelegt wird, wenn dieser höher ist als die zum Stichtag festgestellte Einwohnerzahl. Der durchschnittliche Einwohnerwert wird im GFG 2015 ermittelt aus der fortgeschriebenen Volkszählungsdaten aus dem Jahr 1987 zum Stichtag 31.12.2011 und aus den fortgeschriebenen Zensusdaten zu den Stichtagen 31.12.2012 und 31.12.2013. Im GFG 2016 wirkt der Zensus 2011 dann vollständig zu Lasten der Stadt Winterberg.

Die Stadt Winterberg hat sich einer Sammelklage von mehreren Kommunen gegen den Zensus-Bescheid angeschlossen. Das Ergebnis der Klage bleibt abzuwarten.

Mit Blick darauf, dass das Land NRW im Rahmen des GFG 2014 trotz der vielfachen Klagen gegen den Zensus die dortigen Ergebnisse bereits hat einfließen lassen, bleibt der Stadt Winterberg, wie vielen anderen Städten, keine andere Möglichkeit, um gegen den GFG-Bescheid 2014 ebenfalls Klage zu erheben. Auch die dortigen Ergebnisse der Klage sind abzuwarten.

e) Sonderbedarfszuweisungen

Zur vereinfachten Veranschaulichung der Entwicklung der Sonderbedarfszuweisung wird an dieser Stelle eine graphische Darstellung gewählt:



f) Abfinanzierung KP II

Im Jahr 2012 begann die 10-jährige Abfinanzierung (2012-2021) des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (KP II). Diese beträgt 12,5 % von 1.928.767 € = 241.096 € und erfolgt durch einen jährlich Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen. Dies entspricht einem jährlichen Abzug i. H. v. 24.109,60 €. Zu den Zinsbelastungen der Gemeinden im Rahmen der Abfinanzierung ist seitens der Bezirksregierung bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen worden.

g) Kreis- und Jugendamtsumlage

Der Entwurf des Kreishaushaltes 2015 sieht eine Erhöhung des Hebesatzes um 1,4 %-Punkte (von 37,20 % auf 38,60 %) vor. Auch bei der Jugendamtsumlage ist eine Erhöhung von 15,1 % auf 16,1 % vorgesehen. Der Kreishaushalt wurde am 31.10.2014 in den Kreistag eingebracht, die Verabschiedung soll am 19.12.2014 erfolgen.

Die Bürgermeister und Kämmerer fordern in einer gemeinsamen Stellungnahme unisono, insbesondere mit Blick auf die noch sehr hohe Ausgleichsrücklage des Hochsauerlandkreises, auf eine Erhöhung der Kreisumlage zu verzichten. Das Ergebnis der politischen Beratung im Kreistag bleibt insoweit abzuwarten. Weitere Ausführungen erfolgen im Produkt 160101.

h) Abschreibung und ertragswirksame Auflösung von Sonderposten

Die Abschreibungen stellen im Rahmen des Ressourcenverbrauchskonzeptes des NKF's die Wertminderung von Vermögensgegenständen durch Abnutzung dar. Hierzu wurden sämtliche Vermögensgegenstände der Stadt Winterberg erfasst und bewertet. Unter Berücksichtigung der gemäß dem NKF Gesetz bzw. den tatsächlichen Begebenheiten entsprechenden Nutzungsdauern ergeben sich somit jährliche Abschreibungen, die im Jahr 2015 insgesamt eine Bruttobelastung von 3.702.872 € (Zeile 14 der Ergebnisplanung) verursachen.

Sämtliche Zuwendungen und Beiträge, die die Stadt Winterberg in der Vergangenheit für abzuschreibende Wirtschaftsgüter erhalten hat, sind als sog. Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zu erfassen. Gem. § 43 GemHVO NRW müssen diese Sonderposten entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind in der Positionszeile 2 des Ergebnisplanes „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ enthalten und betragen als Bruttowert in der Planung des Haushalts 2015 1.672.670 €, so dass sich eine Nettobelastung durch Abschreibungen bereinigt um die Sonderposten von 2.030.202 € ergibt. Darauf hingewiesen wird, dass mit den Abschreibungen keine Geldströme, d. h. keine Liquiditätsabflüsse verbunden sind. Die Abschreibungen werden insoweit auch nur im Ergebnisplan und eben nicht im Finanzplan veranschlagt.

4.3 Entwicklung der Vermögens- und Schuldensituation der Stadt Winterberg

a) Entwicklung der Vermögenssituation der Stadt Winterberg

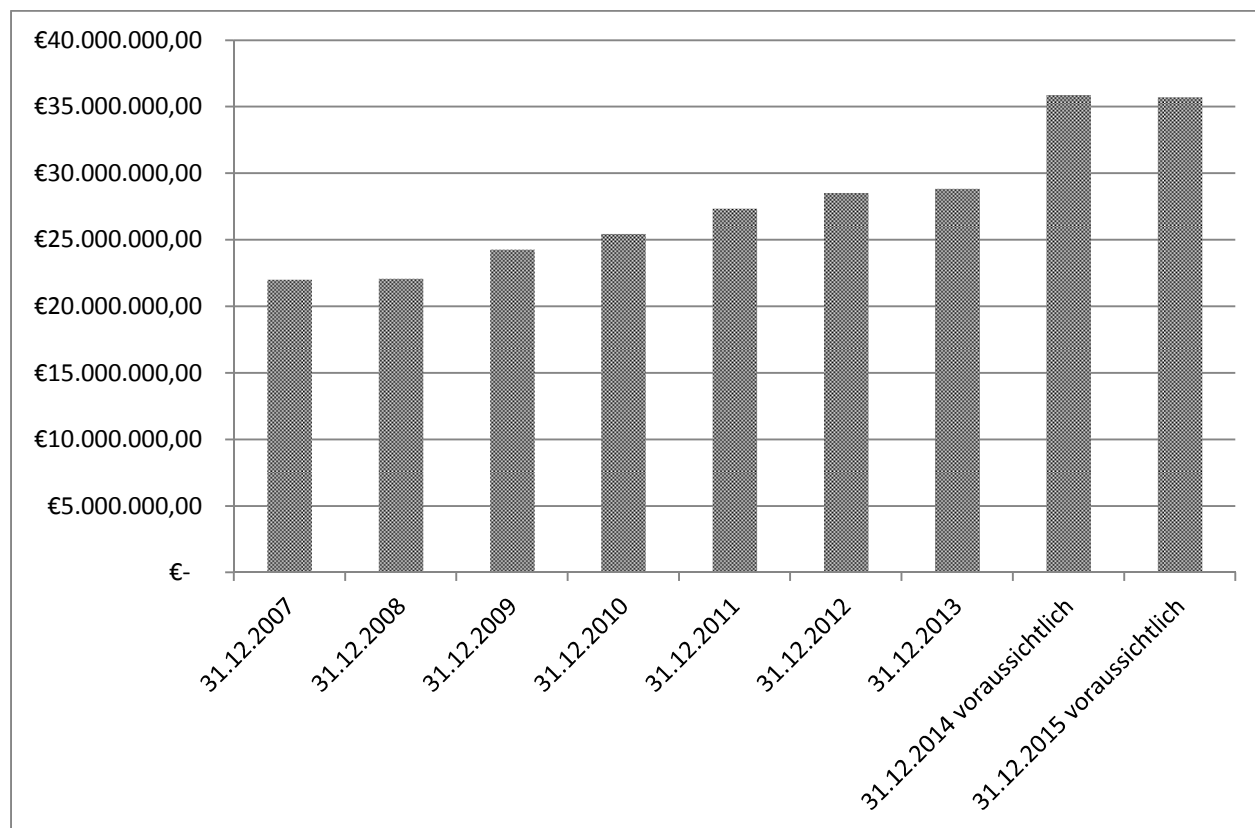
Im Haushaltsplanentwurf 2015 sind Auszahlungen für Investitionen in Höhe von insgesamt 2.883.400,00 € € veranschlagt. Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind diesem Haushaltsplan in einer Übersicht beigelegt. Weitere Ausführungen und Begründungen erfolgen in den einzelnen Produkten. Zur besseren Orientierung sind diese hinter dem Investitionsbetrag in Klammern aufgeführt.

b) Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Winterberg

Unter Berücksichtigung des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2013 sowie des prognostizierten Jahresfehlbetrags 2014 beläuft sich die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2014 auf 100,1 Mio. €. Die Ausgleichsrücklage wurde zum 31.12.2013 vollständig aufgezehrt. Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises. Mit Blick auf die prognostizierten Jahresfehlbeträge bis zum Jahr 2018 ist jedoch auch weiterhin keine Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich.

c) Entwicklung der Verbindlichkeiten der Stadt Winterberg

Kredite für Investitionen



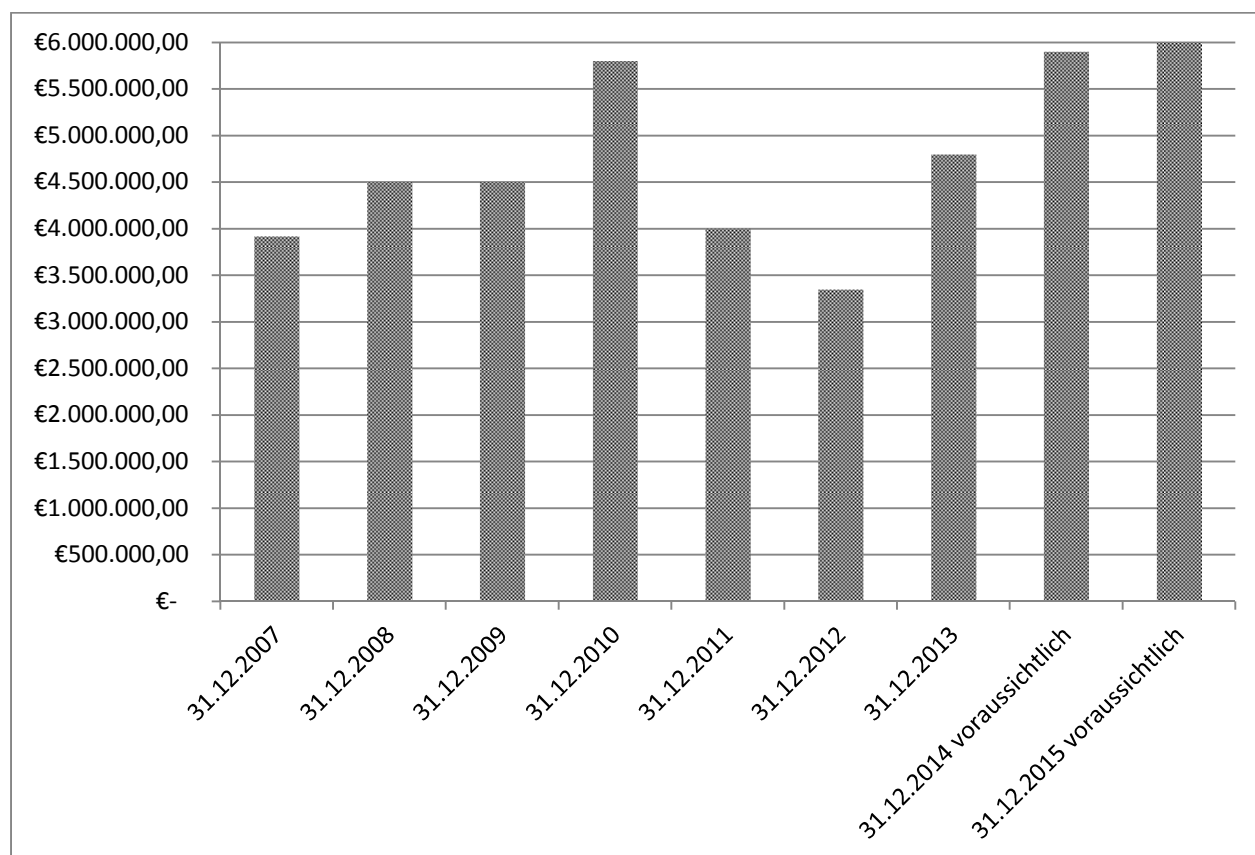
Stichtag	Kreditsumme
31.12.2007 gem. Jahresabschluss	22.028.499,10 €
31.12.2008 gem. Jahresabschluss	22.085.287,61 €
31.12.2009 gem. Jahresabschluss	24.275.803,20 €
31.12.2010 gem. Jahresabschluss	25.471.401,51 €
31.12.2011 gem. Jahresabschluss	27.360.174,85 €
31.12.2012 gem. Jahresabschluss 2012	28.536.697,35 €
31.12.2013 gem. Jahresabschluss 2013	28.845.814,05 €
31.12.2014 gem. Jahresergebnis 2014 (Prognose)	35.895.814,05 €
31.12.2015 gem. Entwurf Haushalt 2015	35.740.584,05 €

Die Verbindlichkeiten aus **Investitionskrediten** belaufen sich nach dem festgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2013 auf 28.845.814,05 €. Mit der Rückübertragung des Erbbaurechts im Rahmen des Projekts Oversum (= Heimfall) war die Übernahme eines Darlehens in Höhe von 7,05 Mio. € einschließlich Nebenkosten verbunden. Bei der NRW-Bank konnte ein Förderdarlehen zu günstigen Konditionen aufgenommen werden. Durch diese Darlehensübernahme erhöhen sich die v. g. Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 entsprechend. Eine weitere Nettoneuverschuldung ist im aktuellen Haushalt 2014 nicht vorgesehen.

Geplante investive Entschuldung ab 2015 (neue strategische Zielvorgabe):

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2015 sowie die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2016-2018 sieht eine investive Entschuldung in Höhe von insgesamt 690.420 € vor, auf das Jahr 2015 entfallen davon 155.230 €. Das neue Ziel einer investiven Entschuldung ab 2015 wird im Entwurf der Haushaltsatzung Rechnung getragen. Die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten unterschreitet die Tilgung von Investitionskrediten um den Betrag von 155.230 €.

Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)

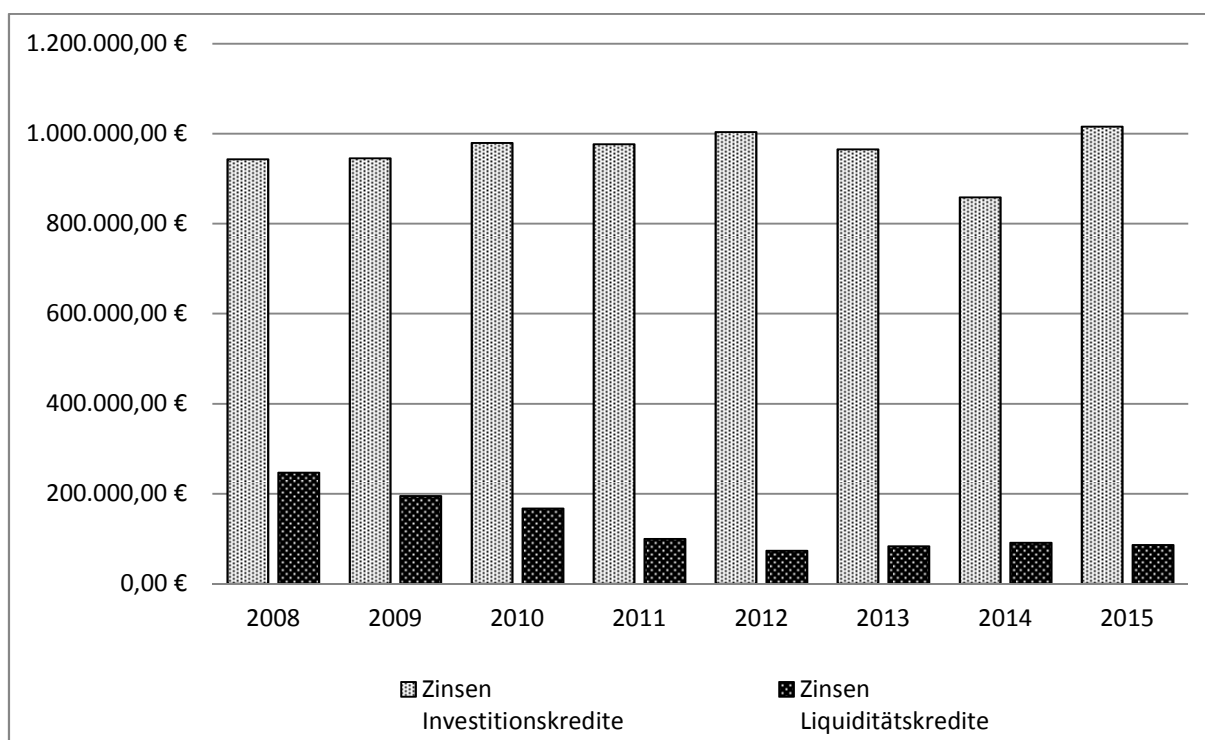


Stichtag	Kreditsumme
31.12.2007 gem. Eröffnungsbilanz	3.914.578,42 €
31.12.2008 gem. Jahresabschluss 2008	4.500.000,00 €
31.12.2009 gem. Jahresabschluss 2009	4.500.000,00 €
31.12.2010 gem. Jahresabschluss 2010	5.800.000,00 €
31.12.2011 gem. Jahresabschluss 2011	4.000.000,00 €
31.12.2012 gem. Jahresabschluss 2012	3.345.000,00 €
31.12.2013 gem. Jahresabschluss 2013	4.795.000,00 €
31.12.2014 gem. Jahresabschluss 2014 (Prognose)	rd. 5.900.000,00 €
31.12.2015 gem. Haushaltsentwurf 2015	rd. 6.400.000,00 €

Die kurzfristigen Liquiditätskredite stellen neben den von den Kommunen seit langem nicht mehr steuerbaren, ständig steigenden Soziallasten eine weitere Belastung, ein weiteres Risiko im städtischen Haushalt dar. Ein Anstieg des Zinsniveaus hätte negative Folgen für die städtischen Haushalte. Vor diesem Hintergrund wurde ein Teilportfolio der bestehenden Kassenkredite unter Berücksichtigung des geänderten Krediterlasses bereits in 2011 für zehn Jahre zu einem günstigen Zinssatz festgelegt.

Durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen, und zwar sowohl auf der Einnahme-, aber auch auf der Ausgabenseite (5. Konsolidierungspaket seit 1996), muss das weitere Ziel verfolgt werden, keine neuen Kassenkredite mehr aufnehmen zu müssen und darüber hinaus bestehende Kassenkredite zurückzahlen zu können. Ein „Weitermachen“ auf dem Status quo (Höchstbetrag der Kassenkredite gemäß dem Entwurf der Haushaltssatzung für 2015 = 8 Mio. €) scheidet aus Sicht der Verwaltung aus.

In direktem Zusammenhang zur Verschuldungssituation einer Stadt steht die Entwicklung der Zinsaufwendungen. In der nachfolgenden Grafik ist die Zinsentwicklung seit 2008 dargestellt.



Nachrichtlich erfolgt an dieser Stelle die Ausweisung der Kreditverbindlichkeiten der Stadtwerke Winterberg AöR:

Schlussbilanz zum	Stadtwerke Winterberg AöR
31.12.2007	18.922.997,45 €
31.12.2008	18.968.731,78 €
31.12.2009	17.483.504,12 €

31.12.2010	16.876.866,41 €
31.12.2011	16.528.549,36 €
31.12.2012	16.457.815,65 €
31.12.2013 vor.	15.840.436,82 €
31.12.2014 vor.	16.254.436,82 €
31.12.2015 vor.	16.891.436,82 €

5. Gesamtfazit

Bei zusammenfassender Betrachtung des Haushalts 2015 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2016-2018 ist, wie bereits in Vorjahren, die strukturelle Unterfinanzierung des städtischen Haushalts erkennbar – wie in 90 % aller NRW-Kommunen. Die Ausgleichsrücklage ist zum 31.12.2013 aufgebraucht. Der kontinuierliche, d. h. jährliche Ressourcenverbrauch, sprich die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (=Eigenkapitalverzehr), ist erkennbar.

Aufgrund der im interkommunalen Abgleich relativ hohen Eigenkapitalausstattung ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes in den nächsten Jahren jedoch nicht zu erwarten. Die Aufstellung ist erforderlich, sofern

1. die Ausgleichsrücklage ausgeschöpft ist **und**
2. der Wert der Allgemeinen Rücklage innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als 25 % zurückgeht **oder**
3. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage (rd. 100 Mio. €) jeweils um mehr als 5 % (rd. 5 Mio. €) zu verringern **oder**
4. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die in den Jahren 2015-2018 veranschlagten Defizite in den Ergebnisplänen erreichen bei weitem nicht die v. g. 5 % der Allgemeinen Rücklage (Stand 31.12.2014 = 100,1 Mio. €).

Jedoch ist, wie bereits erläutert, mit der strukturellen Unterfinanzierung ein weiterer Kassenkreditbedarf und damit auch eine steigende Verschuldung und eine steigende Zinslast verbunden.

Betrachtet man die Ergebnispläne der Jahre 2015-2018, sind weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2016 unabdingbar. Die Ratsfraktionen sind aufgerufen, gemeinsam mit der Verwaltung mögliche Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu eruieren und dem Rat dann zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Ebenfalls müssen an Bund und Land Jahr für Jahr, wiederholt und „noch und nöcher“ die Forderungen herangetreten werden, die strukturelle Unterfinanzierung und damit die „extrem finanzielle Schieflage“ der Kommunen durch die Bereitstellung erhöhter finanzieller Mittel zu beheben, insbesondere zur Abfederung der nach wie vor ungebremst steigenden Sozialausgaben. Dies beinhaltet auch die strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips (d. h. „wer die Musik bestellt, muss sie auch bezahlen“). Den Kommunen werden nach wie vor neue Aufgaben zugeteilt, die dafür notwendigen Finanzmittel werden jedoch nicht ausreichend zur Verfügung gestellt.

zum 31.12.2013

27

Bewirtschaftungsregeln zu den Budgets

Im Sinne des § 4 Absatz 5 GemHVO NRW gelten folgende Regelungen:

1. Als Budget werden im Sinne des § 21 GemHVO NRW jeweils die einzelnen Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der 66 Produkte gebildet.
2. In den gebildeten Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen für die Haushaltsführung verbindlich. Innerhalb eines Budgets können Mehrerträge/Mehreinzahlungen die Ermächtigungen zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen erhöhen.
3. Ausdrücklich ausgenommen aus der Regelung unter Ziffer 1+2) sind die Personalaufwendungen, Aufwendungen für Abschreibungen, Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. -auszahlungen in den einzelnen Produkten werden zu einem eigenständigen Budget zusammengezogen.
4. Nach Rücksprache mit der Finanzabteilung können im Einzelfall bei Bedarf auch Budgets auf Produktgruppenebene gebildet werden.
5. Die Budgetverantwortlichen haben umgehend über ungeplante Entwicklungen ihrer Budgets zur berichten.
6. Die Budgetverantwortlichen haben quartalsweise über Entwicklungen ihrer Budgets zur berichten.
7. Die Finanzabteilung ist unverzüglich zu unterrichten, wenn die Entwicklung des Budgets absehbar zu einer über- oder außerplanmäßigen Überschreitung im Sinne des § 83 GO NRW führt.

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1000 EUR				
	2015	2016	2017	2018	2019+Folgejahre
1	2	3	4	5	6
2012					
2013					
2014		30	30	30	
2015		133,7			
Summe		163,7	30	30	

*
**

Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2014 zugunsten
I02070106 (Digitalfunk) = 90.000 € (2015-2018)

Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2015 zugunsten
I02070109 (FW-Fzg. Silbach) = 133.700 €

**Übersicht Investitionen 2015 sowie Investitionsprogramm 2016-2018
(Brutto-Veranschlagung, d. h. ohne Abzug Fördermittel, Beiträgen etc.)
-keine Pflichtanlage-**

Produkt	Maßnahme	2015	2016	2017	2018
I02070299	Katastrophenschutz	23.000,00 €	- €	- €	- €
I01040201	Investitionen oberhalb der We	35.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €
I01040299	Investitionen unterhalb der We	65.300,00 €	- €	- €	- €
I01060199	Investitionen unterhalb der We	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
I01080105	Investitionen in örtliche Gebäudestrukturen der Feuerwehr	290.000,00 €	215.000,00 €	- €	- €
I01080106	Investition Ausstattung Fachrä	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
I01080108	Investitionen Grundschule Winterberg	70.000,00 €			
I01080109	Investition Minispielfeld Gymnasium				160.000,00 €
I01080199	Investitionen unterhalb der We	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
I01080201	Investitionen Grundstücke	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
I02030199	Investitionen unterhalb der We	2.500,00 €		2.500,00 €	
I02070106	Einführung Digitalfunk FW	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
I02070107	Investition Fahrzeug GW-L	28.600,00 €	- €	- €	- €
I02070108	Investition Fahrzeug TSF-W Gb	130.000,00 €	- €	- €	- €
I02070109	Investitionen TSF-W Sb	62.000,00 €	133.700,00 €	- €	- €
I02070113	Investitionen TLF 16/24 Sh		80.000,00 €	219.000,00 €	
I02070114	Investitionen GW Maß Wb	- €	20.000,00 €	70.000,00 €	- €
I02070115	Investitionen LF 20 Wb			90.000,00 €	240.400,00 €
I02070199	Investitionen unterhalb der We	7.100,00 €	7.100,00 €	7.100,00 €	7.100,00 €
I02070116	Investitionen TSF-W Hf				69.500,00 €
I03010199	Investitionen unterhalb der We	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
I03010299	Investitionen unterhalb der We	11.400,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €
I03010399	Investitionen unterhalb der We	13.100,00 €	13.100,00 €	13.100,00 €	13.100,00 €
I06020199	Investitionen unterhalb der We	10.400,00 €	10.400,00 €	10.400,00 €	10.400,00 €
I08010103	Modernisierung Schanzenpark	20.000,00 €			
I08010299	Ern. Gebäude/Einrichtungen	- €		- €	- €
I07010101	Attraktivierung städt. Schwimmbades	725.000,00 €	- €	- €	- €
I07010199	Investitionen unterhalb der We	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
I09010102	Bahnareal	445.000,00 €	- €	- €	- €
I09010105	INV Leader/Stadts./Dorfern.	10.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €
I09010107	DE Siedlinghausen	119.000,00 €	- €	- €	- €
I09010108	Dorferneuerung Niedersfeld	15.000,00 €	215.000,00 €	299.500,00 €	- €
I09010109	Dorferneuerung Silbach				10.000,00 €
I12010116	Erschließung Gerkenstein, Nb	- €	- €	285.000,00 €	- €
I12010124	Ausbau Buchenweg, Winterberg	- €	- €	550.000,00 €	- €
I12010132	Erschließung "Hinter der Hardt"	135.000,00 €	- €	- €	- €
I12010134	Ausbau Auf der Hütte Niedersfe	45.000,00 €	- €	- €	- €
I12010138	Ausbau In der Stammecke, Nf.	- €	- €	- €	227.000,00 €
I12010141	Ausbau Am Hagen/Auf der Bernba	20.000,00 €	- €	- €	- €
I12010150	Endausbau Jakobusstraße, Wtbg	220.000,00 €	- €	- €	- €
I12010151	Endausbau Danziger Weg, Wtbg	- €	- €	30.000,00 €	- €
I12010161	Erschließung Erlenweg, Wtbg.	- €	152.500,00 €	- €	- €
I12010162	Ausbau Wiesenstraße, Silbach	- €	500.000,00 €	300.000,00 €	- €
I12010163	Ausbau "Silber-/Schieferberg"	40.000,00 €	- €	- €	- €
I12010164	Ausbau Eichendorffsiedlung, Silb.	- €	- €	- €	270.000,00 €
I12010165	Erschließung Am Knäppchen, Si	- €	- €	- €	250.000,00 €
I12010199	Investitionen unterhalb der We	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
I12010199	Investitionen unterhalb der We	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
I12010299	Investition Fußgängerbrücken	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
I12010201	Investition Brücken	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
I12040299	Investitionen unterhalb der We	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
I13010102	Investition Renaturierung Wasserläufe	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
I13010299	Investitionen unterhalb der We	46.000,00 €	6.300,00 €	6.300,00 €	6.300,00 €
I13020199	Investitionen unterhalb der We	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
I13020101	Attraktivierung Friedhof Winterberg	10.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €
Gesamt		2.883.400,00 €	1.824.500,00 €	2.349.300,00 €	1.680.200,00 €

Verbindlichkeitspiegel gemäß NKF/Nordrhein-Westfalen

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjah- res 31.12.2013	Voraussichtli- cher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015	Voraussichtli- cher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für In- vestitionen	28.845.814,05 €	35.895.814,05 €	35.740.584,05 €
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Be- reich/ZVK			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	28.845.814,05 €	35.895.814,05 €	35.740.584,05 €
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	28.845.814,05 €	35.895.814,05 €	35.740.584,05 €
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Li- quiditätssicherung	4.795.000,00 €	5.900.000,00 € **)	6.400.000,00 € **)
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	4.795.000,00 €	5.900.000,00 €	6.400.000,00 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.157.710,48 €		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistun- gen	21.872,69 €		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	890.783,51 €		
8. Erhaltene Anzahlungen	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
9. Summe aller Verbindlichkeiten	35.741.180,73 €	41.825.814,05 €	42.170.584,05 €
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u. a. *)	464.914,97 €	464.914,97 €	464.914,97 €

*) ohne die Gewährträgerschaft für Kredite der AöR gem. § 114a Abs. 5 GO NW

**) Prognose

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

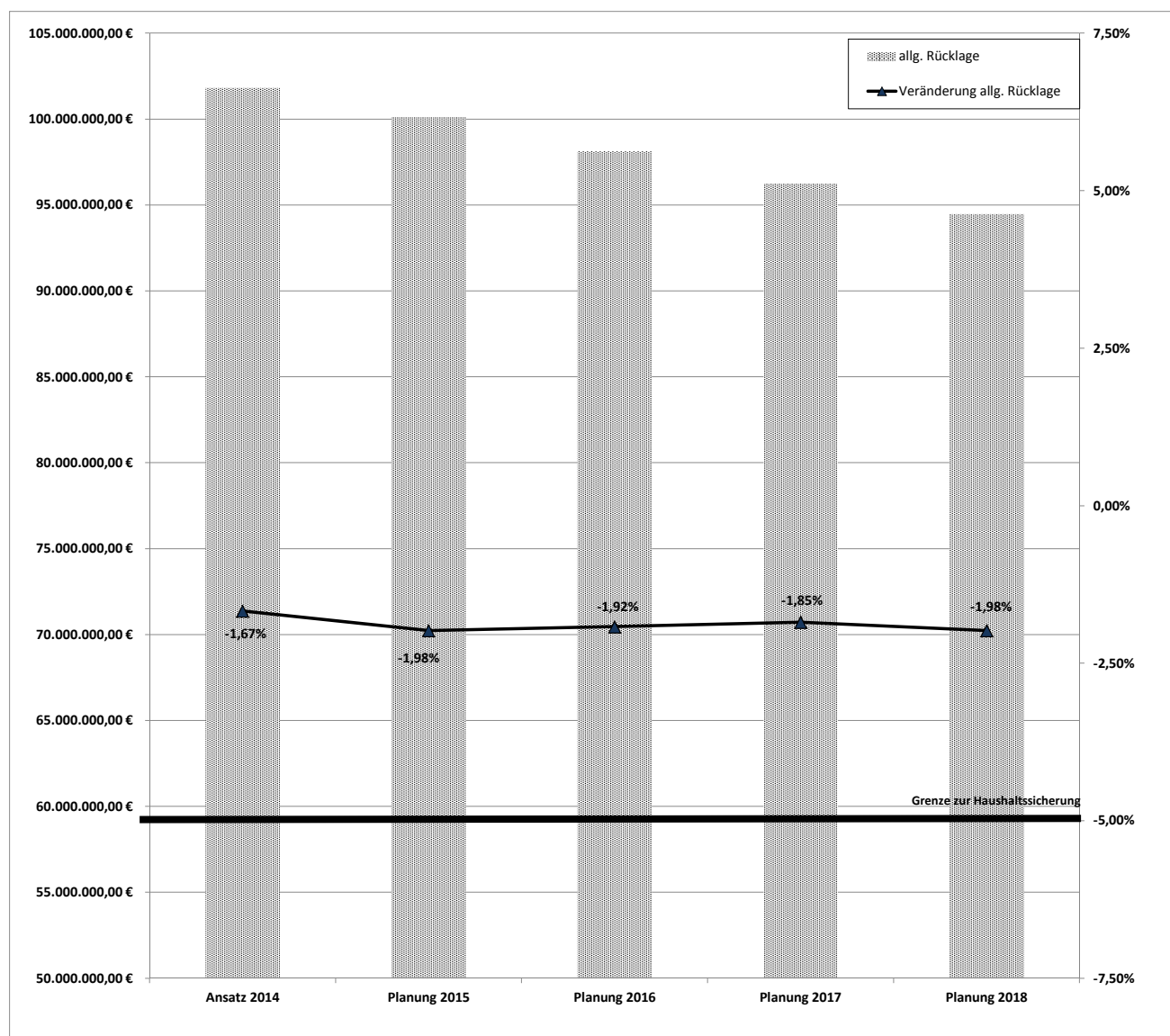
	Ergebnis 2013 gem. Jahresabschluss	Ansatz 2014 gem. HH 2014	Planung 2015 gem. HH-Entwurf 2015	Planung 2016 gem. HH-Entwurf 2015	Planung 2017 gem. HH-Entwurf 2015	Planung 2018 gem. HH-Entwurf 2015
Jahresergebnis lt. Ergebnisplan	- 2.419.715,59 €	- 1.696.011,00 €	- 1.970.324,00 €	- 1.865.849,00 €	- 1.765.690,00 €	- 1.854.190,00 €

1. Abdeckung durch Ausgleichsrücklage

Anfangbestand zum 01.01.	1.791.050,37 €	- €	- €	- €	- €	- €
Inanspruchnahme	- 1.791.050,37 €	- €	- €	- €	- €	- €
Schlussbestand zum 31.12.	- €	- €	- €	- €	- €	- €

2. Abdeckung durch allg. Rücklage

Anfangbestand zum 01.01.	102.395.333,36 €	101.827.803,28 €	100.131.792,28 €	98.145.226,28 €	96.263.135,28 €	94.481.203,28 €
Verrechnungen mit der allg. Rücklage	61.135,14 €	- €	- €	- €	- €	- €
Inanspruchnahme in €	- 628.665,22 €	- 1.696.011,00 €	- 1.986.566,00 €	- 1.882.091,00 €	- 1.781.932,00 €	- 1.870.432,00 €
Inanspruchnahme in %	-0,61%	-1,67%	-1,98%	-1,92%	-1,85%	-1,98%
Schlussbestand zum 31.12.	101.827.803,28 €	100.131.792,28 €	98.145.226,28 €	96.263.135,28 €	94.481.203,28 €	92.610.771,28 €



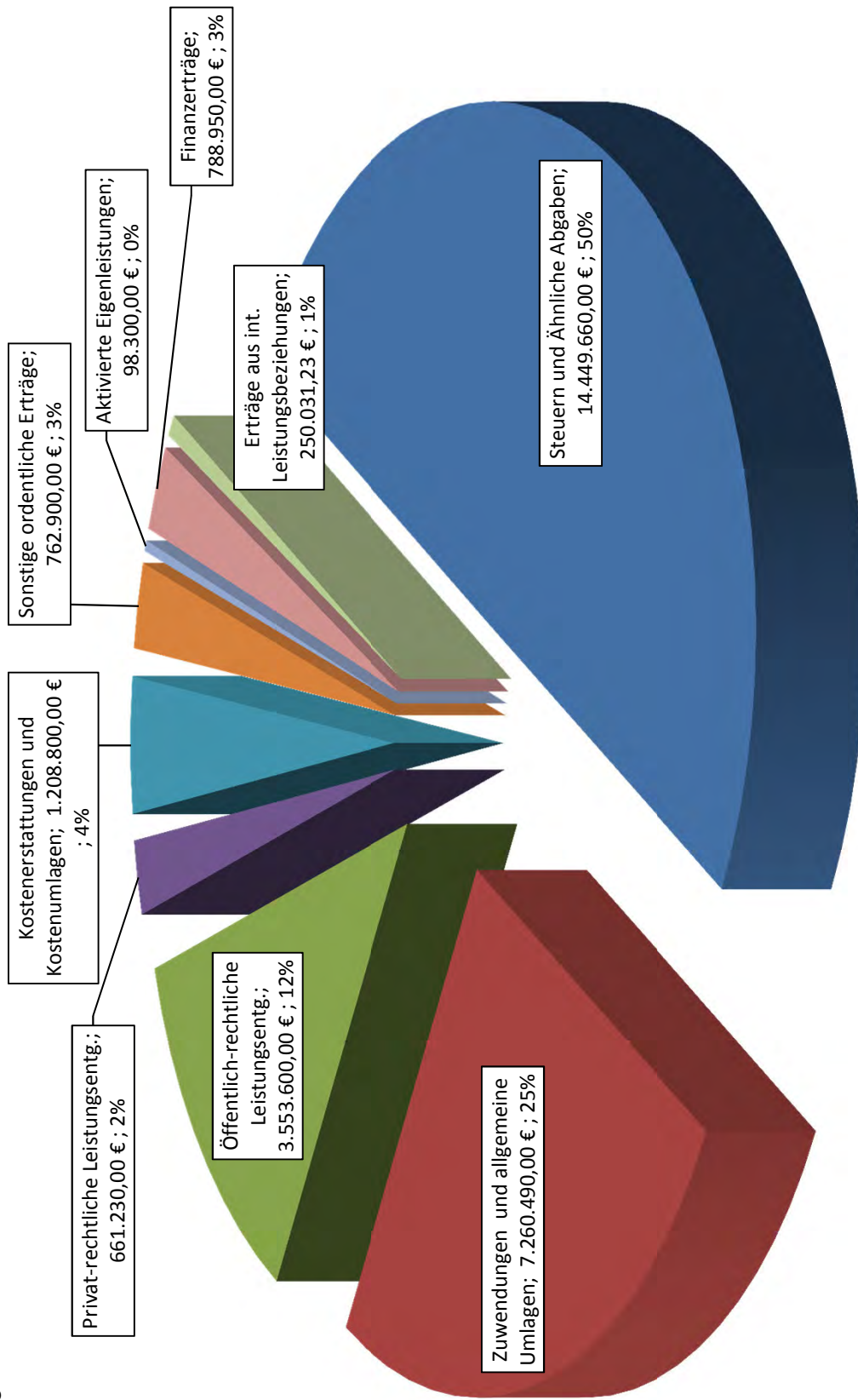
Gesamtergebnisplan

ERGEBNISPLAN Jahr 2015**Kommune Gesamt: 480**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	13.329.497,96	14.208.673	14.449.660	14.461.944	14.474.093	14.489.434
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.487.980,08	7.123.064	7.260.490	7.413.980	7.603.611	7.781.507
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	3.448.227,43	3.549.600	3.553.600	3.673.600	3.683.600	3.693.600
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	404.796,17	444.800	661.230	661.230	661.230	661.230
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.118.940,82	1.067.000	1.208.800	1.167.800	1.184.100	1.176.500
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.289.893,00	721.300	762.900	762.900	762.900	762.900
8 Aktivierte Eigenleistungen	176.336,26	134.400	98.300	88.200	78.700	80.300
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	26.255.671,72	27.248.837	27.994.980	28.229.654	28.448.234	28.645.471
11 Personalaufwendungen	-4.708.225,72	-4.858.214	-4.986.980	-5.086.720	-5.188.454	-5.292.223
12 Versorgungsaufwendungen	372.924,38	-389.198	-417.853	-426.210	-434.734	-443.429
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.250.086,66	-5.141.400	-5.203.700	-5.112.800	-5.114.200	-5.129.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	-3.158.206,42	-3.070.541	-3.702.872	-3.654.997	-3.443.655	-3.407.537
15 Transferaufwendungen	-10.487.899,96	-10.680.970	-10.979.925	-11.056.860	-11.221.495	-11.380.231
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.206.454,05	-4.633.294	-4.346.306	-4.399.976	-4.408.511	-4.385.369
17 Ordentliche Aufwendungen	-28.437.948,43	-28.773.617	-29.637.636	-29.737.563	-29.811.049	-30.038.589
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.182.276,71	-1.524.780	-1.642.656	-1.507.909	-1.362.815	-1.393.118
19 Finanzerträge	827.779,37	788.950	768.950	768.950	768.950	768.950
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-1.065.218,25	-960.181	-1.112.860	-1.143.132	-1.188.067	-1.246.264
21 FINANZERGEBNIS	-237.438,88	-171.231	-343.910	-374.182	-419.117	-477.314
22 ERGEBNIS LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.419.715,59	-1.696.011	-1.986.566	-1.882.091	-1.781.932	-1.870.432
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS	-2.419.715,59	-1.696.011	-1.986.566	-1.882.091	-1.781.932	-1.870.432

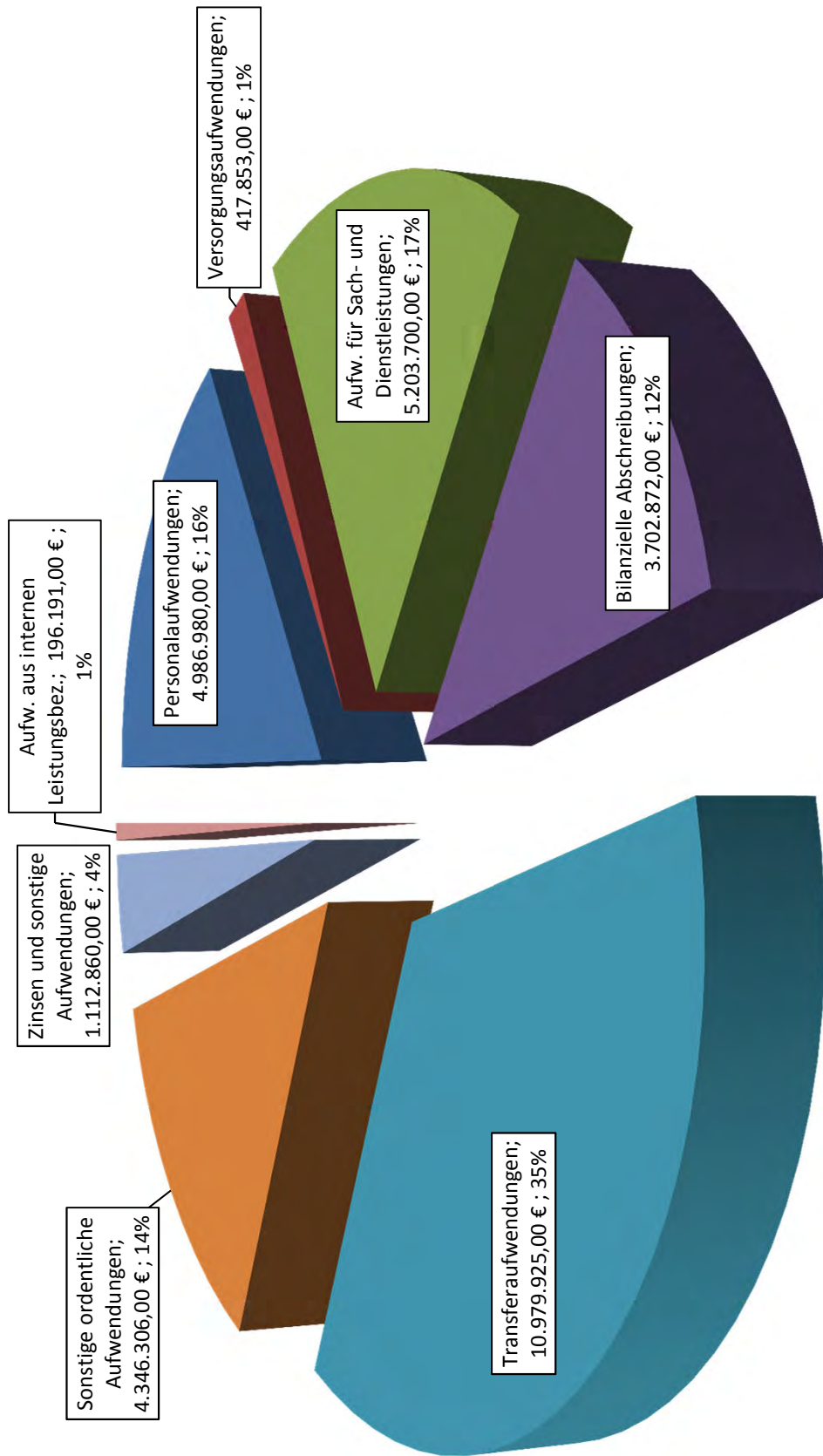
Ergebnisplan 2015 - Ertragsstruktur -

Gesamterträge: 28.960.121,00 €



Ergebnisplan 2015 - Aufwandsstruktur -

Gesamtaufwendungen: 30.946.687,00 €



Gesamtfinanzplan

FINANZPLAN Jahr 2015
Kommune Gesamt: 480

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	13.170.620,47	14.208.673	14.449.660	14.461.944	14.474.093	14.489.434
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.997.925,97	5.708.565	5.576.278	5.775.445	5.959.972	6.142.073
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	3.417.782,70	3.589.600	3.593.600	3.713.600	3.723.600	3.733.600
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	364.798,66	449.600	666.030	666.030	666.030	666.030
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.231.810,95	1.067.000	1.208.800	1.167.800	1.184.100	1.176.500
7 Sonstige Einzahlungen	1.177.711,14	906.081	985.016	993.416	994.116	994.816
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	1.228.902,55	1.005.950	1.215.399	1.069.552	1.070.166	1.070.710
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.589.552,44	26.935.469	27.694.783	27.847.787	28.072.077	28.273.163
10 Personalauszahlungen	-4.677.627,75	-4.797.017	-4.960.980	-5.035.720	-5.136.434	-5.239.163
11 Versorgungsauszahlungen	-411.785,66	-363.542	-367.853	-375.210	-382.714	-390.368
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.279.011,22	-5.392.400	-5.614.622	-5.372.722	-5.155.122	-5.170.722
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.096.226,99	-960.181	-1.112.860	-1.143.132	-1.188.067	-1.246.264
14 Transferauszahlungen	-10.458.799,48	-10.680.970	-10.979.925	-11.056.860	-11.221.495	-11.380.231
15 Sonstige Auszahlungen	-5.679.345,58	-5.152.348	-5.115.947	-5.032.894	-5.060.955	-5.045.937
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.602.796,68	-27.346.458	-28.152.187	-28.016.538	-28.144.787	-28.472.685
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.013.244,24	-410.989	-457.404	-168.751	-72.710	-199.522
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	2.458.710,56	4.553.598	1.606.630	1.322.630	1.427.630	1.210.630
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	457.353,00	600.000	453.000	200.000	235.000	200.000
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	500.376,41	719.300	254.000	449.500	884.500	459.300
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	88.420,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	3.504.859,97	5.872.898	2.313.630	1.972.130	2.547.130	1.869.930
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-162.681,73	-60.000	-45.000	-40.000	-35.000	-35.000
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-2.808.124,97	-5.436.800	-1.952.000	-1.005.500	-1.602.500	-1.005.000
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-678.705,56	-373.100	-886.400	-779.000	-711.800	-640.200
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-3.649.512,26	-5.869.900	-2.883.400	-1.824.500	-2.349.300	-1.680.200
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-144.652,29	2.998	* -569.770	147.630	197.830	189.730
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-2.157.896,53	-407.991	-1.027.174	-21.121	125.120	-9.792
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	13.198.500,00	1.922.501	2.508.053	3.626.097	2.609.208	2.336.766
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-11.482.000,48	-1.922.501	-2.663.283	-3.773.727	-2.807.038	-2.526.496
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	1.716.499,52	0	-155.230	-147.630	-197.830	-189.730
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-441.397,01	-407.991	** -1.182.404	-168.751	-72.710	-199.522
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.367.456,14	1.926.059,13 €	1.518.068,13 €	335.664,13 €	166.913,13 €	92.203,13 €
38 LIQUIDE MITTEL	1.926.059,13	1.518.068,13 €	335.664,13 €	166.913,13 €	94.203,13 €	-105.318,87 €

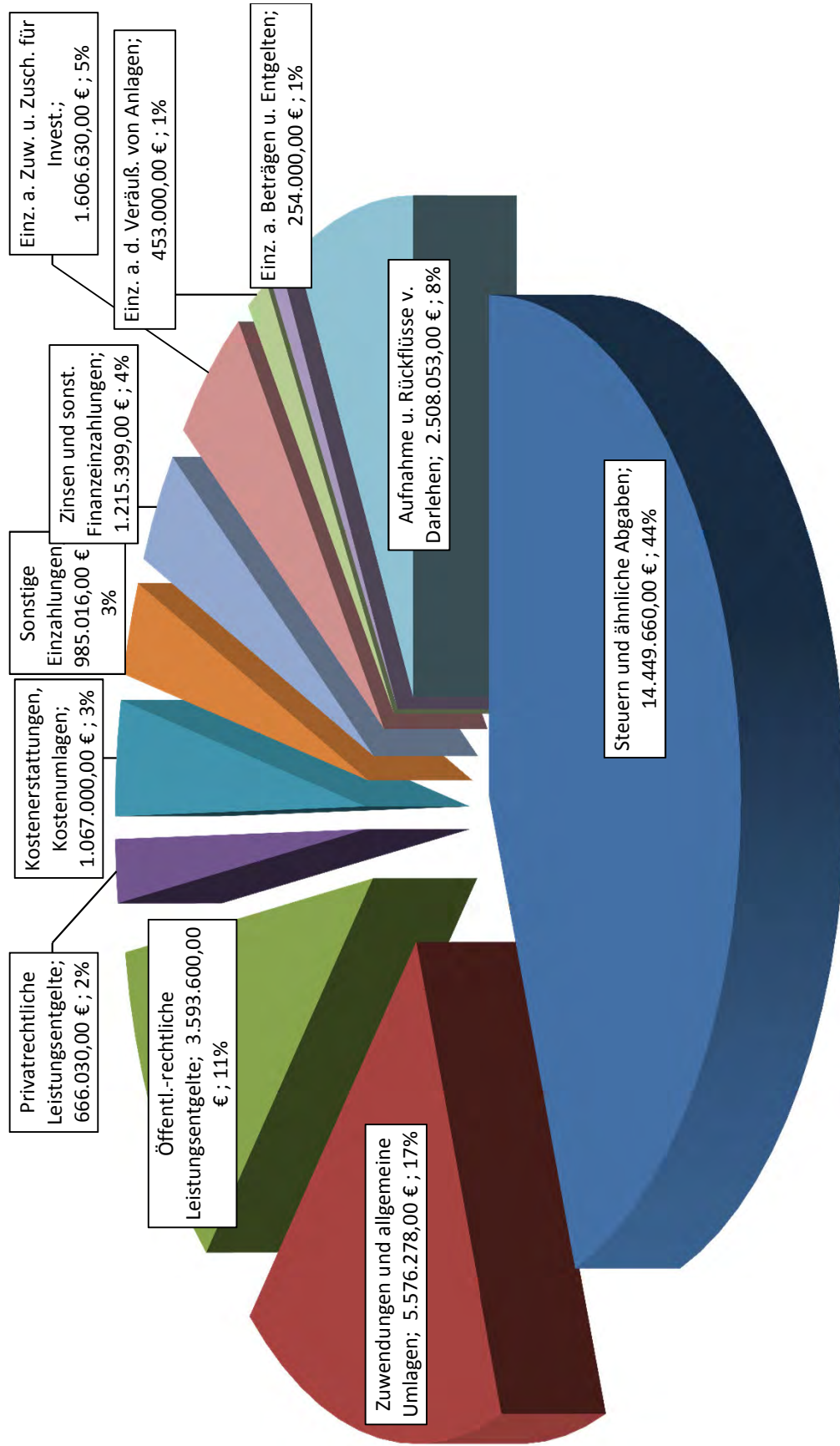
Durch den Einsatz von Mitteln aus dem Treuhandkonto

* ergibt sich ein positiver Saldo aus Inv.tätigkeit in Höhe von + 155.230 €

** reduziert sich das Defizit von 1.182.404 € um 725.000 auf - 457.404 €

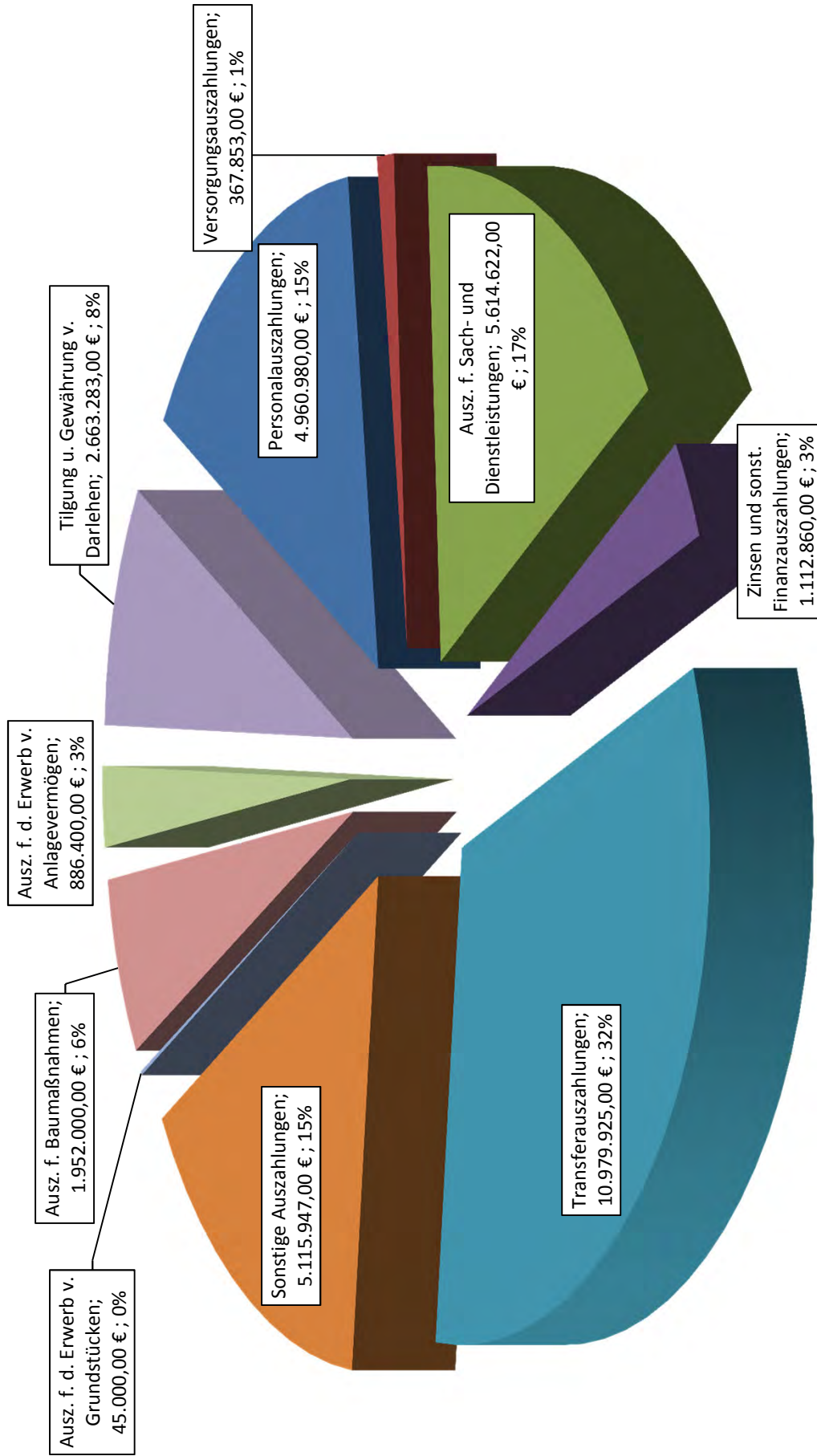
Finanzplan 2015 - Einzahlungsstruktur -

Gesamteinzahlungen: 32.516.466,00 €



Finanzplan 2015 - Auszahlungsstruktur -

Gesamtauszahlungen: 33.698.870,00 €



Produkthaushalt nach Produktbereichen

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	537.582,03	509.435	655.778	655.534	663.668	674.940
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	12.789,47	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	300.013,69	272.000	272.000	272.000	272.000	272.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.805,36	238.500	242.000	244.000	246.100	248.200
7 Sonstige ordentliche Erträge	540.776,66	65.300	56.900	56.900	56.900	56.900
8 Aktivierte Eigenleistungen	102.159,12	59.800	22.600	11.000	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.742.126,33	1.163.135	1.267.378	1.257.534	1.256.768	1.270.140
11 Personalaufwendungen	-2.514.351,78	-2.383.827	-2.734.993	-2.789.690	-2.845.480	-2.902.392
12 Versorgungsaufwendungen	482.837,90	-292.184	-319.985	-326.386	-332.913	-339.571
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.473.314,58	-2.403.600	-2.099.600	-2.017.500	-2.015.400	-2.025.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.058.758,17	-1.050.061	-1.443.317	-1.422.068	-1.391.609	-1.377.078
15 Transferaufwendungen	-924,00	-700	-700	-700	-700	-700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.351.385,82	-883.840	-1.420.706	-1.401.176	-1.403.411	-1.391.169
17 Ordentliche Aufwendungen	-6.915.896,45	-7.014.213	-8.019.301	-7.957.520	-7.989.513	-8.036.610
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-5.173.770,12	-5.851.078	-6.751.923	-6.699.986	-6.732.745	-6.766.470
19 Finanzerträge	369.353,77	368.950	368.950	368.950	368.950	368.950
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-993.074,02	-950.181	-1.102.860	-1.133.132	-1.178.067	-1.236.264
21 FINANZERGEBNIS	-623.720,25	-581.231	-733.910	-764.182	-809.117	-867.314
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.797.490,37	-6.432.309	-7.485.833	-7.464.168	-7.541.862	-7.633.784
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-5.797.490,37	-6.432.309	-7.485.833	-7.464.168	-7.541.862	-7.633.784
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	113.131,43	250.031	196.191	194.643	193.079	191.592
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-5.684.358,94	-6.182.277	-7.289.642	-7.269.525	-7.348.783	-7.442.192

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.463,86	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	18.020,41	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	267.360,57	276.800	276.800	276.800	276.800	276.800
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	335.718,68	238.500	242.000	244.000	246.100	248.200
7 Sonstige Einzahlungen	171.464,23	70.300	61.900	61.900	61.900	61.900
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	753.966,65	585.950	789.367	644.920	646.234	647.478
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.550.994,40	1.189.650	1.388.167	1.245.720	1.249.134	1.252.478
10 Personalauszahlungen	-2.411.564,53	-2.322.630	-2.708.993	-2.738.690	-2.793.460	-2.849.332
11 Versorgungsauszahlungen	-301.872,14	-266.528	-269.985	-275.386	-280.893	-286.510
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.553.075,81	-2.623.600	-2.479.522	-2.277.422	-2.056.322	-2.066.622
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.024.019,76	-950.181	-1.102.860	-1.133.132	-1.178.067	-1.236.264
14 Transferauszahlungen	-924,00	-700	-700	-700	-700	-700
15 Sonstige Auszahlungen	-1.246.481,23	-989.940	-1.568.382	-1.566.076	-1.586.523	-1.580.161
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.537.937,47	-7.153.580	-8.130.442	-7.991.406	-7.895.965	-8.019.589
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.986.943,07	-5.963.930	-6.742.275	-6.745.686	-6.646.831	-6.767.111
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	1.272.789,50	2.363.500	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	434.353,00	450.000	350.000	200.000	200.000	200.000
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.707.142,50	2.813.500	350.000	200.000	200.000	200.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-9.427,64	-45.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-1.673.134,27	-2.787.800	-70.000	0	0	-160.000
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-182.426,77	-155.000	-495.300	-440.000	-225.000	-225.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-1.864.988,68	-2.987.800	-595.300	-470.000	-255.000	-415.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-157.846,18	-174.300	-245.300	-270.000	-55.000	-215.000
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-6.144.789,25	-6.138.230	-6.987.575	-7.015.686	-6.701.831	-6.982.111
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	13.198.500,00	1.922.501	2.508.053	3.626.097	2.609.208	2.336.766
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-11.393.580,48	-1.922.501	-2.663.283	-3.773.727	-2.807.038	-2.526.496
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	1.804.919,52	0	-155.230	-147.630	-197.830	-189.730
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-4.339.869,73	-6.138.230	-7.142.805	-7.163.316	-6.899.661	-7.171.841
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-4.339.869,73	-6.138.230	-7.142.805	-7.163.316	-6.899.661	-7.171.841

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.981,90	123.233	131.743	107.210	107.147	93.211
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	358.677,77	396.000	347.000	347.000	347.000	347.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.072,37	18.200	12.200	12.200	26.400	16.700
7 Sonstige ordentliche Erträge	67.659,57	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	570.391,61	642.933	601.443	576.910	591.047	567.411
11 Personalaufwendungen	-319.083,07	-374.878	-350.277	-357.285	-364.433	-371.718
12 Versorgungsaufwendungen	-30.097,56	-26.348	-26.579	-27.109	-27.651	-28.205
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-107.817,43	-140.700	-197.000	-173.500	-173.500	-173.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	-142.802,35	-108.795	-148.863	-123.681	-122.647	-108.601
15 Transferaufwendungen	-21.809,26	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185.711,56	-228.600	-180.500	-172.200	-189.500	-178.600
17 Ordentliche Aufwendungen	-807.321,23	-902.820	-926.719	-877.275	-901.231	-884.124
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-236.929,62	-259.887	-325.276	-300.365	-310.184	-316.713
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-236.929,62	-259.887	-325.276	-300.365	-310.184	-316.713
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-236.929,62	-259.887	-325.276	-300.365	-310.184	-316.713
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-11.991,30	-3.258	-7.733	-7.707	-7.681	-7.655
29 ERGEBNIS	-248.920,92	-263.146	-333.009	-308.072	-317.865	-324.368

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	180.092,97	396.000	347.000	347.000	347.000	347.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.072,37	18.200	12.200	12.200	26.400	16.700
7 Sonstige Einzahlungen	56.434,49	60.700	61.000	61.000	61.000	61.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	261.599,83	544.900	485.200	485.200	499.400	489.700
10 Personalauszahlungen	-317.740,65	-374.878	-350.277	-357.285	-364.433	-371.718
11 Versorgungsauszahlungen	-30.097,56	-26.348	-26.579	-27.109	-27.651	-28.205
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-105.005,95	-140.700	-197.000	-173.500	-173.500	-173.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-21.809,26	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500
15 Sonstige Auszahlungen	-171.266,97	-232.900	-184.200	-175.900	-193.200	-183.300
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-645.920,39	-798.325	-781.556	-757.294	-782.284	-780.223
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-384.320,56	-253.425	-296.356	-272.094	-282.884	-290.523
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	70.298,60	71.000	71.000	81.000	141.000	71.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	13.000,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	83.298,60	71.000	71.000	81.000	141.000	71.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-264.671,74	-108.400	-283.200	-270.800	-418.600	-347.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-264.671,74	-108.400	-283.200	-270.800	-418.600	-347.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-181.373,14	-37.400	-212.200	-189.800	-277.600	-276.000
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-565.693,70	-290.825	-508.556	-461.894	-560.484	-566.523
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-565.693,70	-290.825	-508.556	-461.894	-560.484	-566.523
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-565.693,70	-290.825	-508.556	-461.894	-560.484	-566.523

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	503.390,00	502.347	490.630	475.843	457.607	457.188
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	88.669,90	85.800	95.500	95.500	95.500	95.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.020,67	80.900	45.700	32.700	32.700	32.700
7 Sonstige ordentliche Erträge	3.570,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	689.650,57	669.047	631.830	604.043	585.807	585.388
11 Personalaufwendungen	-415.122,23	-407.836	-218.788	-223.164	-227.628	-232.180
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-822.645,41	-739.000	-701.200	-717.200	-720.200	-724.200
14 Bilanzielle Abschreibungen	-20.724,57	-18.502	-20.995	-20.036	-19.423	-15.415
15 Transferaufwendungen	-390.754,25	-435.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.785,22	-121.900	-116.700	-116.700	-116.700	-116.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.754.031,68	-1.722.238	-1.452.683	-1.472.100	-1.478.951	-1.483.495
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.064.381,11	-1.053.191	-820.853	-868.057	-893.144	-898.107
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.064.381,11	-1.053.191	-820.853	-868.057	-893.144	-898.107
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-1.064.381,11	-1.053.191	-820.853	-868.057	-893.144	-898.107
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.064.381,11	-1.053.191	-820.853	-868.057	-893.144	-898.107

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	495.213,00	495.422	484.500	470.600	452.600	452.600
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.696,97	85.800	95.500	95.500	95.500	95.500
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.449,84	80.900	45.700	32.700	32.700	32.700
7 Sonstige Einzahlungen	3.678,05	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	681.037,86	662.122	625.700	598.800	580.800	580.800
10 Personalauszahlungen	-415.578,51	-407.836	-218.788	-223.164	-227.628	-232.180
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-792.986,70	-739.000	-701.200	-717.200	-720.200	-724.200
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-390.754,25	-435.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000
15 Sonstige Auszahlungen	-104.765,36	-121.900	-116.700	-116.700	-116.700	-116.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.704.084,82	-1.703.736	-1.431.688	-1.452.064	-1.459.528	-1.468.080
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.023.046,96	-1.041.614	-805.988	-853.264	-878.728	-887.280
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-25.491,57	-27.700	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-25.491,57	-27.700	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-25.491,57	-27.700	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.048.538,53	-1.069.314	-832.488	-879.764	-905.228	-913.780
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-1.048.538,53	-1.069.314	-832.488	-879.764	-905.228	-913.780
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-1.048.538,53	-1.069.314	-832.488	-879.764	-905.228	-913.780

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-736,07	-796	-818	-833	-849	-865
12 Versorgungsaufwendungen	-200,28	-175	-177	-181	-185	-189
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-492,99	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-45.393,26	-50.000	-45.000	-41.600	-41.600	-41.600
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-729,06	-796	-818	-833	-849	-865
11 Versorgungsauszahlungen	-200,28	-175	-177	-181	-185	-189
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-492,99	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-45.411,58	-50.000	-45.000	-41.600	-41.600	-41.600
15 Sonstige Auszahlungen	-100,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	339.842,71	340.000	325.000	325.000	325.000	325.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.593,52	77.100	240.000	240.000	240.000	240.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	419.436,23	417.100	565.000	565.000	565.000	565.000
11 Personalaufwendungen	-388.834,41	-406.522	-420.888	-429.306	-437.892	-446.649
12 Versorgungsaufwendungen	-17.895,12	-15.395	-15.530	-15.840	-16.157	-16.480
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-429.020,25	-385.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.785,63	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
17 Ordentliche Aufwendungen	-837.535,41	-809.217	-938.718	-947.446	-956.349	-965.429
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-418.099,18	-392.117	-373.718	-382.446	-391.349	-400.429
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-418.099,18	-392.117	-373.718	-382.446	-391.349	-400.429
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-418.099,18	-392.117	-373.718	-382.446	-391.349	-400.429
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-418.099,18	-392.117	-373.718	-382.446	-391.349	-400.429

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	338.012,87	340.000	325.000	325.000	325.000	325.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	79.354,79	77.100	240.000	240.000	240.000	240.000
7 Sonstige Einzahlungen	59.920,17	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	477.287,83	417.100	565.000	565.000	565.000	565.000
10 Personalauszahlungen	-388.099,93	-406.522	-420.888	-429.306	-437.892	-446.649
11 Versorgungsauszahlungen	-17.895,12	-15.395	-15.530	-15.840	-16.157	-16.480
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-429.992,66	-385.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
15 Sonstige Auszahlungen	-32.626,88	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-868.614,59	-809.217	-938.718	-947.446	-956.349	-965.429
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-391.326,76	-392.117	-373.718	-382.446	-391.349	-400.429
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-391.326,76	-392.117	-373.718	-382.446	-391.349	-400.429
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-391.326,76	-392.117	-373.718	-382.446	-391.349	-400.429
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-391.326,76	-392.117	-373.718	-382.446	-391.349	-400.429

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.622,00	2.154	837	836	726	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.146,93	233.100	234.800	234.800	234.800	234.800
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	237.768,93	235.254	235.637	235.636	235.526	234.800
11 Personalaufwendungen	-271.169,34	-344.359	-304.108	-310.192	-316.396	-322.725
12 Versorgungsaufwendungen	-5.331,36	-4.731	-4.774	-4.870	-4.967	-5.066
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-36.374,17	-35.300	-35.300	-35.300	-35.300	-35.300
14 Bilanzielle Abschreibungen	-9.534,39	-4.884	-5.718	-5.716	-5.244	-3.373
15 Transferaufwendungen	-125.724,83	-131.100	-128.900	-128.900	-128.900	-128.900
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.197,42	-5.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-451.331,51	-525.574	-482.800	-488.978	-494.807	-499.364
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-213.562,58	-290.320	-247.163	-253.342	-259.281	-264.564
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-213.562,58	-290.320	-247.163	-253.342	-259.281	-264.564
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-213.562,58	-290.320	-247.163	-253.342	-259.281	-264.564
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-213.562,58	-290.320	-247.163	-253.342	-259.281	-264.564

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 06 Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525,00	700	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	225.584,40	233.100	234.800	234.800	234.800	234.800
7 Sonstige Einzahlungen	1.133,49	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	227.242,89	233.800	234.800	234.800	234.800	234.800
10 Personalauszahlungen	-270.963,02	-344.359	-304.108	-310.192	-316.396	-322.725
11 Versorgungsauszahlungen	-5.331,36	-4.731	-4.774	-4.870	-4.967	-5.066
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-35.125,05	-35.300	-35.300	-35.300	-35.300	-35.300
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-125.724,83	-131.100	-128.900	-128.900	-128.900	-128.900
15 Sonstige Auszahlungen	-3.164,69	-5.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-440.308,95	-520.690	-477.082	-483.262	-489.563	-495.991
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-213.066,06	-286.890	-242.282	-248.462	-254.763	-261.191
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-8.349,39	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-8.349,39	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-8.349,39	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-221.415,45	-297.290	-252.682	-258.862	-265.163	-271.591
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-221.415,45	-297.290	-252.682	-258.862	-265.163	-271.591
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-221.415,45	-297.290	-252.682	-258.862	-265.163	-271.591

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	145.000	165.000	175.000	185.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	186.230	186.230	186.230	186.230
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	23.000	23.000	23.000	23.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	354.230	374.230	384.230	394.230
11 Personalaufwendungen	0,00	0	-88.697	-90.471	-92.280	-94.125
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-349.000	-349.000	-349.000	-349.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-469.697	-471.471	-473.280	-475.125
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	145.000	165.000	175.000	185.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	186.230	186.230	186.230	186.230
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	23.000	23.000	23.000	23.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	40.535	41.935	42.635	43.335
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	26.032	24.632	23.932	23.232
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	420.797	440.797	450.797	460.797
10 Personalauszahlungen	0,00	0	-88.697	-90.471	-92.280	-94.125
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-349.000	-349.000	-349.000	-349.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-237.267	-99.517	-99.517	-99.517
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-674.964	-538.988	-540.797	-542.642
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	-254.167	-98.191	-90.000	-81.845
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	-725.000	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-730.000	-5.000	-5.000	-5.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	-730.000	-5.000	-5.000	-5.000
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	0	-984.167	-103.191	-95.000	-86.845
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	0,00	0	-984.167	-103.191	-95.000	-86.845
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	0,00	0	-984.167	-103.191	-95.000	-86.845

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 08 Sportförderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.863,69	5.814	14.665	14.665	14.580	14.340
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.132,54	22.500	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	76.019,29	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	103.015,52	28.314	14.665	14.665	14.580	14.340
11 Personalaufwendungen	-11.014,92	-107.985	-2.977	-3.036	-3.097	-3.158
12 Versorgungsaufwendungen	-200,28	-175	-177	-181	-185	-189
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.922,86	-29.200	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	-15.253,69	-6.197	-15.055	-15.055	-14.970	-14.730
15 Transferaufwendungen	-111.099,11	-120.300	-114.700	-114.700	-114.700	-114.700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-667.470,81	-665.754	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-818.961,67	-929.612	-139.609	-139.672	-139.652	-139.477
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-715.946,15	-901.298	-124.944	-125.007	-125.072	-125.137
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-715.946,15	-901.298	-124.944	-125.007	-125.072	-125.137
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-715.946,15	-901.298	-124.944	-125.007	-125.072	-125.137
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-715.946,15	-901.298	-124.944	-125.007	-125.072	-125.137

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 08 Sportförderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.132,54	22.500	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.132,54	22.500	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-87.484,75	-107.985	-2.977	-3.036	-3.097	-3.158
11 Versorgungsauszahlungen	-200,28	-175	-177	-181	-185	-189
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-12.087,13	-29.200	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-111.099,11	-120.300	-114.700	-114.700	-114.700	-114.700
15 Sonstige Auszahlungen	-675.260,73	-665.754	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-886.132,00	-923.415	-130.254	-130.317	-130.382	-130.447
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-873.999,46	-900.915	-130.254	-130.317	-130.382	-130.447
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	-23.305,68	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	-23.305,68	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-8.702,95	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-3.166,64	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-11.869,59	0	-20.000	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-35.175,27	0	-20.000	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-909.174,73	-900.915	-150.254	-130.317	-130.382	-130.447
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-909.174,73	-900.915	-150.254	-130.317	-130.382	-130.447
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-909.174,73	-900.915	-150.254	-130.317	-130.382	-130.447

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoin

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.668,70	800	14.967	14.967	14.967	14.967
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750,00	19.500	33.700	3.700	3.700	3.700
7 Sonstige ordentliche Erträge	12.924,00	500	500	500	500	500
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	77.342,70	20.800	49.167	19.167	19.167	19.167
11 Personalaufwendungen	-126.946,10	-137.636	-144.618	-147.509	-150.459	-153.468
12 Versorgungsaufwendungen	-18.425,64	-16.676	-16.822	-17.158	-17.501	-17.851
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.712,98	-1.715	-20.605	-20.605	-20.605	-20.605
15 Transferaufwendungen	-21.811,94	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-126.544,28	-96.600	-106.000	-71.000	-60.000	-60.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-295.440,94	-257.126	-292.545	-260.772	-253.065	-256.424
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-218.098,24	-236.326	-243.378	-241.605	-233.898	-237.257
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-218.098,24	-236.326	-243.378	-241.605	-233.898	-237.257
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-218.098,24	-236.326	-243.378	-241.605	-233.898	-237.257
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-218.098,24	-236.326	-243.378	-241.605	-233.898	-237.257

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoin

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.868,70	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.600,00	19.500	33.700	3.700	3.700	3.700
7 Sonstige Einzahlungen	2.924,00	500	500	500	500	500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.392,70	20.000	34.200	4.200	4.200	4.200
10 Personalauszahlungen	-126.145,84	-137.636	-144.618	-147.509	-150.459	-153.468
11 Versorgungsauszahlungen	-18.425,64	-16.676	-16.822	-17.158	-17.501	-17.851
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-21.811,94	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15 Sonstige Auszahlungen	-115.046,07	-96.600	-106.000	-71.000	-60.000	-60.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-281.429,49	-255.411	-271.940	-240.167	-232.460	-235.819
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-214.036,79	-235.411	-237.740	-235.967	-228.260	-231.619
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	41.702,94	1.023.000	396.000	102.000	147.000	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	10.000,00	150.000	103.000	0	35.000	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	33.500,00	45.000	34.500	22.500	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	85.202,94	1.218.000	533.500	124.500	182.000	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-3.901,73	-10.000	-10.000	-5.000	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-48.564,69	-1.550.000	-579.000	-215.000	-299.500	-10.000
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-115,98	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-52.582,40	-1.560.000	-589.000	-220.000	-299.500	-10.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	32.620,54	-342.000	-55.500	-95.500	-117.500	-10.000
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-181.416,25	-577.411	-293.240	-331.467	-345.760	-241.619
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-181.416,25	-577.411	-293.240	-331.467	-345.760	-241.619
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-181.416,25	-577.411	-293.240	-331.467	-345.760	-241.619

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	700,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	700,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 Personalaufwendungen	-70.728,94	-73.532	-76.080	-77.602	-79.154	-80.737
12 Versorgungsaufwendungen	-17.771,28	-15.771	-15.910	-16.228	-16.553	-16.884
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-2.000,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-90.500,22	-91.303	-93.990	-95.830	-97.707	-99.621
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-89.800,22	-90.303	-92.990	-94.830	-96.707	-98.621
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-89.800,22	-90.303	-92.990	-94.830	-96.707	-98.621
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-89.800,22	-90.303	-92.990	-94.830	-96.707	-98.621
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-89.800,22	-90.303	-92.990	-94.830	-96.707	-98.621

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	550,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	550,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 Personalauszahlungen	-69.978,89	-73.532	-76.080	-77.602	-79.154	-80.737
11 Versorgungsauszahlungen	-17.771,28	-15.771	-15.910	-16.228	-16.553	-16.884
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-2.000,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-89.750,17	-91.303	-93.990	-95.830	-97.707	-99.621
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-89.200,17	-90.303	-92.990	-94.830	-96.707	-98.621
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-89.200,17	-90.303	-92.990	-94.830	-96.707	-98.621
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-89.200,17	-90.303	-92.990	-94.830	-96.707	-98.621
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-89.200,17	-90.303	-92.990	-94.830	-96.707	-98.621

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	1.094.586,62	1.132.500	1.132.500	1.132.500	1.132.500	1.132.500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	990,86	700	900	900	900	900
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.095.577,48	1.133.200	1.133.400	1.133.400	1.133.400	1.133.400
11 Personalaufwendungen	-20.066,65	-20.610	-21.755	-22.190	-22.634	-23.088
12 Versorgungsaufwendungen	-1.999,32	-1.774	-1.790	-1.826	-1.863	-1.900
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.041.715,15	-1.086.900	-1.091.700	-1.091.700	-1.091.700	-1.091.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.612,80	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.065.393,92	-1.111.684	-1.117.645	-1.118.116	-1.118.597	-1.119.088
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	30.183,56	21.516	15.755	15.284	14.803	14.312
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	30.183,56	21.516	15.755	15.284	14.803	14.312
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	30.183,56	21.516	15.755	15.284	14.803	14.312
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-49.966,28	-40.916	-39.955	-39.484	-39.003	-38.512
29 ERGEBNIS	-19.782,72	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.124.722,36	1.132.500	1.132.500	1.132.500	1.132.500	1.132.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	546,60	700	900	900	900	900
7 Sonstige Einzahlungen	8.371,68	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.133.640,64	1.133.200	1.133.400	1.133.400	1.133.400	1.133.400
10 Personalauszahlungen	-19.977,01	-20.610	-21.755	-22.190	-22.634	-23.088
11 Versorgungsauszahlungen	-1.999,32	-1.774	-1.790	-1.826	-1.863	-1.900
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.039.165,01	-1.086.900	-1.091.700	-1.091.700	-1.091.700	-1.091.700
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-6.389,76	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.067.531,10	-1.111.684	-1.117.645	-1.118.116	-1.118.597	-1.119.088
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	66.109,54	21.516	15.755	15.284	14.803	14.312
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	66.109,54	21.516	15.755	15.284	14.803	14.312
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	66.109,54	21.516	15.755	15.284	14.803	14.312
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	66.109,54	21.516	15.755	15.284	14.803	14.312

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Produktbereich: 12 Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	798.760,39	778.415	809.786	809.775	807.392	807.388
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	425.928,24	422.000	370.000	370.000	370.000	370.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	500	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.014,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
7 Sonstige ordentliche Erträge	40.256,98	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	74.177,14	74.600	75.700	77.200	78.700	80.300
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.412.136,75	1.292.015	1.271.986	1.273.475	1.272.592	1.274.188
11 Personalaufwendungen	-127.715,46	-122.051	-136.334	-139.064	-141.847	-144.685
12 Versorgungsaufwendungen	-8.441,40	-7.491	-7.557	-7.708	-7.862	-8.019
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-616.826,77	-478.000	-483.500	-482.200	-482.200	-483.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.872.170,23	-1.842.475	-1.969.471	-1.968.993	-1.790.530	-1.789.656
15 Transferaufwendungen	-28.327,33	-27.600	-28.400	-29.200	-30.100	-31.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-865.259,08	-800.500	-715.500	-715.500	-715.500	-715.500
17 Ordentliche Aufwendungen	-3.518.740,27	-3.278.118	-3.340.762	-3.342.665	-3.168.039	-3.172.360
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.106.603,52	-1.986.103	-2.068.776	-2.069.190	-1.895.447	-1.898.172
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.106.603,52	-1.986.103	-2.068.776	-2.069.190	-1.895.447	-1.898.172
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-2.106.603,52	-1.986.103	-2.068.776	-2.069.190	-1.895.447	-1.898.172
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-28.354,07	-128.224	-62.478	-61.942	-61.409	-60.973
29 ERGEBNIS	-2.134.957,59	-2.114.327	-2.131.254	-2.131.132	-1.956.856	-1.959.145

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Produktbereich: 12 Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	422.383,27	422.000	370.000	370.000	370.000	370.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	31,20	500	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	77.209,76	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
7 Sonstige Einzahlungen	40.256,98	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	16.000,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	555.881,21	439.000	386.500	386.500	386.500	386.500
10 Personalauszahlungen	-127.337,01	-122.051	-136.334	-139.064	-141.847	-144.685
11 Versorgungsauszahlungen	-8.441,40	-7.491	-7.557	-7.708	-7.862	-8.019
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-589.293,37	-478.000	-483.500	-482.200	-482.200	-483.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-37.483,24	-27.600	-28.400	-29.200	-30.100	-31.000
15 Sonstige Auszahlungen	-873.287,35	-800.500	-715.500	-715.500	-715.500	-715.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.635.842,37	-1.435.643	-1.371.291	-1.373.672	-1.377.509	-1.382.704
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.079.961,16	-996.643	-984.791	-987.172	-991.009	-996.204
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	5.050,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	466.876,41	674.300	219.500	427.000	884.500	459.300
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	471.926,41	674.300	219.500	427.000	884.500	459.300
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-943.723,05	-1.062.000	-539.000	-731.500	-1.244.000	-826.000
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-75.469,03	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-1.019.192,08	-1.082.000	-559.000	-751.500	-1.264.000	-846.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-547.265,67	-407.700	-339.500	-324.500	-379.500	-386.700
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.627.226,83	-1.404.343	-1.324.291	-1.311.672	-1.370.509	-1.382.904
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-1.627.226,83	-1.404.343	-1.324.291	-1.311.672	-1.370.509	-1.382.904
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-1.627.226,83	-1.404.343	-1.324.291	-1.311.672	-1.370.509	-1.382.904

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.448,01	86.623	118.506	118.505	118.352	118.200
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	91.578,49	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	8.588,20	36.500	52.500	52.500	52.500	52.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	699,88	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	112.564,58	253.123	311.006	311.005	310.852	310.700
11 Personalaufwendungen	-311.223,13	-321.060	-343.824	-350.699	-357.713	-364.869
12 Versorgungsaufwendungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-136.977,30	-226.000	-237.000	-237.000	-237.500	-237.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	-37.250,04	-37.912	-78.848	-78.843	-78.627	-78.079
15 Transferaufwendungen	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.482,10	-6.200	-6.200	-22.700	-22.700	-22.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-492.599,05	-596.763	-671.469	-694.851	-702.161	-708.781
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-380.034,47	-343.640	-360.463	-383.846	-391.309	-398.081
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-380.034,47	-343.640	-360.463	-383.846	-391.309	-398.081
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-380.034,47	-343.640	-360.463	-383.846	-391.309	-398.081
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-22.819,78	-77.633	-86.025	-85.510	-84.986	-84.452
29 ERGEBNIS	-402.854,25	-421.273	-446.488	-469.356	-476.295	-482.533

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.192,05	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	120.085,58	170.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.888,20	36.500	52.500	52.500	52.500	52.500
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	250,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	129.415,83	284.700	310.700	310.700	310.700	310.700
10 Personalauszahlungen	-311.193,25	-321.060	-343.824	-350.699	-357.713	-364.869
11 Versorgungsauszahlungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-151.779,21	-257.000	-268.000	-237.000	-237.500	-237.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15 Sonstige Auszahlungen	-67.367,88	-28.000	-27.200	-22.700	-22.800	-22.800
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-531.006,82	-611.651	-644.621	-616.008	-623.634	-630.802
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-401.590,99	-326.951	-333.921	-305.308	-312.934	-320.102
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	177.314,84	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	177.314,84	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-140.649,41	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-142.702,96	-37.000	-19.000	-59.000	-59.000	-9.000
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-119.014,44	-51.600	-46.000	-6.300	-6.300	-6.300
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-402.366,81	-93.600	-70.000	-70.300	-70.300	-20.300
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-225.051,97	-89.600	-66.000	-66.300	-66.300	-16.300
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-626.642,96	-416.551	-399.921	-371.608	-379.234	-336.402
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-626.642,96	-416.551	-399.921	-371.608	-379.234	-336.402
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-626.642,96	-416.551	-399.921	-371.608	-379.234	-336.402

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	496.991,30	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.400,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	1.463.966,84	1.450.000	1.400.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349.110,48	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	2.315.468,62	2.310.000	2.260.000	2.360.000	2.360.000	2.360.000
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-725.426,00	-709.829	-773.147	-698.425	-704.818	-711.361
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.825.452,75	-1.820.000	-1.760.000	-1.860.000	-1.860.000	-1.860.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-2.550.878,75	-2.529.829	-2.533.147	-2.558.425	-2.564.818	-2.571.361
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-235.410,13	-219.829	-273.147	-198.425	-204.818	-211.361
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-235.410,13	-219.829	-273.147	-198.425	-204.818	-211.361
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-235.410,13	-219.829	-273.147	-198.425	-204.818	-211.361
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-235.410,13	-219.829	-273.147	-198.425	-204.818	-211.361

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	442.672,31	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.400,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.551.928,11	1.450.000	1.400.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,97	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	366.087,76	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
7 Sonstige Einzahlungen	177.673,78	169.900	166.400	173.400	173.400	173.400
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.543.768,93	2.479.900	2.426.400	2.533.400	2.533.400	2.533.400
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-786.422,38	-709.829	-773.147	-698.425	-704.818	-711.361
15 Sonstige Auszahlungen	-2.339.003,97	-2.206.854	-2.146.298	-2.251.101	-2.252.315	-2.253.559
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.125.426,35	-2.916.683	-2.919.445	-2.949.526	-2.957.133	-2.964.920
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-581.657,42	-436.783	-493.045	-416.126	-423.733	-431.520
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-581.657,42	-436.783	-493.045	-416.126	-423.733	-431.520
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-581.657,42	-436.783	-493.045	-416.126	-423.733	-431.520
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-581.657,42	-436.783	-493.045	-416.126	-423.733	-431.520

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	12.492.663,95	13.368.673	13.624.660	13.636.944	13.649.093	13.664.434
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.420.263,36	5.114.243	5.023.578	5.216.645	5.419.172	5.601.273
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	7.524,38	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.054,09	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	547.986,62	600.000	650.000	650.000	650.000	650.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	17.479.492,40	19.082.916	19.298.238	19.503.589	19.718.265	19.915.707
11 Personalaufwendungen	-131.233,62	-157.121	-142.823	-145.679	-148.592	-151.564
12 Versorgungsaufwendungen	-8.884,80	-7.886	-7.955	-8.114	-8.276	-8.442
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-8.585.609,73	-8.786.441	-8.959.078	-9.113.335	-9.270.677	-9.421.970
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.666,58	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-8.792.394,73	-8.951.448	-9.109.856	-9.267.128	-9.427.545	-9.581.976
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	8.687.097,67	10.131.468	10.188.382	10.236.461	10.290.720	10.333.731
19 Finanzerträge	458.425,60	420.000	400.000	400.000	400.000	400.000
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-72.144,23	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
21 FINANZERGEBNIS	386.281,37	410.000	390.000	390.000	390.000	390.000
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.073.379,04	10.541.468	10.578.382	10.626.461	10.680.720	10.723.731
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	9.073.379,04	10.541.468	10.578.382	10.626.461	10.680.720	10.723.731
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	9.073.379,04	10.541.468	10.578.382	10.626.461	10.680.720	10.723.731

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.389.935,29	13.368.673	13.624.660	13.636.944	13.649.093	13.664.434
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.420.263,36	5.114.243	5.003.578	5.216.645	5.419.172	5.601.273
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.814,75	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.804,21	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	655.854,27	604.681	654.681	654.681	654.681	654.681
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	458.935,90	420.000	400.000	400.000	400.000	400.000
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.948.607,78	19.507.597	19.682.919	19.908.270	20.122.946	20.320.388
10 Personalauszahlungen	-130.835,30	-157.121	-142.823	-145.679	-148.592	-151.564
11 Versorgungsauszahlungen	-8.884,80	-7.886	-7.955	-8.114	-8.276	-8.442
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-72.207,23	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14 Transferauszahlungen	-8.485.366,23	-8.786.441	-8.959.078	-9.113.335	-9.270.677	-9.421.970
15 Sonstige Auszahlungen	-44.584,69	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.741.878,25	-8.961.448	-9.119.856	-9.277.128	-9.437.545	-9.591.976
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.206.729,53	10.546.149	10.563.063	10.631.142	10.685.401	10.728.412
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	914.860,36	1.092.098	1.135.630	1.135.630	1.135.630	1.135.630
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	88.420,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.003.280,36	1.092.098	1.135.630	1.135.630	1.135.630	1.135.630
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.003.280,36	1.092.098	1.135.630	1.135.630	1.135.630	1.135.630
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	10.210.009,89	11.638.247	11.698.693	11.766.772	11.821.031	11.864.042
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-88.420,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-88.420,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	10.121.589,89	11.638.247	11.698.693	11.766.772	11.821.031	11.864.042
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.367.456,14	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	12.489.046,03	11.638.247	11.698.693	11.766.772	11.821.031	11.864.042

Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne A

Teilfinanzpläne B



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010101 Rat/Ausschüsse/Beiräte/Fraktionen/OV

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Rabea Kappen	Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung (GO) Entschädigungsverordnung (EntschVO) KorruptionsbG	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Abwicklung aller Angelegenheiten von Stadtvertretung und Ortsvorstehern, insbesondere des kompletten Sitzungsdienstes der Gremien sowie der Ortsvorsteher-Besprechungen
Bestellung von Schöffen und Schiedsmännern usw.

Zielgruppe:

Rats- und Ausschussmitglieder, sachkundige Bürger, Ortsvorsteher

Ziele:

Sachgerechte und rechtmäßige Durchführung der Gremiensitzungen
Ansprechpartner für alle Ratsmitglieder, sachkundigen Bürger und Ortsvorsteher

Produkt: 010101 Rat/Ausschüsse/Beiräte/Fraktionen/OV

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014 *	Ist 2013 *	Ist 2012	Ist 2011
001	Anzahl aller Mandatsträger	32	32	32	32	32
002	Anzahl der Sitzungen	28	28	27	30	24
003	Anzahl der Verwaltungsvorlagen	120	130	111	145	98
273	Anzahl der Tagesordnungspunkte	260	300	240	248	148
063	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	noch nicht bekannt	12.830	12.933	12.969	13.710

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
001	Anzahl der Verwaltungsvorlagen / Anzahl der Sitzungen	4,29	4,64	4,11	4,83	4,08
005	Entschädigungsleistungen der politischen Gremien / Anzahl der Mandatsträger	4.368,75 €	4.359,38 €	34.758,34 €	3.371,23 €	3.342,27 €
065	Entschädigungsleistungen der politischen Gremien / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	10,81 €	8,05 €	8,60 €	8,01 €	7,70 €

* Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2012

Erläuterungen zum Produkt 010101

Rat, Ausschüsse, Beiräte, Fraktionen, Ortsvorsteher

Unter der BAB Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten für das Jahr 2015 mit 139.500 € angesetzt worden. Dieser Betrag wurde im Vergleich zum Vorjahr 2014 ergeben sich keine Veränderungen. Weiterhin sind seit Einführung des digitalen Sitzungsdienstes die monatlichen Kosten für die mobile Internetnutzung zu erstatten (7,90 € mtl. je Ratsmitglied/sachkundigen Bürger).

Des Weiteren sind unter der BAB-Zeile 16 die Aufwendungen u.a. für das Ratsinformationssystem „PV Rat“, sowie für allgemeine Ausgaben während der Ratssitzungen und der Ortsvorsteherbesprechungen mit 4.000 € veranschlagt worden.

Unter der BAB-Zeile 16 sind zudem noch die Fraktionszuwendungen unverändert mit 4.500 € angesetzt worden. Es ergibt sich folgende Berechnung:

$11,70 \text{ € Fraktionszuwendung} \times 12 \text{ Monate} \times 32 \text{ Fraktionsmitglieder} = 4.492,80 \text{ €}$, also rund 4.500 €.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010101 Rat/Ausschüsse/Beiräte/Fraktionen/OV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	90,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-40.871,16	-36.418	-48.779	-49.755	-50.751	-51.767
12 Versorgungsaufwendungen	-2.221,44	-1.971	-1.989	-2.029	-2.070	-2.111
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.036,57	-148.000	-148.000	-148.000	-149.300	-149.300
17 Ordentliche Aufwendungen	-189.129,17	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-189.039,17	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-189.039,17	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-189.039,17	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-189.039,17	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010101 Rat/Ausschüsse/Beiräte/Fraktionen/OV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	90,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	90,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-40.777,40	-36.418	-48.779	-49.755	-50.751	-51.767
11 Versorgungsauszahlungen	-2.221,44	-1.971	-1.989	-2.029	-2.070	-2.111
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-145.017,87	-148.000	-148.000	-148.000	-149.300	-149.300
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-188.016,71	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-187.926,71	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-187.926,71	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-187.926,71	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-187.926,71	-186.390	-198.768	-199.784	-202.121	-203.178



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010102 Verwaltungsführung

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Ludger Kruse	Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung (GO) Zuständigkeitsordnung	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Leitung der Verwaltung mit Hilfe von strategischen Zielvorgaben sowie Durchführung von Aufgaben der Dienstvorgesetzten
Aufbau eines strategischen und operativen Controlling für die Stadtverwaltung, Repräsentation der Stadt Winterberg

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Bürger, Ratsmitglieder, Ortsvorsteher, Sachkundige Bürger, Presse, Ortsheimatpfleger

Ziele:

Regelmäßige Abstimmung mit den Fachbereichsleitern bezüglich der Zielerreichung der Produktverantwortlichen
Vor- und Nachbereitung von Entscheidungen mit Hilfe strategischem und operativem Controlling

Erläuterungen zum Produkt 010102 Verwaltungsführung

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16 - EP) sowie die sonstigen Auszahlungen (Zeile 15 - FP) bilden die Verfügungsmittel des Bürgermeisters ab.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010102 Verwaltungsführung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-351.491,91	-312.448	-356.653	-363.785	-371.061	-378.482
12 Versorgungsaufwendungen	-105.515,52	-97.140	-97.992	-99.952	-101.951	-103.990
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-830,00	-3.960	-3.960	-3.960	-3.960	-3.960
17 Ordentliche Aufwendungen	-457.837,43	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-457.837,43	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-457.837,43	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-457.837,43	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-457.837,43	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010102 Verwaltungsführung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-346.853,76	-312.448	-356.653	-363.785	-371.061	-378.482
11 Versorgungsauszahlungen	-105.515,52	-97.140	-97.992	-99.952	-101.951	-103.990
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-830,00	-3.960	-3.960	-3.960	-3.960	-3.960
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-453.199,28	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-453.199,28	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-453.199,28	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-453.199,28	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-453.199,28	-413.549	-458.605	-467.697	-476.972	-486.432



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010201 Personalvertretung/Gleichstellung

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Thomas Schubarth	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Interessenvertretung für die Mitarbeiter

Gleichstellungsrelevante Zusammenarbeit mit Externen sowie Beratung und Unterstützung von Bürgern/Bürgerinnen und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen

Zielgruppe:

Mitarbeiter

Ziele:

Vertretung der Interessen der Mitarbeiter

Verwirklichung des Gleichstellungsgedankens

Erläuterungen zum Produkt 010201

Personalvertretung / Gleichstellung

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16 - EP) sowie die sonstigen Auszahlungen (Zeile 15 - FP) umfassen die Geschäftsaufwendungen für die Personalratsarbeit sowie für Aufwendungen und Auszahlungen in Zusammenhang mit der Gleichstellung.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010201 Personalvertretung/Gleichstellung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-8.643,26	-9.053	-8.906	-9.084	-9.266	-9.451
12 Versorgungsaufwendungen	-1.511,28	-1.336	-1.348	-1.375	-1.403	-1.431
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.280,00	-3.280	-3.280	-3.280	-3.280	-3.280
17 Ordentliche Aufwendungen	-13.434,54	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-13.434,54	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-13.434,54	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-13.434,54	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-13.434,54	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010201 Personalvertretung/Gleichstellung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-8.586,25	-9.053	-8.906	-9.084	-9.266	-9.451
11 Versorgungsauszahlungen	-1.511,28	-1.336	-1.348	-1.375	-1.403	-1.431
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-3.280,00	-3.280	-3.280	-3.280	-3.280	-3.280
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.377,53	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-13.377,53	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-13.377,53	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-13.377,53	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-13.377,53	-13.670	-13.534	-13.739	-13.949	-14.162



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010301 Rechnungsprüfung

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Bastian Östreich	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Durchführung von internen Rechnungs- und Kassenprüfungen
Betreuung und Vorbereitung der Rechnungsprüfungen durch Externe

Zielgruppe:

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsführung, Mitarbeiter, externe Prüfer (z.B. GPA)

Ziele:

Prüfung der Verwaltung auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
Durchführung der Rechnungsprüfung im ersten Halbjahr

Produkt: 010301 Rechnungsprüfung

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
007	Anzahl der internen Prüfungen	2	2	2	2	2
008	Anzahl der externen Prüfungen	4	4	1	2	2
009	Anzahl der Prüfungsbeanstandungen bei externen Prüfungen	0	0	0	0	0
225	Anzahl der Prüfungsbeanstandungen bei internen Prüfungen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 010301

Rechnungsprüfung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) stellen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses des jeweiligen Jahres dar.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12) enthalten zusätzlich noch Auszahlungen für die Prüfung noch nicht testierter Abschlüsse, für die entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 010301 Rechnungsprüfung**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-28.917,00	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-28.917,00	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-28.917,00	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-28.917,00	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-28.917,00	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-28.917,00	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010301 Rechnungsprüfung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-11.900,00	-54.000	-56.000	-56.000	-32.000	-32.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.900,00	-54.000	-56.000	-56.000	-32.000	-32.000
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-11.900,00	-54.000	-56.000	-56.000	-32.000	-32.000
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-11.900,00	-54.000	-56.000	-56.000	-32.000	-32.000
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-11.900,00	-54.000	-56.000	-56.000	-32.000	-32.000
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-11.900,00	-54.000	-56.000	-56.000	-32.000	-32.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010401 Versicherungen

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Karin Pieper	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Bearbeitung von Schadensfällen in den Bereichen Haftpflicht, Vermögenseigenschäden, Unfallversicherung, Berufsgenossenschaften etc.

Kfz- Versicherung für alle städtischen Fahrzeuge, An- und Abmeldungen, Unfallanzeigen etc.

Zielgruppe:

Mitarbeiter

Ziele:

Qualifizierte und zeitnahe Bearbeitung von Schadensfällen

Monatliche Kontrolle der Abarbeitung der Verkehrssicherungsmängel im Rahmen der Schadensverhütung

Die Reaktionszeit bei der Abarbeitung von Schadensfällen darf maximal einen Arbeitstag betragen.

Produkt: 010401 Versicherungen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
010	Anzahl der Schadensfälle	40	45	42	42	40
011	Gesamtkosten der Kaskoschadensfälle	10.000,00 €	10.000,00 €	11.061,00 €	9.702,60 €	4.358,54 €
012	Anzahl der Mitarbeiter der Stadt Winterberg gem. Meldung Unfallkasse NW	106	103	103	98	97
226	Höhe der Versicherungsprämie	210.000,00 €	210.000,00 €	207.431,31 €	207.381,42 €	207.964,95 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
002	Gesamtkosten der Schadensfälle / Anzahl der Schadensfälle	250,00 €	222,22 €	263,36 €	231,01 €	108,96 €

Erläuterungen zum Produkt 010401

Versicherungen

Bei dem Produkt „Versicherungen“ handelt es sich um ein im NKF neu gebildetes sog. Querschnittsprodukt. Hier werden sämtliche Versicherungen der Stadt Winterberg (mit Ausnahme der Gebäudeversicherungen, da diese dem Zentralen Gebäudemanagement zugeordnet werden) geplant und bewirtschaftet. Somit fließen in diesem Produkt mehrere Haushaltsstellen aus ehemaligen getrennten Unterabschnitten und dem Sammelnachweis B, wie z.B. Verwaltung, Bauhof, Kindergarten usw. zusammen.

In den Zeilen „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Zeilen 6) werden insbesondere die Erstattungen der Winterberg Touristik u. Wirtschaft GmbH, AöR und des Forstbetriebes, z.B. für Kfz-Versicherungen, dargestellt. In den Zeilen 7 „sonstige ordentliche Erträge/sonstige Einzahlungen“ finden sich die Erstattungen (Versicherungsleistungen) wieder, welche der Stadt Winterberg zufließen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. sonstigen Auszahlungen (Zeilen 16 - EP bzw. 15 - FP) stellen die zu zahlenden Versicherungsbeiträge dar, also Fahrzeuge-, Unfall-, Haftpflichtversicherungen etc.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010401 Versicherungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.670,99	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	33.077,32	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	42.748,31	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
11 Personalaufwendungen	-6.573,20	-6.721	-6.953	-7.092	-7.234	-7.380
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-207.431,31	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-214.004,51	-216.721	-216.953	-217.092	-217.234	-217.380
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-171.256,20	-199.721	-199.953	-200.092	-200.234	-200.380
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-171.256,20	-199.721	-199.953	-200.092	-200.234	-200.380
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-171.256,20	-199.721	-199.953	-200.092	-200.234	-200.380
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-171.256,20	-199.721	-199.953	-200.092	-200.234	-200.380

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010401 Versicherungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.459,56	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 Sonstige Einzahlungen	33.341,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.801,06	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
10 Personalauszahlungen	-6.573,20	-6.721	-6.953	-7.092	-7.234	-7.380
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-207.431,31	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-214.004,51	-216.721	-216.953	-217.092	-217.234	-217.380
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-176.203,45	-199.721	-199.953	-200.092	-200.234	-200.380
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-176.203,45	-199.721	-199.953	-200.092	-200.234	-200.380
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-176.203,45	-199.721	-199.953	-200.092	-200.234	-200.380
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-176.203,45	-199.721	-199.953	-200.092	-200.234	-200.380



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010402 Baubetriebshof

Organisationseinheit: Baubetriebshof	Produktverantwortlicher: Alexander Vonnahme	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
--	---	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Bereitstellung und Bewirtschaftung des Baubetriebshofes
Überwachung der Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten
Strategische Einsatzplanung des Baubetriebshofes (u. a. Regelarbeitsprogramm/standardisierte Aufgabenprofilfestlegung von Pflegestandards)
Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie Ermittlung weiterer Privatisierungspotentiale
Reparatur von Straßenschäden zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Bürger

Ziele:

Wirtschaftliche und effiziente Aufgabenerledigung
Wahrung der Verkehrssicherungspflichten
Privatisierung bei Feststellung von wirtschaftlicherer Aufgabenerfüllung durch Dritte

Produkt: 010402 Baubetriebshof

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
014	Anzahl der Bauhofmitarbeiter	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5
015	Gesamtfläche der zu pflegenden Anlagen	295.000 m²	295.000 m²	295.000 m²	295.000 m²	295.000 m²

Erläuterungen zum Produkt 010402

Bauhof

In den Zeilen 2 und 14 des Ergebnisplanes sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zeile 2) sowie die bilanziellen Abschreibungen (Zeile 14) dargestellt.

Die „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Zeile 6 Ergebnis- und Finanzplan) stellen u.a. die Erstattungen vom „Dualen System Deutschland“ an die Stadt für die Bereitstellung und Pflege der Containerstandorte, sowie die Kostenerstattungen für Arbeiten des Bauhofes für die „Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH“ dar.

Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 Ergebnisplan, Zeile 12 Finanzplan) umfassen insbesondere

a)	Materialkosten des Bauhofes für Straßenunterhaltungs- bzw. Verkehrssicherungsmaßnahmen	= 43.000,- €
b)	Treib- und Betriebsstoffe für die Geräte und Fahrzeuge des Bauhofes	= 50.000,- €
d)	Reparaturkosten für Geräte und Fahrzeuge des Bauhofes	= 86.000,- €
e)	Kfz-Steuern und Versicherungen	= 1.500,- €
f)	<u>Arbeitsschutzkleidung für Bauhofmitarbeiter</u>	<u>= 12.000,- €</u>

zusammen:	<u>192.500,- €</u>
-----------	--------------------

In Zeile 16 des Ergebnisplanes bzw. Zeile 15 des Finanzplanes sind die Leasingraten in Höhe von 22.500 € für Fahrzeuge des Bauhofes veranschlagt. Zudem sind im Ansatz Geschäftsaufwendungen in Höhe von 1.500 € enthalten.

Beim Produkt I01040299 handelt es sich um den Ankauf

- eines Pritschentransporters mit Kastenaufbau und Plane für den Standort Siedlinghausen in Höhe von 25.000,- €,
- eines Anhängers für den Minibagger in Höhe von 25.000,- €,
- eines Gestrüppmähkopfes für den Dücker Auslegerarm in Höhe von 10.500,- €,
- eines Kompressors in Höhe von 1.000,- € für den Standort Züschen sowie
- um eine neue Metallsäge und einen Handrohrbiegesatz für die Werkstatt des Bauhofes in Höhe von 3.800,- €.

Unter dem Produkt I01040201 sind für ein neues Kommunalfahrzeug (Pfau) für die Arbeiten rund um und auf den städt. Friedhöfen in Höhe von 35.000,- € eingeplant.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010402 Baubetriebshof

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.121,13	46.383	37.513	25.690	20.967	19.137
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.640,77	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.900,00	8.400	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	95.661,90	101.283	84.013	72.190	67.467	65.637
11 Personalaufwendungen	-994.653,86	-994.081	-1.042.535	-1.063.387	-1.084.655	-1.106.348
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-234.481,43	-190.000	-192.500	-192.500	-192.500	-192.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	-68.938,19	-81.251	-66.403	-54.462	-49.370	-47.539
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.213,20	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.341.286,68	-1.289.332	-1.325.438	-1.334.349	-1.350.525	-1.370.387
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.245.624,78	-1.188.049	-1.241.425	-1.262.159	-1.283.058	-1.304.750
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.245.624,78	-1.188.049	-1.241.425	-1.262.159	-1.283.058	-1.304.750
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-1.245.624,78	-1.188.049	-1.241.425	-1.262.159	-1.283.058	-1.304.750
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.245.624,78	-1.188.049	-1.241.425	-1.262.159	-1.283.058	-1.304.750

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010402 Baubetriebshof

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.185,62	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	8.400	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.185,62	54.900	46.500	46.500	46.500	46.500
10 Personalauszahlungen	-994.516,34	-994.081	-1.042.535	-1.063.387	-1.084.655	-1.106.348
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-231.373,47	-190.000	-192.500	-192.500	-192.500	-192.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-24.921,20	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.250.811,01	-1.208.081	-1.259.035	-1.279.887	-1.301.155	-1.322.848
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.220.625,39	-1.153.181	-1.212.535	-1.233.387	-1.254.655	-1.276.348
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	1.900,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.900,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.900,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.218.725,39	-1.153.181	-1.212.535	-1.233.387	-1.254.655	-1.276.348
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-1.218.725,39	-1.153.181	-1.212.535	-1.233.387	-1.254.655	-1.276.348
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-1.218.725,39	-1.153.181	-1.212.535	-1.233.387	-1.254.655	-1.276.348

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I01040201 Investition Fahrzeug Bauhof

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	-35.000	-120.000	-120.000	-120.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-35.000	-120.000	-120.000	-120.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-35.000	-120.000	-120.000	-120.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I01040299 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	14.000,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	14.000,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-22.041,18	-45.000	-65.300	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-22.041,18	-45.000	-65.300	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	-8.041,18	-45.000	-65.300	0	0	0



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010403 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Gerda Schütte	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	--	----------------------------------	--

Beschreibung:

Unterrichtung der Bevölkerung über Angelegenheiten von Stadt, Bürgermeister und Gremien in der örtlichen Presse und durch Herausgabe des städtischen Mitteilungsblattes in Bild und Schrift.

Bearbeitung von Grußworten und Schreiben im Zusammenhang mit der Außendarstellung der Stadt

Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen der Stadt, wie z.B. Neujahrsempfang, Seniorennachmittag

Öffentlichwirksame Begleitung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“

Zielgruppe:

Bürger, Regionale Pressevertreter, Überregionale Pressevertreter

Ziele:

Verbesserung der Kommunikation zwischen Verwaltung und Presse

Fachlich fundierte Information der Öffentlichkeit über Verwaltungs-, Rats- und Ausschusstätigkeit

Angebot einer kostenfreien Plattform als Informationsquelle über Gruppen und Vereine des Stadtgebietes (Mitteilungsblatt)

Öffentlichkeitswirksame Darstellung der Stadt Winterberg und ihrer Dörfer

Produkt: 010403 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
016	Anzahl der Presseinformationen	44	32	35	32	39
017	Anzahl der Pressegespräche	18	20	17	24	17
018	Anzahl der Ausgaben "Mitteilungsblatt"	25	25	25	25	25

Erläuterungen zum Produkt 010403

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Unter BAB-Zeile 7 „Andere sonstige Erträge“ sowie „Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ ist das Sponsoring des Künstlers/der Künstlerin des alljährlichen Seniorentages in Höhe von derzeit 1.600 € anzusetzen sowie das Sponsoring der Musik zum Neujahrsempfang in Höhe von 300,00 € (wird jeweils im Wechsel von der VB und der SPHS übernommen). Es wird angestrebt, das Sponsoring auch in künftigen Jahren in dieser Höhe aufrecht zu erhalten.

Unter BAB-Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ sind u.a. zum einen die Kosten für die Veröffentlichung der Amtsblätter in der WP (Bekanntmachungskosten je nach Anzahl der Amtsblätter rd. 2.500 €) und zum anderen die Kosten für das Mitteilungsblatt angesetzt. Die Kosten für das Mitteilungsblatt, die bisher vertraglich auf 31.297,50 € jährlich festgelegt waren, wurden in 2014 um 5 % erhöht und betragen seit 2014 32.862,38 €, so dass der Ansatz von 35.000 € erforderlich ist. Des Weiteren wurde der Ansatz in 2015 um 15.000 € für allg. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft 2015 einmalig erhöht.

Ebenfalls unter BAB-Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ sind die Kosten für Ehrungen, Repräsentationen und Nachrufe angesetzt. Nach zuletzt 2014 findet im Jahr 2017 turnusmäßig die Verleihung der Ehrenmedaille (alle drei Jahre) statt. Ab 2014 wurden die Ehrungen für politisches Engagement mit Wirkung von 2017 auf den Personenkreis der Ortsheimatpfleger/innen ausgeweitet. Dennoch kann aufgrund der Zahl der voraussichtlich dann anstehenden Ehrungen der bisher eingeplante Betrag von 25.700 € für das Jahr 2017 bestehen bleiben. Für die Planung der Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2018 wird ein Betrag in Höhe von 23.000 € veranschlagt.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ nehmen 2015 Am Landeswettbewerb teil. Hierfür wie ggf. für den Bundeswettbewerb 2016 sind jeweils 1.000 € in die Planung eingestellt (Geldpreis für Siegedörfer und Buskosten für Teilnahme an Abschlussveranstaltungen. Für die Planung 2017, wo wieder die Stadt- und Kreiswettbewerbe stattfinden, ist ein Budget von 4.500 € angesetzt (z.B. für Anerkennungsbeträge für Teilnahme der Dörfer am Wettbewerb, pro Einwohner 1 €, Geldpreis für Siegedörfer usw.: Stadtwettbewerb 3.800 €, Kreiswettbewerb 700 €). Entsprechend sind für den dann 2018 wieder stattfindenden Landeswettbewerb 1.000 € in der Planung eingestellt (evtl. Geldpreise für Siegedörfer und Buskosten für Teilnahme an Abschlussveranstaltungen).

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010403 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.850,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.850,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
11 Personalaufwendungen	-65.425,42	-62.349	-72.088	-73.530	-75.001	-76.501
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.145,76	-64.700	-75.000	-60.000	-66.200	-60.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-127.571,18	-127.049	-147.088	-133.530	-141.201	-136.501
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-125.721,18	-125.149	-145.188	-131.630	-139.301	-134.601
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-125.721,18	-125.149	-145.188	-131.630	-139.301	-134.601
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-125.721,18	-125.149	-145.188	-131.630	-139.301	-134.601
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-125.721,18	-125.149	-145.188	-131.630	-139.301	-134.601

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010403 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	1.850,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.850,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
10 Personalauszahlungen	-65.425,42	-62.349	-72.088	-73.530	-75.001	-76.501
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-61.792,09	-64.700	-75.000	-60.000	-66.200	-60.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-127.217,51	-127.049	-147.088	-133.530	-141.201	-136.501
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-125.367,51	-125.149	-145.188	-131.630	-139.301	-134.601
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-125.367,51	-125.149	-145.188	-131.630	-139.301	-134.601
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-125.367,51	-125.149	-145.188	-131.630	-139.301	-134.601
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-125.367,51	-125.149	-145.188	-131.630	-139.301	-134.601



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010404 Beschwerdemanagement

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Irmgard Hankeln	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	--	----------------------------------	--

Beschreibung:

Aufnahme von Anregungen und Beschwerden aller Art

Reaktion durch die Verwaltung innerhalb von 48 Stunden und Einleitung von Maßnahmen

Zielgruppe:

Bürger, Mitarbeiter, Rat, Verwaltungsführung

Ziele:

"Schwächen schwächen; Stärken stärken"

Bürgern, Politik und Gästen zeigen, dass Ihre Anregungen/Beschwerden ernst genommen werden und - soweit umsetzbar - für Abhilfe gesorgt wird.

Produkt: 010404 Beschwerdemanagement

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
020	Anzahl der Anregungen und Beschwerden	10	10	9	8	65
022	Anzahl der abgeholften Beschwerden	9	9	7	7	64

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
008	Anzahl der abgeholften Beschwerden / Anzahl der Anregungen und Beschwerden	0,90	0,90	0,78	0,88	0,98

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010404 Beschwerdemanagement

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010404 Beschwerdemanagement

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-487,88	-504	-508	-519	-530	-541



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010405 Sonstige Zentrale Dienste

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Jens Vogelsang	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Dieses Produkt umfasst u.a. folgende Dienstleistungen für die gesamte Verwaltung:

- Zentrale Beschaffungen von Büro- und Arbeitsmaterial
- Poststelle
- Druckerei und Kopierer
- Bereitstellung des Dienstfahrzeuges
- Telefongebühren
- Schreibdienst

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele:

./.

Produkt: 010405 Sonstige Zentrale Dienste

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
012	Anz. der Mitarbeiter im Rathaus	53	53	53	52	51
013	Gesamtkosten Büro- und Arbeitsmaterial (ohne Porto- und Telefonkosten)	42.200,00 €	42.400,00 €	46.071,99 €	49.793,30 €	43.776,49 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
033	Gesamtkosten Büro- und Arbeitsmaterial / Anz. der Mitarbeiter im Rathaus	796,23 €	800,00 €	869,28 €	957,56 €	858,36 €

Erläuterungen zum Produkt 010405

Sonstige Zentrale Dienste

Unter der BAB Zeile 4 „öffentlich rechtliche Leistungsentgelte“ sind als Verwaltungsgebühren die Schiedsmanngebühren in Höhe von 100 € angesetzt worden.

Bei den Erstattungen (z. B. für Bürobedarf AöR sowie für Druckkosten u. a. auch für die Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH und Schulen) verbleibt der Ansatz unverändert auf 5.000 €. Weitere sonstige Erstattungen sind in Höhe von 3.000 € eingeplant. Als andere sonstige ordentliche Erträge wurde für die Erstattung von Post- und Telefongebühren der Ansatz von – unverändert – 1.000 € angegeben.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verändern sich wie folgt:

- Im Bereich der Leasingkosten wurden zum einen die im Rathaus vorhandenen Kopierer angesetzt sowie die Leasingraten für die Dienstwagen. Da die Leasingverträge für den städtischen Dienstwagen und den Großformatkopierer erneuert werden müssen, wurde der Ansatz um 1.000 € aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerungen erhöht.
- Der Ansatz für die Telefonkostenaufwendungen musste aufgrund von Änderungen in der Tarifstruktur (Vorgabe der Telekom) um 2.000 € erhöht werden.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010405 Sonstige Zentrale Dienste

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.571,00	3.252	2.160	1.901	1.897	1.895
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	100	100	100	100	100
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.847,95	7.200	8.000	8.000	8.000	8.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	567,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	15.986,15	11.552	11.260	11.001	10.997	10.995
11 Personalaufwendungen	-90.000,55	-120.492	-96.225	-98.150	-100.113	-102.116
12 Versorgungsaufwendungen	-222,12	-197	-199	-203	-207	-211
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-19.541,89	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-3.970,42	-3.648	-2.592	-2.333	-2.308	-2.159
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-129.153,65	-106.300	-109.300	-109.300	-109.300	-109.300
17 Ordentliche Aufwendungen	-242.888,63	-235.637	-213.316	-214.986	-216.928	-218.786
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-226.902,48	-224.085	-202.056	-203.985	-205.931	-207.791
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-226.902,48	-224.085	-202.056	-203.985	-205.931	-207.791
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-226.902,48	-224.085	-202.056	-203.985	-205.931	-207.791
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	113.131,43	250.031	196.191	194.643	193.079	191.592
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-113.771,05	25.946	-5.865	-9.342	-12.852	-16.199

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010405 Sonstige Zentrale Dienste

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.294,18	7.200	8.000	8.000	8.000	8.000
7 Sonstige Einzahlungen	604,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.898,88	8.300	9.100	9.100	9.100	9.100
10 Personalauszahlungen	-89.991,95	-120.492	-96.225	-98.150	-100.113	-102.116
11 Versorgungsauszahlungen	-222,12	-197	-199	-203	-207	-211
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-4.672,97	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-117.166,27	-106.300	-109.300	-109.300	-109.300	-109.300
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.053,31	-231.989	-210.724	-212.653	-214.620	-216.627
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-205.154,43	-223.689	-201.624	-203.553	-205.520	-207.527
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-205.154,43	-223.689	-201.624	-203.553	-205.520	-207.527
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-205.154,43	-223.689	-201.624	-203.553	-205.520	-207.527
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-205.154,43	-223.689	-201.624	-203.553	-205.520	-207.527



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010406 Demographischer Wandel

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Rabea Kappen	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	---	----------------------------------	--

Beschreibung:

Strategische Steuerung und Gestaltung des weiteren demographischen Entwicklungsprozesses in Winterberg und seinen Dörfern (siehe Ratsbeschluss vom 28.01.2010, Punkt 6)

Zielgruppe:

Bürger (Jugend, Senioren), Vereine, Wirtschaft und Handel, alle Bereiche der internen Verwaltung

Ziele:

Erkunden und Filtern von Zukunfts-Entwicklungspotenzialen der Stadt Winterberg auf breiter Ebene unter Berücksichtigung der örtlichen Ausprägungen des demographischen Prozesses, mit dem Ergebnis der gemeinsamen Festlegung von zukunfts-fähigen Stadtentwicklungszielen

Erläuterungen zum Produkt 010406

Demographischer Wandel

Für die kommende Förderperiode 2014 – 2020 hat sich die LEADER-Region Hochsauerland erneut beworben; der Ausgang ist noch offen. Daher sind zunächst ab 2015 keine Fördergelder veranschlagt worden.

Zur Fortführung des Demographie-Prozesses sind Eigenmittel von 15.000 € ab 2015 zu veranschlagen, um den „Visionstag der Generationen“ mit unseren Bürgerinnen und Bürgern und weitere Projekte durchführen zu können. Hinzu kommen Aufwendungen von 1.000 € für Winterberg-Gutscheine aus dem Willkommenspaket zur Geburt eines Kindes.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010406 Demographischer Wandel

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.258,86	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	2.258,86	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-10.471,16	-7.768	-13.391	-13.660	-13.934	-14.213
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.616,71	-10.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-36.087,87	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-33.829,01	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-33.829,01	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-33.829,01	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-33.829,01	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010406 Demographischer Wandel

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.463,86	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.463,86	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-10.471,16	-7.768	-13.391	-13.660	-13.934	-14.213
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-26.016,71	-10.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.487,87	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-32.024,01	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-32.024,01	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-32.024,01	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-32.024,01	-17.768	-29.391	-29.660	-29.934	-30.213



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010501 Personalmanagement

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Birgit Ante	Auftragsgrundlage: Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD), öffentliches Dienstrecht	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Personalgewinnung, -planung und -einsatz, Festsetzung und Auszahlung von Löhnen und Gehältern einschl. aller Versorgungs- und Sozialversicherungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung, Soziale Betreuung der Mitarbeiter

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Verwaltungsführung, Rat, Personalarat

Ziele:

Rechtmäßigkeit der Personalmaßnahmen
Rechtzeitige und qualitativ gute Personalbeschaffung
Ständige Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes
Personalkostenstabilität, Steigerung dieser bis maximal in Höhe der extern bedingten Kostensteigerungen unter Berücksichtigung des durch die Personal- und Sachkostenuntersuchung ermittelten Stellenbedarfs

Produkt: 010501 Personalmanagement
Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Ab dem Jahr 2015 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH, des Forstbetriebes sowie der Stadtwerke Winterberg AöR nicht mehr in den unten stehenden Kennzahlen enthalten. Die Anzahl der Mitarbeiter sowie die Personalkosten können den entsprechenden Wirtschaftsplänen entnommen werden. Eine "Doppeldarstellung" zusätzlich im städtischen Haushalt ist insoweit nicht sinnvoll und würde zu falschen Rückschlüssen führen. In den kommenden Jahren werden dann auf dieser Basis auch Ist-Zahlen aufgeführt. Im Jahr 2015 werden insoweit ausschließlich die Planzahlen 2015 für die Mitarbeiter aus dem sog. "Kernhaushalt", d. h. Rathaus, Schulen, Kindergarten, Bauhof und teilweise Schwimmbad dargestellt.

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015
012	Anzahl der Mitarbeiter	109
024	Anzahl Beamte	12
025	Anzahl tariflich Beschäftigte	97
026	Anzahl Aushilfskräfte	10
	Anzahl Auszubildende	5
029	Gesamtpersonalkosten Beamte	1.208.825,00 €
030	Gesamtpersonalkosten tariflich Beschäftigte	4.100.298,00 €
031	Gesamtpersonalkosten Aushilfskräfte	31.294,00 €
032	Gesamtpersonalkosten Auszubildende	64.416,00 €
243	Höhe Rückstellungen für Überstunden	k.A.
244	Höhe Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	k.A.
288	Anzahl der Krankheitstage mit Lohnfortzahlung / Krankengeldzuschuss	k.A.
289	Anzahl der Krankheitstage ohne Ansprüche	k.A.

Leistungskennzahl		Plan 2015
004	Gesamtpersonalkosten / Anz. der Mitarbeiter der Stadt Winterberg	49.585,62 €

Erläuterungen zum Produkt 010501

Personalmanagement

Auch das Produkt „Personalmanagement“ stellt im NKF ein Querschnittsprodukt dar. So sind hier z.B. sämtliche Personalkosten zu erfassen, welche nicht zweifelsfrei einzelnen Produkten zugeordnet werden können (z.B. für leistungsbezogene Entgelte, Aufwendungen für Auszubildende, die nur im Ergebnisplan zu veranschlagenden Zuführungen für aktive Beamte zu den Pensions- und Beihilferückstellungen). Darüber hinaus sind hier Personalkostenerstattungen einzubuchen.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeilen 6) bilden Kostenerstattungen z.B. der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH ab.

Bei den Versorgungsaufwendungen/Versorgungsauszahlungen (Zeilen 12 - EP bzw. 11 - FP) sind zum einen die an die Versorgungskasse zu zahlenden Versorgungskassenbeiträge sowie die Beihilfezahlungen an die im Ruhestand befindlichen Beamten veranschlagt. Hinzu kommen die nur im Ergebnisplan auszuweisenden Zuführungen für passive Beamte zu den Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeilen 13 - EP bzw. 12 - FP) setzen sich aus den Fortbildungskosten sowie den Reisekosten zusammen.

Die „sonstigen Aufwendungen“ bzw. „sonstigen Auszahlungen“ (Zeilen 16 - EP bzw. 15 - FP) umfassen sonstige Geschäftsaufwendungen, wie z.B. Kosten der Arbeitsmedizin, Stellenausschreibungen usw.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010501 Personalmanagement

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.320,11	106.800	134.500	136.500	138.600	140.700
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	150.320,11	106.800	134.500	136.500	138.600	140.700
11 Personalaufwendungen	-382.935,77	-271.018	-306.053	-312.170	-318.408	-324.777
12 Versorgungsaufwendungen	624.861,74	-162.886	-189.551	-193.343	-197.208	-201.153
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-29.727,03	-41.400	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-624,00	-700	-700	-700	-700	-700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.273,20	-24.600	-23.100	-23.100	-23.100	-23.100
17 Ordentliche Aufwendungen	183.301,74	-500.603	-561.404	-571.313	-581.416	-591.730
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	333.621,85	-393.803	-426.904	-434.813	-442.816	-451.030
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	333.621,85	-393.803	-426.904	-434.813	-442.816	-451.030
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	333.621,85	-393.803	-426.904	-434.813	-442.816	-451.030
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	333.621,85	-393.803	-426.904	-434.813	-442.816	-451.030

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010501 Personalmanagement

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	222.784,99	106.800	134.500	136.500	138.600	140.700
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	222.784,99	106.800	134.500	136.500	138.600	140.700
10 Personalauszahlungen	-286.269,72	-209.821	-280.053	-261.170	-266.388	-271.717
11 Versorgungsauszahlungen	-159.848,30	-137.230	-139.551	-142.343	-145.188	-148.092
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-29.736,90	-41.400	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-624,00	-700	-700	-700	-700	-700
15 Sonstige Auszahlungen	-24.630,75	-24.600	-23.100	-23.100	-23.100	-23.100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-501.109,67	-413.750	-485.404	-469.313	-477.376	-485.609
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-278.324,68	-306.950	-350.904	-332.813	-338.776	-344.909
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-278.324,68	-306.950	-350.904	-332.813	-338.776	-344.909
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-278.324,68	-306.950	-350.904	-332.813	-338.776	-344.909
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-278.324,68	-306.950	-350.904	-332.813	-338.776	-344.909



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010601 Dienstleistungen der EDV

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Jens Vogelsang	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Erhaltung, Betreuung und Erweiterung des Daten- und des Telekommunikationsnetzwerkes (inkl. Internet) im Bürger- und Stadthaus, der Tourist-Information und im Verwaltungsbereich der städtischen Schulen. Insbesondere Beschaffung und Installation von Hard- und Software sowie die Anbindung an Großrechnerverfahren.
EDV-technische Unterstützung und Einweisung der städtischen Mitarbeiter. Betreuung und Ausbau der Internetpräsentation

Zielgruppe:

Mitarbeiter

Ziele:

Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit und wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben
Ständige Fortschreibung des EDV-Konzeptes
Der Produktverantwortliche sorgt dafür, dass bei einem Problem ein Lösungsansatz innerhalb eines Arbeitstages präsentiert wird.
Umsetzung des jährlich mit den Schulleitern abgestimmten Medienkonzeptes der Schulen

Produkt: 010601 Dienstleistungen der EDV

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
033	Gesamtkosten IT-Ausstattungen	187.000,00 €	187.000,00 €	182.023,29 €	224.896,23 €	181.505,58 €
034	Anzahl der IT-Arbeitsplätze	75	74	74	73	85
035	Anzahl der Diensthandys	34	34	34	33	33
036	Kosten der Diensthandys	12.000,00 €	10.000,00 €	11.581,35 €	10.383,95 €	6.887,74 €
037	Anzahl der Schulungen	10	12	17	20	4

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
013	Gesamtkosten IT-Ausstattungen / Anzahl der IT- Arbeitsplätze	2.493,33 €	2.527,03 €	2.459,77 €	3.080,77 €	2.135,36 €
014	Kosten der Diensthandys / Anzahl der Diensthandys	352,94 €	294,12 €	340,63 €	314,67 €	208,72 €

Erläuterungen zum Produkt 010601

Dienstleistungen EDV

Auch bei diesem Produkt handelt es sich um ein Querschnittsprodukt. Hier werden sämtliche mit der elektronischen Datenverarbeitung zusammenhängende Kosten auf einem Produkt gebündelt.

Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen sind laufende Zahlungen für Softwarelizenzen, Updates, Webhosting etc. in Höhe von rd. 135.000 € zu leisten (hierin sind rd. 120.000 € an die „KDVZ Citkomm“ enthalten). Der Ansatz im Schulbereich verbleibt auf Vorjahresniveau in Höhe von 21.000 €.

Für die Ergänzung sowie Austausch von veralteter Hard- und Software in den Schulen im Stadtgebiet werden wie im vergangenen Jahr 20.000 € benötigt. Für die Ersatzbeschaffung und Einrichtung von Servern im Feuerwehrhaus Winterberg und im Gymnasium sind 10.000 € vorgesehen. Die Kosten für geplante Ersatzbeschaffungen von EDV-Hardware und Software im Rathaus sowie Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Datensicherung und –sicherheit betragen insgesamt 19.000 €. Auf diese erforderlichen Maßnahmen hat auch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW (GPA NRW) im Rahmen ihrer Prüfung hingewiesen. Auf die Verwaltungsvorlage 101/2014 und die Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss am 06.11.2014 sowie im Rat am 13.11.2014 wird verwiesen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010601 Dienstleistungen der EDV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488,00	253	202	186	186	186
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.320,08	500	500	500	500	500
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	3.808,08	753	702	686	686	686
11 Personalaufwendungen	-88.426,76	-93.181	-99.295	-101.280	-103.306	-105.372
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-62.168,58	-53.590	-55.186	-47.130	-22.136	-9.989
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-193.055,95	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-343.651,29	-323.771	-331.481	-325.410	-302.442	-292.361
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-339.843,21	-323.018	-330.779	-324.724	-301.756	-291.675
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-339.843,21	-323.018	-330.779	-324.724	-301.756	-291.675
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-339.843,21	-323.018	-330.779	-324.724	-301.756	-291.675
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-339.843,21	-323.018	-330.779	-324.724	-301.756	-291.675

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010601 Dienstleistungen der EDV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.274,98	500	500	500	500	500
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.274,98	500	500	500	500	500
10 Personalauszahlungen	-88.426,76	-93.181	-99.295	-101.280	-103.306	-105.372
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-193.878,86	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-282.305,62	-270.181	-276.295	-278.280	-280.306	-282.372
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-279.030,64	-269.681	-275.795	-277.780	-279.806	-281.872
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-279.030,64	-269.681	-275.795	-277.780	-279.806	-281.872
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-279.030,64	-269.681	-275.795	-277.780	-279.806	-281.872
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-279.030,64	-269.681	-275.795	-277.780	-279.806	-281.872

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I01060199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-39.724,62	-55.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-39.724,62	-55.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	-39.724,62	-55.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010701 Finanzsteuerung, KLR

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Bastian Östreich	Auftragsgrundlage: GO NRW, GemHVO NRW, diverse Erlasse und Richtli- nien	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Erlass der Haushaltssatzung sowie evtl. Nachtragshaushaltssatzungen und Überwachung des Haushaltsablaufes und der Ausführung des Haushaltsplanes
Darlehnsverwaltung
Erstellen von allgemeinen und speziellen Finanzstatistiken
Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung
Anwendung und Auswertung der Kosten- und Leistungsrechnung
Beurteilung der Kosten- und Leistungsrechnung

Zielgruppe:

Rat, Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Bürger, Behörden

Ziele:

Sicherung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Winterberg
Frühzeitiges Erkennen von Fehlentwicklungen und Einleiten von Gegenmaßnahmen

Erläuterungen zum Produkt 010701

Finanzsteuerung KLR

Zu den Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 – EP und Zeile 12 – FP) zählen insbesondere die Prüfungsgebühren für die Erstellung der jährlichen Umsatzsteuer- und Körperschaftssteuererklärungen.

Die in Ergebnis- und Finanzplanung anfallenden „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ bzw. „sonstigen Auszahlungen“ (Zeilen 16 – EP bzw. 15 - FP) beziffern die Kosten für Geschäftsaufwendungen und Beratungen u.a. im Rahmen von Jahresabschlüssen sowie der Gesamtabschlüsse (Konzernabschlüsse).

Die Zinsen und sonstigen Finanzeinzahlungen in Zeile 8 des Finanzplans spiegeln die Erstattung des Finanzamtes aus dem Vorsteuerüberhang wieder.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010701 Finanzsteuerung, KLR

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-58.904,55	-62.710	-65.540	-66.850	-68.186	-69.549
12 Versorgungsaufwendungen	-23.657,76	-20.833	-21.016	-21.436	-21.865	-22.302
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.411,40	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-775,00	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-85.748,71	-100.543	-103.556	-105.286	-107.051	-108.851
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-85.748,71	-100.543	-103.556	-105.286	-107.051	-108.851
19 Finanzerträge	12,52	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	12,52	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-85.736,19	-100.543	-103.556	-105.286	-107.051	-108.851
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-85.736,19	-100.543	-103.556	-105.286	-107.051	-108.851
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-85.736,19	-100.543	-103.556	-105.286	-107.051	-108.851

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010701 Finanzsteuerung, KLR

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	384.625,40	217.000	420.417	275.970	277.284	278.528
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	384.625,40	217.000	420.417	275.970	277.284	278.528
10 Personalauszahlungen	-58.022,38	-62.710	-65.540	-66.850	-68.186	-69.549
11 Versorgungsauszahlungen	-23.657,76	-20.833	-21.016	-21.436	-21.865	-22.302
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.411,40	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-543,17	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-84.634,71	-101.143	-104.156	-105.886	-107.651	-109.451
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	299.990,69	115.857	316.261	170.084	169.633	169.077
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	299.990,69	115.857	316.261	170.084	169.633	169.077
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	299.990,69	115.857	316.261	170.084	169.633	169.077
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	299.990,69	115.857	316.261	170.084	169.633	169.077



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010702 Buchhaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Beatrix Brieden	Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Grundsteuergesetz (GrStG)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Buchführung im Rahmen des Haushalts der Stadt Winterberg einschließlich Verwahrgeß. Vorbereitung von Zwischen- und Jahresabschlüssen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Behörden

Ziele:

Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
Durchführung von zumindest einem Zwischenabschluss pro Haushaltsjahr

Produkt: 010702 Buchhaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
041	Anzahl der Buchungsvorgänge	237.000	230.000	236.499	237.480	228.850

Erläuterungen zum Produkt 010702

Buchhaltung, Vermögens- und Schuldenverwaltung

In diesem Produkt sind vorrangig die Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen sowie die dazugehörigen Einzahlungen und Auszahlungen abzubilden. Die Finanzerträge (Zeile 19 - EP) sowie die korrespondierenden Finanzeinzahlungen (Zeile 8 - FP) speisen sich aus den Zinsen für innere Darlehen an die AöR.

Die Zinsaufwendungen bzw. Zinsauszahlungen (Zeilen 20 - EP bzw. 13 - FP) stellen die von der Stadt Winterberg zu zahlenden jährlichen Zinsen für investive Kredite und Kassenkredite (Liquiditätskredite) dar.

Durch die Rückübertragung des Erbbaurechts am Oversum (= Heimfall) erfolgt die Veranschlagung der vertraglich vereinbarten und seit 2012 laufenden Zahlungsverpflichtungen als Gegenleistung für den Gebäudewert ab dem Jahr 2015 an dieser Stelle (Zeile 16 EP, Zeile 15 FP). Auch sind in diesen Zeilen die Kosten für EC-Cash-Geräte der Verwaltung etc. und allgemeine Geschäftsaufwendungen in der Buchhaltung veranschlagt.

Des Weiteren wird die investive Kreditaufnahme ab dem Jahr 2011 um mögliche Umschuldungen bei Zinsanpassungen erhöht. In gleicher Höhe werden jedoch auch Tilgungen veranschlagt, so dass sich die Nettokreditaufnahme durch Umschuldungen nicht verändert.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010702 Buchhaltung, Zahlungsabwicklung, Vermögens- u. Schuldenverwaltung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-98.448,74	-101.881	-105.363	-107.469	-109.618	-111.811
12 Versorgungsaufwendungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-257,93	-1.000	-534.566	-530.036	-524.771	-518.729
17 Ordentliche Aufwendungen	-99.373,15	-103.473	-640.526	-638.114	-635.010	-631.173
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-99.373,15	-103.473	-640.526	-638.114	-635.010	-631.173
19 Finanzerträge	369.341,25	368.950	368.950	368.950	368.950	368.950
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-993.074,02	-950.181	-1.102.860	-1.133.132	-1.178.067	-1.236.264
21 FINANZERGEBNIS	-623.732,77	-581.231	-733.910	-764.182	-809.117	-867.314
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-723.105,92	-684.704	-1.374.436	-1.402.296	-1.444.127	-1.498.487
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-723.105,92	-684.704	-1.374.436	-1.402.296	-1.444.127	-1.498.487
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-723.105,92	-684.704	-1.374.436	-1.402.296	-1.444.127	-1.498.487

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010702 Buchhaltung, Zahlungsabwicklung, Vermögens- u. Schuldenverwaltung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	369.341,25	368.950	368.950	368.950	368.950	368.950
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	369.341,25	368.950	368.950	368.950	368.950	368.950
10 Personalauszahlungen	-98.422,80	-101.881	-105.363	-107.469	-109.618	-111.811
11 Versorgungsauszahlungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.024.019,76	-950.181	-1.102.860	-1.133.132	-1.178.067	-1.236.264
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-279,51	-1.000	-635.642	-648.336	-661.283	-661.121
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.123.388,55	-1.053.654	-1.844.462	-1.889.546	-1.949.589	-2.009.829
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-754.047,30	-684.704	-1.475.512	-1.520.596	-1.580.639	-1.640.879
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-754.047,30	-684.704	-1.475.512	-1.520.596	-1.580.639	-1.640.879
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	13.198.500,00	1.922.501	2.508.053	3.626.097	2.609.208	2.336.766
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-11.393.580,48	-1.922.501	-2.663.283	-3.773.727	-2.807.038	-2.526.496
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	1.804.919,52	0	-155.230	-147.630	-197.830	-189.730
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	1.050.872,22	-684.704	-1.630.742	-1.668.226	-1.778.469	-1.830.609
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	1.050.872,22	-684.704	-1.630.742	-1.668.226	-1.778.469	-1.830.609



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010703 Mahn- und Vollstreckungswesen

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Beatrix Brieden	Auftragsgrundlage: Abgabenordnung (AO), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Insolvenzordnung (InsO), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Kostenordnung (KostO NW), Zivilprozessordnung (ZPO), Sozialgesetzbuch (SGB), Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung (ZVG), Grundsteuergesetz (GrdStG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Vollstr. Verg. V, Datenschutzgesetz (DSG)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Mahnungen und Vollstreckungen städtischer Forderungen sowie Forderungen Dritter
Zwangsverwaltungen, Versteigerungen, Insolvenzverfahren

Zielgruppe:

Bürger, Behörden

Ziele:

Zeitnahe und rechtmäßige Durchsetzung städtischer Forderungen sowie Forderungen Dritter

Produkt: 010703 Mahn- und Vollstreckungswesen
Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
042	Anzahl der Mahnungen	2.506	2.500	2.463	2.405	2.438
043	Vollstreckungen aus Amtshilfeersuchen	900	1.030	536	664	839
044	Laufende Zwangsversteigerungen	8	7	4	7	5
045	Laufende Insolvenzen	12	14	11	17	12
229	Gesamteinnahmen Vollziehungsbeamter	350.000,00 €	227.000,00 €	393.981,58 €	236.194,85 €	215.514,60 €
282	Anzahl Vollstreckungseinsätze Vollziehungsbeamter	65	65	68	68	62
284	Gesamteinnahmen sonstige Vollstreckung	35.000,00 €	32.250,00 €	37.874,72 €	33.153,00 €	24.626,90 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
078	Gesamteinnahmen Vollziehungsbeamter / Anzahl der Vollstreckungseinsätze des Vollziehungsbeamten	5.384,62 €	3.492,31 €	5.793,85 €	3.473,45 €	3.476,04 €

Erläuterungen zum Produkt 010703

Mahn- und Vollstreckungswesen

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in den BAB-Zeilen 4 handelt sich um die Kosten der Vollstreckung, die nach §§ 338, 339, 340, 341, 344 AO erhoben werden.

Die „sonstigen Erträge“ bzw. „sonstigen Einzahlungen (Zeile 7) bilden die Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren sowie die Stundungszinsen im laufenden Mahn- und Vollstreckungsverfahren ab.

Geschäftsaufwendungen der Vollstreckung werden in den BAB-Zeilen 16 (Ergebnisplan) und 15 (Finanzplan) abgebildet.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010703 Mahn- u. Vollstreckungswesen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	9.861,12	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	41.867,79	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	51.728,91	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
11 Personalaufwendungen	-73.237,61	-76.574	-77.727	-79.282	-80.868	-82.485
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.542,96	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-74.780,57	-86.574	-87.727	-89.282	-90.868	-92.485
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-23.051,66	-24.574	-25.727	-27.282	-28.868	-30.485
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-23.051,66	-24.574	-25.727	-27.282	-28.868	-30.485
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-23.051,66	-24.574	-25.727	-27.282	-28.868	-30.485
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-23.051,66	-24.574	-25.727	-27.282	-28.868	-30.485

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Basis: 010703 Mahn- u. Vollstreckungswesen**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	15.150,06	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	132.265,23	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	147.415,29	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
10 Personalauszahlungen	-73.237,61	-76.574	-77.727	-79.282	-80.868	-82.485
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-99.176,93	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-172.414,54	-86.574	-87.727	-89.282	-90.868	-92.485
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-24.999,25	-24.574	-25.727	-27.282	-28.868	-30.485
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-24.999,25	-24.574	-25.727	-27.282	-28.868	-30.485
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-24.999,25	-24.574	-25.727	-27.282	-28.868	-30.485
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-24.999,25	-24.574	-25.727	-27.282	-28.868	-30.485



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010801 Zentrales Gebäudemanagement

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Sebastian Vielhaber	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Vollständige Betreuung der städtischen Gebäude bezüglich der Bewirtschaftungskosten (Mietverträge, Strom, Wärme, Wasser und sonstiges), der Belegung sowie baulichen Unterhaltung der Gebäude inklusive der Planung und Abwicklung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen

Zielgruppe:

Rat, Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Bürger

Ziele:

Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden und Anlagen inklusive Substanzerhaltung und -verbesserung

Wirtschaftlicher Einsatz von Energie- und Bewirtschaftungskosten

Umsetzung der Vorgaben des Energiemanagements

Produkt: 010801 Zentrales Gebäudemanagement
Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
046	Anzahl der städtischen Gebäude	67	68	70	71	71
047	Summe Energiekosten	600.000,00 €	637.500,00 €	661.657,98 €	705.982,21 €	756.660,73 €
048	Summe sonstige Gebäudekosten	539.000,00 €	481.000,00 €	614.209,51 €	541.352,13 €	518.602,43 €
231	Höhe der Instandsetzungen/Sanierungen	629.000,00 €	897.700,00 €	859.909,57 €	653.843,24 €	637.317,17 €
274	Höhe der Mieteinnahmen	90.000,00 €	90.000,00 €	92.568,76 €	95.381,03 €	75.500,04 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
015	Summe Energiekosten / Anzahl der städtischen Gebäude	8.955,22 €	9.375,00 €	9.452,26 €	9.943,41 €	10.657,19 €
016	Summe sonstige Gebäudekosten / Anzahl der städtischen Gebäude	8.044,78 €	7.073,53 €	8.774,42 €	7.624,68 €	7.304,26 €
061	Gesamtkosten der städtischen Gebäude / Anzahl der städtischen Gebäude	17.000,00 €	16.448,53 €	18.226,68 €	17.568,09 €	17.961,45 €

Erläuterungen zum Produkt 010801

Zentrales Gebäudemanagement

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Zeile 2 des Ergebnisplanes stellen die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten einzelner Gebäude dar. Dem gegenüber stehen die Abschreibungen der städtischen Gebäude in Zeile 14 des Ergebnisplanes.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in den Zeilen 5 handelt es sich um Erträge und Einzahlungen aus Vermietungen von schulischen und gemeindlichen Einrichtungen an Dritte.

Die Kostenerstattungen in den Zeilen 6 umfassen u. a. die Kostenerstattungen von Versicherungen sowie von Verwaltungskosten der AöR.

Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 EP, Zeile 12 FP) beinhalten neben den Unterhaltungsmaßnahmen u. a. auch die Bewirtschaftungskosten der städtischen Gebäude. Zunächst sind in der folgenden Tabelle die Instandhaltungsmaßnahmen und Unterhaltungs-/Wartungsarbeiten sowie die Abbruchkosten der Zweifachturnhalle am Geschwister-Scholl-Gymnasium dargestellt:

Bauliche Instandhaltungsmaßnahmen (z. B. Feuerwehrhäuser, Friedhofskapellen etc.)	121.500 €
Kleinere bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden	107.500 €
Jährliches Budget im Rahmen des Schulbaukonzeptes	285.000 €
Unterhaltungs-/Wartungsarbeiten	57.100 €
Abbruch der Zweifachturnhalle am Gymnasium	115.000 €

Bedingt durch die beiden Schulschließungen (Grundschule Züschen und Förderschule Niedersfeld) zum 31.07.2014 konnte das jährliche Budget des Schulbaukonzeptes um 30.000 € auf 285.000 € angepasst werden. Diese Anpassung wurde bereits bei den Haushaltsberatungen im Jahr 2014 fraktionsübergreifend angeregt.

Eine wesentliche Maßnahme des Schulbaukonzeptes im Jahr 2015 ist die Erweiterung der Offenen Ganztagschule (OGS) Winterberg. Die OGS Winterberg wird sehr gut angenommen, im laufenden Schuljahr 2014/2015 werden dort 54 Kinder betreut. Um dieser wachsenden Nachfrage Rechnung zu tragen, werden neue Räumlichkeiten geschaffen, um das attraktive Betreuungsangebot sicher zu stellen. Die Kosten hierfür werden auf 80.000 € beziffert.

Der Finanzplan weist einen um 355.922 Euro höheren Ansatz aus, da in dieser Höhe zusätzlich Instandhaltungsrückstellungen aufgelöst werden können und insbesondere der dringend erforderliche 2. Bauabschnitt der Dachsanierung am Geschwister-Scholl-Gymnasium hier mit beinhaltet ist. Im kommenden Jahr 2016 ist dann der letzte erforderliche 3. Bauabschnitt der Dachsanierung am Geschwister-Scholl-Gymnasium geplant.

Die Reinigungskosten sind zum Vorjahr angestiegen, da die beauftragte Reinigungsfirma Ihren Vertrag zum 30.06.2014 gekündigt hatte und diese Leistungen entsprechend neu vergeben werden mussten.

Insgesamt stellen sich die Betriebskosten der städtischen Gebäude anhand der überschlägigen Berechnungen aufgrund des Zwischenergebnisses im Jahr 2013 wie folgt dar:

Energiekosten	600.000 €
Grundbesitzabgaben incl. Wasser & Abwasser	217.000 €
Gebäudeversicherungen	63.000 €
Reinigungskosten	259.000 €

Die Energiekosten sind aufgrund einer kommunalweiten Bündelausschreibung gesunken. Allerdings wurden für die kommenden Jahre Preissteigerungen für den Energiepreis in Höhe von rund 2,5 % in Ansätzen der Folgejahre berücksichtigt. Des Weiteren werden die Tarifierhöhungen bei den Reinigungskosten durch die Reinigungsfirmen weitergeben (bis zu rund 2,6 %) so dass auch dies für die mittelfristigen Planungen eingeplant und berücksichtigt wurde.

Die Abschreibungen steigen von 766.778 € im Jahr 2014 auf 1.143.299 € im Jahr 2015 an. Dieser Anstieg begründet sich insbesondere durch die Aktivierung der neuen 3-fach Turnhalle am Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg und ist Folge des Eigentumserwerbs im Rahmen der Rückübertragung des Erbbaurechts am Oversum und aller städtischen Module auf dem Erbbaugrundstück. Mit Abschreibungen sind allerdings keine Geldströme, d. h. keine Liquiditätsabflüsse verbunden. Die Abschreibungen sind insoweit auch nur im Ergebnisplan und eben nicht im Finanzplan zu veranschlagen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16 EP, Zeile 15 FP) handelt es sich um Kosten für Anmietungen bzw. Anpachtungen. Auch sind sonstige Nebenkosten wie z.B. Telefongebühren von Außenstellen veranschlagt. Des Weiteren sind Kosten für den Arbeitsschutz eingeplant.

Die „Zinsen und sonstigen Finanzauszahlungen“ in Zeile 15 des Finanzplans stellen die Mehrwertsteuerbeträge für die Geschäftsvorfälle der Zeilen 12 und 15 des Finanzplans dar, bei denen eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht.

Produkt I01080105:

Der Rat der Stadt Winterberg hat am 31.01.2013 (VV 140/2012) den Neubau eines Feuerwehrhauses in Grönebach für das Jahr 2015 beschlossen. Des Weiteren wurde in der Ratssitzung am 18.07.2013 (VV 68/2013) der Neubau des Feuerwehrhauses in Silbach im Jahr 2016 beschlossen. Die veranschlagten Kosten für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Grönebach wurden auf 290.000 Euro erhöht, da das Gebäude weiter nach hinten ins Gelände gebaut werden musste und sich somit die Massen für den Baugrubenaushub sowie die herzustellenden Außenanlagenflächen wie Zufahrten erhöht haben.

In Silbach wurden die geschätzten Kosten noch einmal auf ihre Stabilität hin überprüft und aufgrund zu erwartender Baupreissteigungen im kommenden Jahr entsprechend angepasst. Die Gesamtbaukosten für den Neubau des Feuerwehrhauses in Silbach werden nunmehr mit 215.000 Euro veranschlagt.

Produkt I01080106:

In diesem Produkt sind u.a. für 2015 weitere Auszahlungen für die Neuausstattungen (Lehrmittel) der naturwissenschaftlichen Räume (Physik- und Chemieräume) in der Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen (Standorte Winterberg und Siedlinghausen) in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Ergebnis der Qualitätsanalyse im Geschwister-Scholl-Gymnasium durch die Bezirksregierung Arnsberg ist, dass auch hier in den nächsten Jahren Auszahlungen notwendig sind, um die Neuausstattungen (Raumsanierung und Lehrmittel) der naturwissenschaftlichen Räume (Physik- und Chemieräume) zu finanzieren. Es wurde dahingehend Einigkeit erzielt, dass die notwendigen Anschaffungen aufgrund des Investitionsvolumens für die nächsten Haushaltsjahre bis 2018 zu veranschlagen sind, so dass auch weiterhin jährlich für Neuausstattungen von Fachräumen 50.000 € veranschlagt wurden. Die verbleibenden 10.000 € für das Jahr 2015 werden insoweit schon bereits für die Physikausstattung im Gymnasium investiert. Bereits im Jahr 2014 wurden schon 10.000 € in den Biologieraum im Gymnasium investiert.

Produkt I01080108:

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Qualitätsanalyse der Grundschule Winterberg ist es erforderlich, die bestehenden Räume für die Verwaltung neu zu ordnen, teilweise neue Räumlichkeiten zu schaffen wie z.B. ein eigenständiges Schulleiterzimmer sowie ein Sekretariat und in ein neues Raumkonzept innerhalb der bestehenden Grundrissstrukturen zu integrieren. Für die erforderlichen Arbeiten wurden Kosten in Höhe von 70.000 Euro veranschlagt.

Im Produkt I01080199 sind Investitionen unterhalb der Wertgrenze in Höhe von 5.000 € veranschlagt. Es handelt sich hier um die Anschaffung von Büromöbeln für das Rathaus und fachspezifische Gerätschaften für das Zentrale Gebäudemanagement.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 010801 Zentrales Gebäudemanagement**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	355.410,68	355.584	470.722	482.576	495.437	508.541
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	15,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	92.896,54	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.915,46	67.500	42.500	42.500	42.500	42.500
7 Sonstige ordentliche Erträge	7.859,35	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	102.159,12	59.800	22.600	11.000	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	600.256,15	572.884	625.822	626.076	627.937	641.041
11 Personalaufwendungen	-225.055,81	-208.495	-413.827	-422.104	-430.545	-439.156
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.158.235,83	-2.132.200	-1.825.100	-1.743.000	-1.740.900	-1.751.200
14 Bilanzielle Abschreibungen	-769.060,63	-766.778	-1.143.299	-1.142.306	-1.141.958	-1.141.554
15 Transferaufwendungen	-300,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.095,80	-76.000	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
17 Ordentliche Aufwendungen	-3.263.748,07	-3.183.473	-3.443.726	-3.368.910	-3.374.903	-3.393.410
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.663.491,92	-2.610.589	-2.817.904	-2.742.834	-2.746.966	-2.752.369
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.663.491,92	-2.610.589	-2.817.904	-2.742.834	-2.746.966	-2.752.369
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-2.663.491,92	-2.610.589	-2.817.904	-2.742.834	-2.746.966	-2.752.369
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-2.663.491,92	-2.610.589	-2.817.904	-2.742.834	-2.746.966	-2.752.369

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010801 Zentrales Gebäudemanagement

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	15,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.105,39	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68.629,35	67.500	42.500	42.500	42.500	42.500
7 Sonstige Einzahlungen	3.402,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	159.152,54	162.500	137.500	137.500	137.500	137.500
10 Personalauszahlungen	-225.074,53	-208.495	-413.827	-422.104	-430.545	-439.156
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.272.981,07	-2.330.200	-2.181.022	-1.978.922	-1.781.822	-1.792.122
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-300,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-76.412,75	-122.000	-107.500	-107.500	-107.500	-107.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.574.768,35	-2.660.695	-2.702.349	-2.508.526	-2.319.867	-2.338.778
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.415.615,81	-2.498.195	-2.564.849	-2.371.026	-2.182.367	-2.201.278
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-2.415.615,81	-2.498.195	-2.564.849	-2.371.026	-2.182.367	-2.201.278
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-2.415.615,81	-2.498.195	-2.564.849	-2.371.026	-2.182.367	-2.201.278
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-2.415.615,81	-2.498.195	-2.564.849	-2.371.026	-2.182.367	-2.201.278

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I01080105 Investition in örtliche Gebäudestrukturen der Feuerwehr

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	30.000,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	30.000,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	-290.000	-215.000	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-290.000	-215.000	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	30.000,00	0	-290.000	-215.000	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I01080106 Investive Neuausstattung von Fachräumen in allen Schulen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-50.178,55	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-50.178,55	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	-50.178,55	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I01080107 Investition Neubau Sporthalle Gymnasium

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	1.272.641,00	2.363.500	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.272.641,00	2.363.500	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.660.141,00	-2.787.800	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-1.660.141,00	-2.787.800	0	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	-387.500,00	-424.300	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I01080108 Investition Grundschule Winterberg**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-70.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-70.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-70.000	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I01080109 Investition Minispielfeld Gymnasium**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-160.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-160.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-160.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I01080199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-4.943,73	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-5.134,65	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-10.078,38	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	-10.078,38	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 010802 Liegenschaftsmanagement

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Christine Fresen	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften
An- und Verkauf, An- und Verpachtung, Baulandakquise im Rahmen des kommunalen Bodenmanagements

Zielgruppe:

Bürger

Ziele:

Bereitstellung von Bau- und Gewerbegrundstücken in ausreichender Anzahl und zu angemessenen Preisen
Wirtschaftliche Verwertung städtischer Grundstücke
Ständige Pflege des Verpachtungskatasters
Baulandakquise nach den sich entwickelnden Vorgaben aus Flächennutzungs- und Bebauungsplanung

Produkt: 010802 Liegenschaftsmanagement

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
049	Anzahl vorhandene Baugrundstücke	41	46	38	40	43
050	Anzahl verkaufte Baugrundstücke	5	5	2	3	6
051	Angekaufte Flächen gem. Kommunales Bodenmanagement	1.000 m²	2.000 m²	1.977 m²	0 m²	0 m²
232	Einzahlungen aus Grundstücksverkauf incl. Erschließung	200.000,00 €	200.000,00 €	409.655,00 €	176.688,70 €	220.702,10 €

Erläuterungen zum Produkt 010802

Liegenschaftsmanagement

Das Budgetergebnis ist im Vergleich von 2014 zum Haushaltsjahr 2015 im Wesentlichen gleich geblieben und enthält u. a. in der Zeile 2 „Zuwendungen und Zuweisung“ die Auflösung von Sonderposten und in der Zeile 4 „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ Verwaltungsgebühren, die die Stadt Winterberg für Leistungen, wie z.B. die Erteilung von Löschungsbewilligungen oder Prüfung von Vorkaufsrechten erhält.

Bei den „privatrechtlichen Leistungsentgelten“ (Zeilen 5) handelt es sich um den Bruchzins aus der Steinbruchpacht (125.000,00 €) sowie die sonstige Verpachtung städtischer Grundstücke an Dritte. Der im direkten Vergleich erhöhte Ansatz in der Finanzplanung begründet sich durch eingehende Ratenzahlungen einer bereits eingebuchten Forderung aus Vorjahren.

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ bzw. „sonstigen Auszahlungen“ (Zeilen 16 - EP bzw. 15 - FP) beinhalten sonstige Vermessungs- und Notarkosten sowie zu leistende Pachtzahlungen.

Produkt I01080201

Der Teilfinanzplan B sieht im Produkt I01080201 in Zeile 19 „Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen“ Beträge für die Veräußerung von Bauland, Gewerbegrundstücken und Ähnlichem vor.

Ebenfalls sind „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken“ (Zeile 24 – FP) z. B. für Bauland im Rahmen des Kommunalen Bodenmanagements oder für den Ankauf einzelner Grundstücksflächen, beispielsweise im Rahmen des Straßenbaus, vorgesehen.

Produkt I01080203

Im Produkt I01080203 sind Einzahlungen aus der geplanten Veräußerung des Schulgebäudes der Grundschule Züschen veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 010802 Liegenschaftsmanagement

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.732,36	103.963	145.181	145.181	145.181	145.181
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	2.913,35	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	207.117,15	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	323.762,86	288.963	330.181	330.181	330.181	330.181
11 Personalaufwendungen	-18.724,14	-20.134	-21.150	-21.573	-22.004	-22.443
12 Versorgungsaufwendungen	-8.229,24	-7.229	-7.293	-7.439	-7.588	-7.740
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-154.620,35	-144.794	-175.837	-175.837	-175.837	-175.837
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-398.677,78	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-580.251,51	-183.157	-215.280	-215.849	-216.429	-217.020
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-256.488,65	105.806	114.901	114.332	113.752	113.161
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-256.488,65	105.806	114.901	114.332	113.752	113.161
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-256.488,65	105.806	114.901	114.332	113.752	113.161
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-256.488,65	105.806	114.901	114.332	113.752	113.161

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 010802 Liegenschaftsmanagement

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	2.855,35	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.255,18	186.800	186.800	186.800	186.800	186.800
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	183.110,53	189.800	189.800	189.800	189.800	189.800
10 Personalauszahlungen	-18.427,37	-20.134	-21.150	-21.573	-22.004	-22.443
11 Versorgungsauszahlungen	-8.229,24	-7.229	-7.293	-7.439	-7.588	-7.740
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-265.103,81	-70.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-291.760,42	-97.863	-39.443	-40.012	-40.592	-41.183
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-108.649,89	91.937	150.357	149.788	149.208	148.617
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-108.649,89	91.937	150.357	149.788	149.208	148.617
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-108.649,89	91.937	150.357	149.788	149.208	148.617
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-108.649,89	91.937	150.357	149.788	149.208	148.617

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I01080201 Investitionen Grundstücksan- und verkäufe

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	148,50	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	388.453,00	200.000	220.000	200.000	200.000	200.000
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	388.601,50	200.000	220.000	200.000	200.000	200.000
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-4.483,91	-45.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.005,80	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-17.489,71	-45.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	371.111,79	155.000	190.000	170.000	170.000	170.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I01080203 Verkauf Schulgebäude**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	250.000	130.000	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	250.000	130.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	250.000	130.000	0	0	0



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020101 Allg. Sicherheit und Ordnung

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Andreas Hester	Auftragsgrundlage: Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gewerbeordnung (GewO), Gaststättengesetz (GastG), Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) u.v.m.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Überwachung, Maßnahmendurchsetzung und Erlaubnis-/Genehmigungserteilung im Rahmen der ordnungsbehördlichen Gesetze bzw. sonstigen Bestimmungen, Organisation und Durchführung der Ganzjahres- und Wintersaison-Parkraumbewirtschaftung

Zielgruppe:

Bürger, Gäste und andere Behörden

Ziele:

Gewährleistung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Stadtgebiet
Durchsetzung ordnungsbehördlicher Gesetze und Verordnungen

Produkt: 020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
	Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren ohne ruhenden Verkehr					
054		30	30	19	30	25
055	Einweisungen nach PsychKG	8	8	6	8	6
056	Amtshilfeersuchen fremder Ordnungsbehörden	100	100	118	85	64

Erläuterungen zum Produkt 020101

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Die „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ in den Zeilen 4 umfassen die veranschlagten Sondernutzungsgebühren (7.500 €) und die zu erwartenden Parkgebühren aus der Parkraumbewirtschaftung mit Parkscheinautomaten (175.000 €).

Die „privat-rechtlichen Leistungsentgelte“ in den Zeilen 5 beinhalten die Entgelte aus Nutzungen von öffentlichen Parkräumen (z.B. Großraumparkplatz).

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 EP) sowie in den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12 FP) sind:

- Wartung, Reparaturen und Unterhaltung der Parkscheinautomaten	8.400 €
- Software-Nutzung „my Parkpolio“	5.900 €
- Transport und Zählung der Münzen	<u>4.000 €</u>
	18.300 €

veranschlagt.

Die „Transferaufwendungen bzw. -auszahlungen“ (Zeilen 15 EP bzw. 14 FP) beinhalten im Wesentlichen den Zuschuss für die Unterbringung von Fundtieren an das Tierschutzheim Brilon (8.500 €).

In den „sonstige ordentlichen Aufwendungen“ (Zeile 16 EP) / Auszahlungen (Zeile 15 FP) sind:

- Leasingkosten Parkscheinautomaten	37.000 €
- Ticketpapier für Parkscheinautomaten	1.500 €
- Unterhaltung Hundetoiletten und Beschaffung von Hundekotbeutel	1.100 €
- Klassische ordnungsbehördliche Maßnahmen wie Ungeziefer- und Schädlingsbekämpfung	2.500 €
- Kosten infolge Maßnahmen im Außendienst	500 €
- ordnungsbehördliche Bestattungen	<u>3.500 €</u>
	46.100 €

veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020101 Allg. Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	218.011,91	227.000	182.500	182.500	182.500	182.500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.035,40	500	500	500	500	500
7 Sonstige ordentliche Erträge	-1.153,13	500	500	500	500	500
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	217.894,18	278.000	238.500	238.500	238.500	238.500
11 Personalaufwendungen	-37.264,71	-48.583	-44.983	-45.883	-46.800	-47.736
12 Versorgungsaufwendungen	-7.353,96	-6.554	-6.611	-6.743	-6.878	-7.016
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-11.500	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-9.159,84	-9.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.381,03	-53.400	-46.100	-46.100	-46.100	-52.500
17 Ordentliche Aufwendungen	-72.159,54	-129.537	-125.494	-126.526	-127.578	-135.052
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	145.734,64	148.463	113.006	111.974	110.922	103.448
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	145.734,64	148.463	113.006	111.974	110.922	103.448
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	145.734,64	148.463	113.006	111.974	110.922	103.448
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	145.734,64	148.463	113.006	111.974	110.922	103.448

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020101 Allg. Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	35.812,49	227.000	182.500	182.500	182.500	182.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.035,40	500	500	500	500	500
7 Sonstige Einzahlungen	-256,16	500	500	500	500	500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.591,73	278.000	238.500	238.500	238.500	238.500
10 Personalauszahlungen	-36.934,83	-48.583	-44.983	-45.883	-46.800	-47.736
11 Versorgungsauszahlungen	-7.353,96	-6.554	-6.611	-6.743	-6.878	-7.016
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-11.500	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-9.159,84	-9.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
15 Sonstige Auszahlungen	-9.199,05	-53.400	-46.100	-46.100	-46.100	-52.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-62.647,68	-129.537	-125.494	-126.526	-127.578	-135.052
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-26.055,95	148.463	113.006	111.974	110.922	103.448
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-26.055,95	148.463	113.006	111.974	110.922	103.448
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-26.055,95	148.463	113.006	111.974	110.922	103.448
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-26.055,95	148.463	113.006	111.974	110.922	103.448



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020201 Gewerbewesen

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Simone Steden	Auftragsgrundlage: Gewerbeordnung (GewO)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Durchführung der Vorgaben der Gewerbeordnung im Hinblick auf Gewerbemeldungen, Auskünfte und Erlaubnisse

Zielgruppe:

Gewerbetreibende, Behörden

Ziele:

Sicherstellung der Vorgaben der Gewerbeordnung
Abgleich des Gewerberegisters zum 30.06 eines Jahres

Produkt: 020201 Gewerbewesen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
057	Anzahl der Gewerbetreibenden	1.300	1.300	1.319	1.394	1.456
058	Gewerbean-, -um- und - abmeldungen	250	300	267	140	333
257	Erlaubnisverfahren nach GaststättenG	15	12	23	6	18
258	Gestattungen nach GaststättenG	65	70	66	45	65
259	Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungen	5	5	4	2	5

Erläuterungen zum Produkt 020201

Gewerbewesen

Die „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ (Zeilen 4) beinhalten die entsprechenden Verwaltungsgebühren für Gaststättenerlaubnisse sowie sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse und Genehmigungen sowie die Einnahmen nach der Sondernutzungssatzung.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020201 Gewerbewesen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	6.133,00	14.500	8.000	8.000	8.000	8.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	500	500	500
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	6.133,00	14.500	8.500	8.500	8.500	8.500
11 Personalaufwendungen	-22.369,13	-23.431	-24.714	-25.209	-25.713	-26.228
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-116,30	0	-1.393	-1.393	-1.392	-1.392
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-22.485,43	-23.431	-26.107	-26.602	-27.105	-27.620
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-16.352,43	-8.931	-17.607	-18.102	-18.605	-19.120
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-16.352,43	-8.931	-17.607	-18.102	-18.605	-19.120
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-16.352,43	-8.931	-17.607	-18.102	-18.605	-19.120
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-16.352,43	-8.931	-17.607	-18.102	-18.605	-19.120

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Basis: 020201 Gewerbewesen**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	6.769,00	14.500	8.000	8.000	8.000	8.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	500	500	500	500
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.769,00	14.500	8.500	8.500	8.500	8.500
10 Personalauszahlungen	-22.369,13	-23.431	-24.714	-25.209	-25.713	-26.228
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.369,13	-23.431	-24.714	-25.209	-25.713	-26.228
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-15.600,13	-8.931	-16.214	-16.709	-17.213	-17.728
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-15.600,13	-8.931	-16.214	-16.709	-17.213	-17.728
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-15.600,13	-8.931	-16.214	-16.709	-17.213	-17.728
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-15.600,13	-8.931	-16.214	-16.709	-17.213	-17.728



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020202 Veranstaltungen

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Joachim Sauerwald	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	--	----------------------------------	--

Beschreibung:

Organisation, Durchführung und Kontrolle bzw. Überwachung von örtlichen Veranstaltungen (z. B. Events an Bobbahn, Sprungschanze und in der Innenstadt)

Durchführung der jährlichen Kirmes am dritten Wochenende im August

Zielgruppe:

Marktbesucher, Veranstalter, Behörden

Ziele:

Überwachung der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften

Produkt: 020202 Veranstaltungen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
060	Anzahl der Kirmesaufsteller	220	220	220	220	220

Erläuterungen zum Produkt 020202

Veranstaltungen

Die „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ (Zeile 4 EP + FP) stellen vor allem die Markt- und Standgelder im Rahmen der jährlichen Kirmes dar. Durch die Mehrwertsteuerpflicht sind die Beträge netto veranschlagt; der entsprechende Umsatzsteuerwert ist in der Zeile 8 des Finanzplanes zu entnehmen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 EP, Zeile 12 FP) sowie den Transferaufwendungen (Zeile 15 EP, Zeile 14 FP) handelt es sich um Kosten im Zusammenhang mit der Organisation und der Durchführung der Kirmes. Diese konnten gegenüber dem vorigen Jahr um 4.000 € reduziert werden, da die Erstherrichtung der Erweiterungsfläche mit Strom- und Wasserversorgung abgeschlossen ist. Allerdings sind als Ersatz für die abgängigen Toiletten (ehem. Stadthalle) Toiletten-Container anzumieten.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020202 Veranstaltungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	28.104,09	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	28.104,09	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
11 Personalaufwendungen	-1.175,29	-1.242	-1.267	-1.293	-1.319	-1.345
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.637,50	-19.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-3.300,00	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-16.112,79	-23.742	-20.267	-20.293	-20.319	-20.345
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	11.991,30	3.258	7.733	7.707	7.681	7.655
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	11.991,30	3.258	7.733	7.707	7.681	7.655
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	11.991,30	3.258	7.733	7.707	7.681	7.655
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-11.991,30	-3.258	-7.733	-7.707	-7.681	-7.655
29 ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020202 Veranstaltungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	27.804,09	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	4.281,43	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.085,52	32.200	33.500	33.500	33.500	33.500
10 Personalauszahlungen	-1.175,29	-1.242	-1.267	-1.293	-1.319	-1.345
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-11.637,50	-19.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-3.300,00	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15 Sonstige Auszahlungen	-898,88	-4.300	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.011,67	-28.042	-23.967	-23.993	-24.019	-24.045
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	15.073,85	4.158	9.533	9.507	9.481	9.455
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	15.073,85	4.158	9.533	9.507	9.481	9.455
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	15.073,85	4.158	9.533	9.507	9.481	9.455
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	15.073,85	4.158	9.533	9.507	9.481	9.455



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020301 Verkehrsangelegenheiten

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Simone Steden	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Entwicklung, Mitwirkung und Durchführung aller verkehrsrechtlichen Angelegenheiten mit Umsetzung der innerörtlichen Verkehrsbeschilderung

Zielgruppe:

Verkehrsteilnehmer

Ziele:

Regelmäßige Verbesserung der Verkehrssicherheit

Überwachung der Installation der Winterbeschilderung bis etwa zum 20.12. jeden Jahres

Produkt: 020301 Verkehrsangelegenheiten

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
264	Anzahl Verwarnungen	6.000	6.000	4.784	5.048	3.720
265	Anzahl versandter Anhörungsbögen	2.500	2.500	1.816	2.047	1.775
266	Anzahl Ordnungswidrigkeitenanzeigen	400	400	445	198	415
267	Anzahl Einspruchs-/Klageverfahren	15	15	12	10	15
275	Höhe der Einnahmen	55.000,00 €	55.000,00 €	55.812,70 €	35.400,00 €	39.250,00 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
073	Höhe der Einnahmen / Anzahl Verwarnungen	9,17 €	9,17 €	11,67 €	7,01 €	10,55 €

Erläuterungen zum Produkt 020301

Verkehrsangelegenheiten

Die „sonstigen öffentlichen Erträge“ bzw. „sonstigen Einzahlungen“ (Zeilen 7) sind die Verwarnungsgelder aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Zudem sind in Zeile 16 des Ergebnisplans und in Zeile 15 des Finanzplan die jährlichen EDV-Kosten für das Programm „SC OWI“ (5.500 €) veranschlagt. Ferner sind hier 4.500 € Portokosten eingeplant, die durch den zentralen Versand der Anhörungsbögen, etc. durch die KDVZ entstehen.

In 2018 sind zusätzlich 1.000 € für einen Austausch der Dienstkleidung der Politessen vorgesehen.

Der Ansatz 2015 und 2017 im Produkt I02031099 umfasst die Anschaffung von neuen Erfassungsgeräten für die Politessen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020301 Verkehrsangelegenheiten

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	55.812,70	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	55.812,70	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11 Personalaufwendungen	-42.436,38	-42.717	-44.977	-45.877	-46.795	-47.731
12 Versorgungsaufwendungen	-3.660,72	-3.286	-3.315	-3.381	-3.449	-3.518
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-917,00	-622	-327	-327	-327	-218
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.553,15	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-59.567,25	-57.625	-58.619	-59.585	-60.571	-61.467
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-3.754,55	-2.625	-3.619	-4.585	-5.571	-6.467
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.754,55	-2.625	-3.619	-4.585	-5.571	-6.467
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-3.754,55	-2.625	-3.619	-4.585	-5.571	-6.467
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-3.754,55	-2.625	-3.619	-4.585	-5.571	-6.467

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020301 Verkehrsangelegenheiten

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	52.409,22	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.409,22	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10 Personalauszahlungen	-42.204,83	-42.717	-44.977	-45.877	-46.795	-47.731
11 Versorgungsauszahlungen	-3.660,72	-3.286	-3.315	-3.381	-3.449	-3.518
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-11.607,03	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000	-11.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.472,58	-57.003	-58.292	-59.258	-60.244	-62.249
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.063,36	-2.003	-3.292	-4.258	-5.244	-7.249
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-5.063,36	-2.003	-3.292	-4.258	-5.244	-7.249
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-5.063,36	-2.003	-3.292	-4.258	-5.244	-7.249
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-5.063,36	-2.003	-3.292	-4.258	-5.244	-7.249

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I02030199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	0



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020401 Meldeangelegenheiten

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Beate Lücke	Auftragsgrundlage: Melderechtsrahmengesetz (MRRG), Meldegesetz NW (MG NRW), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NW), Gesetz über Personalausweise NW (PAuswG NW), Passgesetz (PassG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Beurkundungsgesetz (BeurkG), Bundeszentralregistergesetz (BZRG), Gewerbeordnung (GewO), Jugendarbeitsschutzuntersuchungsverordnung (JArbSchUV), weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Erlasse	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Bearbeitung aller melderechtlichen Vorgänge, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen der Wohnsitze
Fortführung des Melderegisters

Bearbeitung aller Vorgänge im Zusammenhang mit der Ausstellung von Personalausweisen und Pässen
Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen, Ablichtungen, Abschriften usw.

Zielgruppe:

Bürger

Ziele:

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben

Produkt: 020401 Meldeangelegenheiten

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014 *	Ist 2013 *	Ist 2012	Ist 2011
063	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	noch nicht bekannt	12.830	12.933	12.969	13.710
064	Anzahl der Zuzüge	680	700	728	708	749
065	Anzahl der Wegzüge/Registerbereinigungen	700	750	802	749	812
067	Anzahl der Umzüge im Stadtgebiet	740	750	695	749	798
068	Ausgestellte Personalausweise/Pässe	1900	2.000	1.664	2.017	2.265

* Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2012

Erläuterungen zum Produkt 020401

Meldeangelegenheiten

Die „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ (Zeilen 4) stellen die Verwaltungsgebühren für das Melde- und Passwesen dar.

Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sowie die „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ können Zeile 13 EP bzw. Zeile 12 FP entnommen werden. Dies beinhaltet die Kosten für die Erstellung von Personalausweisen und Pässen. Der Haushaltsansatz kann gegenüber dem Vorjahr geringfügig reduziert werden.

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ bzw. „sonstigen Auszahlungen“ (Zeilen 16 EP bzw. 15 FP) sind im Wesentlichen EDV-Kosten (MESO-Programm) und sonstige allgemeine Geschäftsaufwendungen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020401 Meldeangelegenheiten

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	63.976,81	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	63.976,81	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11 Personalaufwendungen	-105.082,67	-134.360	-115.340	-117.648	-120.001	-122.400
12 Versorgungsaufwendungen	-2.326,32	-2.001	-2.019	-2.059	-2.100	-2.142
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-36.586,19	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-513,00	-513	-513	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.221,83	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
17 Ordentliche Aufwendungen	-159.730,01	-197.174	-178.172	-180.007	-182.401	-184.842
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-95.753,20	-122.174	-103.172	-105.007	-107.401	-109.842
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-95.753,20	-122.174	-103.172	-105.007	-107.401	-109.842
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-95.753,20	-122.174	-103.172	-105.007	-107.401	-109.842
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-95.753,20	-122.174	-103.172	-105.007	-107.401	-109.842

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020401 Meldeangelegenheiten

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	67.822,73	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.822,73	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10 Personalauszahlungen	-104.989,13	-134.360	-115.340	-117.648	-120.001	-122.400
11 Versorgungsauszahlungen	-2.326,32	-2.001	-2.019	-2.059	-2.100	-2.142
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-37.263,09	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-15.227,33	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-159.805,87	-196.661	-177.659	-180.007	-182.401	-184.842
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-91.983,14	-121.661	-102.659	-105.007	-107.401	-109.842
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-91.983,14	-121.661	-102.659	-105.007	-107.401	-109.842
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-91.983,14	-121.661	-102.659	-105.007	-107.401	-109.842
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-91.983,14	-121.661	-102.659	-105.007	-107.401	-109.842



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020402 Bürgerservice

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Beate Lücke	Auftragsgrundlage: Landesfischereigesetz (LFischG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG), Sozialge- setzbuch (SGB XII), Bundesver- sorgungsgesetz (BVG), Verord- nung über die Zuständigkeit für die Verlängerung der Geltungs- dauer von Schwerbehinderten- ausweisen, Rundfunkgebühren- staatsvertrag, Satzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Winterberg, weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvor- schriften und Erlasse	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen der Stadt Winterberg sowie anderer Behörden für Bürger als zentrale Anlaufstelle der Verwaltung

Zielgruppe:

Bürger

Ziele:

Schaffung eines zentralen Anlaufpunktes für Informationen und einfache Behördenaufgaben
Schnelle bürgerfreundliche Erledigung von Bürgeranliegen

Produkt: 020402 Bürgerservice

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
069	Anzahl der Besucher Bürgerservice	17.310	17.400	17.490	17.500	17.490

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020402 Bürgerservice

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	36,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	36,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-29.471,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-29.471,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-29.435,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-29.435,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-29.435,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-29.435,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020402 Bürgerservice

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	36,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-29.471,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.471,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-29.435,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-29.435,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-29.435,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-29.435,06	-37.377	-32.867	-33.524	-34.194	-34.877



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020501 Personenstandswesen

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Reinhard Hermann	Auftragsgrundlage: Personenstandsgesetz (PStG), Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG- VwV); Personenstandsverordnung (PStVO), Personenstandsverordnung NRW (PStVO NRW), Lebenspartner- schaftsgesetz (LPartG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB (EGBGB), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Beurkundungsgesetz (BeurkG), weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Erlasse	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Sterbefälle usw.),
Elektronische Nacherfassung des Geburten- und Eheregisters
Fortführung und Berichtigung der Personenstandsregister (Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister),
Ausstellung von Personenstandsurkunden und Erteilung von Auskünften aus den Personenstandsregistern und den Sammelakten

Zielgruppe:

Bürger

Ziele:

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben

Produkt: 020501 Personenstandswesen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014 *	Ist 2013 *	Ist 2012	Ist 2011
063	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	noch nicht bekannt	12.830	12.933	12.969	13.710
070	Anzahl beurkundete Sterbefälle	200	200	190	194	193
071	Anzahl beurkundete Geburten	3	3	3	1	8
072	Anzahl beurkundete Eheschließungen	70	70	70	64	70
073	davon beurkundete Eventhochzeiten	15	15	14	14	13
074	Anzahl Lebenspartnerschaften	1	1	0	0	3

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
077	Anzahl Sterbefälle / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	nicht zu berechnen	0,015588465	0,0146911	0,014958748	0,01407732
078	Anzahl Eheschließungen / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	nicht zu berechnen	0,005455963	0,005412511	0,004934845	0,00510576
079	Anzahl Eventhochzeiten / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	nicht zu berechnen	0,001169135	0,001082502	0,001079497	0,00094821

* Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2012

Erläuterungen zum Produkt 020501

Personenstandswesen

Bei den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“ (Zeilen 4) handelt es sich um die Verwaltungsgebühren für Beurkundungen von Personenstandsangelegenheiten. Die Mehreinnahmen von 1.000 € gegenüber dem Vorjahr basieren im Wesentlichen auf der höheren Anzahl von Eheschließungen.

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ bzw. „sonstigen Auszahlungen“ (Zeilen 16 EP bzw. 15 FP) setzen sich aus mehreren Beträgen wie z.B. Mitgliedsbeitrag, EDV-Kosten, Kosten für Stammbücher, Anmietungen für Eventtrauungen im Astenturm und in der St. Georg-Sprungschanze zusammen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020501 Personenstandswesen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	541,00	541	495	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	18.894,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146,87	200	200	200	200	200
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	19.581,87	19.741	19.695	19.200	19.200	19.200
11 Personalaufwendungen	-40.981,58	-42.998	-44.250	-45.134	-46.038	-46.958
12 Versorgungsaufwendungen	-14.316,00	-12.316	-12.424	-12.672	-12.925	-13.184
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-541,00	-541	-495	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.314,02	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
17 Ordentliche Aufwendungen	-62.152,60	-63.655	-64.969	-65.606	-66.763	-67.942
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-42.570,73	-43.914	-45.274	-46.406	-47.563	-48.742
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-42.570,73	-43.914	-45.274	-46.406	-47.563	-48.742
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-42.570,73	-43.914	-45.274	-46.406	-47.563	-48.742
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-42.570,73	-43.914	-45.274	-46.406	-47.563	-48.742

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020501 Personenstandswesen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	18.894,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	146,87	200	200	200	200	200
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.040,87	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
10 Personalauszahlungen	-40.405,94	-42.998	-44.250	-45.134	-46.038	-46.958
11 Versorgungsauszahlungen	-14.316,00	-12.316	-12.424	-12.672	-12.925	-13.184
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-6.606,02	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.327,96	-63.114	-64.474	-65.606	-66.763	-67.942
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-42.287,09	-43.914	-45.274	-46.406	-47.563	-48.742
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-42.287,09	-43.914	-45.274	-46.406	-47.563	-48.742
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-42.287,09	-43.914	-45.274	-46.406	-47.563	-48.742
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-42.287,09	-43.914	-45.274	-46.406	-47.563	-48.742



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020601 Allgemeine Wahlen

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Hans-Peter Pfennig	Auftragsgrundlage: Kommunalwahlgesetz (KommunalwahlG NRW), Kommunalwahlordnung (KommunalwahlO), Bundeswahlgesetz (BWahlG), Bundeswahlordnung (BWahlO), Landeswahlgesetz (LWahlG), Landeswahlordnung (LWahlO), Europawahlgesetz (EuWG), Europawahlordnung (EuWO)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bundes-, Landes-, Kommunal- und Europawahlen sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden

Zielgruppe:

Wahlberechtigte

Ziele:

Überwachung des korrekten Ablaufs der Wahlhandlungen von der Vorbereitung bis zur Ermittlung des Wahlergebnisses

Produkt: 020601 Allgemeine Wahlen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
074	Anzahl Wahlberechtigte	k.A.	11.480	10.737	10.807	k.A.
075	Anzahl der durchgeführten Wahlen	0	2	1	1	0

Erläuterungen zum Produkt 020601

Allgemeine Wahlen

Nachdem im Jahr 2014 gemeinsam mit der Europa-, Rats- und Kreistagswahl auch die Bürgermeister- und Landratswahl durchgeführt wurde, fallen in den Jahren 2015 und 2016 keine Wahlen an. Im Jahr 2017 finden voraussichtlich die Landtagswahl und die Bundestagswahl statt. Im Jahr 2018 wird voraussichtlich keine Wahl durchgeführt.

Unter der BAB-Zeile 6 wird die erwartete Kostenerstattung des Bundes für die im Jahre 2017 durchgeführte Bundestagswahl angesetzt. Als Ansatz für die Erstattung (insgesamt 11.000 Euro) wurde die Bundestagswahl 2013 zugrunde gelegt. Dabei ist zu beachten, dass die Kostenerstattung des Bundes als 1. Abschlagszahlung in 2017 und als Abschlusszahlung in 2018 zu erwarten ist. Darum wurde für 2017 eine Kostenerstattung von 6.500 € und für 2018 eine Kostenerstattung von 4.500 € angesetzt. (Dies entspricht der Kostenerstattung für die Bundestagswahl 2013).

Des Weiteren wird unter der BAB-Zeile 6 die erwartete Kostenerstattung des Landes für die im Jahr 2017 durchgeführte Landtagswahl angesetzt. Als Ansatz für die Erstattung (7.700 Euro) wurde die Landtagswahl 2012 zugrunde gelegt.

Korrespondierend zu den Einnahmen werden in der BAB-Zeile 16 des Finanzplanes die Ausgaben für die Wahlen veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020601 Allgemeine Wahlen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.800,00	9.500	0	0	14.200	4.500
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	6.800,00	9.500	0	0	14.200	4.500
11 Personalaufwendungen	-17.358,30	-20.291	-17.437	-17.785	-18.141	-18.503
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.733,90	-18.000	0	0	-17.300	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-25.092,20	-38.291	-17.437	-17.785	-35.441	-18.503
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-18.292,20	-28.791	-17.437	-17.785	-21.241	-14.003
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-18.292,20	-28.791	-17.437	-17.785	-21.241	-14.003
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-18.292,20	-28.791	-17.437	-17.785	-21.241	-14.003
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-18.292,20	-28.791	-17.437	-17.785	-21.241	-14.003

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020601 Allgemeine Wahlen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.800,00	9.500	0	0	14.200	4.500
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.800,00	9.500	0	0	14.200	4.500
10 Personalauszahlungen	-17.358,30	-20.291	-17.437	-17.785	-18.141	-18.503
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-7.512,70	-18.000	0	0	-17.300	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.871,00	-38.291	-17.437	-17.785	-35.441	-18.503
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-18.071,00	-28.791	-17.437	-17.785	-21.241	-14.003
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-18.071,00	-28.791	-17.437	-17.785	-21.241	-14.003
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-18.071,00	-28.791	-17.437	-17.785	-21.241	-14.003
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-18.071,00	-28.791	-17.437	-17.785	-21.241	-14.003



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020701 Feuerschutz

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Joachim Sauerwald	Auftragsgrundlage: Feuerschutzhilfegesetz (FSHG), städt. Satzungen	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Abwicklung der verwaltungsseitigen Aufgaben bezüglich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Winterberg entsprechend der feuerschutzrechtlichen Bestimmungen sowie der städtischen Satzungen zum Kostenersatz und der Brandschau

Zielgruppe:

Bürger, Freiwillige Feuerwehr, Veranstalter, Gewerbebetriebe

Ziele:

Einhaltung der Vorgaben des Brandschutzbedarfplans
Sachgerechte Ausstattung der Feuerwehr
Sicherstellung ausreichender Löschwasserversorgung
Umsetzung des Brandschutzbedarfplanes mit den dort formulierten zeitlichen Vorgaben

Produkt: 020701 Feuerschutz und Brandschau

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
079	Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen	370	381	365	385	387
079	Anzahl der Einheiten	12	12	12	12	12
080	Anzahl Jugendfeuerwehrmänner/- frauen	130	133	129	133	153
081	Anzahl der Feuerwehreinsätze	250	295	182	297	290
083	Kostenpflichtige Einsätze	60	70	45	97	69

Erläuterungen zum Produkt 020701

Feuerschutz

Bei den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ (Zeilen 2) stellen größtenteils die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten einzelner Vermögensgegenstände der Feuerwehr dar. Ferner handelt es sich mit einem Anteil von 10.000 € um den konsumtiven Anteil der Feuerschutzpauschale.

Die „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ (Zeilen 4) sind die Entgelte, die für kostenpflichtige Feuerwehreinsätze zu entrichten sind.

Bei den „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeilen 13 EP bzw. 12 FP) handelt es sich um folgende Positionen:

Unterhaltung baul. Anlagen (Feuerwehrhäuser, Löschteiche)	2.700 €
Treib- und Betriebsstoffe für Löschfahrzeuge	20.000 €
Reparaturaufwendungen/TÜV-Kosten Löschfahrzeuge	18.500 €
sonstiger Haltungsaufwand	1.500 €
Kosten für Untersuchungen der Atemschutzgeräteträger („G 26“) sowie sonstige Untersuchungen, u.a. Führerscheinuntersuchungen, Feuerwehrtauglichkeit	21.500 €
Reparaturaufwendungen, Unterhaltungskosten sowie Ersatzbeschaffungen Geräte, inkl. Funk (bisher in Zeile 16)	30.500 €
<u>einmalige Grundwartung Drehleiter FW Winterberg</u>	<u>23.500 €</u>
Gesamt	118.200 €

Die „Transferaufwendungen“ bzw. „Transferauszahlungen“ (Zeile 15 EP bzw. 14 FP) beinhalten Zuschüsse für Vereine und Verbände (4.000 €) sowie Zuschüsse für Feuerwehrangehörige zur Ergänzung der persönlichen Ausrüstung (6.500 €).

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ bzw. „sonstigen Auszahlungen“ (Zeile 16 EP bzw. 15 FP) setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrangehörige („Funktioner“)	14.000 €
Leasingkosten für den Gerätewagen Logistik	5.700 €
persönliche u. sächliche Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr einschl. ABC-Ausstattung/Ergänzung	30.100 €
Aufwendungen für Telefon, Alarmierungen und Feuernotruf	3.500 €
Personal- u. Sachkosten aller Feuerwehr-Einsätze	16.600 €

Kosten der Aus- und Fortbildung auf Stadt- und Kreisebene,	
Lehrgänge am Institut der Feuerwehr	25.000 €
<u>städt. Anteil für Führerscheine für Fahrzeuge über 3,5 t</u>	<u>6.400 €</u>
Gesamt	101.300 €

Die „Einzahlung bei Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen“ in den Teilfinanzplänen (Zeile 18 FP) stellt die investive Feuerschutzpauschale des Jahres 2015 dar.

I02070106

Landesweit wird der Funk für Feuerwehr und Katastrophenschutz von Analog- auf Digitalfunk umgestellt. Die neuen digitalen Funkgeräte sind von den Kommunen selbst zu beschaffen. Die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 180.000 € werden ab dem Jahr 2013 auf sechs Jahre – bis 2018 – verteilt, so dass auch für das HH-Jahr 2015 ein Ansatz von 30.000 € gebildet wurde.

I02070107

Hierbei handelt es sich um den Schlusszahlungsbetrag in Höhe von 28.600 € für den bisher geleasteten Gerätewagen Logistik (Löschzug Winterberg).

I02070108 und I02070109

Für die Löschgruppen Grönebach und Silbach ist in Anlehnung an die Brandschutzbedarfsplanung jeweils die Anschaffung eines TSF-W vorgesehen. Die Bestellung und Anzahlung des Fahrzeuges Grönebach erfolgte in 2014, in 2015 erfolgt dann die Restzahlung und Auslieferung. Das Fahrzeug Silbach wird 2015 bestellt und angezahlt, die Auslieferung und Schlussrechnung erfolgt dann im Jahr 2016. Die Kosten werden mit 190.000 € für Grönebach und mit 195.700 € für Silbach veranschlagt.

I02070113

Für 2017 ist die Anschaffung eines TLF 16/24 für Siedlinghausen geplant. Die geplanten Auszahlungen belaufen sich auf 80.000 € in 2016 und 219.000 € in 2017.

I02070114

Des Weiteren soll in 2017 ein neues GW Mess für Winterberg im Wert von 70.000 € beschafft werden. Eine entsprechende Kostenbeteiligung der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH in Höhe von 70.000 € wurde veranschlagt. Die in 2016 dargestellten Ein- und Auszahlungen sind für anzuschaffende Schutzanzüge für dieses Fahrzeug vorgesehen.

I02070115

Für 2017/2018 ist die Anschaffung eines LF 20/16 für Winterberg lt. Brandschutzbedarfsplan eingeplant. Hierfür sind in 2017 Auszahlungen in Höhe von 90.000 € und in 2018 in Höhe von 240.400 € zu veranschlagen.

I02070116

Die Löschgruppe Hildfeld soll nach der Brandschutzbedarfsplanung im Jahr 2019 ein neues TSF-W erhalten. Dazu werden Kosten für das Jahre 2018 in Höhe von 69.500 € und in 2019 mit 137.500 € veranschlagt (insgesamt 207.000 €).

I02070199

Hierunter ist die Anschaffung allgemeiner Einrichtungsgegenstände der Feuerwehren sowie die Anschaffung jeweils eines Oberflurhydranten abgebildet.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 020701 Feuerschutz

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.440,90	122.692	131.248	107.210	107.147	93.211
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	23.521,96	32.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.090,10	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	13.000,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	172.052,96	162.692	175.248	151.210	151.147	137.211
11 Personalaufwendungen	-15.799,17	-16.432	-16.817	-17.154	-17.498	-17.848
12 Versorgungsaufwendungen	-2.440,56	-2.190	-2.210	-2.254	-2.299	-2.345
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-59.593,74	-65.200	-118.200	-94.700	-94.700	-94.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	-140.715,05	-107.119	-146.135	-121.961	-120.928	-106.991
15 Transferaufwendungen	-9.349,42	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.036,01	-122.600	-101.300	-93.000	-93.000	-93.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-352.933,95	-324.041	-395.162	-339.569	-338.925	-325.384
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-180.880,99	-161.349	-219.914	-188.359	-187.778	-188.173
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-180.880,99	-161.349	-219.914	-188.359	-187.778	-188.173
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-180.880,99	-161.349	-219.914	-188.359	-187.778	-188.173
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-180.880,99	-161.349	-219.914	-188.359	-187.778	-188.173

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020701 Feuerschutz

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	21.645,86	32.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.090,10	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.735,96	60.000	54.000	54.000	54.000	54.000
10 Personalauszahlungen	-15.687,36	-16.432	-16.817	-17.154	-17.498	-17.848
11 Versorgungsauszahlungen	-2.440,56	-2.190	-2.210	-2.254	-2.299	-2.345
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-56.105,36	-65.200	-118.200	-94.700	-94.700	-94.700
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-9.349,42	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
15 Sonstige Auszahlungen	-119.744,34	-122.600	-101.300	-93.000	-93.000	-93.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-203.327,04	-216.922	-249.027	-217.608	-217.997	-218.393
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-164.591,08	-156.922	-195.027	-163.608	-163.997	-164.393
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	13.000,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	13.000,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	13.000,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-151.591,08	-156.922	-195.027	-163.608	-163.997	-164.393
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-151.591,08	-156.922	-195.027	-163.608	-163.997	-164.393
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-151.591,08	-156.922	-195.027	-163.608	-163.997	-164.393

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I02070106 Einführung Digitalfunk FW

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-29.921,70	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-29.921,70	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	-29.921,70	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I02070107 Investition Fahrzeug GW-L

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	-28.600	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-28.600	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-28.600	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I02070108 Investition Fahrzeug TSF-W Gb**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	71.000	35.500	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	71.000	35.500	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-60.000	-130.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	-130.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	11.000	-94.500	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I02070109 Investition Fahrzeug TSF-W Sb

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	35.500	35.500	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	35.500	35.500	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	-62.000	-133.700	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-62.000	-133.700	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-26.500	-98.200	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I02070113 Investition Fahrzeug TLF Sdh**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	35.500	35.500	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	35.500	35.500	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	-80.000	-219.000	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-80.000	-219.000	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-44.500	-183.500	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I02070114 Investition Fahrzeug GW Mess Winterberg**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	10.000	70.000	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	10.000	70.000	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	-20.000	-70.000	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-20.000	-70.000	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-10.000	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I02070115 Investition Fahrzeug LF 20 Winterberg**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	35.500	35.500
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	35.500	35.500
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-90.000	-240.400
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-90.000	-240.400
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-54.500	-204.900

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I02070116 Investition Fahrzeug TSF-W Hildfeld**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	35.500
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	35.500
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-69.500
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-69.500
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-34.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I02070199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-15.488,89	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-15.488,89	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
SALDO a. Investitionstätigkeit	-15.488,89	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020702 Katastrophen- und Zivilschutz

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Joachim Sauerwald	Auftragsgrundlage: Feuerschutzhilfegesetz (FSHG)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Bearbeitung aller anfallenden Arbeiten im Katastrophen- und Zivilschutz im Bereich der Stadt Winterberg

Zielgruppe:

Bürger

Ziele:

Schutz von Leben und Gesundheit der Bevölkerung bei Großschadenereignissen

Produkt: 020702 Katastrophen- und Zivilschutz

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
084	Anzahl der Großschadensereignisse	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 020702

Katastrophen- und Zivilschutz

Das Land NRW fördert den Aufbau bzw. den Ausbau von Warnsystemen. Nach einer mit dem HSK abzustimmenden Planung sollen die vorhandenen Feuerschutz-Sirenen und zur ausreichenden Beschallung aller Ortschaften weitere Sirenen zur „Warnung der Bevölkerung“ auf- bzw. ausgebaut werden. Dabei soll bei der ‚Auslösung‘ der Sirenen auf den neuen Digitalfunk abgestellt werden.

Hierzu wurden vom Land 22.562,25 € zur Verfügung gestellt. Der zweckbestimmte Einsatz der Pauschalmittel soll bis zum 31.12.2015 erfolgen und nachgewiesen werden. Die zugewiesenen Mittel wurden bereits im Haushaltsjahr 2014 vereinnahmt. Im Haushaltsplan 2015 sind entsprechende Auszahlungen im Produkt **102070299** eingeplant.

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I02070299 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	-23.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-23.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-23.000	0	0	0



Produkthaushalt 2015

Produkt: 020703 vorbeugender Brandschutz

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Günter Braun	Auftragsgrundlage: Feuerschutzhilfegesetz (FSHG)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Durchführung der nach § 6 FSHG vorgeschriebenen Brandschau.

Zielgruppe:

Betriebe, Unternehmen, Verwaltungen

Ziele:

Periodisch wiederkehrende Prüfung der Brandsicherheit in Gebäuden und Erlangung der erforderlichen Brandschutzstandards nach dem Stand der Technik.

Produkt: 020703 vorbeugender Brandschutz

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
235	Anzahl der durchgeführten Brandschauen	25	35	8	27	7

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 020703 vorbeugender Brandschutz**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11 Personalaufwendungen	-7.144,78	-7.448	-7.625	-7.778	-7.934	-8.092
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-471,62	-500	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-7.616,40	-7.948	-7.625	-7.778	-7.934	-8.092
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.616,40	-6.448	-6.125	-6.278	-6.434	-6.592
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-7.616,40	-6.448	-6.125	-6.278	-6.434	-6.592
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-7.616,40	-6.448	-6.125	-6.278	-6.434	-6.592
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-7.616,40	-6.448	-6.125	-6.278	-6.434	-6.592

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 020703 vorbeugender Brandschutz

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.308,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.308,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 Personalauszahlungen	-7.144,78	-7.448	-7.625	-7.778	-7.934	-8.092
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-471,62	-500	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.616,40	-7.948	-7.625	-7.778	-7.934	-8.092
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-6.307,60	-6.448	-6.125	-6.278	-6.434	-6.592
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-6.307,60	-6.448	-6.125	-6.278	-6.434	-6.592
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-6.307,60	-6.448	-6.125	-6.278	-6.434	-6.592
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-6.307,60	-6.448	-6.125	-6.278	-6.434	-6.592



Produkthaushalt 2015

Produkt: 030101 Grundschule

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Pia Engemann	Auftragsgrundlage: Schulgesetz NRW (SchG NRW)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Haushaltsangelegenheiten, insbesondere Mittelbewirtschaftung und Bearbeitung von Zuschussanträgen
Organisation der Schülerbeförderung inklusive Erstattungsregelungen
Unterstützung bei Verwaltungsangelegenheiten der Schule
Beschaffung von Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit
Durchführung von Schulleiterbesprechungen
Allgemeine äußere Schulangelegenheiten des Schulträgers, z.B. Einteilung von Schulbezirken usw.
Allgemeine Angelegenheiten der Schulaufsicht und Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und dem Ordnungsamt bei Schulpflichtverletzungen
Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

Zielgruppe:

Schüler, Eltern, Schulkollegium, Verkehrsunternehmen

Ziele:

Wohnortnahe, bedarfsgerechte Schülerbeförderung und Versorgung mit Schulplätzen
Durchführung einer Schulleiterbesprechung pro Kalenderjahr
Optimierung der Budgetierung je Schule

Produkt: 030101 Grundschule

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
085	Anzahl der Schüler GS Niedersfeld	84	98	97	115	98
086	Anzahl der Schüler Offene Ganztags GS Siedlinghausen	115	114	115	114	124
087	Anzahl der Schüler Offene Ganztags GS Winterberg	160	172	169	197	213
088	Anzahl der Schüler GS Züschen	0	58	57	64	67
222	Gesamtschüleranzahl Grundschulen	359	442	438	490	502

Erläuterungen zu den Produkten 030101 bis 030103

Schulen im Stadtgebiet Winterberg

Die Ergebnis- und Finanzpläne der Schulen sind naturgemäß deckungsgleich oder zumindest sehr ähnlich. Die Erläuterungen werden daher für die gesamte Produktgruppe gegeben. Ab dem Haushaltsjahr 2015 müssen die Schließung der Grundschule Züschen und der Förderschule Niedersfeld zum 31.07.2014 bei den Haushaltsplanungen vollständig berücksichtigt werden. Insoweit wurden im Produkt 030104 (Förderschule) keine Haushaltsansätze mehr gebildet.

Unter den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ in den Zeilen 2 ist die jeweils für die einzelnen Produkte anteilige Schulpauschale veranschlagt. Die Gewährung der Schulpauschale richtet sich nach § 17 GFG. Die Schulpauschale wird gemäß den tatsächlichen Schülerzahlen anteilig auf die einzelnen Produkte verteilt. Die Stadt Winterberg hat sich wie in den vergangenen Jahren bezüglich der Schulpauschale dazu entschlossen, diese Pauschale komplett konsumtiv anzusehen, also auch komplett in die Ergebnisrechnung einzustellen.

Gemäß der zweiten Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2015 ist mit einer Schulpauschale in Höhe von 396.270,00 € zu rechnen. Bei der Berechnung der Folgejahre wurde die aktuelle Schulentwicklungsplanung zu Grunde gelegt. Im Jahr 2015 teilt sich der v. g. Betrag wie folgt auf:

– Produkt 030101 Grundschule	100.822,77 €
– Produkt 030102 Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen	133.119,76 €
– Produkt 030103 Gymnasium	162.327,47 €

Hinzu kommen im Produkt 030101 ebenfalls die Zuwendungen des Landes für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen (Grundschule Winterberg und Siedlinghausen) im Primarbereich in Höhe von 66.385 € (71 Kinder x 935,00 €).

Des Weiteren wurde in der Zeile 2 jeweils ein anteiliger Belastungsausgleich der kommunalen Aufgaben für die schulische Inklusion eingeplant. Das Gesetz zur Förderung der kommunalen Aufwendungen für die schulische Inklusion ist zum 01.08.2014 in Kraft getreten. Für das Jahr 2015 werden der Stadt Winterberg Mittel i. H. v. 22.593,33 € gewährt. Auch in den Folgejahren werden entsprechende Einnahmen veranschlagt. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

– Produkt 030101 Grundschule	4.274,41 €
– Produkt 030102 Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen	17.708,29 €
– Produkt 030103 Gymnasium	610,63 €

Bei den „privatrechtlichen Leistungsentgelten“ (Zeilen 5) handelt es sich um Elternbeiträge zum offenen Ganztagsbetrieb in den Grundschulen sowie Beiträge zu Schülerfahrkosten für Schüler, die nicht die nächstgelegene Schule im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung besuchen.

Bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Zeilen 6) handelt es sich im Produkt 030101 um Landesmittel zu Betreuungsmaßnahmen in den beiden OGS in Siedlinghausen und Winterberg (11.000 €) sowie zu Lehrerfort- und Lehrerweiterbildungsmaßnahmen (4.000 €). Der Betrag von 15.000 € wird ohne städtischen Eigenanteil an die Schulen weitergeleitet. Auch sind Landesmittel zur Betreuungsmaßnahme „Schule von 8-1“ in der Grundschule Niedersfeld (8.000 €) veranschlagt. Weiterhin sind für die Grundschule Niedersfeld Landesmittel für das Betreuungsprogramm „13+“ (5.000,00 €) veranschlagt.

Im Produkt 030102 handelt es sich bei der Kostenerstattung um Lehrerfort- und Lehrerweiterbildungsmaßnahmen in Höhe von 1.700,00 €. Der Betrag wird ohne Eigenanteil weitergeleitet (Zeile 16 EP, Zeile 15 FP). Ferner ist in dieser BAB-Zeile die Personalkostenerstattung des Hochsauerlandkreises für die Schulsozialarbeiterin in Höhe von 13.000 € (=100% Kostenübernahme) für das Jahr 2015 enthalten. Nach gegenwärtigem Stand endet die Kostenübernahme des Hochsauerlandkreises am 30.06.2015.

Im Produkt 030103 ist die Personalkostenerstattung des Schulzweckverbandes Gymnasium Winterberg-Medebach in den Kostenerstattungen veranschlagt.

Die „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeilen 13 - EP bzw. 12 - FP) beinhalten die Kostenblöcke für Schülerfahrkosten, Lernmittel und sonstige Aufgaben, die den Schulen im Rahmen ihrer Budgets zur Verfügung gestellt werden (Ausnahme siehe „Besonderheiten beim Produkt 030103“). Die Schülerfahrkosten sind unter Berücksichtigung der aktuellen Schulentwicklungsplanung sowie gemäß der von den Verkehrsunternehmen mitgeteilten Steigerungsraten entsprechend festgesetzt worden. Die Schülerbeförderungskosten verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Schulformen:

	2015	2016	2017	2018
Grundschule	96.000 €	98.000	101.000 €	105.000 €
Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen	351.000 €	361.000 €	361.000 €	361.000 €
Gymnasium	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €

Der Ansatz der Verbundschule beinhaltet auch den notwendigen Schülerspezialverkehr in Höhe von 50.000 € (Ratsbeschluss vom 14.07.2011). Gleiches gilt für den notwendigen Schülerspezialverkehr am Gymnasium außerhalb der zu zahlenden Verbandsumlage in Höhe von 55.000 € (Ratsbeschluss vom 13.09.2012).

Darüber hinaus sind im Produkt 030101 die Betriebskosten für die beiden OGS veranschlagt, die an den Träger (Sozialwerk Sauerland) ausgezahlt werden. Diese berechnen sich wie folgt:

$$\begin{aligned} 71 \text{ Kinder} \times (935,00 \text{ €} + 410,00 \text{ €}) + 10.110 \text{ € je Gruppe} &= 95.495,00 \text{ €} \\ &+ 30.330,00 \text{ €} \\ &= 125.825,00 \text{ €} \end{aligned}$$

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen“ (Zeilen 16 - EP bzw. 15 - FP) handelt es sich um sonstige Geschäftsbedürfnisse der Schulen, die ebenfalls über die budgetierten Beträge zur Verfügung gestellt werden.

Die „Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen“ in Zeile 26 (FP) stellen pro Schule das vom Rat beschlossene Budget für den investiven Bereich dar.

Besonderheit beim Produkt 030103:

Der Schulzweckverband hat die Schülerbeförderung und den Unfall- und Haftpflichtschutz der Schüler/innen sicher zu stellen und hierfür die erforderlichen Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Die „Transferaufwendungen“ bzw. „Transferauszahlungen“ (Zeile 15 EP, Zeile 14 FP) stellen daher die von der Stadt Winterberg zu zahlende Verbandsumlage an den Schulzweckverband dar. Die Verbandsumlage wird gemäß § 14 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung anteilig in dem Verhältnis von der Stadt Winterberg und der Stadt Medebach gezahlt, das der Relation der Zahl der Schüler/Schülerinnen entspricht, die einerseits die Zweckverbandsschule am Standort Winterberg und andererseits die Zweckverbandsschule am Standort Medebach besuchen. Stichtag für die Schülerzahl ist der 15.10.2014.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 030101 Grundschule

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.928,73	194.571	172.674	179.699	181.544	181.423
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	53.548,70	50.800	62.500	62.500	62.500	62.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.340,00	36.000	28.000	28.000	28.000	28.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	279.817,43	281.371	263.174	270.199	272.044	271.923
11 Personalaufwendungen	-164.695,96	-156.697	-69.496	-70.885	-72.303	-73.749
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-333.941,59	-265.200	-232.000	-238.000	-241.000	-245.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-4.120,49	-3.912	-4.137	-4.062	-3.904	-3.352
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.077,31	-45.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-538.835,35	-470.809	-345.633	-352.947	-357.207	-362.101
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-259.017,92	-189.438	-82.459	-82.748	-85.163	-90.178
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-259.017,92	-189.438	-82.459	-82.748	-85.163	-90.178
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-259.017,92	-189.438	-82.459	-82.748	-85.163	-90.178
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-259.017,92	-189.438	-82.459	-82.748	-85.163	-90.178

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Basis: 030101 Grundschule**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	191.307,73	192.951	171.200	178.300	180.300	180.300
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.114,41	50.800	62.500	62.500	62.500	62.500
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.340,00	36.000	28.000	28.000	28.000	28.000
7 Sonstige Einzahlungen	108,05	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	278.870,19	279.751	261.700	268.800	270.800	270.800
10 Personalauszahlungen	-164.275,96	-156.697	-69.496	-70.885	-72.303	-73.749
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-304.384,46	-265.200	-232.000	-238.000	-241.000	-245.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-36.057,45	-45.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-504.717,87	-466.897	-341.496	-348.885	-353.303	-358.749
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-225.847,68	-187.146	-79.796	-80.085	-82.503	-87.949
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-225.847,68	-187.146	-79.796	-80.085	-82.503	-87.949
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-225.847,68	-187.146	-79.796	-80.085	-82.503	-87.949
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-225.847,68	-187.146	-79.796	-80.085	-82.503	-87.949

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I03010199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-4.042,49	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-4.042,49	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	-4.042,49	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 030102 Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Pia Engemann	Auftragsgrundlage: Schulgesetz NRW (SchG NRW)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Haushaltsangelegenheiten, insbesondere Mittelbewirtschaftung und Bearbeitung von Zuschussanträgen
Organisation der Schülerbeförderung inklusive Erstattungsregelungen
Unterstützung bei Verwaltungsangelegenheiten der Schule
Beschaffung von Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit
Durchführung von Schulleiterbesprechungen
Allgemeine äußere Schulangelegenheiten des Schulträgers, z.B. Einteilung von Schuleinzugsbereichen usw.
Allgemeine Angelegenheiten der Schulaufsicht und Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und dem Ordnungsamt bei Schulpflichtverletzungen
Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

Zielgruppe:

Schüler, Eltern, Schulkollegium, Verkehrsunternehmen

Ziele:

Wohnortnahe, bedarfsgerechte Schülerbeförderung und Versorgung mit Schulplätzen
Durchführung einer Schulleiterbesprechung pro Kalenderjahr
Optimierung der Budgetierung je Schule

Produkt: 030102 Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
224	Gesamtschülerzahl Verbundschule	474	488	485	482	504

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 030102 Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.324,28	131.790	152.438	144.662	129.606	129.555
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	35.121,20	35.000	33.000	33.000	33.000	33.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.374,00	27.700	14.700	1.700	1.700	1.700
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	199.819,48	194.490	200.138	179.362	164.306	164.255
11 Personalaufwendungen	-135.581,20	-131.525	-81.005	-82.625	-84.277	-85.963
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-376.592,24	-365.400	-376.400	-386.400	-386.400	-386.400
14 Bilanzielle Abschreibungen	-6.647,80	-6.141	-7.921	-7.075	-6.763	-5.224
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.986,68	-37.900	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-552.807,92	-540.966	-508.026	-518.800	-520.140	-520.287
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-352.988,44	-346.476	-307.888	-339.438	-355.834	-356.032
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-352.988,44	-346.476	-307.888	-339.438	-355.834	-356.032
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-352.988,44	-346.476	-307.888	-339.438	-355.834	-356.032
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-352.988,44	-346.476	-307.888	-339.438	-355.834	-356.032

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 030102 Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.579,28	130.049	150.700	143.700	128.700	128.700
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.582,56	35.000	33.000	33.000	33.000	33.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.803,17	27.700	14.700	1.700	1.700	1.700
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	196.965,01	192.749	198.400	178.400	163.400	163.400
10 Personalauszahlungen	-136.455,84	-131.525	-81.005	-82.625	-84.277	-85.963
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-376.099,86	-365.400	-376.400	-386.400	-386.400	-386.400
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-33.986,68	-37.900	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-546.542,38	-534.825	-500.105	-511.725	-513.377	-515.063
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-349.577,37	-342.076	-301.705	-333.325	-349.977	-351.663
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-349.577,37	-342.076	-301.705	-333.325	-349.977	-351.663
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-349.577,37	-342.076	-301.705	-333.325	-349.977	-351.663
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-349.577,37	-342.076	-301.705	-333.325	-349.977	-351.663

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I03010299 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-12.893,80	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-12.893,80	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
SALDO a. Investitionstätigkeit	-12.893,80	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400



Produkthaushalt 2015

Produkt: 030103 Gymnasium

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Pia Engemann	Auftragsgrundlage: Schulgesetz NRW (SchG NRW)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Haushaltsangelegenheiten, insbesondere Mittelbewirtschaftung und Bearbeitung von Zuschussanträgen
Organisation der Schülerbeförderung inklusive Erstattungsregelungen
Unterstützung bei Verwaltungsangelegenheiten der Schule
Beschaffung von Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit
Durchführung von Schulleiterbesprechungen
Allgemeine äußere Schulangelegenheiten des Schulträgers
Allgemeine Angelegenheiten der Schulaufsicht und Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und dem Ordnungsamt bei Schulpflichtverletzungen
Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

Zielgruppe:

Schüler, Eltern, Schulkollegium, Verkehrsunternehmen

Ziele:

Wohnortnahe, bedarfsgerechte Schülerbeförderung und Versorgung mit Schulplätzen
Durchführung einer Schulleiterbesprechung pro Kalenderjahr
Optimierung der Budgetierung je Schule

Produkt: 030103 Gymnasium

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
097	Schülerzahl Gymnasium Winterberg	578	625	612	712	746

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 030103 Gymnasium

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.301,21	169.578	165.518	151.482	146.457	146.210
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.160,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	183.461,21	172.578	168.518	154.482	149.457	149.210
11 Personalaufwendungen	-95.549,97	-99.244	-54.640	-55.733	-56.848	-57.985
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-82.529,60	-100.900	-92.800	-92.800	-92.800	-92.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	-9.002,28	-7.496	-8.937	-8.899	-8.756	-6.839
15 Transferaufwendungen	-390.754,25	-435.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.230,64	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-607.066,74	-676.640	-585.377	-586.432	-587.404	-586.624
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-423.605,53	-504.062	-416.859	-431.950	-437.947	-437.414
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-423.605,53	-504.062	-416.859	-431.950	-437.947	-437.414
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-423.605,53	-504.062	-416.859	-431.950	-437.947	-437.414
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-423.605,53	-504.062	-416.859	-431.950	-437.947	-437.414

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 030103 Gymnasium

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.035,21	166.559	162.600	148.600	143.600	143.600
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.160,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	179.195,21	169.559	165.600	151.600	146.600	146.600
10 Personalauszahlungen	-95.551,61	-99.244	-54.640	-55.733	-56.848	-57.985
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-81.822,07	-100.900	-92.800	-92.800	-92.800	-92.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-390.754,25	-435.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000
15 Sonstige Auszahlungen	-29.230,64	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-597.358,57	-669.144	-576.440	-577.533	-578.648	-579.785
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-418.163,36	-499.585	-410.840	-425.933	-432.048	-433.185
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-418.163,36	-499.585	-410.840	-425.933	-432.048	-433.185
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-418.163,36	-499.585	-410.840	-425.933	-432.048	-433.185
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-418.163,36	-499.585	-410.840	-425.933	-432.048	-433.185

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I03010399 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-8.555,28	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-8.555,28	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
SALDO a. Investitionstätigkeit	-8.555,28	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100



Produkthaushalt 2015

Produkt: 040101 Kulturförderung

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Christine Fresen	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	---	----------------------------------	--

Beschreibung:

Kulturangebote in der Stadt Winterberg vermarkten und private Initiativen unterstützen
Unterstützung der musischen Vereine sowie der örtlichen Büchereien
Unterhaltung und Instandsetzung von Ehrenmälern

Zielgruppe:

Örtliche Vereine und Gruppierungen, Bürgerinnen und Bürger, Gäste

Ziele:

Organisatorische und finanzielle Unterstützung der kulturell engagierten Gruppierungen und Vereine

Erläuterungen zum Produkt 040101

Kulturförderungen

Für die Instandsetzung von Ehrenmälern sind in Zeile 13 des Ergebnisplanes bzw. Zeile 12 des Finanzplanes 2.700,00 € bereitgestellt worden.

Bei den „Transferaufwendungen“ bzw. „Transferauszahlungen“ (Zeilen 15 - EP bzw. 14 - FP) handelt es sich um diverse jährliche und einmalige Zuschüsse für Gruppierungen und Vereine für ehrenamtliche Tätigkeiten. Zusätzlich ist hier der jährliche Mitgliedsbeitrag an den Stadtmarketingverein gem. Vorgaben aus der Haushaltskonsolidierung in Höhe von 14.616 € enthalten.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 040101 Kultur- und Heimatförderung einschl. Einzelprojekte

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-736,07	-796	-818	-833	-849	-865
12 Versorgungsaufwendungen	-200,28	-175	-177	-181	-185	-189
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-492,99	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-45.393,26	-50.000	-45.000	-41.600	-41.600	-41.600
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-46.922,60	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 040101 Kultur- und Heimatförderung einschl. Einzelprojekte

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-729,06	-796	-818	-833	-849	-865
11 Versorgungsauszahlungen	-200,28	-175	-177	-181	-185	-189
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-492,99	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-45.411,58	-50.000	-45.000	-41.600	-41.600	-41.600
15 Sonstige Auszahlungen	-100,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-46.933,91	-53.671	-48.695	-45.314	-45.334	-45.354



Produkthaushalt 2015

Produkt: 050101 Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Martin Klaholz	Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch XII (SGB XII))	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Erbringung sozialer Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts der Rentner und dauerhaft vollqualifizierungsgeminderten Personen sowie sonstigen anspruchsberechtigten Hilfeempfängern nach SGB XII
Den Hilfeempfängern soll eine soziale Grundsicherung nach den gesetzlichen Bestimmungen gewährt werden.

Zielgruppe:

Hilfesuchende

Ziele:

Die Reaktionszeit für die Bearbeitung von Anträgen und des sonstigen Schriftverkehrs erfolgt innerhalb von 10 Arbeitstagen.

**Produkt: 050101 Leistungen nach dem SGB XII
(Hilfe zum Lebensunterhalt)**

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014 *	Ist 2013 *	Ist 2012	Ist 2011
063	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	noch nicht bekannt	12.830	12.933	12.969	13.710
104	Laufende Fälle SGB XII	125	120	111	110	88
105	Anzahl hilfebedürftiger Personen SGB XII zum 30.06.	135	130	118	117	92

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
029	Anzahl hilfebedürftiger Personen SGB XII zum 30.06. / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	nicht zu berechnen	0,010132502	0,009123946	0,009021513	0,00671043

* Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2012

Erläuterungen zum Produkt 050101

Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Zeile 16 EP, Zeile 15 FP) handelt es sich um Kosten, die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB XII nicht über die allgemeine Finanzbeteiligung abgerechnet werden. Die Planung für das Haushaltsjahr 2015 orientiert sich an den tatsächlichen Aufwendungen des Jahres 2014.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 050101 Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-20.623,82	-21.741	-22.505	-22.956	-23.415	-23.883
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
17 Ordentliche Aufwendungen	-20.623,82	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-20.623,82	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-20.623,82	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-20.623,82	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-20.623,82	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 050101 Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	9.369,43	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.369,43	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-20.623,82	-21.741	-22.505	-22.956	-23.415	-23.883
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-3.939,89	-100	-100	-100	-100	-100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.563,71	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-15.194,28	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-15.194,28	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-15.194,28	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-15.194,28	-21.841	-22.605	-23.056	-23.515	-23.983



Produkthaushalt 2015

Produkt: 050102 Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeit-suchende)

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Martin Klaholz	Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch II (SGB II), Grundsicherung für Arbeitsuchende	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Sämtliche Leistungen nach den sozialrechtlichen Bestimmungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
Durchführung von Fallmanagement und Arbeitsvermittlung

Zielgruppe:

Erwerbsfähige Hilfesuchende

Ziele:

Leitziel ist die Aufnahme oder Beibehaltung einer existenzsichernden Erwerbstätigkeit.

Weitere Ziele sind, den notwendigen Lebensunterhalt zu sichern, Ansprüche gegen Dritte durchzusetzen sowie die Selbsthilfe zu stärken.

Im Fallmanagement sollen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsvermittlung Hilfe- und Eingliederungsplanungen aufgestellt und umgesetzt werden.

Die Reaktionszeit für die Bearbeitung von Anträgen und des sonstigen Schriftverkehrs erfolgt innerhalb von 10 Arbeitstagen.

**Produkt: 050102 Leistungen nach dem SGB II
(Hartz IV)**

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014 *	Ist 2013 *	Ist 2012	Ist 2011
063	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	noch nicht bekannt	12.830	12.933	12.969	13.710
107	Laufende Fälle SGB II	270	280	253	272	285
108	Anzahl hilfebedürftiger Personen SGB II		520	505	530	544
110	Anzahl vermittelter Personen	522	100	87	99	113
268	Anzahl der vermittelbaren Personen	100	290	265	330	384
269	Anzahl der nicht vermittelbaren Personen	275	230	240	200	160
		247				
Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
032	Anzahl hilfebedürftiger Personen SGB II zum 30.06. / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	nicht zu berechnen	0,040530008	0,039047398	0,040866682	0,03967907

* Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2012

Erläuterungen zum Produkt 050102

Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV)

Die Steuern und ähnlichen Abgaben in den Zeilen 1 des Ergebnis- und Finanzplans resultieren aus der Erstattung der Personal- und Verwaltungskosten, die gemäß § 42 Abs. 1 SGB II der Bund zu tragen hat.

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Zeile 16 EP, Zeile 15 FP) begründen sich wie folgt:

Im Rahmen der Durchführung des SGB II trägt der Bund im Regelfall die auf den SGB II Bereich entfallenden Verwaltungskosten der optierenden Kommunen. Eine Ausnahme stellen u. a. die Kosten für Gerichtsverfahren und Anwaltskosten dar. Diese sind aus dem städt. Haushalt zu bestreiten und werden nicht erstattet.

Die Planung für das HJ 2015 orientiert sich an den tatsächlichen Aufwendungen des Jahres 2014.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 050102 Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	339.842,71	340.000	325.000	325.000	325.000	325.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	339.842,71	340.000	325.000	325.000	325.000	325.000
11 Personalaufwendungen	-320.007,28	-334.294	-346.174	-353.098	-360.160	-367.363
12 Versorgungsaufwendungen	-12.526,56	-10.776	-10.871	-11.088	-11.310	-11.536
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.785,63	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
17 Ordentliche Aufwendungen	-334.319,47	-347.270	-359.245	-366.386	-373.670	-381.099
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	5.523,24	-7.270	-34.245	-41.386	-48.670	-56.099
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	5.523,24	-7.270	-34.245	-41.386	-48.670	-56.099
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	5.523,24	-7.270	-34.245	-41.386	-48.670	-56.099
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	5.523,24	-7.270	-34.245	-41.386	-48.670	-56.099

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 050102 Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	338.012,87	340.000	325.000	325.000	325.000	325.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	50.550,74	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	388.563,61	340.000	325.000	325.000	325.000	325.000
10 Personalauszahlungen	-319.493,14	-334.294	-346.174	-353.098	-360.160	-367.363
11 Versorgungsauszahlungen	-12.526,56	-10.776	-10.871	-11.088	-11.310	-11.536
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-28.686,99	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-360.706,69	-347.270	-359.245	-366.386	-373.670	-381.099
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	27.856,92	-7.270	-34.245	-41.386	-48.670	-56.099
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	27.856,92	-7.270	-34.245	-41.386	-48.670	-56.099
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	27.856,92	-7.270	-34.245	-41.386	-48.670	-56.099
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	27.856,92	-7.270	-34.245	-41.386	-48.670	-56.099



Produkthaushalt 2015

Produkt: 050103 Hilfe für Asylbewerber

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Andre Völkel	Auftragsgrundlage: Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Sämtliche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Sicherstellung des Lebensunterhalts für ausländische Flüchtlinge

Zielgruppe:

Asylbegehrende Mitbürger

Ziele:

Reaktion auf Anträge und sonstigen Schriftverkehr innerhalb von 10 Arbeitstagen

Produkt: 050103 Hilfe für Asylbewerber

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014 *	Ist 2013 *	Ist 2012	Ist 2011
063	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	noch nicht bekannt	12.830	12.933	12.969	13.710
111	Laufende Fälle AsylLG	42	30	30	27	29
112	Anzahl hilfebedürftiger Personen AsylLG zum 30.06.	48	45	45	42	35
271	Anzahl Flüchtlinge	58	39	39	39	40

* Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2012

Erläuterungen zum Produkt 050103

Hilfe für Asylbewerber

Die Stadt Winterberg wird im Jahr 2015 – wie in den Vorjahren – aller Voraussicht nach neue Asylbewerber aufnehmen müssen. Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage ist mit einer deutlichen Steigerung zu rechnen. Die Neuzuweisungen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2006: 25 Personen
2007: 0 Personen
2008: 9 Personen
2009: 5 Personen
2010: 12 Personen
2011: 9 Personen
2012: 28 Personen
2013: 26 Personen
2014: 27 Personen (Stand 15.11.2014)
2015: ist mit weiteren Zuweisungen zu rechnen.

Zunächst wird auf die Ausführungen in der Haushaltsrede des Kämmerers am 13.12.2014 verwiesen.

Unter Berücksichtigung des Status quo werden im Haushalt 2015 insgesamt Aufwendungen in Höhe von 500.000 € veranschlagt. Gegenüber dem Ansatz im Jahr 2014 ergibt sich dadurch eine Erhöhung um 65.000 €. In konsequenter Ausführung der Ergebnisse des Flüchtlingsgipfels wurden die Landeszuwendungen gegenüber dem Status quo um 25 % erhöht und ein Betrag von 140.000 € veranschlagt.

Zum einen ist der Haushaltsansatz für die Aufwendungen ungewiss, da eine Prognose der weltpolitischen Lage nicht möglich ist. Zum anderen bleibt abzuwarten, ob die Zusagen aus dem Flüchtlingsgipfel auch tatsächlich eingehalten werden.

Zu den Krankheitskosten:

Auch im Jahr 2014 kam es bei einzelnen Personen aufgrund von schwerwiegenden langfristigen Erkrankungen zu kostenintensiven Arzt- bzw. Krankenhausbehandlungen (u.a. Betreutes Wohnen, psychiatrische Krankenhausaufenthalte). Die Behandlungen dauern an, so dass auch im Jahr 2015 hier weitere nicht unerhebliche Kosten auf die Stadt Winterberg zukommen werden. Aktuell laufen Verhandlungen zwischen dem Städte- und Gemeindebund und dem Land NRW. Derzeit ist u. a. noch die Höhe sog. „Kappungsgrenzen“ unklar, die maßgeblich für die Höhe möglicher Erstattungen sind. Als „politisches Signal nach oben“ wurden hier für 2015 100.000 € veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 050103 Hilfe für Asylbewerber

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.593,52	77.100	240.000	240.000	240.000	240.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	79.593,52	77.100	240.000	240.000	240.000	240.000
11 Personalaufwendungen	-32.101,32	-33.625	-34.807	-35.502	-36.213	-36.937
12 Versorgungsaufwendungen	-5.368,56	-4.618	-4.659	-4.752	-4.847	-4.944
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-429.020,25	-385.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-466.490,13	-423.244	-539.466	-540.254	-541.060	-541.881
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-386.896,61	-346.144	-299.466	-300.254	-301.060	-301.881
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-386.896,61	-346.144	-299.466	-300.254	-301.060	-301.881
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-386.896,61	-346.144	-299.466	-300.254	-301.060	-301.881
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-386.896,61	-346.144	-299.466	-300.254	-301.060	-301.881

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 050103 Hilfe für Asylbewerber

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	79.354,79	77.100	240.000	240.000	240.000	240.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.354,79	77.100	240.000	240.000	240.000	240.000
10 Personalauszahlungen	-31.880,98	-33.625	-34.807	-35.502	-36.213	-36.937
11 Versorgungsauszahlungen	-5.368,56	-4.618	-4.659	-4.752	-4.847	-4.944
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-429.992,66	-385.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-467.242,20	-423.244	-539.466	-540.254	-541.060	-541.881
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-387.887,41	-346.144	-299.466	-300.254	-301.060	-301.881
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-387.887,41	-346.144	-299.466	-300.254	-301.060	-301.881
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-387.887,41	-346.144	-299.466	-300.254	-301.060	-301.881
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-387.887,41	-346.144	-299.466	-300.254	-301.060	-301.881



Produkthaushalt 2015

Produkt: 050201 Sozialversicherungsangelegenheiten

Organisationseinheit: Fachbereich2	Produktverantwortlicher: Hannelore Balkenhol	Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch V (SGB V), Sozialgesetzbuch VI (SGB VI), Sozialgesetzbuch X (SGB X), Rentenüberleitungsgesetz (RÜG), Fremdrentengesetz (FRG), Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) Recht	Kategorie: Pflichtaufgabe
--	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Aufnahme von Anträgen und Erteilung von Auskünften bzw. Beratungen in Sozialversicherungsangelegenheiten

Zielgruppe:

Auskunftsuchende, Rentenantragsteller

Ziele:

Rentantragsteller und Auskunftsuchende umfassend zu beraten und die Anträge aufzunehmen
Der Produktverantwortliche sorgt dafür, dass er auf Schreiben von Externen (insbesondere Deutsche Rentenversicherung) innerhalb von 10 Arbeitstagen reagiert.

Produkt: 050201 Sozialversicherungsangelegenheiten

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
114	Anzahl Rentenantragsteller	380	310	306	303	333
236	Anzahl der Beratungen	790	720	710	697	693

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 050201 Sozialversicherungsangelegenheiten

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 050201 Sozialversicherungsangelegenheiten

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-16.101,99	-16.862	-17.402	-17.750	-18.104	-18.466



Produkthaushalt 2015

Produkt: 060101 Förderung v. Kindern von 2-6 Jahren im städt. Kiga Züschen

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Birgit Ante	Auftragsgrundlage: Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Unterhaltung und Bewirtschaftung von Tageseinrichtungen für Kinder einschl. Betriebsausstattung und Beschäftigungsmaterial, Berechnung der Elternbeiträge sowie der Kinderbeförderungskosten

Zielgruppe:

Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, Mitarbeiter in den Tageseinrichtungen

Ziele:

Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen
Sicherstellung eines pädagogisch anspruchsvollen Betreuungsangebotes
Anpassung des Platzangebotes im städtischen Kindergarten "Arche Noah" entsprechend der Vorgaben des jeweils gültigen Kindergartenbedarfplanes des Hochsauerlandkreises

**Produkt: 060101 Förderung von Kindern
im städt. Kiga Züschen**

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
117	Anzahl der Kinder im KIGA Züschen	43	37	41	35	40
118	Gesamtkosten KIGA Züschen	261.579,00 €	258.600,00 €	273.296,00 €	227.705,00 €	275.829,00 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
035	Gesamtkosten Kiga Züschen / Anzahl der Kinder im Kiga Züschen	6.083,23 €	6.989,19 €	6.665,76 €	6.505,86 €	6.895,73 €

Erläuterungen zum Produkt 060101

Förderung von Kindern von 2 bis 6 Jahren im städtischen Kindergarten Züschen

In der Zeile „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Zeile 6) sind die Betriebskostenzuschüsse des Hochsauerlandkreises zum städtischen Kindergarten Züschen dargestellt. Diese sind abhängig von der Anzahl der Kinder und haben ihre rechtliche Grundlage im Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Den Kindergärten in kommunaler Trägerschaft wird ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 79 % gewährt, so dass ein städtischer Finanzierungsanteil von 21 % verbleibt.

Die finanzielle Unterstützung zur Betreuung unter dreijähriger Kinder, sog. U3-Pauschale, wird voll pro Kind und Jahr gewährt. Bei der Integrationsleistung des Landwirtschaftsverbandes Westfalen Lippe (LWL Münster) – 17.700 € im Jahr 2015 – handelt es sich um eine personenbezogene Förderung.

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen“ (Zeilen 16 – EP bzw. 15 – FP) handelt es sich um die laufenden Geschäftsausgaben des städtischen Kindergarten Züschen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 060101 Förd. v. Kindern von 2-6 Jahren im städt. Kiga Züschen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525,00	700	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.146,93	233.100	234.800	234.800	234.800	234.800
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	231.671,93	233.800	234.800	234.800	234.800	234.800
11 Personalaufwendungen	-246.129,43	-318.724	-276.843	-282.381	-288.030	-293.791
12 Versorgungsaufwendungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-86,00	-86	-86	-86	-86	-21
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.197,42	-5.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-250.079,33	-324.601	-281.526	-287.076	-292.737	-298.445
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-18.407,40	-90.801	-46.726	-52.276	-57.937	-63.645
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-18.407,40	-90.801	-46.726	-52.276	-57.937	-63.645
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-18.407,40	-90.801	-46.726	-52.276	-57.937	-63.645
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-18.407,40	-90.801	-46.726	-52.276	-57.937	-63.645

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 060101 Förd. v. Kindern von 2-6 Jahren im städt. Kiga Züschen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525,00	700	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	225.584,40	233.100	234.800	234.800	234.800	234.800
7 Sonstige Einzahlungen	-267,75	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	225.841,65	233.800	234.800	234.800	234.800	234.800
10 Personalauszahlungen	-246.103,64	-318.724	-276.843	-282.381	-288.030	-293.791
11 Versorgungsauszahlungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-3.164,69	-5.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-249.934,81	-324.515	-281.440	-286.990	-292.651	-298.424
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-24.093,16	-90.715	-46.640	-52.190	-57.851	-63.624
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-24.093,16	-90.715	-46.640	-52.190	-57.851	-63.624
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-24.093,16	-90.715	-46.640	-52.190	-57.851	-63.624
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-24.093,16	-90.715	-46.640	-52.190	-57.851	-63.624



Produkthaushalt 2015

Produkt: 060102 Förderung von Kindern in fremden Einrichtungen

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Birgit Ante	Auftragsgrundlage: Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Zuschuss zur Unterhaltung und Bewirtschaftung von Tageseinrichtungen für Kinder, Berechnung der Elternbeiträge sowie der Kinderbeförderungskosten

Zielgruppe:

Träger von Kindertageseinrichtungen

Ziele:

Durch Gewährung von finanziellen Hilfen soll der Anreiz geschaffen werden, dass Dritte Kindertageseinrichtungen für die Stadt Winterberg betreiben.

**Produkt: 060102 Förderung von Kindern in fremden
Einrichtungen**
Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
119	Anzahl der Kindergärten Dritter	6	6	6	6	6
120	Anzahl der Kinder in Kiga Dritter	291	293	301	317	301
121	Höhe Betriebskostenzuschüsse an Kiga Dritter	125900	128.100,00 €	123.889,00 €	119.523,00 €	123.856,00 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
005	Höhe Betriebskosten an Kiga Dritter / Anzahl der Kiga Dritter	20.983,33 €	21.350,00 €	20.648,17 €	19.920,50 €	20.642,67 €
036	Höhe Betriebskosten an Kiga Dritter / Anzahl der Kinder in Kiga Dritter	432,65 €	437,20 €	411,59 €	377,04 €	411,48 €

Erläuterungen zum Produkt 060102

Förderung von Kindern in fremden Einrichtungen

Hier ergeben sich zum einen „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeilen 13 – EP bzw. 12 - FP), die die freiwilligen Zuschüsse zur Kinderbeförderung der Stadt Winterberg beinhalten. Diese Zuschussgewährung wurde mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses am 12.03.2013, VV 19/2013, modifiziert und erhöht.

Unter den „Transferaufwendungen“ bzw. „Transferauszahlungen“ (Zeilen 15 – EP bzw. 14 – FP) sind die Betriebskostenzuschüsse an die kirchlichen Kindergärten sowie den DRK Kindergarten zu finden.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 060102 Förd. von Kindern in fremden Einrichtungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-16.782,31	-17.105	-18.149	-18.512	-18.881	-19.259
12 Versorgungsaufwendungen	-444,24	-394	-398	-406	-414	-422
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-25.811,13	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-123.888,83	-128.100	-125.900	-125.900	-125.900	-125.900
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-166.926,51	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-166.926,51	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-166.926,51	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-166.926,51	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-166.926,51	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 060102 Förd. von Kindern in fremden Einrichtungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	1.401,24	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.401,24	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-16.765,12	-17.105	-18.149	-18.512	-18.881	-19.259
11 Versorgungsauszahlungen	-444,24	-394	-398	-406	-414	-422
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-24.617,06	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-123.888,83	-128.100	-125.900	-125.900	-125.900	-125.900
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-165.715,25	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-164.314,01	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-164.314,01	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-164.314,01	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-164.314,01	-170.099	-168.947	-169.318	-169.695	-170.081



Produkthaushalt 2015

Produkt: 060201 Kinder- und Jugendarbeit

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Birgit Ante	Auftragsgrundlage: Richtlinien des Jugendparlaments Winterberg	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	--	--	--

Beschreibung:

Die Kinder- und Jugendarbeit umfasst die administrative Unterstützung des Jugendparlaments und der vorhandenen politischen und kirchlichen Jugendgruppen sowie der finanziellen Hilfen bei der Durchführung von Jugendfreizeitmaßnahmen. Das Produkt beinhaltet auch den Neubau bzw. Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Kinderspielflächen.

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Kommunalpolitiker

Ziele:

Förderung von Angeboten für Kinder und Jugendliche
Attraktivierung der Stadt Winterberg für Kinder und Jugendliche
Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
Regelmäßige Teilnahme der Jugendbeauftragten an den Sitzungen des Jugendparlaments

Produkt: 060201 Kinder- und Jugendarbeit
Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014 *	Ist 2013 *	Ist 2012	Ist 2011
063	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	15.052	12.830	12.933	12.969	13.710
122	Anzahl der Kinder (0-10) in Winterberg	1.022	1.071	1.072	1.037	1190
123	Anzahl der Jugendl. (11-18) in Winterberg	1.148	1.236	1.262	1.203	1277
124	Anzahl der Heranw. (19-27) in Winterberg	1.408	1.321	13.977	1.387	1460

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
038	Anzahl der Kinder (0-10) in Winterberg / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	0,067897954	0,083476228	0,082888734	0,079959904	0,08679796
039	Anzahl der Jugendl. (11-18) in Winterberg / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	0,076268934	0,096336711	0,097579835	0,092759658	0,09314369
040	Anzahl der Heranw. (19-27) in Winterberg / Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	0,093542386	0,102961808	1,08072373	0,106947336	0,10649161

* Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2012

Erläuterungen zum Produkt 060201

Kinder- und Jugendarbeit

Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Kinderspielplätze in allen Ortsteilen ist ein Betrag von 10.800 € (Zeile 13 Ergebnisplan, Zeile 12 Finanzplan) bereitgestellt.

Die „Transferaufwendungen“ bzw. „Transferauszahlungen“ (Zeilen 15 - EP bzw. 14 - FP) beinhalten die Zuschüsse an Jugendeinrichtungen.

Für die Neuanlage/Erneuerung von Spielplätzen ist im Finanzplan (Produkt: I06021099) zusätzlich ein Betrag von 10.400 € veranschlagt worden.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 060201 Kinder- und Jugendarbeit

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.097,00	1.454	837	836	726	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	6.097,00	1.454	837	836	726	0
11 Personalaufwendungen	-8.257,60	-8.530	-9.116	-9.299	-9.485	-9.675
12 Versorgungsaufwendungen	-4.220,64	-3.746	-3.779	-3.855	-3.932	-4.011
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.563,04	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	-9.448,39	-4.798	-5.632	-5.630	-5.158	-3.352
15 Transferaufwendungen	-1.836,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-34.325,67	-30.874	-32.327	-32.584	-32.375	-30.838
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-28.228,67	-29.420	-31.490	-31.748	-31.649	-30.838
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-28.228,67	-29.420	-31.490	-31.748	-31.649	-30.838
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-28.228,67	-29.420	-31.490	-31.748	-31.649	-30.838
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-28.228,67	-29.420	-31.490	-31.748	-31.649	-30.838

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 060201 Kinder- und Jugendarbeit

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-8.094,26	-8.530	-9.116	-9.299	-9.485	-9.675
11 Versorgungsauszahlungen	-4.220,64	-3.746	-3.779	-3.855	-3.932	-4.011
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-10.507,99	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-1.836,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.658,89	-26.076	-26.695	-26.954	-27.217	-27.486
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-24.658,89	-26.076	-26.695	-26.954	-27.217	-27.486
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-24.658,89	-26.076	-26.695	-26.954	-27.217	-27.486
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-24.658,89	-26.076	-26.695	-26.954	-27.217	-27.486
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-24.658,89	-26.076	-26.695	-26.954	-27.217	-27.486

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I06020199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-8.349,39	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-8.349,39	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
SALDO a. Investitionstätigkeit	-8.349,39	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400



Produkthaushalt 2015

Produkt: 070101 Städtische Gebäudemodule im Kurpark Winterberg

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Sebastian Vielhaber	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Freiwillige Aufgabe
---	--	----------------------------------	--

Beschreibung:

Durch die Rückübertragung des Erbbaurechts auf die Stadt Winterberg im Rahmen des Oversums (= Heimfall) erfolgt ab dem 01.04.2014 der Betrieb der einzelnen Module durch einen sog. Betrieb gewerblicher Art (BgA) im städtischen Kernhaushalt. Der Betrieb des Badbereiches erfolgt durch die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW GmbH). Der Sauna-, Wellness- und Beautybereich sowie die Räumlichkeiten der WTW GmbH sowie des St. Franziskus-Hospitals Winterberg (MVZ) sind langfristig vermietet bzw. verpachtet.

Zielgruppe:

Bürger, Gäste, Schülerinnen und Schüler, Vereine

Ziele:

Vorhaltung eines breiten wetterunabhängigen Freizeit- und Infrastrukturangebotes in der Stadt Winterberg verbunden mit dem Angebot von medizinischen Leistungen durch das Medizinische Versorgungszentrum des St. Franziskus-Hospitals Winterberg

Erläuterungen zum Produkt 070101

Städtische Gebäudemodule im Kurpark Winterberg

Durch die Rückübertragung des Erbbaurechts auf die Stadt Winterberg (= Heimfall) im Rahmen des Projekts Oversum erfolgen die Haushalts-Veranschlagungen ab dem Jahr 2015 auf diesem neuen Produkt. Der Betrieb sowie die Bilanzierung des Erbbaugrundstücks sowie aller dazugehörigen städtischen Module erfolgt ab dem 01.04.2014 im sog. Kernhaushalt der Stadt Winterberg durch einen Betrieb gewerblicher Art (BgA). Folgende Gebäudemodule befinden sich neben dem aktuell noch leer stehenden ehemaligen oberen Fitnessbereich auf diesem Grundstück:

- Familien- und Sportbad einschließlich Bewegungs- und Kinderbecken
- Sauna-, Wellness- und Beauty-Bereich einschließlich ehemaligem unteren Fitnessbereich
- Räumlichkeiten der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH
- Räumlichkeiten des St. Franziskus-Hospitals Winterberg (Medizinisches Versorgungszentrum = MVZ)

Der Betrieb des Badbereiches (ohne Sauna, Beauty und Wellness) erfolgt durch die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW GmbH). Der Sauna-, Wellness- und Beautybereich sowie die Räumlichkeiten der WTW GmbH sowie des MVZ sind langfristig vermietet bzw. verpachtet.

Die „öffentlich-rechtlichen-Leistungsentgelte“ (Zeilen 4) umfassen insbesondere die prognostizierten Eintrittsgelder des von der Stadt Winterberg betriebenen Badbereiches. Unterstützt wird dieses Finanzbudget in Folge der seit dem 01.10.2013 erstmalig von der Stadt in Eigenregie übernommenen Parkraumbewirtschaftung. Dadurch wird sichergestellt, dass die ursprünglich vom privaten Dienstleister erwirtschaftete Gewinnbeteiligung – wie bereits 2009 vereinbart – zur Stützung des Badbereichs wie politisch gewollt und beschlossen eingestellt werden kann.

In den „privat-rechtlichen Leistungsentgelten“ (Zeilen 5) werden die Einnahmen aus den abgeschlossenen Miet- und Pachtverträgen einschließlich Nebenkostenvorauszahlungen mit der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH, dem St. Franziskus-Hospital Winterberg sowie der Oversum Hotel GmbH veranschlagt.

Die „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Zeilen 6) beinhalten die Erstattungen der Oversum Hotel GmbH für gemeinsam beauftragte Wartungsarbeiten sowie für den gemeinsam beauftragten Sommer- und Winterdienst am Gesamtobjekt (Erbbaugrundstück und Hotelgrundstück).

Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 13 EP, Zeile 12 FP) umfassen zum einen die Kosten für z. B. die Sommerpflege, den Winterdienst und Wartungsarbeiten. Auch werden dort die Be-

wirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Instandhaltung, Wasser, Kanal etc.) sowie Personalkosten-erstattungen für die Mitarbeiter, die die WTW im Badbetrieb zur Verfügung stellt, veranschlagt.

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Zeile 16 EP, Zeile 15 FP) umfassen neben den Geschäftsaufwendungen insbesondere auch die Kosten für Marketingmaßnahmen sowie für die Gebäudeversicherung.

Die höheren Ansätze im Finanzplan begründen sich jeweils mit der erforderlichen Veranschlagung der Umsatzsteuer, der aber in gleicher Höhe die Vorsteuererstattung als Einzahlung gegenübersteht. D. h. zusammenfassend, dass die Ergebnisse im Ergebnis- und Finanzplan identisch sind.

Die Ansätze im Ergebnisplan konnten insoweit netto vorgenommen werden.

Zum Produkt I07010101:

Der Rat der Stadt Winterberg hat sich in seiner Sitzung am 11.09.2014 mit der Fortentwicklung und Attraktivierung des städtischen Bäderbereiches im Oversum im Zusammenhang mit dem angrenzenden Sauna- und Wellnessbereich beschäftigt. Auf die Ausführungen in der öffentlichen Verwaltungsvorlage 83/2014 wird insoweit verwiesen. Der Rat der Stadt Winterberg hat mehrheitlich entschieden, zur Fortentwicklung und Attraktivierung des städtischen Schwimmbades im Jahr 2015 insgesamt den Betrag von 725.000 € netto zu investieren. Aufgrund der Vorsteuerabzugsberechtigung erfolgt die Veranschlagung der Netto-Investition. Im Folgenden sollen ergänzend zur v. g. Verwaltungsvorlage kurz die einzelnen Investitionen dargestellt werden:

Für die nach dem sog. Entflechtungskonzept vertraglich mit der Oversum Hotel GmbH vereinbarte räumliche Verbindung zwischen dem Bäder- und dem Sauna-, Beauty- und Wellnessbereich einschließlich der Modifikation des vorhandenen Kassensystems (unterschiedliche Betretungsrechte je nach Bedarf und Wunsch der Gäste) werden Kosten in Höhe von 247.150 € kalkuliert. Die pächterseitige Inneneinrichtung und -gestaltung erfolgt vertragsgemäß durch die Oversum Hotel GmbH, welche die dafür notwendigen Kosten übernimmt.

Entschieden wurde ebenso, das städtische Schwimmbad im Oversum mit einem Freibadcharakter auszustatten, d. h. z. B. der Einbau von größtmöglichen Glaselementen. Durch entsprechende Gestaltung der Außenanlagen ist es dann für Bürger und Gäste der Stadt Winterberg möglich, sich bei Freibadwetter auf der unmittelbar angrenzenden neu zu errichtenden Liegewiese aufzuhalten und gleichzeitig auch den Badbereich nutzen zu können. Insgesamt werden hierfür Kosten von 358.345 € prognostiziert.

Für die zudem beschlossene mögliche Errichtung einer Textilsauna werden 50.400 € eingeplant. Unter Berücksichtigung angemessener Spiel- und Spaßelemente sind für alle Maßnahmen 725.000 € vorgesehen.

Die Finanzierung des v. g. Betrages erfolgt gemäß dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.08.2014 durch die auf dem Oversum-Treuhandkonto befindlichen Mittel. NKF-systembedingt ist jedoch trotz der vorhanden liquiden Mittel eine Veranschlagung im Finanzplan notwendig. Der Zufluss der vorhandenen Finanzmittel lässt sich allerdings im NKF nicht darstellen. Dies erklärt auch die entsprechende Anmerkung im Gesamtfinanzplan (siehe: Anmerkung mit einem *) bzw. **).

Die Veranschlagung im Produkt I07010199 begründet sich durch ggf. notwendige kleinere Investitionen im Rahmen des Badbetriebs.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 070101 städtische Module im Kurpark Winterberg

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	145.000	165.000	175.000	185.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	186.230	186.230	186.230	186.230
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	23.000	23.000	23.000	23.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	354.230	374.230	384.230	394.230
11 Personalaufwendungen	0,00	0	-88.697	-90.471	-92.280	-94.125
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-349.000	-349.000	-349.000	-349.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-469.697	-471.471	-473.280	-475.125
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 070101 städtische Module im Kurpark Winterberg

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	145.000	165.000	175.000	185.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	186.230	186.230	186.230	186.230
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	23.000	23.000	23.000	23.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	40.535	41.935	42.635	43.335
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	26.032	24.632	23.932	23.232
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	420.797	440.797	450.797	460.797
10 Personalauszahlungen	0,00	0	-88.697	-90.471	-92.280	-94.125
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-349.000	-349.000	-349.000	-349.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-98.567	-98.567	-98.567	-98.567
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-536.264	-538.038	-539.847	-541.692
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	0,00	0	-115.467	-97.241	-89.050	-80.895

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I07010101 Attraktivierung des Schwimmbades Winterberg

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-725.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-725.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-725.000	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I07010199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 080101 Eigene Sportstätten

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Peter Hiller	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	---	----------------------------------	--

Beschreibung:

Vorhalten von Sportstätten

Der Betrieb und die Unterhaltung der Sportanlagen wird überwiegend von den Vereinen übernommen, wobei die Stadt sowohl materielle (Bauhof) als auch finanzielle Unterstützung gewährt.

Zielgruppe:

Bürger, Gäste, Sportler

Ziele:

Bereitstellung von Sportanlagen für Schulen, Bürger, Gäste und Sportler
Ausbau, Erweiterung und Modernisierung der Sportanlagen

Erläuterungen zum Produkt 080101

Eigene Sportstätten

Bei den „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeilen 13 - EP bzw. 12 - FP) handelt es sich um Auszahlungen für die Unterhaltung von Sportanlagen.

Im Produkt **18010103** sind Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € für Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Betriebssicherheit des Schanzenparks Winterberg veranschlagt, die vom Haupt- und Finanzausschuss am 21.10.2014 beschlossen wurden. Da entgegen der Einschätzung der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH deutlich weniger Fördermittel für die Maßnahmen bewilligt werden, erhöht sich der Eigenanteil der Stadt Winterberg um diesen Betrag.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 080101 Eigene Sportstätten**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.323,69	3.331	14.665	14.665	14.580	14.340
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.132,54	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	76.019,29	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	102.475,52	3.331	14.665	14.665	14.580	14.340
11 Personalaufwendungen	-2.419,05	-2.507	-2.545	-2.596	-2.648	-2.700
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.365,58	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	-14.713,69	-3.714	-15.055	-15.055	-14.970	-14.730
15 Transferaufwendungen	-500,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.770,81	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-35.769,13	-12.921	-24.300	-24.351	-24.318	-24.130
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	66.706,39	-9.590	-9.635	-9.686	-9.738	-9.790
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	66.706,39	-9.590	-9.635	-9.686	-9.738	-9.790
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	66.706,39	-9.590	-9.635	-9.686	-9.738	-9.790
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	66.706,39	-9.590	-9.635	-9.686	-9.738	-9.790

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 080101 Eigene Sportstätten

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.132,54	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.132,54	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-2.419,05	-2.507	-2.545	-2.596	-2.648	-2.700
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-3.365,58	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-500,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-17.770,81	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.055,44	-9.207	-9.245	-9.296	-9.348	-9.400
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-11.922,90	-9.207	-9.245	-9.296	-9.348	-9.400
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-11.922,90	-9.207	-9.245	-9.296	-9.348	-9.400
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-11.922,90	-9.207	-9.245	-9.296	-9.348	-9.400
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-11.922,90	-9.207	-9.245	-9.296	-9.348	-9.400

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I08010103 Modernisierung und Optimierung der Schanzenanlage Schanzenpark

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	-26.472,32	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	-26.472,32	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-8.702,95	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-8.702,95	0	-20.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	-35.175,27	0	-20.000	0	0	0



Produkthaushalt 2015

Produkt: 080102 Nutzungsentgelt für den Schanzenpark für öffentliche Nutzungen

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Martin Brieden	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	---	----------------------------------	--

Beschreibung:

Zahlung eines jährlichen Nutzungsentgeltes für den Schanzenpark für öffentliche Nutzungen

Zielgruppe:

Bürger, Gäste, Sportler

Ziele:

Erläuterungen zum Produkt 080102

Nutzungsentgelt für den Schanzenpark für öffentliche Nutzungen

Bei den Transferaufwendungen und –auszahlungen handelt es sich um das Nutzungsentgelt für den Schanzenpark für öffentliche Nutzungen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 080102 Nutzungsentgelt für den Schanzenpark für öffentliche Nutzungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-25.210,08	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-25.210,08	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-25.210,08	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-25.210,08	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-25.210,08	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-25.210,08	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 080102 Nutzungsentgelt für den Schanzenpark für öffentliche Nutzungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-25.210,08	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
15 Sonstige Auszahlungen	-4.789,92	0	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.000,00	-30.000	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-30.000,00	-30.000	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-30.000,00	-30.000	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-30.000,00	-30.000	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-30.000,00	-30.000	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700



Produkthaushalt 2015

Produkt: 080201 Sportförderung

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Christine Fresen	Auftragsgrundlage: Richtlinien über die Sportförderung in der Stadt Winterberg	Kategorie: freiwillige Aufgabe
---	---	--	--

Beschreibung:

Förderung des Sports im investiven Bereich wie Errichtung, Erweiterung und Renovierung von Sportanlagen sowie die Anschaffung größerer Sportgeräte.

Daneben umfasst die Sportförderung der Stadt auch die Unterstützung der Vereine durch die regelmäßigen jährlichen Zuschüsse für den Erhalt und der Intensivierung der Jugendarbeit und durch die Gewährung der jährlichen Zuwendungen für die Übungsleiter/innen.

Zusätzlich unterstützt die Stadt Winterberg den nationalen Sport durch die jährliche finanzielle Förderung des Olympiastützpunktes Westfalen, Außenstelle Winterberg.

Zielgruppe:

Sportler, Vereine

Ziele:

Sicherstellung des Status einer Sportstadt sowohl für den Breiten- als auch für den Leistungssport

Erläuterungen zum Produkt 080201

Sportförderung

Bei den „Transferaufwendungen“ bzw. „Transferauszahlungen“ (Zeilen 15 - EP bzw. 14 - FP) handelt es sich u.a. um städtische Zuwendungen bzw. Zuschüsse an Sportvereine (z. B. Übungsleiter) sowie um die Zuschüsse an den VfR Winterberg, den TuS Züschen, den FC Siedlinghausen und den FC Hilletal im Rahmen der Errichtung von Kunst- bzw. Naturrasenplätzen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 080201 Sportförderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-367,91	-403	-432	-440	-449	-458
12 Versorgungsaufwendungen	-200,28	-175	-177	-181	-185	-189
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-327,25	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-85.389,03	-90.300	-84.700	-84.700	-84.700	-84.700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-86.284,47	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-86.284,47	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-86.284,47	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-86.284,47	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-86.284,47	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 080201 Sportförderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-360,90	-403	-432	-440	-449	-458
11 Versorgungsauszahlungen	-200,28	-175	-177	-181	-185	-189
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-327,25	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-85.389,03	-90.300	-84.700	-84.700	-84.700	-84.700
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.277,46	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-86.277,46	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-86.277,46	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-86.277,46	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-86.277,46	-90.878	-85.309	-85.321	-85.334	-85.347



Produkthaushalt 2015

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Martin Brieden	Auftragsgrundlage: u. a. Landesplanungsgesetz Landesentwicklungsprogramm Regionalplan Raumordnungsgesetz Bundesnaturschutzgesetz Landesnaturschutzgesetz	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Abstimmung der kommunalen Planung mit den Zielen der Landes- und Regionalplanung
Durchführung und Umsetzung städtebaulicher Entwicklungsplanung
Stellungnahmen zu Satzungen und Verordnungen übergeordneter Behörden

Zielgruppe:

Bürger, Fachbehörden

Ziele:

Langfristige, zielorientierte Entwicklung der Stadt nach politisch beschlossenen Vorgaben

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
137	Anzahl überregionaler Planungsverfahren	1	2	1	1	2

Erläuterungen zum Produkt 090101

Städtebauliche Entwicklung

Bei den Transferzahlungen (Zeile 15 - EP bzw. Zeile 14 – FP) sind Zuschusszahlungen in Höhe von 4.500 € für kleinere Maßnahmen im Rahmen von Verbesserungen des Dorfbildes eingeplant worden, über deren Verwendung von Fall zu Fall zu entscheiden ist.

Bei der Position „sonstige ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen“ (Zeile 16 – EP bzw. Zeile 15 - FP) ist der städt. Kofinanzierungsanteil für die Abwicklung des LEADER-Prozesses (u.a. laufende Geschäftsführung, Leerstandsmanagement, 15.000 €) sowie Haushaltsmittel für die verwaltungsmäßige Abwicklung der Stadtsanierung Winterberg (u.a. Zahlungen an den Hochsauerlandkreis für die Tätigkeit der Umlegungsgeschäftsstelle; 8.000 €) veranschlagt. Des Weiteren sind für die Prozesssteuerung/-begleitung bei der Entwicklung des Bahnareals Zahlungen in Höhe von 10.000 € berücksichtigt.

Unter der Investitions-Nr. „I09010102“ ist in der Zeile „Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken“ ein bei der Stadt voraussichtlich verbleibender Verkaufserlös aus Grundstücksflächen im Bahnareal in Höhe von 100.000 € veranschlagt worden. Des Weiteren ist in der Zeile „Einzahlungen aus Zuwendungen“ ein erwarteter Zuschuss in Höhe von insgesamt 287.000 € eingeplant worden. An Auszahlungen für die v.g. Maßnahmen ist für 2015 in der Zeile „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ ein Betrag von 445.000 € veranschlagt worden.

Die bei der Investitions-Nr. „I09010105“ veranschlagten Mittel für „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken“ (10.000 €) werden für noch abzuwickelnde Grundstücksgeschäfte einschl. Schlussvermessungen im Rahmen der Stadtsanierung (Projektentwicklung erfolgt durch die Umlegungsgeschäftsstelle beim Hochsauerlandkreis) benötigt. An Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücksflächen im Rahmen der Abwicklung der Stadtsanierung Winterberg wird eine Einzahlung von 3.000 € (vgl. Zeile „Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen“) sowie ein Betrag von 34.500 € aus der Einzahlung von Ausgleichsbeträgen (vgl. Zeile „Einzahlung aus Beiträgen und Entgelten“) erwartet.

Des Weiteren ist für die Fertigstellung und Endabrechnung der Dorferneuerungsmaßnahme im Ortsteil Siedlinghausen in der Zeile „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ ein Betrag von 119.000 € bereitgestellt worden. Zu dieser Auszahlung wird noch ein anteiliger Zuschuss in Höhe von 109.000 € erwartet. Für eine Dorferneuerung Niedersfeld sind in 2016 Eigenanteil in Höhe von 113.000 € und in 2017 in Höhe von 117.500 € vorgesehen. Für eine Dorferneuerungsmaßnahme in Silbach wurden für 2018 Konzeptkosten in Höhe von 10.000 € eingeplant.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 090101 Städtebauliche Entwicklung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.668,70	800	14.967	14.967	14.967	14.967
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	60.668,70	800	14.967	14.967	14.967	14.967
11 Personalaufwendungen	-50.799,20	-52.550	-53.707	-54.781	-55.876	-56.994
12 Versorgungsaufwendungen	-4.922,16	-4.422	-4.461	-4.550	-4.641	-4.734
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.712,98	-1.715	-20.605	-20.605	-20.605	-20.605
15 Transferaufwendungen	-21.811,94	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.141,52	-36.600	-33.000	-28.000	-25.000	-25.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-155.387,80	-99.787	-116.273	-112.436	-110.622	-111.833
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-94.719,10	-98.987	-101.306	-97.469	-95.655	-96.866
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-94.719,10	-98.987	-101.306	-97.469	-95.655	-96.866
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-94.719,10	-98.987	-101.306	-97.469	-95.655	-96.866
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-94.719,10	-98.987	-101.306	-97.469	-95.655	-96.866

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 090101 Städtebauliche Entwicklung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.868,70	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	850,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.718,70	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-50.587,70	-52.550	-53.707	-54.781	-55.876	-56.994
11 Versorgungsauszahlungen	-4.922,16	-4.422	-4.461	-4.550	-4.641	-4.734
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-21.811,94	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15 Sonstige Auszahlungen	-67.213,71	-36.600	-33.000	-28.000	-25.000	-25.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-144.535,51	-98.072	-95.668	-91.831	-90.017	-91.228
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-83.816,81	-98.072	-95.668	-91.831	-90.017	-91.228
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-83.816,81	-98.072	-95.668	-91.831	-90.017	-91.228
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-83.816,81	-98.072	-95.668	-91.831	-90.017	-91.228
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-83.816,81	-98.072	-95.668	-91.831	-90.017	-91.228

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I09010102 Entwicklung und Optimierung des Bahnareals einschl. Bahnhofsgebäude

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	22.350,00	868.000	287.000	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	145.000	100.000	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	22.350,00	1.013.000	387.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-3.901,73	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.012,11	-1.240.000	-445.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-39.913,84	-1.240.000	-445.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	-17.563,84	-227.000	-58.000	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I09010105 Investition Leader/Stadtsanierung/Dorferneuerung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	19.352,94	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	5.000	3.000	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	33.500,00	45.000	34.500	22.500	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	52.852,94	50.000	37.500	22.500	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	-10.000	-10.000	-5.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-115,98	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-115,98	-10.000	-10.000	-5.000	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	52.736,96	40.000	27.500	17.500	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I09010107 Dorferneuerung Siedlinghausen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	155.000	109.000	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	155.000	109.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.982,39	-310.000	-119.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-4.982,39	-310.000	-119.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	-4.982,39	-155.000	-10.000	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I09010108 Dorferneuerung Niedersfeld

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	102.000	147.000	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	35.000	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	102.000	182.000	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	-215.000	-299.500	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	-215.000	-299.500	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	-113.000	-117.500	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I09010109 Dorferneuerung Silbach**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-10.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-10.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-10.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 090102 Flächennutzungs- und Bebauungsplanungen

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Maleen Koch	Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch Bau NVO Planzeichen-VO Bundesnaturschutzgesetz Landschaftsgesetz NRW übergeordnete Planungen	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes, von Bebauungsplänen und anderer Satzungen
Fertigung von Stellungnahmen zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden

Zielgruppe:

Bürger, Fachbehörden

Ziele:

Langfristige, zielorientierte Entwicklung der Stadt nach politisch beschlossenen Vorgaben

Produkt: 090102 Flächennutzungs- und Bebauungsplanungen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
139	Anzahl der neu erstellten Bauleitpläne	1	1	1	2	1
140	Anzahl der geänderten Bauleitpläne	5	5	6	4	5
141	Anzahl Stellungnahme Nachbargemeinden	14	14	21	11	18
142	Bauflächen in ha	765,7	765,7	761,5	764,5	757,30
143	Gewerbeflächen gesamt in ha	67,6	67,6	67,6	67,6	67,60

Erläuterungen zum Produkt 090102

Flächennutzungs- und Bebauungsplanungen

Bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Zeile 6 des Ergebnis- und Finanzplanes) handelt es sich um die Kostenbeteiligung der Stadtwerke Winterberg AöR für die laufende Aktualisierung und Pflege des Katasterkartenwerks sowie die Kostenbeteiligung des Investors des Bahnareals an den Aufwendungen für die Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 A „Bahnareal Winterberg“ (rd. 30.000 €).

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen (Zeile 16 Ergebnisplan, Zeile 15 Finanzplan) sind Kosten für die lfd. Aktualisierung des Katasterkartenwerkes, Kosten für Umlegungsverfahren sowie Aufwendungen für die Neuaufstellung/Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen einschl. notwendiger Gutachten (u.a. artenschutzrechtliche Bewertungen, Immissionsgutachten) veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 090102 Flächennutzungs- u. Bebauungsplanungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750,00	19.500	33.700	3.700	3.700	3.700
7 Sonstige ordentliche Erträge	2.924,00	500	500	500	500	500
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	6.674,00	20.000	34.200	4.200	4.200	4.200
11 Personalaufwendungen	-67.193,20	-74.374	-79.353	-80.940	-82.559	-84.210
12 Versorgungsaufwendungen	-13.503,48	-12.254	-12.361	-12.608	-12.860	-13.117
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.402,76	-60.000	-73.000	-43.000	-35.000	-35.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-131.099,44	-146.627	-164.714	-136.548	-130.419	-132.327
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-124.425,44	-126.627	-130.514	-132.348	-126.219	-128.127
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-124.425,44	-126.627	-130.514	-132.348	-126.219	-128.127
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-124.425,44	-126.627	-130.514	-132.348	-126.219	-128.127
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-124.425,44	-126.627	-130.514	-132.348	-126.219	-128.127

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 090102 Flächennutzungs- u. Bebauungsplanungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.750,00	19.500	33.700	3.700	3.700	3.700
7 Sonstige Einzahlungen	2.924,00	500	500	500	500	500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.674,00	20.000	34.200	4.200	4.200	4.200
10 Personalauszahlungen	-66.604,44	-74.374	-79.353	-80.940	-82.559	-84.210
11 Versorgungsauszahlungen	-13.503,48	-12.254	-12.361	-12.608	-12.860	-13.117
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-47.832,36	-60.000	-73.000	-43.000	-35.000	-35.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-127.940,28	-146.627	-164.714	-136.548	-130.419	-132.327
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-121.266,28	-126.627	-130.514	-132.348	-126.219	-128.127
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-121.266,28	-126.627	-130.514	-132.348	-126.219	-128.127
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-121.266,28	-126.627	-130.514	-132.348	-126.219	-128.127
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-121.266,28	-126.627	-130.514	-132.348	-126.219	-128.127



Produkthaushalt 2015

Produkt: 090103 Betreuung externer Planungsträger

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Maleen Koch	Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch Bau NVO Planzeichen-VO Bundesnaturschutzgesetz übergeordnete Planungen	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Abstimmung und Betreuung externer Planungsträger bei der Bauleitplanung und Abschluss städtebaulicher Verträge

Zielgruppe:

Externe Planungsträger

Ziele:

Langfristige, zielorientierte Entwicklung der Stadt nach politisch beschlossenen Vorgaben

Produkt: 090103 Betreuung externer Planungsträger

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Ist 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
143	Anzahl der betreuten externen Planungsvorhaben	4	4	6	5	3

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 090103 Betreuung externer Planungsträger

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 090103 Betreuung externer Planungsträger

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-8.953,70	-10.712	-11.558	-11.788	-12.024	-12.264



Produkthaushalt 2015

Produkt: 100101 Freistellungs- u. Genehmigungsverfahren

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Ralf Lefarth	Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO NW), Bebauungspläne, Gestaltungssatzungen	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Prüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen und Erarbeitung der gemeindlichen Stellungnahmen zu den Anträgen
Durchführung von Genehmigungsfreistellungsverfahren

Zielgruppe:

Bauwillige, Grundstückseigentümer, Architekten

Ziele:

Langfristige, zielorientierte Entwicklung der Stadt nach politisch beschlossenen Vorgaben durch Überwachung der Einhaltung örtlicher Bauvorschriften

Produkt: 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
144	Stellungnahmen zu Bauvoranfragen	10	10	11	9	10
145	Stellungnahmen zu Bauanträgen	150	150	123	148	152
146	Durchgeführte Genehmigungsfreistellungsverfahren	40	40	22	36	47

Erläuterungen zum Produkt 100101

Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in den Zeilen 4 handelt es sich um die Gebühren für Freistellungs- und Genehmigungsverfahren.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 100101 Freistellungs- u. Genehmigungsverfahren**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	700,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	700,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 Personalaufwendungen	-48.852,62	-50.555	-52.427	-53.476	-54.545	-55.636
12 Versorgungsaufwendungen	-15.549,84	-13.800	-13.921	-14.199	-14.483	-14.773
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-64.402,46	-64.355	-66.348	-67.675	-69.028	-70.409
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-63.702,46	-63.355	-65.348	-66.675	-68.028	-69.409
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-63.702,46	-63.355	-65.348	-66.675	-68.028	-69.409
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-63.702,46	-63.355	-65.348	-66.675	-68.028	-69.409
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-63.702,46	-63.355	-65.348	-66.675	-68.028	-69.409

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 100101 Freistellungs- u. Genehmigungsverfahren

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	550,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	550,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 Personalauszahlungen	-48.196,33	-50.555	-52.427	-53.476	-54.545	-55.636
11 Versorgungsauszahlungen	-15.549,84	-13.800	-13.921	-14.199	-14.483	-14.773
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-63.746,17	-64.355	-66.348	-67.675	-69.028	-70.409
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-63.196,17	-63.355	-65.348	-66.675	-68.028	-69.409
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-63.196,17	-63.355	-65.348	-66.675	-68.028	-69.409
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-63.196,17	-63.355	-65.348	-66.675	-68.028	-69.409
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-63.196,17	-63.355	-65.348	-66.675	-68.028	-69.409



Produkthaushalt 2015

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Ralf Lefarth	Auftragsgrundlage: Denkmalschutzgesetz des Landes NW	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Unterschutzstellung und Pflege von Bau- und Bodendenkmälern als Untere Denkmalbehörde

Zielgruppe:

Bürger, Eigentümer von Denkmälern, Fachbehörden

Ziele:

Erhaltung und Bewahrung der vorhandenen Bausubstanz unter dem Gesichtspunkt kulturhistorischer, soziologischer und baupflegerischer Gründe

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
147	Anzahl vorhandener Denkmäler	55	54	54	54	54
148	Neue Unterschutzstellungen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt 100201

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Wie in den vergangenen Jahren stellt die Stadt Winterberg einen Betrag von 2.000 € zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen zur Verfügung.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 100201 Denkmalschutz u. Denkmalpflege

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-4.750,63	-4.907	-5.133	-5.236	-5.341	-5.448
12 Versorgungsaufwendungen	-2.221,44	-1.971	-1.989	-2.029	-2.070	-2.111
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-2.000,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-8.972,07	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-8.972,07	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.972,07	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-8.972,07	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-8.972,07	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 100201 Denkmalschutz u. Denkmalpflege

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-4.656,87	-4.907	-5.133	-5.236	-5.341	-5.448
11 Versorgungsauszahlungen	-2.221,44	-1.971	-1.989	-2.029	-2.070	-2.111
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-2.000,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.878,31	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.878,31	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-8.878,31	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-8.878,31	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-8.878,31	-8.878	-9.122	-9.265	-9.411	-9.559



Produkthaushalt 2015

Produkt: 100301 Gewährung von Wohngeld

Organisationseinheit: Fachbereich 2	Produktverantwortlicher: Joachim Sauerwald	Auftragsgrundlage: Wohngeldgesetz (WoGG), Wohngeldverordnung (WoGVO), Sozialgesetzbuch (SGB)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens kann auf Antrag von der Bewilligungsbehörde (Land NRW) Wohngeld in Form von Miet- oder Lastenzuschuss (für Hauseigentümer) gewährt werden. Zur Leistung gehören insbesondere Beratung, überschlägige Berechnung, Antragsannahme und Anforderung von Unterlagen, Berechnung des Einkommens und der Miete / Belastung, Schriftverkehr mit dem LDS und Erlass von Wohngeldbescheiden.

Zielgruppe:

Bürger mit geringerem Einkommen

Ziele:

Bürgern mit geringerem Einkommen soll durch Zuschusszahlungen zur Miete oder zum Wohneigentum ein Wohnen zu tragbaren Kosten ermöglicht werden.

Produkt: 100301 Gewährung/Ablehnung von Wohngeld

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
149	Anzahl Wohngeldberechnungen	130	130	146	146	178
150	Anzahl Wohngeldbewilligungen	127	127	124	124	170
151	Anzahl Wohngeldablehnungen	3	3	22	22	8
239	Höhe der Wohngeldzahlungen	120.000,00 €	120.000,00 €	137.807,00 €	137.804,00 €	186.122,00 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
068	Höhe der Wohngeldzahlungen / Anzahl der Wohngeldbewilligungen	944,88 €	944,88 €	1.111,35 €	1.111,32 €	1.094,84 €

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 100301 Gewährung von Wohngeld

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 100301 Gewährung von Wohngeld

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-17.125,69	-18.070	-18.520	-18.890	-19.268	-19.653



Produkthaushalt 2015

Produkt: 110101 Abfallwirtschaft

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Bernd Hömberg	Auftragsgrundlage: Landesabfallgesetz (AbfG), Kommunalabgabengesetz (KAG NW), Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), Gemeindeordnung (GO), Kreislaufwirtschaftsgesetz, Satzung über die Abfallbeseitigung in der Stadt Winterberg, Gebührensatzung zur Abfallbeseitigung	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Organisation und Abwicklung der Abfallwirtschaft
Kalkulation von Abfallgebühren und Festsetzung durch Satzung

Zielgruppe:

Bürger, Gewerbetreibende

Ziele:

Ordnungsgemäße, umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallbeseitigung
Abfallvermeidung
Abfallberatung

Produkt: 110101 Abfallwirtschaft
Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
152	Höhe der Müllgebühr	75,00 €	75,00 €	75,00 €	79,00 €	79,00 €
153	Menge Restabfall	1.500 t	1.570 t	1.498 t	1.534 t	1.562 t
154	Menge Bioabfall	2.100 t	2.220 t	2.070 t	2.183 t	2.233 t
157	Anzahl Aufträge Sperrmüll & Elektroschrott	3.200	3.500	3.190	3.420	3.637
277	Kosten Aufträge Sperrmüll & Elektroschrott	135.000,00 €	150.000,00 €	132.000,00 €	159.974,00 €	155.226,00 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
074	Kosten Aufträge Sperrmüll & Elektroschrott / Anzahl Aufträge Sperrmüll & Elektroschrott	42,19 €	42,86 €	41,38 €	46,78 €	42,68 €

Erläuterungen zum Produkt 110101

Abfallwirtschaft

Bei diesem Produkt handelt es sich um die Abbildung des Gebührenhaushalts „Abfallwirtschaft“.

Die Geschäftsaufwendungen (Zeile 16 – EP und Zeile 15 – FP) welche mit einem Betrag in Höhe von 2.400,00 € veranschlagt sind, spiegeln in erster Linie die Kosten für den Druck der Abfallkalender in Höhe von 1.400,00 € wieder. Diese Kosten werden zu 1/3 von der Stadt Winterberg und zu jeweils 1/3 von der Fa. Stratmann und der Fa. Remondis getragen. Die Kostenerstattungen i. H. v. 900 € ist in den Zeilen 6 ersichtlich.

Da sich der Detailgrad einer Gebührenkalkulation in der Produktdarstellung des NKF's nicht erreichen lässt, wurde auf eine weitergehende Aufteilung im Produkthaushalt verzichtet und die Differenzen im Rahmen der internen Leistungsverrechnung ausgeglichen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 110101 Abfallwirtschaft

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	1.094.586,62	1.132.500	1.132.500	1.132.500	1.132.500	1.132.500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	990,86	700	900	900	900	900
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.095.577,48	1.133.200	1.133.400	1.133.400	1.133.400	1.133.400
11 Personalaufwendungen	-20.066,65	-20.610	-21.755	-22.190	-22.634	-23.088
12 Versorgungsaufwendungen	-1.999,32	-1.774	-1.790	-1.826	-1.863	-1.900
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.021.932,43	-1.067.500	-1.067.500	-1.067.500	-1.067.500	-1.067.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.612,80	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.045.611,20	-1.092.284	-1.093.445	-1.093.916	-1.094.397	-1.094.888
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	49.966,28	40.916	39.955	39.484	39.003	38.512
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	49.966,28	40.916	39.955	39.484	39.003	38.512
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	49.966,28	40.916	39.955	39.484	39.003	38.512
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-49.966,28	-40.916	-39.955	-39.484	-39.003	-38.512
29 ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 110101 Abfallwirtschaft

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.124.722,36	1.132.500	1.132.500	1.132.500	1.132.500	1.132.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	546,60	700	900	900	900	900
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.125.268,96	1.133.200	1.133.400	1.133.400	1.133.400	1.133.400
10 Personalauszahlungen	-19.977,01	-20.610	-21.755	-22.190	-22.634	-23.088
11 Versorgungsauszahlungen	-1.999,32	-1.774	-1.790	-1.826	-1.863	-1.900
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.019.382,29	-1.067.500	-1.067.500	-1.067.500	-1.067.500	-1.067.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-1.612,80	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.042.971,42	-1.092.284	-1.093.445	-1.093.916	-1.094.397	-1.094.888
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	82.297,54	40.916	39.955	39.484	39.003	38.512
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	82.297,54	40.916	39.955	39.484	39.003	38.512
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	82.297,54	40.916	39.955	39.484	39.003	38.512
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	82.297,54	40.916	39.955	39.484	39.003	38.512



Produkthaushalt 2015

Produkt: 110201 Anstalt öffentlichen Rechts

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Birgit Ante	Auftragsgrundlage: Wasser: Gemeindeordnung (GO NRW), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG NRW), Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) Abwasser: Gemeindeordnung (GO NRW), Abwasserabgabengesetz (AwAG), Entwässerungssatzung	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Zum 01.01.2007 hat sich aus dem Abwasser- und dem Wasserwerk der Stadt Winterberg die Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) für diese Aufgabenbereiche gebildet. Die Pflichtaufgaben der Wasserver- und Abwasserentsorgung werden durch die neue AöR erledigt.

Für den Bereich Wasser:

Sicherstellung der Wasserversorgung entsprechend der Trinkwasserverordnung und des technischen Regelwerkes unter Einbeziehung der gebotenen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte

Für den Bereich Abwasser:

Sicherstellung der Abwasserentsorgung für das Stadtgebiet Winterberg entsprechend den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der gebotenen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte

Die finanzielle Ausgestaltung stellt nur eine Beziehung zur AöR dar, weil die eigentliche finanzielle Abwicklung bei der AöR liegt.

Zielgruppe:

Bürger, Rat, Fachbehörden, Touristen

Ziele:

Wirtschaftlichkeit der Anstalt öffentlichen Rechts durch Steuerung der Aufwendungen mit dem Ziel einer zumutbaren Gebührenpolitik

Kostendeckende Kalkulation der Gebühr

Verschuldung im Sinne der langfristigen Nutzungsdauer von Investitionen steuern

Sicherstellung der Trinkwasserversorgung unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben

Sicherstellung der Abwasserentsorgung unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben

Produkt: 110201 Anstalt öffentlichen Rechts

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
185	Summe Erfolgsplan Wasser	1.925.400,00 €	1.929.500,00 €	1.941.100,00 €	1.925.100,00 €	1.923.500,00 €
186	Summe Vermögensplan Wasser	576.000,00 €	835.000,00 €	705.000,00 €	910.000,00 €	801.000,00 €
185	Summe Erfolgsplan Abwasser	4.777.665,00 €	4.792.600,00 €	4.771.400,00 €	4.766.582,00 €	4.799.440,00 €
186	Summe Vermögensplan Abwasser	2.430.000,00 €	2.350.000,00 €	2.095.000,00 €	2.485.000,00 €	2.705.500,00 €
187	Jahresergebnis AöR gesamt	- €	- €	4.785,13 €	4.325,80 €	5.665,85 €

Erläuterungen zum Produkt 110201

Anstalt des öffentlichen Rechts

In den „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ -Zeilen 13 (Ergebnisplan) und 12 (Finanzplan) sind zu entgeltende Leistungen veranschlagt, die ein Beschäftigter der AöR für die Stadt Winterberg im Rahmen der Straßenunterhaltung erbringt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 110201 Anstalt öffentlichen Rechts

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-19.782,72	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-19.782,72	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-19.782,72	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-19.782,72	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-19.782,72	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-19.782,72	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 110201 Anstalt öffentlichen Rechts

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	8.371,68	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.371,68	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-19.782,72	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-4.776,96	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.559,68	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-16.188,00	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-16.188,00	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-16.188,00	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-16.188,00	-19.400	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200



Produkthaushalt 2015

Produkt: 120101 Neubaumaßnahmen von öffentl. Verkehrsflächen

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Peter Hiller	Auftragsgrundlage: BauGB KAG NW Erschließungsbeitragssatzung Straßenbaubeitragssatzung	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Herstellung und Ausbau von öffentlichen Verkehrsflächen sowie die Abrechnung der Straßenbau- und Erschließungsbeiträge

Zielgruppe:

Bürger, speziell die betroffenen Anlieger

Ziele:

Bereitstellung einer ausreichenden Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitskriterien

Abrechnung dieser Maßnahmen gemäß den rechtlichen Vorgaben

Der Produktverantwortliche soll die Erschließungs- und Straßenbaubeiträge spätestens ein Jahr nach der Abnahme endgültig abrechnen.

Produkt: 120101 Neubaumaßnahmen von öffentlichen Verkehrsflächen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
165	Länge der Gemeindestraßen	144,6 km	144,6 km	144,6 km	144,6 km	144,6 km
166	Kosten für die Neuerstellung/Ausbau	1.022.000,00 €	1.022.000,00 €	936.021,00 €	574.397,00 €	838.800,00 €
167	davon Erschließungs-/KAG- Beiträge	674.300,00 €	674.300,00 €	471.926,00 €	381.085,00 €	291.700,00 €

Erläuterungen zum Produkt 120101

Neubau von öffentlichen Verkehrsflächen

Bei den „privatrechtlichen Leistungsentgelten“ (Zeilen 5 – EP bzw. FP) handelt es sich um die Kosten-erstattung privater Firmen für den Druck und die Übersendung von Ausschreibungsunterlagen entsprechend der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Winterberg.

Bei den „aktivierten Eigenleistungen“ (Zeile 8 Ergebnisplan) handelt es sich um die Personalkosten dieses Produktes, die auf verwaltungsinterne Arbeiten beim Neubau von Gemeindestraßen anfallen. Diese Beträge können als Erträge aus so genannten aktivierten Eigenleistungen in den Ergebnishaushalt eingeplant werden. Bei der Fertigstellung der entsprechenden Neubaumaßnahme ist darauf zu achten, dass diese auf den Herstellungswert der entsprechenden Anlage aufgeschlagen und in den Folgejahren entsprechend mit abgeschrieben werden.

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen“ (Zeile 16 – EP bzw. Ziele 15 – FP) sind die Mittel für die Erstellung/Druck von Ausschreibungsunterlagen, Gerichts-/ Sachverständigenkosten und der jährliche Mitgliedsbeitrag für das Volksheimstättenwerk veranschlagt.

Unter dem Bereich „Investitionstätigkeit“ sind die gesamten Straßenneubau- und ausbaumaßnahmen der Stadt Winterberg unter Berücksichtigung der zufließenden Beiträge und Entgelte berücksichtigt. Die genaue Aufstellung ist im anliegenden Teilfinanzplan B, der diese Maßnahmen, soweit sie die Wertgrenze von 25.000 € überschreiten, dargestellt.

Unterhalb der Wertgrenze von 25.000 € sind unter der Investitions-Nr. „I12010199“ Haushaltsmittel für die Erarbeitung von Ausbauentwürfen für Erschließungsstraßen sowie für den Erwerb von Grundstücksflächen für den Straßenbau in Höhe von 14.000 € veranschlagt. Des Weiteren wurde ein Betrag von 5.000 € für die Erstellung/Erneuerung von Buswartehäuschen bereitgestellt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 120101 Neubaumaßnahmen v. öffentl. Verkehrsflächen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22,00	0	86	86	86	86
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	500	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	629,63	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	74.177,14	74.600	75.700	77.200	78.700	80.300
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	74.828,77	75.100	75.786	77.286	78.786	80.386
11 Personalaufwendungen	-65.522,50	-67.823	-69.462	-70.852	-72.270	-73.716
12 Versorgungsaufwendungen	-7.774,92	-6.900	-6.960	-7.099	-7.241	-7.386
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.091,09	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-120,76	-168	-256	-256	-256	-256
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.420,14	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
17 Ordentliche Aufwendungen	-80.747,23	-77.690	-79.478	-81.007	-82.567	-84.158
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-5.918,46	-2.590	-3.692	-3.721	-3.781	-3.772
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.918,46	-2.590	-3.692	-3.721	-3.781	-3.772
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-5.918,46	-2.590	-3.692	-3.721	-3.781	-3.772
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-5.918,46	-2.590	-3.692	-3.721	-3.781	-3.772

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 120101 Neubaumaßnahmen v. öffentl. Verkehrsflächen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	629,63	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	16.000,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.629,63	500	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-65.173,93	-67.823	-69.462	-70.852	-72.270	-73.716
11 Versorgungsauszahlungen	-7.774,92	-6.900	-6.960	-7.099	-7.241	-7.386
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-571,15	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-35.911,33	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-109.431,33	-77.522	-79.222	-80.751	-82.311	-83.902
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-92.801,70	-77.022	-79.222	-80.751	-82.311	-83.902
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-92.801,70	-77.022	-79.222	-80.751	-82.311	-83.902
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-92.801,70	-77.022	-79.222	-80.751	-82.311	-83.902
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-92.801,70	-77.022	-79.222	-80.751	-82.311	-83.902

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010102 Erschließung "Am Meisterstein", Siedlinghausen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	14.730,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	14.730,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-189.474,35	-20.000	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-189.474,35	-20.000	0	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	-174.744,35	0	10.000	10.000	10.000	10.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010111 Endausbau "Breslauer/Rixensart-Straße", Winterberg

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	13.584,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	13.584,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	13.584,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010116 Investition Endausbau Am Gerkenstein Neuastenberg

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	256.500	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	256.500	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-285.000	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-285.000	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-28.500	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I12010124 Investition Ausbau Buchenweg Winterberg**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	440.000	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	440.000	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-550.000	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-550.000	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-110.000	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010132 Endausbau "Hinter der Hardt", Züschchen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	76.000	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	76.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-135.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-135.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-59.000	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010134 Ausbau "Auf der Hütte", Niedersfeld

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	221.000	45.000	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	221.000	45.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-370.000	-45.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-370.000	-45.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	-149.000	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I12010138 Investition Ausbau In der Stammecke Niedersfeld**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	204.300
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	204.300
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-227.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-227.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-22.700

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I12010140 Erschließung "Friedhofstraße", Siedlinghausen**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	74.785,20	10.000	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	74.785,20	10.000	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-214.655,90	-20.000	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-214.655,90	-20.000	0	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	-139.870,70	-10.000	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010141 Ausbau "Am Hagen/Auf der Bernbach", Niedersfeld

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	48.300	20.000	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	48.300	20.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-133.000	-20.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-133.000	-20.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	-84.700	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I12010150 Endausbau "Jakobusstraße", Winterberg**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	67.154,64	0	20.000	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	67.154,64	0	20.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-220.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-220.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	67.154,64	0	-200.000	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I12010151 Investition Endausbau Danziger Weg Winterberg**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-30.000	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-30.000	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-30.000	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I12010161 Erschließung "Erlenweg", Winterberg**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	137.000	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	137.000	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-152.500	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-152.500	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-15.500	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I12010162 Ausbau "Wiesenstraße", Silbach**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	260.000	158.000	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	260.000	158.000	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-500.000	-300.000	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-500.000	-300.000	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-240.000	-142.000	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010163 Ausbau "Silber-/Schieferberg", Silbach

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	285.000	28.500	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	285.000	28.500	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-400.000	-40.000	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-400.000	-40.000	0	0	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	-115.000	-11.500	0	0	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015**Basis: I12010165 Erschließung "Am Knäppchen", Silbach**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	225.000
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	225.000
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-250.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-250.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-25.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	2.500,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	11.659,39	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	14.159,39	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.938,33	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-8.938,33	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	5.221,06	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 120102 Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Peter Hiller	Auftragsgrundlage: §§ 823, 839 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Art. 34 Grundgesetz (GG) Straßen- und Wegegesetz NW	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Deckenüberzüge und -erneuerungen an städtischen Straßen und Wirtschaftswegen, Unterhaltungsarbeiten an Brücken, Stützmauern, Rad- und Gehwegen

Zielgruppe:

Bürger, speziell die betroffenen Anlieger

Ziele:

Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitskriterien

Abrechnung dieser Maßnahmen gemäß den rechtlichen Vorgaben

Der Produktverantwortliche sorgt dafür, dass der Anteil der Straßen mit Schadensklasse 1 (Beschädigungsgrad 0 bis 20 %) bis zum Jahre 2016 um 15 % steigt.

Jährlicher Neubau bzw. Sanierung von mindestens einer Brücke (nach der Prioritätenliste).

Produkt: 120102 Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
165	Länge der Gemeindestraßen	144,6 km	144,6 km	144,6 km	144,6 km	144,6 km
168	Unterhaltungsaufwand Gemeindestraßen	135.000,00 €	135.000,00 €	134.166,00 €	152.265,00 €	145.600,00 €
169	Unterhaltungsaufwand Brücken	18.400,00 €	18.400,00 €	7.017,00 €	9.565,00 €	16.100,00 €
170	Unterhaltungsaufwand Wirtschaftswege	30.600,00 €	30.600,00 €	21.879,00 €	21.662,00 €	32.100,00 €

Leistungskennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
049	Unterhaltungsaufwand Gemeindestraßen / Länge der Gemeindestraßen	933,61 €	933,61 €	927,84 €	1.053,01 €	1.006,92 €

Erläuterungen zum Produkt 120102

Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

In den Zeilen 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) ist der jährliche Auflösungsbetrag von Sonderposten (erhaltende öffentliche Zuschüsse sowie Beiträge für den Straßenbau) veranschlagt. Zeile 14 des Ergebnisplanes (Bilanzielle Abschreibungen) bildet insbesondere die jährlichen Abschreibungen im Bereich der städt. Straßen ab.

Die „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Zeilen 6 des Ergebnis- und des Finanzplanes) umfassen die Erstattungen der Stadtwerke Winterberg für die Anpassung/Angleichung von Schieber- und Hydrantenkappen bzw. Kanalschächten, die im Rahmen von Straßenunterhaltungsmaßnahmen an das vorhandene Fahrbahnniveau angepasst werden.

Bei den „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 13 Ergebnisplan, Zeile 12 Finanzplan) sind Mittel für folgende Maßnahmen veranschlagt worden:

a)	Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindestraßen	
	durch Unternehmer:	126.000 €
b)	Unterhaltung und Instandsetzung von Wirtschaftswegen:	30.600 €
c)	Brückenprüfungen und Brückenunterhaltungen:	18.400 €
d)	Unterhaltung und Instandsetzung von Stützmauern	9.000 €
	<u>zusammen:</u>	<u>184.000 €</u>

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen (Zeile 16 Ergebnisplan, Zeile 15 Finanzplan) ist der städt. Anteil an den Kosten der Straßenentwässerung veranschlagt. Nach dem Gebührenrecht sind die Kosten den Stadtwerken – AöR – zu erstatten. Aufgrund aktueller Rechtsprechung können im Rahmen des Straßenentwässerungsanteil nunmehr auch Bund, Land und Kreis beteiligt werden, so dass sich der Ansatz um 85.000 € auf 492.700 € verringert.

Für die notwendige Brückenerneuerung über die „Neger“ (Bereich ehem. Müllkippe) wird unter dem Produkt **I12010201** ein Betrag von 40.000 € veranschlagt.

Beim Produkt I12010199 sind Mittel für die Erneuerung von Fußgängerbrücken (u.a. „Orkesee“, Elkeringhausen) in Höhe von 20.000 € veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 120102 Unterhaltung v. öffentl. Verkehrsflächen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	798.481,39	778.158	809.443	809.432	807.049	807.045
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.411,27	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	807.892,66	786.158	817.443	817.432	815.049	815.045
11 Personalaufwendungen	-31.451,16	-32.595	-33.086	-33.748	-34.423	-35.111
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-162.972,31	-184.000	-184.000	-184.000	-184.000	-184.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.846.667,45	-1.816.797	-1.938.960	-1.938.483	-1.760.033	-1.759.280
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-587.185,71	-577.700	-492.700	-492.700	-492.700	-492.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-2.628.276,63	-2.611.092	-2.648.746	-2.648.931	-2.471.156	-2.471.091
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.820.383,97	-1.824.934	-1.831.303	-1.831.499	-1.656.107	-1.656.046
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.820.383,97	-1.824.934	-1.831.303	-1.831.499	-1.656.107	-1.656.046
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-1.820.383,97	-1.824.934	-1.831.303	-1.831.499	-1.656.107	-1.656.046
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.820.383,97	-1.824.934	-1.831.303	-1.831.499	-1.656.107	-1.656.046

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 120102 Unterhaltung v. öffentl. Verkehrsflächen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	31,20	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.895,67	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.926,87	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10 Personalauszahlungen	-31.451,16	-32.595	-33.086	-33.748	-34.423	-35.111
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-161.928,63	-184.000	-184.000	-184.000	-184.000	-184.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-577.882,29	-577.700	-492.700	-492.700	-492.700	-492.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-771.262,08	-794.295	-709.786	-710.448	-711.123	-711.811
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-760.335,21	-786.295	-701.786	-702.448	-703.123	-703.811
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-760.335,21	-786.295	-701.786	-702.448	-703.123	-703.811
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-760.335,21	-786.295	-701.786	-702.448	-703.123	-703.811
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-760.335,21	-786.295	-701.786	-702.448	-703.123	-703.811

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010201 Investition Erneuerung Brücken

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12010299 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.216,82	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-18.216,82	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	-18.216,82	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 120201 Straßenbeleuchtung/Beschilderung

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Andreas Wittrock	Auftragsgrundlage: §§ 823, 839 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Art. 34 Grundgesetz (GG)	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Erweiterung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und der Beschilderung an städtischen Straßen und Wegen

Zielgruppe:

Bürger, speziell die betroffenen Anlieger

Ziele:

Ausreichende Beleuchtung der Straßen in der Stadt unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten und Verbesserung der Energieeffizienz.

Produkt: 120201 Straßenbeleuchtung/Beschilderung

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
173	Gesamtzahl Straßenlampen/Sonderleuchten	2.244	2.239	2.233	2.226	2.219
174	Neu errichtete Leuchten	5	5	6	7	5

Erläuterungen zum Produkt 120201

Straßenbeleuchtung, Beschilderung

Die „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 13 – EP bzw. Zeile 12 - FP) umfassen die Kosten für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung von Straßenschildern und Verkehrszeichen.

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen“ (Zeile 16 - EP bzw. Zeile 15 - FP) sind die benötigten Haushaltsmittel für Unterhaltung, Wartung sowie Strombezug einschl. Austausch und Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage veranschlagt. Des Weiteren sind hier Zahlungen für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet (15.000 €) veranschlagt worden.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 120201 Straßenbeleuchtung/Beschilderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.406,32	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	8.406,32	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-3.441,62	-3.577	-3.603	-3.676	-3.750	-3.825
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-17.552,07	-10.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-9.941,97	-9.796	-11.239	-11.238	-11.238	-11.238
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-243.267,06	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-274.202,72	-243.373	-248.842	-248.914	-248.988	-249.063
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-265.796,40	-243.373	-248.842	-248.914	-248.988	-249.063
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-265.796,40	-243.373	-248.842	-248.914	-248.988	-249.063
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-265.796,40	-243.373	-248.842	-248.914	-248.988	-249.063
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-265.796,40	-243.373	-248.842	-248.914	-248.988	-249.063

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 120201 Straßenbeleuchtung/Beschilderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.406,32	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.406,32	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-3.441,62	-3.577	-3.603	-3.676	-3.750	-3.825
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-25.378,78	-10.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-235.114,37	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-263.934,77	-233.577	-237.603	-237.676	-237.750	-237.825
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-255.528,45	-233.577	-237.603	-237.676	-237.750	-237.825
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-255.528,45	-233.577	-237.603	-237.676	-237.750	-237.825
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-255.528,45	-233.577	-237.603	-237.676	-237.750	-237.825
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-255.528,45	-233.577	-237.603	-237.676	-237.750	-237.825



Produkthaushalt 2015

Produkt: 120301 ÖPNV

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Rabea Kappen	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	----------------------------------	-------------------------------------

Beschreibung:

Erschließung der Stadt Winterberg aus allen Richtungen über Bus- und Bahnlinien

Zielgruppe:

Bürger, Gäste

Ziele:

Verbesserung bzw. zumindest Beibehaltung des jetzigen ÖPNV-Angebotes

Erläuterungen zum Produkt 120301

ÖPNV

Bei den „Transferaufwendungen“ bzw. „Transferauszahlungen“ (Zeile 15 EP, Zeile 14 FP) handelt es sich um die vertraglich festgelegten Zuschüsse zu den Nachtbuslinien:

N2	7.300 €
N8	10.800 €
<u>N9</u>	<u>10.300 €</u>
Summe:	27.600 €

Tendenziell ist mit Kostensteigerungen zu rechnen, da entsprechend des geschlossenen Vertrages zwischen den Verkehrsbetrieben und der Stadt Winterberg Personalkostensteigerungen gemäß dem Tarifvertrag des privaten Omnibusgewerbes die Fahrleistungskosten im gleichen Umfang erhöhen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 120301 ÖPNV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-3.141,43	-2.330	-4.017	-4.098	-4.180	-4.264
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-28.327,33	-27.600	-28.400	-29.200	-30.100	-31.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-31.468,76	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-31.468,76	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-31.468,76	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-31.468,76	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-31.468,76	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 120301 ÖPNV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-3.141,43	-2.330	-4.017	-4.098	-4.180	-4.264
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-37.483,24	-27.600	-28.400	-29.200	-30.100	-31.000
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.624,67	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-40.624,67	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-40.624,67	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-40.624,67	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-40.624,67	-29.930	-32.417	-33.298	-34.280	-35.264



Produkthaushalt 2015

Produkt: 120401 Straßenreinigung

Organisationseinheit: Baubetriebshof	Produktverantwortlicher: Alexander Vonnahme	Auftragsgrundlage: Straßenreinigungsgesetz NW Straßen- und Wegegesetz NW Straßenreinigungssatzung	Kategorie: Pflichtaufgabe
--	---	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Einsatz der Straßenkehrmaschine auf verkehrswichtigen Gemeindestraßen und manuelle Reinigung der Straßeneinläufe

Zielgruppe:

Bürger, Gäste

Ziele:

Sauberhaltung von öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen, soweit diese im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen

Produkt: 120401 Straßenreinigung

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
177	Einsatzstunden Kehrmachine	550	550	550	489,75	567,5

Erläuterungen zum Produkt 120401

Straßenreinigung

Die „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeilen 13 - EP bzw. 12 - FP) sind für anteilige Reparatur- und Unterhaltungskosten sowie für die ordnungsgemäße Beseitigung des Straßenkehrrichts veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 120401 Straßenreinigung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 120401 Straßenreinigung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-11.390,00	-13.500	-15.000	-13.700	-13.700	-15.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 120402 Winterdienst

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Bernd Hömberg	Auftragsgrundlage: Straßenreinigungsgesetz NW KAG NW Straßenreinigungssatzung	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Räumen und Streuen von öffentlichen Straßen und Erhebung der Winterdienstgebühr, Kalkulation sowie Festsetzung nach Satzung

Zielgruppe:

Bürger, Gäste

Ziele:

Wirtschaftliche Steuerung des Winterdienstes

Gefahrlose Benutzung von Straßen, Gehwegen und Plätzen im Winter

Winterdienst gemäß den festgesetzten Prioritäten ausführen

Der städtische Bauhof und die privaten Unternehmer sollen die verkehrswichtigen Gemeindestraßen an Werktagen bis 7.00 Uhr geräumt und gestreut haben.

Produkt: 120402 Winterdienst

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
170	Gebührenpflichtige Grundstücke	5.420.000 m ²	5.400.000 m ²	5.354.378 m ²	5.343.177 m ²	5.396.620 m ²
178	Straßenlänge Winterdienst	6.465	6.465	6.465	6.465	6.464

Erläuterungen zum Produkt 120402

Winterdienst

Bei diesem Produkt handelt es sich um die Abbildung des Gebührenhaushaltes „Winterdienst“.

Gem. VV 105/2014 wurde in der Ratssitzung am 13.11.2014 eine Gebührensenkung von 0,08 € / m² auf 0,07 € / m² beschlossen. Dadurch ist ab dem Haushaltsjahr 2015 ff. eine entsprechend geringere Einnahme aus Winterdienstgebühren eingeplant worden.

Die Darstellung der Aufwandsseite lässt sich im Rahmen des NKF's im Detail nicht erreichen. Deshalb wurde - wie bereits im vergangenen Jahr - mit Ausnahme des „Aufwandes/der Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (u. a. Kosten für Streumittel, Treibstoffe, Reparatur Winterdienstgeräte, Einsatz von Fremdunternehmen, Nutzungsgebühr Telecom) auf eine weitergehende Aufteilung im Produkthaushalt verzichtet und die Differenz im Rahmen der internen Leistungsverrechnung ausgeglichen.

Im Produkt **I12040299** sind die Ersatzbeschaffungen von Geräten für den Winterdienst in Höhe von 20.000 € veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 120402 Winterdienst

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257,00	257	257	257	257	257
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	425.928,24	422.000	370.000	370.000	370.000	370.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.566,78	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7 Sonstige ordentliche Erträge	40.256,98	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	521.009,00	430.757	378.757	378.757	378.757	378.757
11 Personalaufwendungen	-24.158,75	-15.727	-26.166	-26.690	-27.224	-27.769
12 Versorgungsaufwendungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-431.003,48	-270.500	-270.500	-270.500	-270.500	-270.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	-15.440,05	-15.714	-19.016	-19.016	-19.003	-18.882
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.386,17	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-492.654,93	-302.533	-316.279	-316.815	-317.348	-317.784
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	28.354,07	128.224	62.478	61.942	61.409	60.973
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	28.354,07	128.224	62.478	61.942	61.409	60.973
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	28.354,07	128.224	62.478	61.942	61.409	60.973
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-28.354,07	-128.224	-62.478	-61.942	-61.409	-60.973
29 ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Basis: 120402 Winterdienst**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	422.383,27	422.000	370.000	370.000	370.000	370.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	57.278,14	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7 Sonstige Einzahlungen	40.256,98	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	519.918,39	430.500	378.500	378.500	378.500	378.500
10 Personalauszahlungen	-24.128,87	-15.727	-26.166	-26.690	-27.224	-27.769
11 Versorgungsauszahlungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-390.024,81	-270.500	-270.500	-270.500	-270.500	-270.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-20.918,17	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-435.738,33	-286.819	-297.263	-297.799	-298.345	-298.902
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	84.180,06	143.681	81.237	80.701	80.155	79.598
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	84.180,06	143.681	81.237	80.701	80.155	79.598
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	84.180,06	143.681	81.237	80.701	80.155	79.598
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	84.180,06	143.681	81.237	80.701	80.155	79.598

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I12040299 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-19.989,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-19.989,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	-19.989,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 130101 Wasser und Wasserbau

Organisationseinheit: Fachbereich 3	Produktverantwortlicher: Peter Hiller	Auftragsgrundlage: Wasserhaushaltsgesetz Landeswassergesetz Europäische Wasserrechtsrah- menrichtlinie	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Maßnahmen zum Schutz und zur Unterhaltung von Fließgewässern und Stauanlagen
Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer im Stadtgebiet

Zielgruppe:

Bürger, Fachbehörden

Ziele:

Bau-, Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässerbett, den Uferbereichen und von Verrohrungen
Umsetzung der Bewirtschaftungspläne der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bis 2027 – Dies bedeutet:
„Guter Zustand bzw. gutes ökologisches Potential für alle Gewässer und das Grundwasser im Stadtgebiet mit nur wenigen Ausnahmen erreichen“

Produkt: 130101 Wasser und Wasserbau

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
181	Gewässer im Stadtgebiet	17	17	17	17	17

Erläuterungen zum Produkt 130101

Wasser und Wasserbau

Bei den „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ (Zeilen 2 Ergebnis- und Finanzplan) sind die Landeszuwendungen für Maßnahmen zur naturnahen Gewässerunterhaltung (76.000 €) veranschlagt. Dieser erwarteten Zuwendung stehen bei den „Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 13 Ergebnisplan, Zeile 12 Finanzplan) Zahlungen von 95.000 € für Baumaßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung (geplant sind u.a. weitere Umsetzung des Konzeptes zur naturnahen Entwicklung der Neger/Namenlose) gegenüber. Ob und konkret welche Maßnahmen in 2015 tatsächlich umgesetzt werden können, kann erst nach Zugang des Bewilligungsbescheides gesagt werden.

Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen führt zu einer ökologischen Verbesserung der Gewässer. Diese „Aufwertung“ kann deshalb auch als Ausgleich für Eingriffsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Bebauungsplänen angerechnet werden und führt dazu, dass Kompensationsmaßnahmen an anderen Stellen entbehrlich werden bzw. nur in geringerem Umfang durchgeführt werden müssen. Der Eigenanteil der Stadt für die naturnahe Umgestaltung der Gewässer verringert sich somit faktisch noch um die eingesparten Kosten der Ausgleichsmaßnahmen.

Des Weiteren ist in Zeile 13 des Ergebnisplanes bzw. Zeile 12 des Finanzplanes ein Betrag von 6.800 € für die Unterhaltung- und Instandsetzung der Wasserläufe im Stadtgebiet veranschlagt.

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. sonstigen Auszahlungen“ (Zeile 16 Ergebnisplan, Zeile 15 Finanzplan) mit einem Betrag von 3.200 € umfassen die von der Stadt jährlich zu entrichtenden Umlagebeträge an die Wasserverbände „Orke“ und „Nuhne“, die für die Unterhaltung dieser v. g. Gewässer zuständig sind.

Unter dem Produkt **I13010102** sind Grundstücksankäufe veranschlagt, die im Rahmen von Renaturierungsmaßnahmen notwendig werden. Diese Kosten werden mit Landesmitteln in Höhe von max. 4.000 € = 80% gefördert.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 130101 Wasser und Wasserbau

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	699,88	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	699,88	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
11 Personalaufwendungen	-9.920,11	-10.155	-10.261	-10.466	-10.674	-10.887
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-23.801,78	-101.800	-101.800	-101.800	-101.800	-101.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.039,36	-572	-984	-984	-984	-984
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.493,42	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
17 Ordentliche Aufwendungen	-39.254,67	-115.727	-116.245	-116.450	-116.658	-116.871
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-38.554,79	-39.727	-40.245	-40.450	-40.658	-40.871
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-38.554,79	-39.727	-40.245	-40.450	-40.658	-40.871
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-38.554,79	-39.727	-40.245	-40.450	-40.658	-40.871
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-38.554,79	-39.727	-40.245	-40.450	-40.658	-40.871

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 130101 Wasser und Wasserbau

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
10 Personalauszahlungen	-9.920,11	-10.155	-10.261	-10.466	-10.674	-10.887
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-23.801,78	-101.800	-101.800	-101.800	-101.800	-101.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-3.177,12	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.899,01	-115.155	-115.261	-115.466	-115.674	-115.887
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-36.899,01	-39.155	-39.261	-39.466	-39.674	-39.887
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-36.899,01	-39.155	-39.261	-39.466	-39.674	-39.887
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-36.899,01	-39.155	-39.261	-39.466	-39.674	-39.887
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-36.899,01	-39.155	-39.261	-39.466	-39.674	-39.887

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I13010102 Investition Renaturierung Wasserläufe

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 130102 Öffentliches Grün (Straßen, Wege, Plätze)

Organisationseinheit: Baubetriebshof	Produktverantwortlicher: Alexander Vonnahme	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
--	---	----------------------------------	--

Beschreibung:

Anlegen und Pflegen öffentlicher Grünflächen

Zielgruppe:

Bürger, Gäste

Ziele:

Verschönerung des Orts- und Stadtbildes durch dauerhaften Erhalt und Pflege der Anlagen

Zeit- und sachgerechte Abwicklung der Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen

Erfüllung der Auflagen bzw. Festsetzungen der Bauleitplanung

Pflege der touristischen Grünflächen unter Berücksichtigung der bestehenden Entschädigungsverträge mit den Verkehrsvereinen

Produkt: 130102 Öffentliches Grün

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
183	Öffentliche Grünflächen in m ²	295.000 m ²	295.000 m ²	295.000 m ²	295.000 m ²	295.000 m ²
014	Anzahl der Bauhofmitarbeiter	6	6	6	6	6

Erläuterungen zum Produkt 130102

Öffentliches Grün

Bei den privat-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeilen 5) handelt es sich um Erträge aus der Stromgewinnungsanlage am Hillebachsee.

Die „Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 13 Ergebnisplan, Zeile 12 Finanzplan) beinhalten die Mittel für die laufende Pflege und Unterhaltung/Instandsetzung der Kur- und Fremdenverkehrsanlagen sowie des Hillebach- und Bodensees. Hinzu kommt die Unterhaltung des Wegenetzes der touristischen Infrastruktur einschließlich Unterhaltung und Reparatur von Arbeitsmaschinen, die zur Pflege der touristischen Infrastruktur eingesetzt werden. Aufgrund allg. Preissteigerungen wurde der Ansatz für die Reparaturen von Gerätschaften leicht angepasst.

Der Finanzplan (Zeile 12) weist einen um 31.000 € höheren Ansatz aus, da in dieser Höhe zusätzlich Instandhaltungsrückstellungen (technische Überprüfung des Hillebachsees) aufgelöst werden können.

Bei den Transferaufwendungen bzw. Transferauszahlungen (Zeile 14 EP / Zeile 15 FP) ist ein Zuschussbetrag von 5.000 € veranschlagt worden, über dessen Verwendung von Fall zu Fall zu entscheiden ist.

Bei den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen“ (Zeilen 16 EP bzw. 15 FP) sind Geschäftsaufwendungen (z.B. für Lehrgänge) veranschlagt worden.

Bei den Investitionen unterhalb der Wertgrenze (Investitionsprodukt I13010299) ist u.a. ein Betrag von 6.300 € für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen (u.a. Rasenmäher, Freischneider, etc.) veranschlagt worden. Des Weiteren sind Mittel in Höhe von 20.000 € für die Erfüllung der Anforderungen des Kurortgesetzes eingeplant. Ferner wurde an dieser Stelle die Neuanschaffung eines Häckslers in Höhe von 19.700,- € veranschlagt.

Bei allen Ansätzen handelt es sich um Nettobeträge.

In 2016 ist der Austausch des Großflächenmähers geplant. Dieser soll ab 2016 geleast werden und bedingt durch die hohe Laufleistung alle 5 Jahre ausgetauscht werden.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 130102 Öffentliches Grün (Straßen, Wege, Plätze)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.100,96	8.268	40.151	40.150	39.997	39.845
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	2.388,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	11.489,16	10.768	42.651	42.650	42.497	42.345
11 Personalaufwendungen	-278.031,18	-290.190	-308.388	-314.555	-320.846	-327.264
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-62.891,13	-62.700	-63.700	-63.700	-64.200	-64.200
14 Bilanzielle Abschreibungen	-32.877,63	-33.925	-71.306	-71.301	-71.088	-70.543
15 Transferaufwendungen	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.988,68	-500	-500	-17.000	-17.000	-17.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-375.788,62	-392.315	-448.894	-471.556	-478.134	-484.007
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-364.299,46	-381.547	-406.243	-428.906	-435.637	-441.662
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-364.299,46	-381.547	-406.243	-428.906	-435.637	-441.662
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-364.299,46	-381.547	-406.243	-428.906	-435.637	-441.662
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-364.299,46	-381.547	-406.243	-428.906	-435.637	-441.662

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 130102 Öffentliches Grün (Straßen, Wege, Plätze)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	888,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	888,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 Personalauszahlungen	-278.031,18	-290.190	-308.388	-314.555	-320.846	-327.264
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-78.098,48	-93.700	-94.700	-63.700	-64.200	-64.200
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15 Sonstige Auszahlungen	-14.004,94	-12.500	-12.700	-15.800	-15.900	-15.900
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-370.134,60	-401.390	-420.788	-399.055	-405.946	-412.364
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-369.246,40	-398.890	-418.288	-396.555	-403.446	-409.864
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-369.246,40	-398.890	-418.288	-396.555	-403.446	-409.864
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-369.246,40	-398.890	-418.288	-396.555	-403.446	-409.864
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-369.246,40	-398.890	-418.288	-396.555	-403.446	-409.864

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I13010299 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	105.981,88	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	105.981,88	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-107.281,88	-20.000	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-3.805,37	-51.600	-46.000	-6.300	-6.300	-6.300
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-111.087,25	-71.600	-46.000	-6.300	-6.300	-6.300
SALDO a. Investitionstätigkeit	-5.105,37	-71.600	-46.000	-6.300	-6.300	-6.300



Produkthaushalt 2015

Produkt: 130103 Eigenbetrieb Forst

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Birgit Ante	Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung (GO NRW),	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Der städtische Forstbetrieb wird ab 01.01.2004 als Eigenbetrieb geführt.
Seine Aufgabe ist die Bewirtschaftung des Waldes und der landwirtschaftlichen Flächen der Stadt Winterberg und die Abführung eines jährlichen Garantiebetrages an die Stadt Winterberg.

Zielgruppe:

Bürger, Rat, Fachbehörden, Touristen

Ziele:

Durchführung einer wirtschaftlich orientierten Waldbewirtschaftung
Beachtung des Nachhaltigkeitsgebotes
Erfüllung der Zertifizierungsrichtlinien nach PEFC
Erhaltung des Waldes als Tourismus- und Erholungsfaktor
Vereinnahmung der jährlichen Garantiegewinnsumme von 400.000,00 €

Produkt: 130103 Eigenbetrieb Forst

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Plan 2011
185	Summe Erfolgsplan Forst	1.528.773,00 €	1.428.250,00 €	1.472.550,00 €	1.442.874,00 €	1.356.852,00 €
186	Summe Vermögensplan Forst	104.023,00 €	111.100,00 €	90.350,00 €	291.000,00 €	280.452,00 €

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015
Basis: 130103 Eigenbetrieb Forst

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	0,00	0	0	0	0	0
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 130103 Eigenbetrieb Forst

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	0,00	0	0	0	0	0
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	0,00	0	0	0	0	0
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	0,00	0	0	0	0	0



Produkthaushalt 2015

Produkt: 130201 Bestattungswesen

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Bernd Hömberg	Auftragsgrundlage: Bestattungsgesetz NRW Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe in der Stadt Winterberg Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Winterberg, Benutzungs- und Entgeltverordnung für den Ruhewald	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	--	--	-------------------------------------

Beschreibung:

Aufnahme von Sterbefällen
Führung des Friedhofkatasters sowie Berechnung und Festsetzung der entsprechenden Gebühren
Gebührenkalkulation sowie Satzungsangelegenheiten
Abschluss der Verträge für die Nutzung eines Ruhebaums

Zielgruppe:

Bürger

Ziele:

Bereithaltung von ausreichenden Flächen für Bestattungen
Moderate Gebührenentwicklung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Sterbefälle i.V.m. den zu erhebenden Entgelten für den Ruhewald

Produkt: 130201 Gebührenhaushalt Friedhöfe

Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
187	Anzahl Sterbefälle	120	120	109	112	114
189	Bestehende Grabflächen Friedhöfe	2.820	2.800	2.800	2.850	2.981
	Bestehende Grabflächen Ruhewald	1.620	noch nicht bekannt	./.	./.	./.
190	Verfügbare Grabflächen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Erläuterungen zum Produkt 130201

Bestattungswesen

Bei diesem Produkt handelt es sich um die Abbildung des Gebührenhaushaltes „Friedhöfe“ und den über privatrechtliche Leistungsentgelte abzurechnenden Ruhewald. Da sich der Detaillierungsgrad in der Produktdarstellung des NKF's nicht erreichen lässt, wurde - wie bereits in vergangenen Jahren - auf eine weitergehende Aufteilung im Produkthaushalt verzichtet und die Differenz im Rahmen der internen Leistungsverrechnung ausgeglichen.

Die Benutzungsgebühren in Zeile 4 des Ergebnisplanes errechnen sich wie folgt:

erwartetes Gebührenaufkommen:	180.000,00 €
abzüglich Zuführung Passive Rechnungsabgrenzung:	80.000,00 €
zuzüglich Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung:	<u>40.000,00 €</u>
	140.000,00 €

Die privatrechtlichen Leistungsentgelt in Zeile 5 im Ergebnisplan setzen sich aus Leistungsentgelte Ruhewald in Höhe von 46.000,00 € und Entgelten für Einebnungen in Höhe von 4.000,00 €

Die jährlichen Pachtzahlungen an den städtischen Forstbetrieb in Höhe von 500,00 € sind neben allg. Geschäftsaufwendungen in Höhe von 2.000,00 € in der Zeile 16 dargestellt.

Für die Neugestaltung des Friedhofes Winterberg wurden im Produkt I13020101 in 2015 10.000 € für Konzeptkosten und in 2016 und 2017 jeweils 50.000 € für aus dem Konzept heraus resultierende Maßnahmen eingeplant. Auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss am 19.08.2014 wird verwiesen.

Beim Investitionsprodukt **I13020199** sind Haushaltsmittel in Höhe von 9.000 € für Wegebau, Neugestaltungen bzw. sonstige Baumaßnahmen veranschlagt.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 130201 Gebührenhaushalt Friedhöfe**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.347,05	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	91.578,49	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	6.200,00	34.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	100.375,54	166.355	192.355	192.355	192.355	192.355
11 Personalaufwendungen	-23.271,84	-20.716	-25.175	-25.678	-26.193	-26.718
12 Versorgungsaufwendungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-50.284,39	-61.500	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	-3.333,05	-3.415	-6.558	-6.558	-6.555	-6.552
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17 Ordentliche Aufwendungen	-77.555,76	-88.722	-106.330	-106.845	-107.369	-107.903
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	22.819,78	77.633	86.025	85.510	84.986	84.452
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	22.819,78	77.633	86.025	85.510	84.986	84.452
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	22.819,78	77.633	86.025	85.510	84.986	84.452
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-22.819,78	-77.633	-86.025	-85.510	-84.986	-84.452
29 ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0

TEILFINANZPLAN Jahr 2015
Basis: 130201 Gebührenhaushalt Friedhöfe

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.192,05	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	120.085,58	170.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000,00	34.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	250,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	128.527,63	206.200	232.200	232.200	232.200	232.200
10 Personalauszahlungen	-23.241,96	-20.716	-25.175	-25.678	-26.193	-26.718
11 Versorgungsauszahlungen	-666,48	-591	-597	-609	-621	-633
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-49.878,95	-61.500	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-2.142,44	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.929,83	-85.307	-99.772	-100.287	-100.814	-101.351
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	52.597,80	120.893	132.428	131.913	131.386	130.849
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	52.597,80	120.893	132.428	131.913	131.386	130.849
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	52.597,80	120.893	132.428	131.913	131.386	130.849
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	52.597,80	120.893	132.428	131.913	131.386	130.849

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I13020101 Neugestaltung Friedhof Winterberg

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000	-50.000	-50.000	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	-50.000	-50.000	0
SALDO a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	-50.000	-50.000	0

TEILFINANZPLAN B Jahr 2015
Basis: I13020199 Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:						
Einzahlungen a. Zuw. u. Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einz. a. Beträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-6.794,90	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.421,08	-17.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-1.309,07	0	0	0	0	0
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Ausz. a. Investitionstätigkeit	-43.525,05	-17.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
SALDO a. Investitionstätigkeit	-43.525,05	-17.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000



Produkthaushalt 2015

Produkt: 150209 Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

Organisationseinheit: Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH	Produktverantwortlicher: Michael Beckmann	Auftragsgrundlage: ./.	Kategorie: freiwillige Aufgabe
--	---	----------------------------------	--

Beschreibung:

- Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH übernimmt seit dem 1.1.2011 die Aufgaben des bis 31.12.2010 tätigen Regiebetriebes, der im Fachbereich V die Bereiche Tourismus, Wirtschaftsförderung, Sport und Kultur vereinte.
- Ziel der GmbH ist die Bestandspflege der in der Ferienwelt Winterberg ansässigen Unternehmen aller Branchen. Im touristischen Sektor verknüpft die GmbH das touristische Angebot der öffentlichen und privaten Leistungsträger in der Ferienwelt Winterberg und bietet durch verschiedene Produkte und Lösungen den Leistungsträgern die Möglichkeit, ihre Leistungen zu vermarkten. Die GmbH unterstützt dabei öffentliche und private Vorhaben und bündelt die öffentlichen, privaten (unternehmerischen) und ehrenamtlichen Kräfte. Die enge Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein soll die Zielerreichung fördern.
- Die GmbH unterhält ein Buchungs- und Reservierungssystem, welches u.a. die Möglichkeiten der aktiven und passiven Unterkunftsbuchung ermöglicht. Sie unterhält zudem als zentrale Anlaufstelle die Tourist-Information, in der Kundenanfragen persönlich bearbeitet werden. Um dem Qualitätsgedanken Rechnung zu tragen, führt die GmbH Zertifizierungen von Leistungsträgern durch. Eigene Pauschalreisen werden entwickelt, vermarktet und verkauft. Ebenso werden Leistungen Dritter vermarktet.
- Zur Stärkung des Images der Ferienwelt Winterberg werden eigene Events durchgeführt oder Veranstaltungen Anderer unterstützt. Die GmbH hält touristische Infrastruktur vor und unterhält diese. Sie vertritt die Interessen der Stadt Winterberg in der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH und betreibt in deren Auftrag die Schanzenanlagen in Winterberg.
- Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH vermarktet insgesamt die Tourismus- und Sportstadt Winterberg unter der Marke "Ferienwelt Winterberg" sowie den Wirtschaftsstandort Winterberg.

Zielgruppe:

Gewerbetreibende, Bürger, Einwohner, externe Unternehmen, IHK, Einzelhandelsverband, Handwerkskammer, Wirtschaftsförderungsgesellschaft HSK, Kommunen, Wirtschaftsförderungsgesellschaften und -vereine, Stadtmarketingverein, Beherbergungsbetriebe, Freizeitinfrastrukturanbieter, Tagestouristen, Übernachtungsgäste, Presse, Öffentlichkeit, Vereine, Reisebüros, Reiseveranstalter, Leistungssportler, Touristische Anbieter

Ziele:

Gewerbeflächenmanagement, Akquise, Einstiegsgründungsberatung, Bildungsberatung, Vermittlung, Durchführung v. Unternehmensbesuchen, Repräsentationen, Vertretung der Ferienwelt Winterberg in Drittorganisationen, Projektförderung, Umsetzung des Qualitätssiegel "Service Q", Abrechnung u. Einnahme der jährlich kalkulierten Kurbeiträge einschl. Mahnverfahren, Überprüfung der Prädikatisierungsvoraussetzungen, Teilnahme an Messen u. Ausstellungen, Entwicklung neue Produkte, Umsetzung der "touristischen" Leitziele der Ferienwelt Winterberg, Festigung der Übernachtungszahlen, Interessenvertretung in den lokalen und regionalen Kooperationen u. Organisationen, Etablierung von imageprägenden u. Bekanntheitsgrad stärkenden Großveranstaltungen im Sommer u. Winter, Unterhaltung der touristischen Infrastruktureinrichtungen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitskriterien, Pflege der für den Tourismusbetrieb notwendigen Einrichtungen u. Flächen unter Berücksichtigung bestehender Verträge, Erhaltung zertifizierter Qualitätswanderwege, Kooperation mit lokalen, regionalen u. überregionalen Vereinen, Institutionen u. Verbänden

Erläuterungen zum Produkt 150209

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden in diesem Produkt die Verflechtungen zwischen der Stadt Winterberg und der zum 01.01.2011 gegründeten Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH dargestellt.

Für **2015 und Folgejahre** werden folgende Kurbeitragseinnahmen eingeplant:

	2015	2016	2017	2018
Kurbeiträge	1.313.000 €	1.413.000 €	1.413.000 €	1.413.000 €
Kurbeiträge Zweitwohnungen	87.000 €	87.000 €	87.000 €	87.000 €
Gesamt	1.400.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €

Auf dieser Grundlage kann nach dem „beschlossenen Schemata“ der endgültige Zuschussbedarf berechnet werden. Bei der Berechnung sind jedoch folgenden Prämissen zu berücksichtigen:

1. 10% Kürzung des bereinigten Basisfinanzbedarfs
2. a) Berücksichtigung von Preissteigerungen aus den Bereichen Personal, Bewirtschaftungs- und Energiekosten analog der Haushaltsplanungen
In der laufenden Haushaltsplanung wird mit Preissteigerungen in allen drei Bereichen in Höhe von 2,33 % gerechnet.
2. b) einmalige Berücksichtigung eines erhöhten Miet-Mehraufwandes in 2015
In der laufenden Haushaltsplanung wird ein Betrag von ca. 1.000 € zuschusserhöhend eingesetzt, um die Differenz zwischen der im Basisfinanzbedarf berücksichtigten Miete und der tatsächlichen Miete abzufangen. Ab 2016 ist diese Differenz über die allg. Preissteigerung unter 2 a) abgefangen.
3. Berücksichtigung der Kurbeitragsentwicklung IST 2011 zu Plan 2015, da die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH mit 20% an Steigerungen oder auch Senkungen der Kurbeitragseinnahmen beteiligt werden soll.
Die Kurbeitragseinnahmen 2011 betragen gem. Ergebnis der Jahresrechnung 2011 1.355.030,12 €. Das prognostizierte IST 2015 beträgt 1.400.000,00 €. Somit ergibt sich eine Steigerung von 44.969,88 €, von der 20% bei der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH verbleiben und 35.975,90€ (= 80 %) der Stadt Winterberg zugerechnet werden.

4. Berücksichtigung des Zuschusses an die Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH gem. Wirtschaftsplan 2015 = 500.000 €

Mit Blick auf das Entschuldungskonzept 2015 ff. der beiden Gesellschafter Hochsauerlandkreis und Stadt Winterberg wird auf die Haushaltsrede des Kämmerers am 13.12.2014 verwiesen.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich folgendes Berechnungsszenario zur Berechnung des Zuschusses 2015:

Zuschussbedarf seinerzeit 2010 beschlossen:	605.523,00 €
<u>abzgl. des darin enthaltenen seinerzeitigen Bobbahn-Zuschusses (2010)</u>	<u>332.920,00 €</u>
	272.603,00 €
<u>abzgl. 10% Kürzung gem. Haushaltskonsolidierung 2011</u>	<u>27.260,00 €</u>
Netto-Basis-Finanzbedarf gem. VV 68/2010	245.343,00 €
zzgl. Preissteigerungen 2012 (2%)	4.907,00 €
zzgl. Preissteigerungen 2013 (2,33 %)	5.831,00 €
zzgl. Preissteigerungen 2014 (2,33 %)	5.967,00 €
zzgl. Preissteigerungen 2015 (2,33 %)	6.106,00 €
<u>zzgl. einmaliger Berücksichtigung eines Miet-Mehraufwandes</u>	<u>969,00 €</u>
	269.123,00 €
abzgl. 80 %-Anteil der Stadt Winterberg an der Kurbeitrags- entwicklung im Verhältnis 2011 zu 2015 (s.o.)	<u>35.976,00 €</u>
	233.147,00 €
<u>zzgl. Bobbahn-Zuschuss</u>	<u>500.000,00 €</u>
	733.147,00 €
<u>zzgl. Beteiligung Verkehrsvereine an Fremdenverkehrsbeitrag*</u>	<u>70.000,00 €</u>
	803.147,00 €
<u>abzgl. Anteil Schanzenpark (Veranschlagung im Produkt 080102)</u>	<u>30.000,00 €</u>
zu zahlender Zuschuss 2015	773.147,00 €

* Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf den Ratsbeschluss vom 15.11.2012 (VV 117/2012). Der Rat der Stadt Winterberg hat beschlossen, die Verkehrsvereine ab dem Jahr 2013 mit 70.000 € pro Jahr an den Einnahmen aus dem Fremdenverkehrsbeitrag zu beteiligen. Dieser Betrag erhöht insoweit den Zuschuss an die WTW.

Zu den einzelnen BAB-Zeilen:

In der Zeile 1 „Steuern und ähnliche Abgaben“ sind analog zur letztjährigen mittelfristigen Finanzplanung die Einnahmen aus dem Fremdenverkehrsbeitrag veranschlagt.

Die „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ (Zeilen 4) beinhalten die Kurbeiträge einschließlich der Kurbeiträge für Zweitwohnungsinhaber.

Die Kostenerstattungen in den Zeilen 6 stellen folgende Erstattungen der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH an die Stadt dar:

- Leistungen des Bauhofs im Bereich Kurparkpflege 300.000 €
- Leistungen des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM) 60.000 €

Die sonstigen Einzahlungen in Zeile 7 des Finanzplans stellen die Mehrwertsteuereinzahlungen aus Kurbeiträgen sowie der Abrechnung der Bauhofleistungen und der Leistungen des Zentralen Gebäudemanagements dar. Bei der Vereinnahmung der Kurbeiträge ist der verminderte Steuersatz von 7 % zu Grunde zu legen, bei den übrigen Abrechnungen gilt der Mehrwertsteuersatz von 19 %.

Die Transferaufwendungen (Zeile 15 EP, Zeile 14 FP) stellen den oben errechneten Zuschuss an die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH dar.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Zeile 16 des Finanzplans setzen sich wie folgt zusammen:

- Weiterleitung der Kurbeiträge 1.400.000 €
- Weiterleitung der Kostenerstattung auf Bauhof-Leistungen 300.000 €
- Weiterleitung der Kostenerstattung aus ZGM-Leistungen 60.000 €

Des Weiteren ist mit der Zahlung der o. g. Positionen der Mehrwertsteuersatz von 19 % verbunden, so dass die entsprechenden Auszahlungen in Zeile 15 zusätzlich zu den o.g. Positionen dargestellt sind. Auch der nach Abzug der Zahlungen zur Verlustabdeckung an die Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH verbleibende Zuschuss an die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH unterliegt dem Mehrwertsteuersatz von 19 %, so dass auch diese Auszahlung in der Summe der BAB-Zeile 15 im Finanzplan enthalten ist.

Die Vereinnahmung der Kurbeiträge ist mit 7 % zu versteuern, die Weiterleitung hat den erhöhten Mehrwertsteuersatz von 19 % zur Folge. Die Einzahlung des Differenzbetrages im Rahmen der jährlichen Umsatzsteuererklärung ist im Produkt 010701 veranschlagt (siehe dortige Begründung).

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 150209 Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	496.991,30	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	1.463.966,84	1.450.000	1.400.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349.110,48	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	2.310.068,62	2.310.000	2.260.000	2.360.000	2.360.000	2.360.000
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-725.426,00	-709.829	-773.147	-698.425	-704.818	-711.361
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.825.452,75	-1.820.000	-1.760.000	-1.860.000	-1.860.000	-1.860.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-2.550.878,75	-2.529.829	-2.533.147	-2.558.425	-2.564.818	-2.571.361
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-240.810,13	-219.829	-273.147	-198.425	-204.818	-211.361
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-240.810,13	-219.829	-273.147	-198.425	-204.818	-211.361
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	-240.810,13	-219.829	-273.147	-198.425	-204.818	-211.361
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-240.810,13	-219.829	-273.147	-198.425	-204.818	-211.361

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Basis: 150209 Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	442.672,31	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.551.220,22	1.450.000	1.400.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	365.989,76	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
7 Sonstige Einzahlungen	177.653,83	169.900	166.400	173.400	173.400	173.400
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.537.536,12	2.479.900	2.426.400	2.533.400	2.533.400	2.533.400
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-786.422,38	-709.829	-773.147	-698.425	-704.818	-711.361
15 Sonstige Auszahlungen	-2.339.003,97	-2.206.854	-2.146.298	-2.251.101	-2.252.315	-2.253.559
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.125.426,35	-2.916.683	-2.919.445	-2.949.526	-2.957.133	-2.964.920
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-587.890,23	-436.783	-493.045	-416.126	-423.733	-431.520
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-587.890,23	-436.783	-493.045	-416.126	-423.733	-431.520
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-587.890,23	-436.783	-493.045	-416.126	-423.733	-431.520
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-587.890,23	-436.783	-493.045	-416.126	-423.733	-431.520



Produkthaushalt 2015

Produkt: 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Organisationseinheit: Fachbereich 1	Produktverantwortlicher: Bastian Östreich	Auftragsgrundlage: GO, GemHVO, EstG, diverse Erlasse, Richtlinien und Durchführungshinweise	Kategorie: Pflichtaufgabe
---	---	---	-------------------------------------

Beschreibung:

Erstellung und Bearbeitung von Bescheiden

Information und Beratung sowie allgemeine Sachbearbeitungen in den Bereichen: Gewerbesteuer, sonstige kommunale Steuern, Grundbesitzabgaben, Konzessionsabgaben, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Bürger, Gewerbetreibende, Behörden

Ziele:

Rechtmäßige Bescheiderstellung

Korrekte Anforderung bzw. Abrechnung von Umlagen und Zuweisungen

Produkt: 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft
Kennzahlen

Allgemeine Finanzkennzahlen		Plan 2015	Plan 2014 *	Ist 2013 *	Ist 2012	Ist 2011
063	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	noch nicht bekannt	12.830,00 €	12.933,00 €	12.969	13.710
213	Ist-Aufkommen an Realsteuern	6.677.821,00 €	6.837.821,00 €	6.210.219,78 €	7.181.657,99 €	6.555.872,22 €
215	Anzahl der Gewerbesteuerzahler	340	340	441	327	340
247	Konzessionsabgabe Strom*	520.000,00 €	520.000,00 €	533.883,63 €	540.318,92 €	387.000,00 €
248	Konzessionsabgabe Gas*	80,00 €	80.000,00 €	76.566,52 €	75.467,93 €	83.275,62 €
249	Jahresüberschuss (+) / Jahresdefizit (-) im Gesamthaushalt	- 1.986.566,00 €	- 1.696.011,00 €	- 2.419.715,59 €	- 188.725,28 €	- 1.498.412,24 €

* Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2012

Erläuterungen zum Produkt 160101

Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei dem Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ handelt es sich um eines der Kernprodukte des Haushaltes der Stadt Winterberg, da in diesem Bereich die gesamten Steuereinnahmen, die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage erfasst und dargestellt werden.

Insofern ist es angebracht, die Erläuterungen zum Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ deutlich tiefer gehend darzustellen, so dass auch bei den Erläuterungen teilweise eine Betrachtung der zurückliegenden Jahre vorgenommen wird.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben (Zeile 1) umfassen folgende Einzelpositionen:

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ansatz 2013
Grundsteuer A	53.998,00 €	53.998,00 €	49.715,36 €	53.998,00 €
Grundsteuer B	2.623.823,00 €	2.583.823,00 €	2.535.504,11 €	2.583.823,00 €
Gewerbsteuer	4.000.000,00 €	4.200.000,00 €	3.633.217,74 €	4.700.000,00 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	4.580.000,00 €	4.300.000,00 €	4.020.895,00 €	4.100.000,00 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	470.000,00 €	430.000,00 €	413.029,00 €	420.000,00 €
Vergnügungssteuer	120.000,00 €	80.000,00 €	125.825,90 €	80.000,00 €
Hundesteuer	85.000,00 €	80.000,00 €	83.824,49 €	80.000,00 €
Zweitwohnungssteuer	1.170.000,00 €	1.140.000,00 €	1.129.534,08 €	1.160.000,00 €
Steuerähnl. Erträge (ZWSt. Dauercamper)	66.867,00 €	66.867,00 €	64.981,32 €	66.867,00 €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	454.972,00 €	433.985,00 €	436.136,95 €	430.992,00 €

Zu den einzelnen Positionen:

a) Grundsteuer A

Im Haushaltsjahr 2014 wurden 53.998 € veranschlagt. Dieser Ansatz bleibt im Haushaltsjahr 2015 unverändert bestehen.

b) Grundsteuer B

Gegenüber dem Jahr 2014 kann der Ansatz um 40.000 € erhöht werden.

c) Gewerbesteuer

Das Gewerbesteueraufkommen unterliegt aufgrund der vielfältigen Gesetzesänderungen - Anhebung der Freibeträge, Wegfall der Gewerbekapitalsteuer, weitere Umstrukturierung Ende 2003, weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise - in den letzten Jahren großen Schwankungen. Darüber hinaus ist das jährliche Gewerbesteueraufkommens naturgemäß mit Unsicherheitsfaktoren (im Wesentlichen in Winterberg bei schlechtem Winter) behaftet. Die Gründe hierfür liegen in den sehr starken ertrags- und damit konjunkturabhängigen Bemessungsgrundlagen.

Bei der Gewerbesteuer sind, – wie im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 berichtet – im Jahr 2013 und 2014 deutliche Einbußen zu verzeichnen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde für 2015 ein Haushaltsansatz von 4.000.000 € veranschlagt.

d) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Gemäß der Steuerschätzung aus Mai 2014 beträgt das erwartete Gesamtaufkommen in NRW für das HJ 2015 7,5 Mrd. €. An diesem Gesamtaufkommen ist die Stadt nach dem voraussichtlich ab 2015 neu geltenden Einkommensteuerschlüssel für die Jahre 2015 bis 2017 mit 0,0006107 v. H. beteiligt, so dass sich ein Betrag in Höhe von gerundet 4.580.000 € ergibt. Die abschließende Festlegung des Schlüssels bleibt abzuwarten, wobei es, auch nach Einschätzung des Städte- und Gemeindebundes, hier keine Veränderungen mehr geben wird.

e) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Als Ausgleichszahlung für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhalten die Gemeinden seit dem 01.01.1998 eine Umsatzsteuerbeteiligung von 2,2 v. H. am Umsatzsteueraufkommen des Landes NRW. Der auf jede Gemeinde entfallende Anteil wird nach einer Schlüsselzahl berechnet, die sich aus dem durchschnittlichen Gewerbesteueraufkommen und der Anzahl von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ergibt. Danach errechnet sich die Umsatzsteuerbeteiligung wie folgt:

Umsatzsteueraufkommen NRW nach der Mai-Steuerschätzung = 1,0 Mrd. €

x Schlüsselzahl von 0,000471481

= 471.481,00 €.

Für 2015 wurden folglich 470.000 € veranschlagt.

Für die abschließende Festlegung des neuen Schlüssels ab 2015 wird auf die vorherigen Ausführungen verwiesen.

f) Hundesteuer, Vergnügungssteuer

Bei der Hundesteuer wurden 85.000 € veranschlagt. Auch die veranschlagten Einnahmen aus der Vergnügungssteuer konnten erhöht werden und betragen nun 120.000 €.

g) Zweitwohnungsteuer und Pauschale der Dauercamper

Der Ansatz der Zweitwohnungssteuer wurde unter Berücksichtigung der Entwicklung im Jahr 2014 im Verhältnis zum Vorjahr um 30.000 € erhöht. Diese Erhöhung erscheint auch vor dem Hintergrund der jährlichen Indexerhöhung angemessen.

Der Ansatz der Zweitwohnungssteuer für Dauercamper (pauschalierte Abgabe der Campingplatzbetreiber) bleibt unverändert bestehen.

h) Familienlastenausgleich

Nach dem GFG erhalten die Gemeinden zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienlastenausgleichs ab 1996 eine "Kompensationszahlung Familienlastenausgleich". Der Ausgleichsbetrag für die Gemeinden des Landes NRW ist im Entwurf zum GFG 2015 auf vorläufig 745 Mio. € festgesetzt worden und wird nach dem geltenden Einkommensteuerschlüssel verteilt (745 Mio. € x 0,0006107 v. H. = 454.972 €).

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ (Zeilen 2) umfassen folgende Einzelpositionen:

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ansatz 2013
Schlüsselzuweisungen	3.940.142,00€	4.030.807,00 €	3.433.204,00 €	3.463.447,00 €
Bedarfszuweisungen vom Land (Sportpauschale)	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Allgemeine Zuweisungen vom Land (Kurortehilfe)	1.043.436,00 €	1.043.436,00 €	947.059,36 €	728.543,00 €

a) Schlüsselzuweisungen

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich bei den Schlüsselzuweisungen eine geringere Veranschlagung. Der Ansatz entspricht der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2015.

Die Schlüsselzuweisungen werden gem. den Ausführungen in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen in drei Schritten berechnet. Anhand des Entwurfs zum GFG 2015 können folgende Annahmen getroffen werden.

1. Schritt: Berechnung der Ausgangsmesszahl

Die Ausgangsmesszahl entspricht dem Bedarf einer Kommune gemessen an ihrer durchschnittlichen Aufgabenbelastung. Grundlagen zur Berechnung dieser Ausgangsmesszahl sind

- Festgelegter Grundbetrag

- Hauptansatz unter Berücksichtigung eines Demografiefaktors (Vergleich der aktuellen Einwohnerzahl mit der durchschnittlichen Einwohnerzahl der letzten drei Jahre, wobei die jeweils höhere Einwohnerzahl bei der Berechnung des Hauptansatzes Berücksichtigung findet)
- Schüleransatz (abhängig von der Anzahl der Schüler im Halbtags- und Ganztagsunterricht)
- Soziallastenansatz (abhängig von der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II)
- Zentralitätsansatz (abhängig von der Anzahl der sozialversicherungspfl. Beschäftigten)
- Flächenansatz (abhängig von Fläche und Einwohnerzahl)

Der Grundbetrag wurde im Verhältnis zur Festsetzung 2014 (671,70912583029) in 2015 reduziert und beträgt nun 648,398519045635. Veränderungen beim Hauptansatz führten bei der Stadt Winterberg zu einem Rückgang von 259 Ansatzpunkten. Im Bereich des Schüleransatzes werden Ganztagschüler nun mit 2,22 (bisher 2,02) und Halbtageschüler mit 0,85 (statt 0,62) gewichtet. Der Soziallastenansatz wurde von 13,85 auf 15,76 erhöht. Somit wurde die in den Eckpunkten zum GFG 2014 angekündigte weitere Senkung für 2015 auf 12,4 nicht umgesetzt. Ganz im Gegenteil, der Soziallastenansatz wurde auf einen Höchststand erhöht. Der Flächenansatz konnte von 0,14 auf 0,18 erhöht werden.

Insoweit ergeben sich durch die Änderungen im GFG 2015 für die Stadt Winterberg weitere signifikante Belastungen. Weitere Ausführungen erfolgen im Vorbericht. Unter Berücksichtigung aller geschilderten Änderungen ergibt sich für 2015 eine prognostizierte Ausgangsmesszahl von 14.773.966,83 €.

2. Schritt: Berechnung der Steuerkraftmesszahl

Die Steuerkraftmesszahl stellt die Summe der Steuerkraft der Gemeinde aus Gewerbesteuer, Grundsteuer A, Grundsteuer B und dem Anteil an Einkommens- und Umsatzsteuer abzgl. der Steuerkraft aus der Gewerbesteuerumlage dar. Diese Berechnung erfolgt auf Grundlage der fiktiven Hebesätze für den jeweiligen Referenzzeitraum. Für das GFG 2015 ist der maßgebliche Referenzzeitraum der 01.07.2013 bis 30.06.2014. Im Entwurf des GFG 2015 wurden die fiktiven Hebesätze im Vergleich zu 2014 wie folgt erhöht:

- Grundsteuer A: 209 auf 2013
- Grundsteuer B: 413 auf 423
- Gewerbesteuer: 412 auf 415

Diese Erhöhung der fiktiven Hebesätze hat zur Folge, dass der Stadt Winterberg, gleich hohe Steuereinnahmen unterstellt, tatsächlich eine höhere Steuerkraft angerechnet wird mit der Folge, dass sich dementsprechend die Höhe der Schlüsselzuweisungen verringert. Unter Berücksichtigung der Anteile an Einkommens- und Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage ergibt sich für 2015 eine Steuerkraftmesszahl von 10.396.032 €.

3. Schritt: Berechnung der Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2015 errechnen sich somit wie folgt:

Ausgangsmesszahl	14.773.967 €
<u>./. Steuerkraftmesszahl</u>	<u>10.396.032 €</u>
Differenz	4.377.935 €
hiervon werden 90% als Schlüsselzuweisung gewährt	3.940.142 €

b) Sportpauschale

Wie in den Vorjahren erhält die Stadt eine Sportpauschale in Höhe von 40.000 €. Die Stadt Winterberg hat sich bezüglich der Sportpauschale dazu entschlossen, diese Pauschale komplett konsumtiv anzusehen, also auch komplett in die Ergebnisrechnung einzustellen.

c) Kurortehilfe

Die Berechnung der Kurortezuweisung ist ab dem HJ 1998 umstrukturiert und ab dem HJ 2003 um 50 % gekürzt worden. Der Ansatz entspricht diesem aus dem aktuellen Jahr 2014, da für 2015 noch keine Werte bekannt sind.

d) Investitionspauschale

Die im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes gewährte allgemeine Investitionspauschale ist in Zeile 18 des Finanzplans ersichtlich, da diese ausschließlich für Investitionen verwandt werden darf und somit nicht in der Ergebnisrechnung gebucht werden kann. Der Ansatz der Investitionspauschale beläuft sich im Jahr 2015 gem. 2. Modellrechnung auf 1.135.630 €.

3. Sonstige ordentlichen Erträge / Einzahlungen

Die „sonstigen ordentlichen Erträge bzw. Einzahlungen“ (Zeilen 7) stellen die Konzessionsabgaben der RWE für Strom und Gas in Höhe von 600.000 € dar.

4. Transferaufwendungen bzw. -auszahlungen

Die „Transferaufwendungen bzw. -auszahlungen“ (Zeile 15 - EP bzw. 14 - FP) umfassen folgende Einzelpositionen:

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ansatz 2013
Gewerbesteuerumlage	321.839,00 €	337.931,00 €	296.362,00 €	378.161,00 €
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	312.644,00 €	328.276,00 €	287.895,00 €	367.356,00 €
Allgemeine Umlagen an das Land (Kranken- hausumlage)	152.000,00 €	152.000,00 €	147.819,00 €	152.000,00 €
Kreisumlage	5.404.737,00 €	5.376.355,00 €	5.244.141,62 €	5.241.569,00 €
Jugendamtsumlage	2.308.124,00 €	2.199.094,00 €	2.145.014,10 €	2.149.672,00 €
Drogen- und Suchtbera- tung	19.734,00 €	19.734,00 €	19.757,18 €	19.734,00 €
Finanzierungsbeteiligun- gen Hartz4	390.000,00€	328.143,00 €	396.555,17€	328.143,00 €
Sonstige Transfer- aufwendungen (VHS)	50.000,00 €	44.908,00 €	48.065,66 €	44.908,00 €

a) Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage ist vom Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen abhängig (Ist-Aufkommen dividiert durch 435 v. H. multipliziert mit 35 v. H.). Bei einem Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen von 4.000.000 € beträgt die Gewerbesteuerumlage 321.839 €.

b) Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

In NRW sind die Kommunen an dem "Fonds Deutsche Einheit" nach dem Solidarbeitragsgesetz beteiligt. Der auf jede Gemeinde entfallende Solidarbeitrag ist ebenfalls vom Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen abhängig. Bei einem Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen von 4.000.000 € ergibt sich somit ein Betrag von 312.644 € (Ist-Aufkommen 4.000.000 € / 435 v. H. x 34 v. H.).

c) Krankenhausumlage

Der Haushaltsansatz der Krankenhausumlage orientiert sich bei der Veranschlagung 2015 an der Veranschlagung 2014 und beträgt somit unverändert 152.000 €.

d) Kreisumlage und Jugendamtsumlage

Die Kreisumlage ist ein v. H. -Satz von der Umlagegrundlage, die sich aus der Steuerkraftmesszahl und der Schlüsselzuweisung errechnet. Die Umlagegrundlage der Stadt Winterberg beträgt für das Jahr 2015 nach der 2. Probeberechnung des Landes zum GFG 2015 14.336.173 €. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist auf den Zuwachs der Steuerkraftmesszahl in Höhe von 147.011 € und auf den Rückgang der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 90.665€ zurückzuführen. Allein die Erhöhung der Umlagegrundlagen führt zu einer Steigerung der Kreisumlage 2015.

Der Entwurf des Kreishaushaltes 2015 sieht eine Erhöhung des Hebesatzes um 1,4 %-Punkte (von 37,20 % auf 38,60 %) vor. Auch bei der Jugendamtsumlage ist eine Erhöhung von 15,1 % auf 16,1 % vorgesehen. Der Kreishaushalt wurde am 31.10.2014 in den Kreistag eingebracht, die Verabschiedung soll am 19.12.2014 erfolgen.

Die Bürgermeister und Kämmerer fordern in einer gemeinsamen Stellungnahme unisono, insbesondere mit Blick auf die noch sehr hohe Ausgleichsrücklage des Hochsauerlandkreises, auf eine Erhöhung der Kreisumlage zu verzichten. Das Ergebnis der politischen Beratung im Kreistag bleibt insoweit abzuwarten.

Der vorliegende Haushalt unterstellt bei der Kreisumlage eine Erhöhung um 0,50 %, sprich von 37,20 % auf 37,70 % für den Fall, dass der Hochsauerlandkreis der legitimen Forderung der Bürgermeister und Kämmerer nicht folgen sollte. Die Erhöhung der Jugendamtsumlage um 1 % auf 16,10 % wurde bei der Planung berücksichtigt.

Es ergeben sich im Einzelnen folgende Werte:

Kreisumlage 37,7 v. H.	5.404.737 €
Jugendamtsumlage 16,1 v. H.	2.308.124 €
VHS-Umlage	50.000 €
Umlage Drogenberatung	<u>19.734 €</u>
gesamt	7.782.595 €

Weitere Ausführungen sind der Haushaltsrede des Kämmerers am 13.12.2014 zu entnehmen.

e) Finanzierungsbeteiligung Hartz IV (Kosten der Unterkunft)

Für die Finanzierungsbeteiligung Hartz IV werden in 2015 unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltsausführung im Jahr 2014 390.000 € veranschlagt.

6. Finanzerträge bzw. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Die „Finanzerträge bzw. die Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen“ (Zeile 19 - EP bzw. 8 - FP) stellen den Garantiebetrages des Forstbetriebes dar.

7. Zinsaufwendungen bzw. - auszahlungen

Bei den „Zinsaufwendungen bzw. Zinsauszahlungen“ (Zeile 20 - EP bzw. 13 - FP) in Höhe von 10.000,- € handelt es sich um die Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen. Zinserträge und Zinsaufwendungen aus Kreditverbindlichkeiten aus Investitionen und Liquiditätskrediten sind dem Produkt 010702 zu entnehmen.

TEILERGEBNISPLAN Jahr 2015**Basis: 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	12.492.663,95	13.368.673	13.624.660	13.636.944	13.649.093	13.664.434
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.420.263,36	5.114.243	5.023.578	5.216.645	5.419.172	5.601.273
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	7.524,38	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.054,09	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	547.986,62	600.000	650.000	650.000	650.000	650.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	17.479.492,40	19.082.916	19.298.238	19.503.589	19.718.265	19.915.707
11 Personalaufwendungen	-131.233,62	-157.121	-142.823	-145.679	-148.592	-151.564
12 Versorgungsaufwendungen	-8.884,80	-7.886	-7.955	-8.114	-8.276	-8.442
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-8.585.609,73	-8.786.441	-8.959.078	-9.113.335	-9.270.677	-9.421.970
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.666,58	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-8.792.394,73	-8.951.448	-9.109.856	-9.267.128	-9.427.545	-9.581.976
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	8.687.097,67	10.131.468	10.188.382	10.236.461	10.290.720	10.333.731
19 Finanzerträge	458.425,60	420.000	400.000	400.000	400.000	400.000
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-72.144,23	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
21 FINANZERGEBNIS	386.281,37	410.000	390.000	390.000	390.000	390.000
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.073.379,04	10.541.468	10.578.382	10.626.461	10.680.720	10.723.731
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. BERÜCKS. INT. LEIST-BEZ	9.073.379,04	10.541.468	10.578.382	10.626.461	10.680.720	10.723.731
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	9.073.379,04	10.541.468	10.578.382	10.626.461	10.680.720	10.723.731

TEILFINANZPLAN Jahr 2015**Basis: 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft**

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.389.935,29	13.368.673	13.624.660	13.636.944	13.649.093	13.664.434
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.420.263,36	5.114.243	5.003.578	5.216.645	5.419.172	5.601.273
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.814,75	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.804,21	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	655.854,27	604.681	654.681	654.681	654.681	654.681
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	458.935,90	420.000	400.000	400.000	400.000	400.000
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.948.607,78	19.507.597	19.682.919	19.908.270	20.122.946	20.320.388
10 Personalauszahlungen	-130.835,30	-157.121	-142.823	-145.679	-148.592	-151.564
11 Versorgungsauszahlungen	-8.884,80	-7.886	-7.955	-8.114	-8.276	-8.442
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-72.207,23	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14 Transferauszahlungen	-8.485.366,23	-8.786.441	-8.959.078	-9.113.335	-9.270.677	-9.421.970
15 Sonstige Auszahlungen	-44.584,69	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.741.878,25	-8.961.448	-9.119.856	-9.277.128	-9.437.545	-9.591.976
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.206.729,53	10.546.149	10.563.063	10.631.142	10.685.401	10.728.412
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	914.860,36	1.092.098	1.135.630	1.135.630	1.135.630	1.135.630
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	88.420,00	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.003.280,36	1.092.098	1.135.630	1.135.630	1.135.630	1.135.630
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.003.280,36	1.092.098	1.135.630	1.135.630	1.135.630	1.135.630
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	10.210.009,89	11.638.247	11.698.693	11.766.772	11.821.031	11.864.042
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-88.420,00	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-88.420,00	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	10.121.589,89	11.638.247	11.698.693	11.766.772	11.821.031	11.864.042
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.367.456,14	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	12.489.046,03	11.638.247	11.698.693	11.766.772	11.821.031	11.864.042

Stellenplan

Stellenplan Stadt Winterberg 2015

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1	1	1	1	
Höherer Dienst						
Stadtverw.direktor	A 15	1		1	1	
Stadtoberwaltungsrat	A 14	2	1	2	1	1)
Stadtverwaltungsrat	A 13	0		0	0	
Gehobener Dienst						
Stadtoberamtsrat	A 13	2	1	2	2	2)
Stadtamtsrat	A 12	3	1	3	3	1)
Stadtamtmann	A 11	4	1	4	5	1)
Stadtoberinspektor	A 10	0	0	0	0	
Stadtinspektor	A 9	1		1	0	
Mittlerer Dienst						
Stadtamtsinspektor	A 9	2		2	2	
Stadthauptsekretär	A 8	0		0	0	
Stadtobersekretär	A 7	0		0	0	
Stadtsekretär	A 6	0		0	0	
Sondervermögen Forstbetrieb						
Stadtforstamtsrat	A 12	0,6		0,6	0,6	
Stadtforstamtman	A 11	2		2	2	
insgesamt		18,6	5	18,6	17,6	

1) Ein Beamter mittels Personalgestellungsvertrag zur Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH abgestellt.

2) Ein Beamter mittels Personalgestellungsvertrag zur Erholungs- u. Sportzentrum Winterberg GmbH abgestellt.

Stellenübersicht

2015

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahl- beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst		
			A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7
01	Innere Verwaltung °)	1,00	1,00	1,00			1,40	0,60	1,89		1,00			
02	Sicherheit und Ordnung							0,50				1,00		
03	Schulträgeraufgaben													
04	Kultur und Wissenschaft								0,01					
05	Soziale Leistungen											1,00		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								0,24					
08	Sportförderung								0,01					
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						0,60		0,10					
10	Bauen und Wohnen								0,75					
11	Ver- und Entsorgung							0,09						
12	Verkehrsmitteln und Anlagen, OPNV							0,38						
13	Natur- und Landschaftspflege							0,63	2,00					
14	Umweltschutz							0,00						
15	Wirtschaft und Tourismus *			1,00				1,00	1,00					
16	Allgemeine Finanzwirtschaft							0,40						
insgesamt		1,00	1,00	2,00	0,00	2,00	2,00	3,60	6,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00
														18,6

*) Beamte mittels Personalgestellungsvertrag zur Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH abgestellt

°) Ein Beamter zur Erholungs- u. Sportzentrum Winterberg GmbH personalgestellt.

Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
15	0,00	0,00	0,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	0,00	0,00	0,00	
12	2,00	2,00	3,00	
S 11	0,51	0,51	0,51	
11	4,65	4,65	2,65	
10	2,00	2,00	2,00	
9	8,00	8,00	8,60	
8	9,18	8,16	9,59	
7	0,00	0,00	0,00	
6	18,65	19,06	16,81	
5	22,49	22,35	23,57	
4	1,00	1,00	1,00	
3	1,62	0,62	2,62	
2	0,58	0,58	0,58	
1	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme ohne Kindergarten*	70,68	68,93	70,93	
Beschäftigte Kindergarten				
S10	0,90	0,90	0,90	
S06	3,08	3,03	3,03	
S04	1,49	1,49	1,49	
Summe Kindergarten	5,47	5,42	5,42	
Gesamtsumme	76,15	74,35	76,35	

* einschließlich 0,51 VZ-Anteil Schulsozialarbeit (S 11) temporär für die Jahre 2012 bis 2015

Stellenübersicht 2015

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tarifliche Beschäftigte -

Produktbereich	Gliederungsplan	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	S 11	S10	S06	S04
01	Innere Verwaltung	2,00	1,73	0,90	5,60	3,64		9,86	14,87	1,00							
02	Sicherheit und Ordnung			0,21		1,42		2,49	0,76		0,62						
03	Schulträgeraufgaben		0,21						3,22			0,58		0,51			
04	Kultur und Wissenschaft								0,01								
05	Soziale Leistungen		1,00		2,00	2,83			0,30								
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0,30									0,90	3,08	1,49
07	Gesundheitsdienste								1,00		1,00						
08	Sportförderung		0,03														
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		0,65	0,53				0,15									
10	Bauen und Wohnen			0,20		0,29		0,10									
11	Ver- und Entsorgung					0,20		0,10									
12	Verkehrsflächen und Anlagen, OPNV		0,95	0,16	0,30				0,10								
13	Natur- und Landschaftspflege		0,08		0,10	0,30		4,00	2,00								
14	Umweltschutz																
15	Wirtschaft und Tourismus																
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,20		1,95	0,23								
	insgesamt	2,00	4,65	2,00	8,00	9,18	0,00	18,65	22,49	1,00	1,62	0,58	0,00	0,51	0,90	3,08	1,49
																	76,15

Stellenübersicht

Teil C: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Beamte				
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	1	1	
Tariflich Beschäftigte				
Auszubildende				
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsentgelt	3	3	
Fachinformatiker/in FR Systemintegration	Ausbildungsentgelt	1	0	
Gärtner/in Garten-Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	0	0	
Kaufmann/frau für Tourismus u. Freizeit	Ausbildungsentgelt	0	0	
Forstwirt	Ausbildungsentgelt	1	1	
insgesamt		6	5	

Stellenübersicht

Teil C: Dienstkräfte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen / Beamte 2015	Zahl der Beamtinnen / Beamte 2014	Zahl der Beamtinnen / Beamte am 30.09.2014	Erläuterungen
Rat / Rätin	A 13	0	0	0	
Stadtinspektor/in	A 9	0	0	0	
Stadtassistent/in	A 7	0	0	0	
insgesamt	0	0	0	0	

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelnen Ratsmitglieder

Die **Fraktionen** erhalten folgende Zuwendungen:

1. Geldleistungen für die persönliche Aufwendungen, Produkt 010101

Zur Mitfinanzierung der Geschäftsbedürfnisse der Ratsfraktionen wird seit 2011 für jedes Fraktionsmitglied ein Betrag in Höhe von monatlich 11,70 € gezahlt.

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss
		2015	2014	2013
1	CDU	2.386,80 €	2.455,05 €	2.527,20 €
2	SPD	1.825,20 €	1.620,45 €	1.404,00 €
3	FDP	280,80 €	417,30 €	702,00 €

2. Geldwerte Leistungen für die sächlichen Aufwendungen

Im Rathaus Winterberg stehenden Fraktionsräume, die teilweise auch für andere Besprechungen und Sitzungen genutzt werden, zur Verfügung. Jede Fraktion kann einen dieser Räume für Fraktionssitzungen usw. nutzen. Entsprechendes Mobiliar (Schränke, Kühlschrank Telefon) wird ebenfalls zur Verfügung gestellt. Die Bewirtschaftungskosten der Fraktionsräume (Heizung, Strom, Reinigung usw.) werden von der Stadt getragen.

Die einzelnen **Ratsmitglieder** erhalten gem. § 1 Abs. 1 a) der Entschädigungsverordnung (EntschVO) eine monatliche Pauschale. Stellvertreter/innen des Bürgermeisters oder (stellvertretende) Fraktionsvorsitzende erhalten gem. § 3 EntschVO einen entsprechenden Aufschlag. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Fahrkosten gem. § 5 EntschVO abzurechnen, die den Ratsmitgliedern durch Fahrten zum Sitzungsort und zurück entstehen.

Anlagen

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, Einrichtungen und Sondervermögen

Anlage zum Haushaltsplan 2014 gem. § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW

1. allgemeine Angaben

Unternehmen	Leitung	Anschrift	Anteil am Stammkapital		Anlage
			in %	in €	
Forstbetrieb der Stadt Winterberg	Betriebsleiter Michael Kleinsorge	Lamfirt 30, 59955 Winterberg	100,00	1.000.000,00	Anlage I
Stadtwerke Winterberg AG	Vorstand Henrik Wieß	Lamfirt 30, 59955 Winterberg	100,00	3.000.000,00	Anlage II
Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH	Geschäftsführer Michael Beckmann (Geschäftsführer Petra Sapp und	Am Kurpark 4, 59955 Winterberg	100,00	50.000,00	Anlage III
Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH	Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen	Steinstr. 27, 59872 Meschede	50,00	25.600,00	Anlage IV
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis	Geschäftsführer Michael Bison und Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen	Steinstr. 27, 59872 Meschede	1,75	21.500,00	Anlage V

2. finanzielle Angaben aus Jahresabschlüssen

Unternehmen	Jahresergebnisse		Bemerkungen
	IST 2011	IST 2012	
Forstbetrieb der Stadt Winterberg	1.105.077,69 €	529.334,85 €	442.548,40 €
Stadtwerke Winterberg AG	5.665,85 € -	4.325,80 € -	4.785,13 €
Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH	21.958,79 € -	7.040,84 € -	4.656,60 €
Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH	-	728.432,30 € -	881.274,11 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis	- €	- €	- € mögliche Jahresfehlbeträge werden gem. Ergebnisabführungsvertrag vom 01.01.2005 durch die Vermögensverwaltungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises gedeckt.

Die jeweils aktuellsten Lageberichte mitsamt Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz aus den der Stadt Winterberg vorliegenden Jahresabschlüsse sind dieser Übersicht als Anlage beigelegt.

3. finanzielle Angaben aus Wirtschaftsplänen

Unternehmen	Jahresergebnisse aus Wirtschaftsplänen		
	2014	2015	2016
Forstbetrieb der Stadt Winterberg	- €	- €	- €
Stadtwerke Winterberg AG	- €	- €	- €
Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH	- €	47.490,00 €	8.774,51 € -
Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH	-	764.000,00 €	k.A.
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis	- €	- €	k.A.

Die jeweiligen Wirtschaftspläne sind dieser Übersicht als Anlage beigelegt.

449

Forstbetrieb Stadt Winterberg
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.365.118,35		1.478.149,43
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>112.378,04</u>	1.477.496,39	78.280,83
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68.326,29			74.999,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>167.450,64</u>	235.776,93		181.031,55
4. Personalaufwand				
a) Löhne, Gehälter und Besoldung	431.817,04			394.351,40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 142.019,36 EUR (i. Vj. 113.126,46 EUR)	<u>238.093,46</u>	669.910,50		197.198,43
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		37.870,05		14.646,78
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>103.245,13</u>	1.046.802,61	181.288,45
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			19.888,76	19.888,76
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			<u>267,25</u>	<u>4.084,48</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			450.849,79	536.887,24
10. Sonstige Steuern			<u>8.301,39</u>	<u>7.552,39</u>
11. Jahresüberschuss			<u><u>442.548,40</u></u>	<u><u>529.334,85</u></u>

Lagebericht des Forstbetriebes Stadt Winterberg für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. – 31.12.)

1. Geschäftsmodell des Eigenbetriebes

Der Forstbetrieb Stadt Winterberg wurde als Eigenbetrieb zum 01.01.2004 gemäß den Vorschriften des § 1 EigVO NRW, des § 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 114 GO NRW gegründet. Gegenstand des Betriebes ist die Bewirtschaftung des Stadtwaldes Winterberg unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Optimierungspotentiale sowie unter Anwendung der ökologisch vertretbaren Waldwirtschaft.

2. Geschäftsverlauf und Lage des Betriebes

2.1 Ertragslage

In 2013 wurden Umsatzerlöse von 1.365 TEUR erzielt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 113 TEUR bzw. 8%. Der Grund hierfür liegt in verminderten Erlösen aus Holzverkäufen. Infolgedessen ist der Jahresüberschuss um 86 TEUR bzw. 16% auf 443 TEUR zurückgegangen.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan liegen die erzielten Erlöse zwar unter dem Planansatz, jedoch konnte ein geringfügig höherer Jahresüberschuss erzielt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die bezogenen Leistungen des Wirtschaftsjahres korrespondierend zu den geringen Erlösen aus Holzverkäufen aufgrund geringerer Aufwendungen für den Holzeinschlag.

Der Anstieg des Personalaufwandes ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Vorjahresaufwand durch deutlich geringere Urlaubsrückstellungen und die Inanspruchnahme der Altersteilzeitverpflichtungen begünstigt war.

2.2. Vermögens- und Finanzlage

Die gesamte Fläche des Betriebes beträgt 4.249,10 ha (Vorjahr 4.272,89 ha). Der Betrieb bewirtschaftet einen Waldbestand von unverändert 787.494 Festmetern. Der

Buchwert des Anlagevermögens hat sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 18 TEUR auf 39.363 TEUR vermindert.

Das Eigenkapital des Betriebes beträgt 39.422 TEUR gegenüber 39.504 TEUR im Vorjahr. Bezogen auf die Bilanzsumme entspricht dies unverändert einer Eigenkapitalquote von 98%.

Die finanzielle Lage des Betriebes ist geordnet und entspricht guten betriebswirtschaftlichen Verhältnissen. Der Betrieb war im gesamten Wirtschaftsjahr jederzeit zahlungsfähig.

Die Veränderung der liquiden Mittel stellt sich anhand der Kapitalflussrechnung wie folgt dar:

	2013 TEUR	2012 TEUR
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	561	2.346
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	- 162	- 173
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- <u>524</u>	- <u>2.184</u>
Veränderung des Finanzmittelfonds	- 125	- 11
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	546	557
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	421	546

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres nicht ereignet.

4. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes

Der Betrieb entwickelt sich entsprechend der Vorgaben des Wirtschaftsplanes 2014. Dieser sieht einen Jahresüberschuss von 521 TEUR und Investitionen von 40 TEUR vor.

5. Risikobericht

Die wesentlichen Chancen des Betriebes ergeben sich entsprechend des Gegenstandes des Betriebes aus der Bewirtschaftung des Stadtwaldes Winterberg. Die Chancen umfassen neben finanziellen Zielen weitere Aspekte, insbesondere ökologische und touristische Zielsetzungen.

Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken sind für den Betrieb nicht erkennbar.

6. Feststellungen nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes

Sachverhalte, die Gegenstand der Berichterstattung im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetz sein können, liegen nicht vor.

Winterberg, den 30.06.2014

gez. Michael Kleinsorge
(Betriebsleiter)

gez. Matthias Koch
(stellvertretender Betriebsleiter)

WIRTSCHAFTSPLAN

des Forstbetriebes
Stadt Winterberg
für das Jahr 2015

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wird

im Erfolgsplan

in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf

1.528.773,00 €
1.528.773,00 €

im Vermögensplan

in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf

116.023,00 €
116.023,00 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2015 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 0,00 € festgesetzt.

Aufgestellt gemäß § 14 Abs. 1 EigVO.

Winterberg, den 06.11.2014

im Auftrag

ERLÄUTERUNGEN zum Erfolgsplan 2015

1. Umsatzerlöse

- a) Holzverkauf
- b) - Jagdpacht
 - Einnahmen Verwaltungsjagd
- c) Nebengeschäfte
 - aa) Arbeiten auf Rechnung Dritter
 - bb) sonstiges
 - z.B. Jagdschäden,

2. Sonstige betriebliche Erträge

- a) Zuweisungen des Landes
- b) Pacht Skigelände

3. Materialaufwand

- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
 - 1. Kultur- und Sachkosten

Einkauf Roh-Hilfs-Betriebsstoffe

Übertrag

1.356.463,00 €	1.356.463 € Holzverkäufe 0 € Nebennutzungen -27.490,00 € gewährte Skonti
65.000,00 €	
9.000,00 €	
58.000,00 €	
55.000,00 €	
3.000,00 €	1.460.973,00 €
0,00 €	
48.000,00 €	
0,00 €	48.000,00 €
54.500,00 €	40.000,00 € Pflanzenankauf 1.000,00 € Flächenräumung 1.500,00 € Verbesserung der Wildásungsflächen 3.000,00 € Kulturpflege 2.000,00 € Gatterbau/Abbau 500,00 € Artenschutz 1.500,00 € Forstschutz 3.000,00 € Jungbestandspflege 0,00 € Astung 500,00 € Biotopschutz 500,00 € Pflege v. Erholungsanlagen 0,00 € Arbeiten f. Bauhof/Fremdleistungen 1.000,00 € Gensicherung 8.000,00 € Ankauf von Aspenbenzin 2.500,00 € MS Biodöle 1.000,00 € Sonstiges
11.500,00 €	
66.000,00 €	1.508.973,00 €

Übertrag	66.000,00 €	1.508.973,00 €	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
2. Holzurückung/Hauung	166.500,00 €		120.000,00 € Holzurückung 46.000,00 € Hauung 500,00 € Fortbildung/Arbeitsschutz
3. Rückstellung Forsteinrichtung	40.000,00 €		
4. Wegebau u. a.	45.000,00 €		0,00 € 35.000,00 € Unterhaltung v. Waldwegen 10.000,00 € Erneuerung von Wegen/Rückewegen 0,00 € 0,00 €
5. Sonstige	2.000,00 €	319.500,00 €	
4. <u>Personalaufwand</u>			
a) Löhne und Gehälter, Vergütungen	460.000,00 €		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	170.000,00 €	630.000,00 €	
davon f. Zusatzversorgungsk. (ZKW)	30.000,00 €		
f. Versorgungs-kassenbeiträge u. Beihilfe	68.000,00 €		
5. <u>Abschreibungen</u>			
a) Abschreibungen auf Sachanlagen		30.000,00 €	
6. <u>Sonstige betriebl. Aufwendungen</u>			
a) Raumkosten	8.700,00 €		
b) Versicherung/Beiträge/Abgaben	6.000,00 €		
c) Reparatur Instandhaltung	3.200,00 €		
d) Fahrzeugkosten	26.000,00 €		
e) Werbekosten	1.500,00 €		
f) Werkzeug u. Kleingeräte	3.000,00 €		
g) Telefon/Reisekosten	8.500,00 €		
h) Geschäftsbedarf	6.000,00 €		
i) Prüfungs-, Beratungs-, Gerichts- und ähnliche Kosten	12.000,00 €		
j) Kosten Verwaltungsjagd	500,00 €		
k) Schutzkl	4.500,00 €	79.900,00 €	
Übertrag		449.573,00 €	

Übertrag		449.573,00 €
7. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		
Gewinn aus Markenanteilen		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.500,00 € 300,00 €	19.800,00 €
8. <u>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</u>		
a) Darlehnszinsen	150,00 €	
c) Kontokorrentzinsen	0,00 €	150,00 €
9. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>		469.223,00 €
10. <u>Sonstige Steuern</u>		
a) KFZ-Steuern	700,00 €	
b) Grundsteuern	7.500,00 €	8.200,00 €
11. <u>Jahresüberschuss</u>		461.023,00 €
12. <u>Gewinnabführung an den städtischen Haushalt</u>		400.000,00 €
13. <u>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</u>		0,00 €
14. <u>Einstellung des verbleibenden Gewinns in die Rücklage</u>		0,00 €
15. <u>verbleibender Gewinn</u>		61.023,00 €

ERFOLGSPLAN

des Forstbetriebes Stadt Winterberg
für das Wirtschaftsjahr 2015

	2015	2014	2013
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Holzverkauf	1.460.973,00 €	1.368.250,00 €	1.412.550,00 €
Gewährte Skonti	93%		
	1.356.463,00 €	1.212.000,00 €	1.331.300,00 €
b) Jagdpacht	-27.490,00 €	24.000,00 €	-26.000,00 €
c) Nebengeschäfte	5%		
(im wesentlichen Ersatz Personalkosten, sonstige Erträge)	74.000,00 €	82.250,00 €	82.250,00 €
	4,0%		
	58.000,00 €	50.000,00 €	25.000,00 €
2. Sonstige betriebliche Erträge			
(Förderung u. Skigelände)	48.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30%		
Werkzeug u. Kleingeräte	-319.500,00 €	-272.500,00 €	-305.000,00 €
b) Aufwendungen Holzrückung/Hauung	-68.000,00 €	-81.000,00 €	-126.500,00 €
c) Wegebau/Rückstellung Forsteinrichtung	-166.500,00 €	-145.000,00 €	-147.500,00 €
	-85.000,00 €	-46.500,00 €	-31.000,00 €

Ausgaben=
-1.059.400,00 €

	2015	2014	2013
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-630.000,00 €	-600.000,00 €	-641.300,00 €
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung (ZVK u. Pensionskasse, BG)	-460.000,00 €	-455.000,00 €	-433.000,00 €
	-170.000,00 €	-145.000,00 €	-208.300,00 €
	-98.000,00 €	-27.000,00 €	-114.000,00 €
	-30.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-30.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €
	-79.900,00 €	-62.000,00 €	-88.250,00 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Abgaben, Geschäftsbedarf, Rückstellung, Forsteinrichtung, Raumkosten)			
	19.800,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	469.223,00 €	478.600,00 €	422.850,00 €
10. Sonstige Steuern	-8.200,00 €	-7.500,00 €	-7.000,00 €
-			
11. Jahresüberschuss	461.023,00 €	471.100,00 €	415.850,00 €
12. Gewinnabführung an den städtischen Haushalt	-400.000,00 €	-400.000,00 €	-233.750,00 €
13. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14. Einstellung des verbleibenden Gewinns in die allgem. Rücklage	61.023,00 €	71.100,00 €	182.100,00 €
15. verbleibender Gewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €

59%

8%

VERMÖGENSPLAN 2015

I. Einnahmen

Jahresüberschuss	461.023,00 €
Gewinnabführung an den städtischen Haushalt	-400.000,00 €
Abschreibungen	30.000,00 €
Zuführung zur Pensionsrückstellung	25.000,00 €
Darlehnsaufnahme	<u>0,00 €</u>
Summe I:	<u><u>116.023,00 €</u></u>

II. Ausgaben

Neubau/Instands. v. Wegen und Rückwegen	10.000,00 €
Rückstellung Forsteinrichtung	40.000,00 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000,00 €
Einstellung in die allgem. Rücklage	<u>61.023,00 €</u>
Summe II:	<u><u>116.023,00 €</u></u>

Erläuterungen zum Vermögensplan 2015

<u>I. Einnahmen</u>	
Gewinn aus laufendem Wirtschaftsplan	461.023,00 €
Gewinnabführung an den städtischen Haushalt	-400.000,00 €
Abschreibungen	61.023,00 €
Zuführung zur Pensionsrückstellung	30.000,00 €
Darlehnsaufnahme	25.000,00 €
	0,00 €
Summe I:	116.023,00 €
<u>II. Ausgaben</u>	
Neubau/Instands. v. Wegen und Rückewegen	10.000,00 €
Rückstellung Forsteinrichtung	40.000,00 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000,00 €
Einstellung in die allgem. Rücklage	61.023,00 €
Summe II:	116.023,00 €

MITTELFRISTIGE ERGEBNISPLANUNG**Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans**

	2016	2017	2018	2019
	3500*6,0=19250*67			
1. <u>Umsatzerlöse</u>	1.320.000,00 €	1.333.000,00 €	1.346.000,00 €	1.359.000,00 €
2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
3. <u>Materialaufwand</u>	200.000,00 €	202.000,00 €	204.000,00 €	206.000,00 €
4. <u>Personalaufwand</u>	651.000,00 €	658.000,00 €	665.000,00 €	672.000,00 €
5. <u>Abschreibungen</u>	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
7. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
8. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	466.500,00 €	470.500,00 €	474.500,00 €	478.500,00 €
10. <u>Sonstige Steuern</u>	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
11. <u>Jahresüberschuss</u>	460.500,00 €	464.500,00 €	468.500,00 €	472.500,00 €
12. <u>Gewinnabführung an den städtischen Haushalt</u>	400.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €
13. <u>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</u>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14. <u>Einstellung in die allgm. Rücklage</u>	60.500,00 €	64.500,00 €	68.500,00 €	72.500,00 €
15. <u>verbleibender Gewinn</u>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben des Vermögensplanes

I. Einnahmen

Jahresgewinn
Gewinnabführung an städtischen Haushalt
Abschreibungen
Zuführung Pensionsrückstellung
Entnahme aus allgem. Rücklage
Summe I:

II. Ausgaben

Neubau v. Wegen und Rückewegen
Erwerb von Fahrzeugen
Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen
des Anlagevermögens
Einstellung in die allgem. Rücklage
Ankauf v. Waldflächen zur Arrondierung
Summe II

2016	2017	2018	2019
460.500,00 €	464.500,00 €	468.500,00 €	472.500,00 €
-400.000,00 €	-400.000,00 €	-400.000,00 €	-400.000,00 €
30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
118.500,00 €	122.500,00 €	126.500,00 €	130.500,00 €
13.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	13.000,00 €
20.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €
5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €
60.500,00 €	64.500,00 €	68.500,00 €	72.500,00 €
20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
118.500,00 €	122.500,00 €	126.500,00 €	130.500,00 €

STELLENÜBERSICHT
für den Forstbetrieb Stadt Winterberg 2015

Besolungs- bzw. Entgeltgruppe	Anzahl Stellen 2015		Anzahl Stellen 2014		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	
	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Beamte	Tariflich Beschäftigte
<u>Betriebsleiter</u> Forstamtmann <u>Revierdienst</u> Forstamtmann Forstamtsrat Teilzeit 60% <u>Waldarbeiter</u> Entgeltgruppe 6 TVöD Entgeltgruppe 3 TVöD	1		1		1	
	1		1		1	
	0,6		0,6		0,6	
		7 1 0		7 1 0		7 1
	2,6	8	2,6	8	2,6	8
<u>Nachwuchskräfte</u> Auszubildender zum Forstwirt	0	1	0	1	0	1

Stadtwerke Winterberg, Anstalt des öffentlichen Rechts
Bilanz zum 31.12.2013

<u>Aktivseite</u>		<u>Passivseite</u>	
		31.12.2012	31.12.2012
		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.853.594,24		3.000.000,00
2. Grundstücke ohne Bauten	289.029,04		
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	729.488,00		
4. Abwassersammelanlagen	30.144.366,78		
5. Verteilungsanlagen	5.441.144,00		
6. technische Anlagen und Maschinen	1.079.258,01		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	187.944,87		
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.710.482,93		
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	67.165,62		
2. Untertige Leistungen	73.243,60		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	352.746,42		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (i.Vj. 0,00 EUR)			
2. Forderungen an die Stadt Winterberg	142.628,67		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (i.Vj. 0,00 EUR)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.192,08		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (i.Vj. 0,00 EUR)			
III. Guthaben bei Kreditinstituten			
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	1.053.555,90	1.656.675,98	244.083,45
	6.600,37	6.182,15	
	<u>47.400.318,53</u>	<u>47.825.846,70</u>	<u>47.825.846,70</u>
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	2.084.718,46		2.084.718,46
2. Zweckgebundene Rücklagen	12.969.673,00		12.969.673,00
III. Gewinnvortrag		26.975,01	22.649,21
IV. Jahresüberschuss		4.785,13	4.325,80
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.331.211,00		1.115.868,00
2. Sonstige Rückstellungen	307.137,00		237.571,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		15.840.436,82	16.457.815,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 512.177,20 EUR (i.Vj. 571.215,21 EUR)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		353.892,01	274.489,33
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 353.892,01 EUR (i.Vj. 274.489,33 EUR)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Winterberg		8.033.639,33	8.181.360,04
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 91.650,08 EUR (i.Vj. 150.950,79 EUR)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten		52.269,66	26.159,23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 52.269,66 EUR (i.Vj. 26.158,23 EUR)			
- davon aus Steuern: 17.886,32 EUR (i.Vj. 8.869,65 EUR)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 EUR (i.Vj. 0,00 EUR)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
	230.577,90		
	<u>47.400.318,53</u>	<u>47.825.846,70</u>	<u>47.825.846,70</u>

Stadtwerke Winterberg, Anstalt des öffentlichen Rechts
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
1. Umsatzerlöse	6.717.038,98		6.570.731,65
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-3.131,45		-6.342,62
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	27.908,78		31.570,09
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>140.611,93</u>	6.882.428,24	182.623,98
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	740.324,57		746.191,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.567.765,44		1.526.649,71
c) Abwasserabgabe	<u>68.000,00</u>	2.376.090,01	59.938,17
6. Personalaufwand			
a) Löhne, Gehälter und Besoldung	822.135,35		785.089,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: 300.317,68 EUR (i.Vj. 210.460,56 EUR)	<u>452.246,36</u>	1.274.381,71	379.716,09
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.873.722,31	1.851.148,68
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		351.089,15	403.820,85
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.892,65		16.678,43
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.006.462,97</u>	<u>-999.570,32</u>	1.035.163,93
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.574,74	7.542,84
12. Sonstige Steuern		<u>2.789,61</u>	<u>3.217,04</u>
13. Jahresüberschuss		<u><u>4.785,13</u></u>	<u><u>4.325,80</u></u>

Anhang der Stadtwerke Winterberg, Anstalt des öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2013

Rechtliche Grundlagen

Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den Vorschriften der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) aufgestellt worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Gemeinkostenzuschlägen. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben. Zugänge im Anlagevermögen werden im Jahr des Zugangs mit der zeitanteiligen Jahres-Abschreibung abgeschrieben.

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen grundsätzlich den Nominalwerten. Drohende Ausfallrisiken bei den Forderungen werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse werden als empfangene Ertragszuschüsse in einem gesonderten Passivposten erfasst. Die Auflösung erfolgt grundsätzlich entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter zugunsten der Umsatzerlöse. Abweichend davon werden im Betriebszweig Wasserversorgung die bis zum 31.12.2002 erhobenen Zuschüsse mit 5% p.a. aufgelöst.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. K. Heubeck) mit dem Teilwertverfahren und mit einem Zinssatz von 5% ermittelt.

Die Sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen und ungewissen Risiken in angemessener Höhe; die Bewertung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Stadtwerke Winterberg sind Mitglied der Zusatzversorgungskasse „Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe“ – ZVK in Münster. Die ZVK hat die Aufgabe, durch Versicherung den Arbeitnehmern ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die ZVK arbeitet nach dem Umlageverfahren. Die Beiträge wurden im Wirtschaftsjahr 2013 auf der Grundlage des steuerpflichtigen Arbeitslohns und eines Beitragssatzes von 7,5% berechnet. Der Beitragssatz erhöht sich zum 01.01.2015 auf 7,75%.

Angaben zu den Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Grundstücken, den grundstücksgleichen Rechten, den übrigen fertigen Anlagen und den Anlagen im Bau ergaben sich die im Anlagespiegel dargestellten Änderungen.

Die Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen sind aus den folgenden Aufstellungen ersichtlich:

Abwasserentsorgung:

		31.12.2013 bzw. 2013	31.12.2012 bzw. 2012
Einwohner des Entsorgungsgebietes		13.478	13.604
Kanalnetz (Schutz-, Regen- und Mischwasserkanäle)	km	204	204
Pumpstationen	St.	10	10
Regenüberlaufbecken	St.	25	25
Regenrückhaltebecken	St.	2	2
Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	St.	74	74

Wasserversorgung:

		31.12.2013 bzw. 2013	31.12.2012 bzw. 2012
Einwohner des Versorgungsgebietes		13.276	13.398
Quellfassungen und Brunnen	St.	42	42
Hochbehälter	St.	17	17
Aufbereitungsanlagen	St.	2	2
Pumpwerke	St.	6	6
Zwischenpumpwerk	St.	0	0
Pumpen	St.	30	30
Rohrleitungen	km	325	325
Aktive Hausanschlüsse	St.	4.795	4.772
Eingebaute Zähler	St.	4.925	4.902

Nach dem Wirtschaftsplan sind für 2014 im Betriebszweig Abwasserentsorgung Investitionen von 1.810 TEuro und im Betriebszweig Wasserversorgung Investitionen von 812 TEuro geplant.

Die Forderungen und die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Winterberg betreffen sonstige Vermögensgegenstände und sonstige Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Stammkapital	Allgemeine Rücklage	zweckgebundene Rücklagen	Gewinnvortrag	Pensionsrückstellungen	Sonstige Rückstellungen
Stand 01.01.	3.000 TEuro	2.085 TEuro	12.970 TEuro	23 TEuro	1.116 TEuro	238 TEuro
Zugänge	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	4 TEuro	215 TEuro	252 TEuro
Entnahmen	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	183 TEuro
Stand 31.12.	3.000 TEuro	2.085 TEuro	12.970 TEuro	27 TEuro	1.331 TEuro	307 TEuro

Die sonstigen Rückstellungen wurden insbesondere gebildet für die Abwasserabgaben, Digitalisierung von Bestandsplänen, für Verpflichtungen aus dem Personalbereich (Urlaubsrückstellungen), für die Jahresabschlussaufwendungen, für Kanalbefahrungen und Instandhaltungen sowie für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen.

Es bestehen 21.377 TEuro Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren, davon 12.349 TEuro gegenüber Kreditinstituten und 7.588 TEuro gegenüber der Stadt Winterberg, wobei es sich bei 1.440 TEuro um eine Weiterleitung von Krediten der KfW handelt.

Zum Bilanzstichtag bestanden Verpflichtungen aus offenen Aufträgen in Höhe von 353 TEuro.

Die Gewinn- und Verlustrechnungen für die beiden Betriebszweige sind diesem Anhang als Anlage beigefügt.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2013	2012
Abwasserentsorgung		
Abwassergebühren	3.164 TEuro	3.157 TEuro
Niederschlagswassergebühren	1.616 TEuro	1.489 TEuro
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	89 TEuro	89 TEuro
Erstellung und Reparatur von Hausanschlüssen	12 TEuro	19 TEuro
Entleerung von Kleinkläranlagen	6 TEuro	7 TEuro
	4.887 TEuro	4.761 TEuro
Wasserversorgung		
Wasserverkauf	1.737 TEuro	1.718 TEuro
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	63 TEuro	67 TEuro
Nebengeschäftserträge	30 TEuro	25 TEuro
	1.830 TEuro	1.810 TEuro
gesamt	6.717 TEuro	6.571 TEuro

Die berechnete Abwasserabgabe stieg von 864.179 m³ auf 890.714 m³. Die berechnete Wasserabgabe stieg von 1.132.543 m³ auf 1.149.922 m³.

Die Stadtwerke beschäftigen im Jahresdurchschnitt (umgerechnet auf Vollzeitkräfte)
 18 Mitarbeiter, davon
 1 Beamter
 8 Angestellte
 9 gewerbliche Arbeiter.

Für das Personal wurden aufgewandt:

	2013	2012
Löhne und Gehälter	762 TEuro	732 TEuro
Besoldung	60 TEuro	53 TEuro
Summe	822 TEuro	785 TEuro
Soziale Abgaben	150 TEuro	156 TEuro
Altersversorgung	300 TEuro	211 TEuro
Unterstützung (Beihilfen)	2 TEuro	13 TEuro
Gesamt	1.274 TEuro	1.165 TEuro

Sonstige Angaben

Dem Vorstand der Stadtwerke Winterberg AöR gehören an:

Dipl.-Ing. Henrik Weiß, I. Vorstand

Stadtoberamtsrat Willi König, II. Vorstand

Dem **Verwaltungsrat** gehören an:

1. Bürgermeister Werner Eickler (Verwaltungsratsvorsitzender)
(stellvertr. Vorsitzender allgem. Vertreter des Bürgermeisters Ludger Kruse)
2. Jörg Burmann, Straßenwärter
3. Marc Honekamp, Tiefbautechniker
4. Andreas Ott, Dipl.-Verwaltungswirt
5. Andreas Pieper, Betriebsmeister
6. Rüdiger Rebbert, Presser
7. Bernhard Selbach, Pensionär

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung beträgt 17 TEuro.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Winterberg, den 31.03.2014

Henrik Weiß
I. Vorstand

Willi König
II. Vorstand

Lagebericht der Stadtwerke Winterberg, Anstalt des öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2013

1. Geschäftsverlauf und Lage

Die Stadtwerke Winterberg AöR sind im Wirtschaftsjahr 2013 der Versorgung mit Wasser sowie der Abwasserentsorgung in ihrem Einzugsgebiet in vollem Umfang nachgekommen. Damit haben die Stadtwerke Winterberg ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt.

Die Ertragslage war im Wirtschaftsjahr zufriedenstellend; es wurde ein Jahresüberschuss von rd. 5 TEuro erzielt. Davon entfallen auf den Betriebszweig Abwasserentsorgung rd. 3 TEuro und auf die Wasserversorgung rd. 2 TEuro.

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden Nettoinvestitionen von rd. 1.930 TEuro getätigt, die im Wesentlichen ins Kanalnetz, in die Hausanschlüsse sowie in technische Anlagen und Maschinen geflossen sind.

Die Gebühren im Abwasserbereich belaufen sich auf:

- a) verbrauchsunabhängige Gebühr
 - Grundgebühr pro Wohneinheit 0,34 €/Tag
- b) verbrauchsabhängige Gebühr
 - Abwassergebühr Nicht Ruhrverbands-Mitglieder: 1,81 €/m³ bei Vollanschluss
 - Abwassergebühr Nicht Ruhrverbands-Mitglieder: 0,905 €/m³ bei Teilanschluss
 - Abwassergebühr Ruhrverbands-Mitglieder: 0,97 €/m³ bei Vollanschluss
 - Niederschlagswasser 0,63 €/m²

Der Wasserverkaufspreis beträgt seit dem 01.02.2004 unverändert 1,06 Euro/m³; die Grundgebühr pro Wohneinheit 0,13 Euro/Tag; jeweils zuzüglich Umsatzsteuer von 7%.

Die rechnerischen Wasserverluste haben sich im Wirtschaftsjahr 2013 mit 16,68 % im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig entwickelt. Der unverändert hohe Wasserverlust beruht in erster Linie auf einer größeren Anzahl an

Wasserrohrbrüchen im Bereich der Wasserleitungs-Hausanschlüsse. Augenfällig ist hierbei nach wie vor der enorm hohe Anteil der Rohrbrüche in Teilen des Versorgungsgebiets Niedersfeld sowie dem öffentlichen Bereich des Versorgungsgebietes „Niedersfeld / Hildfeld / Grönebach“, der mit einer Ermüdung des bei der Erschließung des Baugebietes verwendeten Materials zu begründen ist. Um die enormen Wasserverluste langfristig zu verringern, wurde die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung mit Wirkung vom 01.08.2011 dahingehend geändert, wonach zukünftig bei einer überalterten oder den Druckverhältnissen nicht mehr entsprechenden Hausanschlussleitung von den Stadtwerken eine Gesamterneuerung angeordnet werden kann. In der Vergangenheit durften nach Satzung nur punktuelle Reparaturen durchgeführt werden, was zwangsläufig zu einer Überalterung des Wasserleitungsnetzes im Bereich der Hausanschlussleitungen geführt hätte.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres nicht ereignet.

3. Voraussichtliche Entwicklung der Stadtwerke

Der Wasserverkauf und die entsorgte Abwassermenge sind im überschaubaren Zeitraum von 2014 als konstant zu bezeichnen. Insgesamt wird für 2014 ein ausgeglichenes Ergebnis für beide Betriebszweige erwartet.

Die wesentlichen Chancen des Betriebes lassen sich nur schwer in finanziellen Leistungsindikatoren messen. Sie bestehen entsprechend des Gegenstandes des Betriebes in der Versorgung und Entsorgung der Einwohner und Bürger mit Wasser und Abwasser.

Nach dem durch den Vorstand der Stadtwerke entwickelten Risikofrüherkennungssystem bestehen die wesentlichen Risiken in einer rückläufigen Wassermenge, in Störfällen wie z.B. Rohrbrüchen oder Betriebsunterbrechungen der Kläranlagen sowie in der zukünftigen

Verschlechterung von Finanzierungsbedingungen. Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken sind für den Betrieb nicht erkennbar.

4. Sachverhalte nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes

Sachverhalte, die Gegenstand der Berichterstattung im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes sein können, liegen nicht vor.

Winterberg, den 31.03.2014

Henrik Weiß
I. Vorstand

Willi König
II. Vorstand

WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtwerke Winterberg AöR
- Betriebszweig Abwasserwerk -
für das Jahr 2015

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wird

im Erfolgsplan

in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf

4.777.665,00 €
4.777.665,00 €

im Vermögensplan

in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf

2.430.000,00 €
2.430.000,00 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2015 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 1.024.000,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.250.000,00 € festgesetzt.

Aufgestellt gemäß § 14 Abs.1 EigVO

Winterberg, den 20.11.2015


Stadtwerte Winterberg AöR

ERFOLGSPLAN

des Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2015

	2015	2014	Ergebnis 2013
1. <u>Umsatzerlöse</u>			
a) Erlöse aus Abwassergebühren	4.713.965,00 €	4.721.275,00 €	4.886.974,31 €
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.606.965,00 €	4.616.275,00 €	4.780.150,52 €
c) Erstellung und Reparatur von Hausanschlüssen	89.000,00 €	87.000,00 €	89.204,10 €
e) Entleerung von Kleinkläranlagen	13.000,00 €	13.000,00 €	11.648,27 €
	5.000,00 €	5.000,00 €	5.971,42 €
2. <u>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen</u>	5.000,00 €	3.000,00 €	-3.131,45 €
3. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	54.700,00 €	28.100,00 €	80.802,65 €
4. <u>Materialaufwand</u>	1.558.000,00 €	1.664.960,00 €	1.673.156,43 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	364.000,00 €	401.000,00 €	351.434,48 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.194.000,00 €	1.263.960,00 €	1.321.721,95 €

1. Umsatzerlöse

- a) Erlöse aus Abwassergebühren
- b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse
- c) Erstellung und Reparatur von Hausanschlüssen
- e) Entleerung von Kleinkläranlagen

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen**3. Sonstige betriebliche Erträge****4. Materialaufwand**

- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	2015	2014	Ergebnis 2013
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	643.000,00 €	613.400,00 €	783.239,14 €
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung (ZVK u. Pensionskasse)	502.000,00 €	460.950,00 €	478.571,29 €
	141.000,00 €	152.399,50 €	304.667,85 €
	54.000,00 €	56.849,50 €	107.720,32 €
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.470.000,00 €	1.398.000,00 €	1.466.216,84 €
	1.470.000,00 €	1.398.000,00 €	1.466.216,84 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	221.000,00 €	177.440,00 €	175.305,93 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000,00 €	19.000,00 €	3.446,32 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	882.900,00 €	917.000,00 €	866.102,79 €
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.765,00 €	575,00 €	4.070,70 €
11. Sonstige Steuern	2.765,00 €	600,00 €	1.007,00 €
12. Verlustabdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresgewinn (+), Jahresverlust (-)	0,00 €	0,00 €	3.063,70 €

5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung (ZVK u. Pensionskasse)

6. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge****9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen****10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit****11. Sonstige Steuern****12. Verlustabdeckung****Jahresgewinn (+), Jahresverlust (-)**

VERMÖGENSPLAN 2015

I. Einnahmen

	2014
Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.381.000,00 €
Kanalanschlussbeiträge	25.000,00 €
Übernahme vom Ruhrverband	0,00 €
Investitionspauschale	0,00 €
Darlehnsaufnahme	993.028,00 €
Summe I:	<u>2.354.028,00 €</u>

II. Ausgaben

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	0,00 €
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	25.000,00 €
Kanalleitungen und Hausanschlüsse	1.759.028,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000,00 €
Tilgung von Krediten	540.000,00 €
Summe II:	<u>2.354.028,00 €</u>

ERFOLGSPLANUNG 2016 bis 2020Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplans

	2016	2017	2018	2019	2020
<u>1. Umsatzerlöse</u>	<u>4.796.000,00 €</u>	<u>4.814.000,00 €</u>	<u>4.832.000,00 €</u>	<u>4.860.000,00 €</u>	<u>4.875.000,00 €</u>
<u>2. Bestandsveränderungen</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
<u>3. Sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>14.000,00 €</u>	<u>16.000,00 €</u>	<u>23.000,00 €</u>
<u>4. Materialaufwand</u>	<u>1.605.000,00 €</u>	<u>1.605.000,00 €</u>	<u>1.605.000,00 €</u>	<u>1.605.000,00 €</u>	<u>1.605.000,00 €</u>
<u>5. Personalaufwand</u>	<u>678.000,00 €</u>	<u>683.000,00 €</u>	<u>695.000,00 €</u>	<u>705.000,00 €</u>	<u>714.000,00 €</u>
<u>6. Abschreibungen</u>	<u>1.480.000,00 €</u>	<u>1.485.000,00 €</u>	<u>1.490.000,00 €</u>	<u>1.495.000,00 €</u>	<u>1.500.000,00 €</u>
<u>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>155.000,00 €</u>	<u>155.000,00 €</u>	<u>155.000,00 €</u>	<u>155.000,00 €</u>	<u>155.000,00 €</u>

	2016	2017	2018	2019	2020
<u>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>14.000,00 €</u>	<u>16.000,00 €</u>	<u>16.000,00 €</u>	<u>16.000,00 €</u>	<u>18.000,00 €</u>
<u>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>900.000,00 €</u>	<u>910.000,00 €</u>	<u>915.000,00 €</u>	<u>930.000,00 €</u>	<u>940.000,00 €</u>
<u>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
<u>14. Sonstige Steuern</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
Jahresverlust (-), Jahresgewinn (+)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auflösung Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzgewinn/- verlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit14. Sonstige Steuern

Jahresverlust (-), Jahresgewinn (+)

Auflösung Verlustvortrag

Bilanzgewinn/- verlust

FINANZPLANUNG

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

In Aussicht genommene Vorhaben

A. Konzession, gewerbli. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten

B. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten

C. Kanalleitungen

Neubaumaßnahmen

Kanalsanierung

Erschließungsmaßnahmen

D. Maschinen und maschinelle Anlagen

E. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Ankauf von Fahrzeugen

F. Tilgung von Krediten

Gesamtbedarf

	2016	2017	2018	2019	2020
	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	300.000,00 €	310.000,00 €	310.000,00 €	310.000,00 €	310.000,00 €
	1.270.000,00 €	1.280.000,00 €	1.290.000,00 €	1.270.000,00 €	1.270.000,00 €
	265.000,00 €	265.000,00 €	265.000,00 €	265.000,00 €	265.000,00 €
	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €
	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
	590.000,00 €	590.000,00 €	590.000,00 €	590.000,00 €	590.000,00 €
	2.573.000,00 €	2.593.000,00 €	2.603.000,00 €	2.588.000,00 €	2.588.000,00 €

In Aussicht genommene Deckungsmittel

A. Gewöhnliche Abschreibung auf Sachanlagen

B. Kanalschlussbeiträge

C. Übernahme RV

D. Kostenersätze für die Herstellung und
Erneuerung von Hausanschlüssen

E. Investitionspauschale

F. Einnahmen aus Krediten

Deckungsmittel insgesamt

2016	2017	2018	2019	2020
1.425.000,00 €	1.290.000,00 €	1.310.000,00 €	1.310.000,00 €	1.310.000,00 €
51.000,00 €	51.000,00 €	51.000,00 €	51.000,00 €	51.000,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.077.000,00 €	1.232.000,00 €	1.222.000,00 €	1.207.000,00 €	1.207.000,00 €
2.573.000,00 €	2.593.000,00 €	2.603.000,00 €	2.588.000,00 €	2.588.000,00 €

ERLÄUTERUNGEN zum Erfolgsplan 2015

1. Umsatzerlöse

a) Abwassergebühren	4.606.965,00 €	1.574.700,00 €	870.000 m³ Verbrauchsgebühr x 1,81/m³
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse (Bauzuschüsse)	89.000,00 €	1.461.600,00 €	2.320.000 m² Gebühr versiegelte abflußwirksame Fläche 0,63 €/m²
c) Erstellung und Reparatur von HA	13.000,00 €	800,00 €	810 m³ Verbrauchsgebühr von Ruhrverbandmitgliedern x 0,97€
d) Entleerung von Kleinkläranlagen	5.000,00 €	1.569.865,00 €	12.650 WE Grundgebühren x 0,34 €/WE/Tag

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen

5.000,00 €

3. Sonstige betriebliche Erträge

- a) Erträge aus der Übergabe von Niederschlagswasserbehandlungsanlagen an den Ruhrverband
- c) Auflösung der vom Ruhrverband Essen für die Beteiligung an den Niederschlagswasserbehandlungsanlagen erhaltenen Beträge
- d) Erträge aus der Wartung von Anlagendes Ruhrverbandes Essen
- e) Sonstige Einnahmen

0,00 €

15.000,00 €

3.700,00 €

36.000,00 €

Übertrag:

54.700,00 €

4.773.665,00 €

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Verwaltung
PW Büre, Winterberg
PW Hagenblech, Winterberg
PW Altenfeld
PW Neustenberg
PW Altastenberg
PW Langewiese I
PW Langewiese II
PW Mollseifen
PW Lenneplätze
PW Hoheleye
RUB Stufen
RUB Eikeringhausen
RUB Duml I
RUB Duml II
RUB Ebenau
RUB Züschen
RUB Mühlengrund
KA Züschen
KA Eikeringhausen

Instandhaltung technischer Anlagen Kläranlagen
Instandhaltung technischer Anlagen Kanalisation
Instandhaltung technischer Anlagen Pumpwerke
Instandhaltung technischer Anlagen RÜB
Instandhaltung von Außenanlagen
Instandhaltung der Gebäude

Mitglieds- und Verbandsbeitrag und sonstige Beiträge
Niederschlagswasserabgabe
Abwasserabgabe
Kleininleiterabgabe
Ruhrverbandsbeitrag

486

Übertrag:				
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen				
a) Versicherungsbeiträge				
		48.000,00 €	1.102.665,00 €	KFZ-Versicherung Haftpflichtversicherung, D&O-Vers. und Eigenschaden-Versicherung Maschinenversicherung Gebäude- und Inventarversicherung Elektronikversicherung Rechtsschutzversicherung
b) Mieten, Pachten und Leasing		3.000,00 €		
c) Verwaltungskostenbeitrag		23.250,00 €		
d) EDV-Kosten		25.000,00 €		
e) Büromaterial		6.000,00 €		
f) Post- u. Fernspreckgebühren, Bekanntmachungskosten		20.000,00 €		
g) Frachtkosten (Bezugsnebenkosten)		1.000,00 €		
h) Digitalisierung Katasterkarten		3.750,00 €		
i) Prüfungs-, Beratungs-, Gerichts- und ähnliche Kosten		15.000,00 €		
j) Präsente, Repräsentationen, Bewirtungskosten, Reisekosten		2.000,00 €		
k) Schulungskosten		15.000,00 €		
l) Wasserzählerablesung		3.000,00 €		
m) Arbeitsschutzkleidung / Reinigung		6.000,00 €		
n) sonstige betriebl. Aufwendungen		25.000,00 €		
o) Sonstige Verwaltungskosten		20.000,00 €	221.000,00 €	
p) Wertberichtigungen auf Forderungen		5.000,00 €		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
			4.000,00 €	
Übertrag			885.665,00 €	

Übertrag		885.665,00 €
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		
a) Darlehnszinsen	651.000,00 €	
b) Zinsen für inneres Darlehen	230.900,00 €	
c) Kontokorrentzinsen o.ä.	1.000,00 €	
		882.900,00 €
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.765,00 €
11. Sonstige Steuern		
a) KFZ-Steuer		2.765,00 €
12. Verlustabdeckung		
Jahresgewinn / Jahresverlust		0,00 €
		0,00 €

Erläuterungen zum Vermögensplan 2015

Einnahmen

Gewöhnliche Abschreibungen	1.470.000,00 €	
./. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	89.000,00 €	1.381.000,00 €
Kanalanschlussbeiträge		25.000,00 €
Übernahme vom Ruhrverband		0,00 €
Investitionspauschale		0,00 €
Darlehnsaufnahme		1.024.000,00 €
		2.430.000,00 €

Ausgaben

1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten
2	Grundstücke mit Bauten

Ansatz 2015	Gesamtausgabe-
0,00 €	0,00 €
35.000,00 €	35.000,00 €

Ansatz	Gesamtausgabe-
2015	
10.000,00 €	10.000,00 €
25.000,00 €	25.000,00 €
10.000,00 €	10.000,00 €
5.000,00 €	5.000,00 €
10.000,00 €	10.000,00 €
40.000,00 €	40.000,00 €
90.000,00 €	90.000,00 €
40.000,00 €	40.000,00 €
35.000,00 €	35.000,00 €
190.000,00 €	190.000,00 €
Ansatz	Gesamtausgabe-
2015	
250.000,00 €	250.000,00 €
200.000,00 €	200.000,00 €
250.000,00 €	250.000,00 €

Kanalleitungen und Hausanschlüsse
Jährliche Investitionsmaßnahmen

- Sonstiges Kanal
- Akute Kanalsanierung
- Durchführung von Gewährleistungsabnahmen
TV- Befahrungen
- Durchführung von TV - Befahrungen z.B. nach SüV Kan und
HA
- Vermessungsleistungen für Kanalkataster

Maßnahmen aus 2014 u.ä.

- Erweiterung Trennsystem "Zur Egge" bzw. Sanierung 1. BA Grönebach
- Zufahrt Düker Neuastenberg und Neubau Schachtbauwerk Neuastenberg
- RW - Ablaufleitung Baugebiet Ebenau bei Bedarf Züschen
- Trennung der Drainageleitungen an mehreren Punkten Hildfeld
- Stauraum Gerkenstein SK.o.E. oberer Bereich als Speicher Neuastenberg

Maßnahmen neu 2015 nach ABK

- Stauraum Gerkenstein mit Entlastung nach noch ausstehender
Genehmigung Neuastenberg
- Erweiterung Kanalnetz Siedlinghausen Anschluß
Außenbereich Sorpestrasse Siedlinghausen
- Fremdwasser und bauliche Sanierung Wtb-, u.a.

Ansatz		Gesamtausgabe-
2015		
Fremdwasser und bauliche Sanierung	Nied, Hildfeld, Grönebach	150.000,00 €
Ingenieurleistungen		
Schutzfrachtberechnung Elkeringhausen	EZG. KA. Elk.	25.000,00 €
Einleitungsanträge		5.000,00 €
Akute Planungen im Bedarfsfall		25.000,00 €
Maschinen und maschinelle Anlagen		
Rechenanlage Überlauf Dumel	Winterberg	80.000,00 €
Erneuerung Ablaufbereich NKB mit Zahnschwelle	Elkeringhausen	90.000,00 €
Betonsanierung Nachklärbecken einschl. KA Notbetrieb	Elkeringhausen	140.000,00 €
Edelstahlabdeckung Rundräumer	Elkeringhausen	30.000,00 €
Anstrich der Giebel in Züschen und Elkeringhausen	ELK. Zü	15.000,00 €
Unvorhergesehenes		30.000,00 €
Gesamt:		1.780.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.780.000,00 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		30.000,00 €
Kfz bei Bedarf		30.000,00 €
Tilgung von Krediten		555.000,00 €
		2.430.000,00 €

4.

5.

STELLENÜBERSICHT

für das Abwasserwerk Winterberg 2015

Vergütungs-/Lohngruppe Sondertarif	Anzahl der Stellen 2015		Anzahl der Stellen 2014		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.10.2014	
	Beamte	Arbeitnehmer	Beamte	Arbeitnehmer	Beamte	Arbeitnehmer
<u>Entsorgung und Wartung</u>						
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 9		1		1		1
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 7		1		1		1
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 6		3		3		3
<u>Verwaltung</u>						
Stadtoberamtsrat A 13	0,5		0,5			
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 15		0,5		0,5		0,5
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 12		1		1		1
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 9		1		1		1
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 9		0,5		0,5		0,5
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 7				0,5		0,5
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 7		0,25				
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 7		0,5		0,5		0,5
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 6		0,31		0,25		0,25
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 6		0,46		0,39		0,39
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 5		0,47				
	0,5	9,99	0,5	9,64	0,5	9,64
<u>Arbeitnehmer in Erziehungszeit</u>		1		1		1
<u>Nachwuchskräfte</u> ggf. Auszubildender zur Fachkraft für Abwassertechnik		1		0		0

WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtwerke Winterberg AöR
- Betriebszweig Wasserwerk -
für das Jahr 2015

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wird

im Erfolgsplan

in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf

1.925.400,00 €
1.925.400,00 €

im Vermögensplan

in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf

576.000,00 €
576.000,00 €

festgesetzt.

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan Kredite in Höhe von 168.000,00 € erforderlich.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 € festgesetzt.

Aufgestellt gemäß § 14 Abs.1 EigVO

Winterberg, den 19.11.2014



Stadtklerke Winterberg AöR

ERFOLGSPLAN

des Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2015

	2015	2014	Ergebnis 2013
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Wasserverkauf	1.832.400,00 €	1.843.500,00 €	1.830.064,67 €
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.749.400,00 €	1.750.500,00 €	1.755.452,13 €
c) Durchführung von Installationen für Fremde	63.000,00 €	68.000,00 €	62.819,49 €
	20.000,00 €	25.000,00 €	11.793,05 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	30.000,00 €	30.000,00 €	27.908,78 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	51.000,00 €	44.000,00 €	59.809,28 €
4. Materialaufwand	736.900,00 €	724.800,00 €	702.933,58 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	638.900,00 €	613.800,00 €	456.890,09 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	98.000,00 €	111.000,00 €	246.043,49 €

	2015	2014	Ergebnis 2013
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	476.000,00 €	464.000,00 €	491.142,57 €
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung (ZVK u. Pensionskasse)	372.000,00 €	358.000,00 €	343.564,06 €
	104.000,00 €	106.000,00 €	147.578,51 €
	46.900,00 €	43.330,00 €	102.740,24 €
6. Abschreibungen	420.000,00 €	430.000,00 €	407.505,47 €
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	420.000,00 €	430.000,00 €	407.505,47 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	152.100,00 €	167.800,00 €	175.783,22 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00 €	12.000,00 €	3.446,33 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.500,00 €	141.000,00 €	140.360,18 €
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.900,00 €	1.900,00 €	4.536,92 €
11. Sonstige Steuern	1.900,00 €	1.900,00 €	1.782,61 €
12. Verlustabdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresgewinn (+), Jahresverlust (-)	0,00 €	0,00 €	1.721,43 €

5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung (ZVK u. Pensionskasse)

6. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge****9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen****10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit****11. Sonstige Steuern****12. Verlustabdeckung****Jahresgewinn (+), Jahresverlust (-)**

VERMÖGENSPLAN 2015

		<u>2014</u>
I. <u>Einnahmen</u>		
Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen	357.000,00 €	412.000,00 €
Wasseranschlussbeiträge	15.000,00 €	20.000,00 €
Aufwandsersätze für die erstmalige Herstellung und die Erneuerung von Hausanschlüssen	36.000,00 €	72.000,00 €
Darlehnsaufnahme	<u>168.000,00 €</u>	<u>331.000,00 €</u>
Summe I:	<u>576.000,00 €</u>	<u>835.000,00 €</u>
II. <u>Ausgaben</u>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	0,00 €	0,00 €
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	0,00 €	15.000,00 €
Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	205.000,00 €	220.000,00 €
Speicheranlagen	20.000,00 €	10.000,00 €
Leitungsnetz, Hausanschlüsse und Messeinrichtungen	296.000,00 €	542.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.000,00 €	25.000,00 €
Tilgung von Krediten	<u>0,00 €</u>	<u>23.000,00 €</u>
Summe II:	<u>576.000,00 €</u>	<u>835.000,00 €</u>

ERFOLGSPLANUNG**Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplans**

	2016	2017	2018	2019	2020
<u>1. Umsatzerlöse</u>	<u>1.855.000,00 €</u>	<u>1.850.000,00 €</u>	<u>1.840.000,00 €</u>	<u>1.835.000,00 €</u>	<u>1.830.000,00 €</u>
<u>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>25.000,00 €</u>	<u>25.000,00 €</u>	<u>25.000,00 €</u>	<u>25.000,00 €</u>	<u>25.000,00 €</u>
<u>3. Sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>40.000,00 €</u>	<u>40.000,00 €</u>	<u>40.000,00 €</u>	<u>40.000,00 €</u>	<u>40.000,00 €</u>
<u>4. Materialaufwand</u>	<u>730.000,00 €</u>	<u>720.000,00 €</u>	<u>710.000,00 €</u>	<u>700.000,00 €</u>	<u>690.000,00 €</u>
<u>5. Personalaufwand</u>	<u>485.000,00 €</u>	<u>495.000,00 €</u>	<u>504.000,00 €</u>	<u>513.000,00 €</u>	<u>527.000,00 €</u>
<u>6. Abschreibungen</u>	<u>430.000,00 €</u>	<u>430.000,00 €</u>	<u>425.000,00 €</u>	<u>425.000,00 €</u>	<u>420.000,00 €</u>
<u>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>140.000,00 €</u>	<u>135.000,00 €</u>	<u>130.000,00 €</u>	<u>125.000,00 €</u>	<u>120.000,00 €</u>

	2016	2017	2018	2019	2020
8. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>7.000,00 €</u>	<u>7.000,00 €</u>	<u>6.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>4.000,00 €</u>
9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>140.000,00 €</u>	<u>140.000,00 €</u>	<u>140.000,00 €</u>	<u>140.000,00 €</u>	<u>140.000,00 €</u>
10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
14. <u>Sonstige Steuern</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
Jahresverlust (-), Jahresgewinn (+)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auflösung Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzgewinn/- verlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit14. Sonstige Steuern

Jahresverlust (-), Jahresgewinn (+)

Auflösung Verlustvortrag

Bilanzgewinn/- verlust

FINANZPLANUNG

I. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

In Aussicht genommene Vorhaben

A. Konzession, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten

B. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten

C. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen

Sanierung von Quellen

Wasseraufbereitungsanlage für die Quellgebiete

Baumaßnahmen an Hochbehältern

D. Verteilungsanlagen
I. Speicherranlagen

Teilerneuerung der Steuerungsanlagen

II. Leitungsnetz

Erweiterung v. Wasserleitungen in Neubaugebieten

Erweiterung und Erneuerung von Wasserleitungen im gesamten Stadtgebiet

Erneuerung von Hausanschlüssen im gesamten Stadtgebiet

Neue Hausanschlüsse im gesamten Stadtgebiet

zu übertragen:

	2016	2017	2018	2019	2020
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	150.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	120.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	10.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €	25.000,00 €	30.000,00 €
	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
	145.000,00 €	45.000,00 €	150.000,00 €	190.000,00 €	170.000,00 €
	140.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €
	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
	460.000,00 €	420.000,00 €	455.000,00 €	410.000,00 €	395.000,00 €

FINANZPLANUNG

In Aussicht genommene Vorhaben

Übertrag

III. Meßeinrichtungen

Ankauf von Wasserzählern

E. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Ankauf von Fahrzeugen

F. Tilgung von Krediten

Gesamtbedarf:

In Aussicht genommene Deckungsmittel:

A. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen

B. Wasseranschlussbeiträge

C. Kostenersätze für die erstmalige Herstellung und für die Erneuerung von Hausanschlüssen

E. Einnahmen aus Krediten

Deckungsmittel insgesamt:

	2016	2017	2018	2019	2020
	460.000,00 €	420.000,00 €	455.000,00 €	410.000,00 €	395.000,00 €
	15.000,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €
	10.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	30.000,00 €
	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	485.000,00 €	485.000,00 €	485.000,00 €	485.000,00 €	485.000,00 €
	430.000,00 €	430.000,00 €	430.000,00 €	430.000,00 €	430.000,00 €
	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	485.000,00 €	485.000,00 €	485.000,00 €	485.000,00 €	485.000,00 €

ERLÄUTERUNGEN zum Erfolgsplan 2015

1. Umsatzerlöse

a) Wasserverkauf	1.749.400,00 €	996.400,00 €	Verbrauchsgebühr (ca. 940.000 m³ x 1,06 €/m³),
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse (Bauzuschüsse)	63.000,00 €	129.000,00 €	Wasserverkauf an den WWH zuzüglich
c) Durchführung von Installationen für Fremde	20.000,00 €	624.000,00 €	Grundgebühren (rd. 13.150 WE x 0,13 €/WE/Tag)
		1.832.400,00 €	Entnahme Rücklage der Bauzuschüsse (5 %ige Auflösung nach § 22 EigVO)

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

aktivierte Eigenleistungen

30.000,00 €

3. Sonstige betriebliche Erträge

- a) Pacht vom WWH u. sonstige Pachteinnahmen
- b) Sonstige Erträge einschl. Ersatzleistung

36.000,00 €
15.000,00 €

51.000,00 €

Übertrag :

1.913.400,00 €

Übertrag :		1.913.400,00 €
4. <u>Materialaufwand</u>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
1. Stromkosten	238.200,00 €	
		6.900,00 € Verwaltung und Lager 1.100,00 € HB Gerkenstein, Neuastenberg 2.000,00 € HB Am Hagen und HB Ennert, Silbach 21.000,00 € HB Dumel, Winterberg 38.000,00 € Pumpstation Ruhr, Winterberg 33.000,00 € Pumpstation Büre, Winterberg 46.800,00 € Pumpstation Renau, Altastenber 1.800,00 € HB Grimm, Elkinghausen 10.000,00 € Pumpstation Voßmecke, Niedersfeld 17.000,00 € HB Kleehagen, Niedersfeld 6.300,00 € HB Hackelberg, Züschen 9.300,00 € HB Eifert u. Meisterstein, Siedlinghausen 41.000,00 € HB Bremberg, Winterberg 1.600,00 € HB Astenturm, Altastenber 1.200,00 € Druckerhöhungsanlage Inselstraße, Siedlinghausen 1.200,00 € Pumpwerk Mollseifen
2. Materialkosten	125.000,00 €	
		35.000,00 € Unterhaltung Erzeugungs- und Bezugsanlagen, Hochbehälter und Pumpstationen 20.000,00 € Unterhaltung Verteilungsnetz 30.000,00 € Unterhaltung der Hausanschlüsse 10.000,00 € Instandhaltung sonstiger Anlagen und Gebäude 30.000,00 € Verbrauchsmaterialien, Direktmaterial
3. Werkzeuge und Kleingeräte	3.000,00 €	
4. Hilfs- und Betriebsstoffe	4.000,00 €	
5. Umlagen und Beiträge	268.700,00 €	
		2.700,00 € BDEW/DVGW 145.000,00 € Wasserverband Hochsauerland 70.000,00 € Wasserentnahme-Entgelt 51.000,00 € Ruhrverbandsbeitrag
Übertrag :		638.900,00 €
		1.274.500,00 €

Übertrag:				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1. Fremdleistungen	86.000,00 €		1.274.500,00 €
				25.000,00 € Chlormaterial / Chemikalien 21.000,00 € Trinkwasseruntersuchungen 15.000,00 € Beschaffung von Austauschähler 15.000,00 € Unterhaltungsaufwand für die Anlagen an Unternehmer 10.000,00 € Einmessung von Wasserleitungen
	2. Kraftfahrzeugkosten	12.000,00 €		98.000,00 €
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter, Vergütungen b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		372.000,00 €		
		104.000,00 €		476.000,00 €
	davon f. Altersversorgung (ZVK)	27.200,00 €		
	f. Versorgungskassenbeiträge	12.200,00 €		
	f. Pensionsrückstellung	7.500,00 €		
6. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf Sachanlagen				420.000,00 €
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen				
a) Versicherungsbeiträge		84.100,00 €		
				2.900,00 € KFZ-Versicherung 22.000,00 € Haftpflichtversicherung und D&O - Versicherung 44.000,00 € Maschinenversicherung 15.000,00 € Gebäude- und Inventarversicherung 200,00 € Rechtschutzversicherung
Übertrag:		84.100,00 €		280.500,00 €

Ü b e r t r a g:	84.100,00 €	280.500,00 €
b) Mieten und Pachten	1.000,00 €	
c) Verwaltungskostenbeitrag	13.000,00 €	
d) EDV-Kosten	14.000,00 €	
e) Büromaterial	7.000,00 €	
f) Post- u. Fernsprechgebühren, Bekanntmachungskosten	5.500,00 €	
g) Frachtkosten (Bezugsnebenkosten)	500,00 €	
h) Digitalisierung Katasterkarten	1.000,00 €	
i) Prüfungs-, Beratungs-, Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000,00 €	
j) Präsenze, Repräsentationen, Bewirtungskosten, Reisekosten	1.500,00 €	
k) Schulungskosten	2.000,00 €	
l) sonstige betriebl. Aufwendungen	1.000,00 €	
m) Wasserzählerabl., Zählerwechsel	2.500,00 €	
n) Kosten Verwaltungsgeb.	1.500,00 €	
o) Arbeitsschutzkleidung	2.500,00 €	152.100,00 €
8. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		
Zinsen, Mahngebühren etc.		12.000,00 €
9. <u>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</u>		
a) Darlehnszinsen	0,00 €	
b) Zinsen für inneres Darlehen	138.000,00 €	
c) Kontokorrentzinsen	500,00 €	138.500,00 €
10. <u>Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>		1.900,00 €
11. <u>Sonstige Steuern</u>		
a) KFZ-Steuern	1.000,00 €	
b) Grundsteuern	900,00 €	
c) Körperschaftsteuer	0,00 €	1.900,00 €
Jahresgewinn / Jahresverlust		0,00 €

Erläuterungen zum Vermögensplan 2015Einnahmen

Gewöhnliche Abschreibungen	<u>420.000,00 €</u>	
./. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	<u>63.000,00 €</u>	<u>357.000,00 €</u>
Wasseranschlussbeiträge		<u>15.000,00 €</u>
Aufwandsersatz für die erstmalige Herstellung und Erneuerung von Wasserleitungshausanschlüssen	<u>36.000,00 €</u>	10 Stück a ca. 3.600 €
Darlehnsaufnahme	<u>168.000,00 €</u>	
		<u>576.000,00 €</u>

Ausgaben

	Ansatz 2015	Gesamtausgabe- bedarf
1 <u>Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten</u>	0,00 €	0,00 €
2 <u>Grundstücke mit Bauten</u>	0,00 €	0,00 €
3 <u>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen</u>		
Wasseraufbereitungsanlage für die Quellgebiete Birau und Lagerstätte in Siedlinghausen	180.000,00 €	180.000,00 €
Erneuerung Trafostation Ruhrdamm	25.000,00 €	25.000,00 €
4 <u>Verteileranlagen</u>		
<u>I. Speichieranlagen</u>		
Teilerneuerung der Steuerungsanlagen	20.000,00 €	20.000,00 €
<u>II. Leitungsnetz</u>		
Umklemmen von Hausanschlüssen im Bereich "Sportplatz Grönebach"	15.000,00 €	15.000,00 €
Erweiterung und Erneuerung von Wasserleitungen im Stadtgebiet	80.000,00 €	80.000,00 €
<u>III. Hausanschlüsse</u>		
Erneuerung von Hausanschlüsse im gesamten Stadtgebiet	150.000,00 €	150.000,00 €
Neue Hausanschlüsse im gesamten Stadtgebiet	36.000,00 €	36.000,00 €
Übertrag:	521.000,00 €	521.000,00 €

Ausgaben

Übertrag:

IV. Meßeinrichtung

Ankauf von Großwasserzählern

5. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung

Erwerb von beweglichen
Sachen des Anlagevermögens

Ankauf von Fahrzeugen

6. Tilgung von Krediten

Ansatz 2015	Gesamtausgabe- bedarf
521.000,00 €	521.000,00 €
15.000,00 €	15.000,00 €
15.000,00 €	15.000,00 €
40.000,00 €	40.000,00 €
0,00 €	0,00 €
576.000,00 €	576.000,00 €

STELLENÜBERSICHT

für das Wasserwerk Winterberg 2015

Vergütungs-/Lohngruppe Sondertarif	Anzahl der Stellen 2015		Anzahl der Stellen 2014		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	
	Beamte	Arbeitnehmer	Beamte	Arbeitnehmer	Beamte	Arbeitnehmer
<u>Erzeugung und Bezug</u>						
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 9		1		1		1
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 7		3		3		3
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 6		1		1		1
<u>Verwaltung</u>						
Stadtoberamtsrat A 13	0,5		0,5		0,5	
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 15		0,5		0,5		0,5
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 9		0,15		0,15		0,15
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 7		1		1		1
Arbeitnehmer - Entgeltgruppe 6		0,25		0,25		0,25
<u>Nachwuchskräfte</u>						
Auszubildender zum Versorger	0,5	6,9	0,5	6,9	0,5	6,9
		1		0		0

BILANZ

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00	50.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				II. Kapitalrücklage		141.657,79	141.657,79
				III. Gewinnvortrag		14.622,78	21.663,62
				IV. Jahresfehlbetrag		4.656,60-	7.040,84-
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.991,00		2.230,00	1. Steuerrückstellungen	440,48		11.188,48
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>156.497,00</u>	158.488,00	125.283,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>83.440,00</u>	83.880,48	146.534,00
				C. Verbindlichkeiten			
III. Finanzanlagen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130.979,32		622,90
1. Beteiligungen	1,00		1,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
2. Genossenschaftsanteile	<u>1.000,00</u>	1.001,00	1.000,00	EUR 130.979,32 (EUR 622,90)			
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	414.996,79		682.540,70
B. Umlaufvermögen				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
I. Vorräte				EUR 414.996,79 (EUR 682.540,70)			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	29.600,00		0,00	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>51.916,01</u>	597.892,12	112.338,64
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>35.445,70</u>	65.045,70	27.869,97	- davon aus Steuern			
				EUR 42.890,92 (EUR 88.948,32)			
Übertrag		<u>257.744,70</u>	<u>159.289,97</u>	Übertrag			
						<u>883.396,57</u>	<u>1.159.505,29</u>

Anlage III

BILANZ

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Übertrag	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		257.744,70	159.289,97			883.396,57	1.159.505,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	537.313,06		865.487,90				
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>14.788,80</u>	552.101,86	4.412,23				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		73.550,01	130.315,19				
		<u>883.396,57</u>	<u>1.159.505,29</u>			<u>883.396,57</u>	<u>1.159.505,29</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.807.162,22	2.673.729,61
2. sonstige betriebliche Erträge		2.600,00	29.223,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	18.888,34		25.112,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.207.575,75</u>	1.226.464,09	1.069.428,61
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	266.789,61		264.878,29
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>65.413,79</u>	332.203,40	58.029,94
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		34.823,29	59.661,75
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.220.901,11	1.225.606,07
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		662,92	279,62
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	5.999,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>517,32</u>	<u>302,48</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.484,07-	5.786,08-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,53		1.005,76
12. sonstige Steuern	<u>172,00</u>	172,53	249,00
13. Jahresfehlbetrag		<u>4.656,60</u>	<u>7.040,84</u>

A n h a n g**für das Geschäftsjahr 2013 der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH****I. Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Jahresabschluss der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (nachfolgend auch kurz Gesellschaft) für das Geschäftsjahr 2013 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB unter Beachtung der Sondervorschriften des GmbHG sowie des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB. Auf Grund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen wurde die Bilanz zum 31. Dezember 2013 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften i. S. v. § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt. Die Aufstellung erfolgte unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden mit Anschaffungskosten und unter Berücksichtigung planmäßiger nutzungsbedingter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear pro rata temporis vorgenommen. Für die von der Stadt Winterberg übernommenen Vermögensgegenstände werden sowohl die Werte, als auch die Abschreibungen fortgeführt.

Das **Sachanlagevermögen** wird mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger nutzungsbedingter Abschreibungen bewertet. Grundlage der planmäßigen Abschreibungen ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 HGB). Neu angeschaffte bewegliche Anlagegüter werden ausschließlich linear pro rata temporis abgeschrieben. Für die von der Stadt Winterberg übernommenen Vermögensgegenstände werden sowohl die Werte, als auch die Abschreibungen fortgeführt. Für alle erworbenen Anlagegüter im Wert bis 410,00 Euro wurde sich aus Vereinfachungsgründen für die Sofortabschreibung entsprechend den steuerlichen Regelungen § 6 Abs. 2 EStG entschieden. Investitionszuschüsse wurden sofort erfolgswirksam vereinnahmt.

Die Bewertung des **Finanzanlagevermögens** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB). Bei dauernden Wertminderungen erfolgt der Ansatz mit dem niedrigeren beizulegenden Wert gem. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB.

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie der **Warenbestände** erfolgt zu effektiven Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen am Abschlussstichtag (§ 253 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 HGB). Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderte Verwertbarkeit usw. ergeben, werden durch Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert berücksichtigt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und **liquide Mittel** werden grundsätzlich zu Nominalwerten angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB).

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB).

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und **Entwicklung des Anlagevermögens** im Geschäftsjahr 2013 ist in dem als **Anlage** zu diesem Anhang beigefügtem Brutto-Anlagenspiegel dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres (§ 268 Abs. 2 HGB).

Innerhalb der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind solche gegen Gesellschafter i. H. v. 125,3 TEUR enthalten.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** bestehen aus antizipativen Forderungen in Form von Steuererstattungsansprüchen (9,5 TEUR), debitorischen Kreditoren (2,5 TEUR), Überzahlungen an Arbeitnehmer (2,4 TEUR) sowie Sonstigen (0,4 TEUR). Keiner der hierunter ausgewiesenen Beträge hat eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Das im Handelsregister eingetragene **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt EUR 50.000,00.

Die **Sonstigen Rückstellungen** gliedern sich wie folgt auf:

ausstehende Rechnungen	13,7 TEUR
Personal	16,7 TEUR
Jahresabschlusskosten inkl. Prüfung	20,0 TEUR
Aufbewahrungspflichten	<u>33,0 TEUR</u>
	<u>83,4 TEUR</u>

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr. Die Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter belaufen sich auf 86,4 TEUR.

Aus Miet- und Leasingverträgen bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von zurzeit jährlich 72,4 TEUR

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** belasten in voller Höhe das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (§ 285 Nr. 6 HGB).

V. Sonstige Pflichtangaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer:

Angestellte	12
Aushilfen	<u>9</u>
	<u>21</u>

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2013 war Herr Michael Beckmann, Olsberg. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Geschäftsführerorgane haben in 2013 von der Gesellschaft Bezüge i. H. v. insgesamt 2,4 TEUR erhalten.

Das im Jahresabschluss berücksichtigte Gesamthonorar des Prüfers beläuft sich auf 10,0 TEUR und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der Vitalresort Winterberg GmbH, Oberstaufen:

Anteil am Kapital	24 %
Eigenkapital	20 TEUR
Ergebnis des letzten Geschäftsjahres	- 5 TEUR

Die genannten Werte betreffen das Geschäftsjahr 2011; aktuellere Daten liegen nicht vor.

Auf Grund Insolvenz dieser Gesellschaft wurde in 2012 eine außerplanmäßige Abschreibung i. H. v. 6 TEUR vorgenommen, so dass zum Abschlussstichtag ein niedriger beizulegender Wert i. H. v. 1 EUR ausgewiesen wird.

Haftungsverhältnisse im Sinne § 251 HGB liegen nicht vor.

VI. Ergebnisverwendung

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Winterberg, den 18. August 2014

Michael Beckmann

**Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH,
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013**

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Allgemeines

Die Winterberg Tourismus und Wirtschaft GmbH (WTW) wurde in 2010 errichtet. Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Wirtschaft, des Tourismus, des Sports und der Kultur in und um Winterberg im weitesten Sinne. Zur Erreichung dieses Zweckes betreibt die Gesellschaft unter anderem die Tourist-Informationen in Winterberg, Hallenberg Liesen und seit Mai 2014 auch in Elkeringhamen, sowie alle hiermit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Das Wirtschaftsjahr 2013 war geprägt durch die Insolvenz der Vital Resort GmbH und die damit verbundenen, auch zum Teil öffentlichen, rechtlichen und inhaltlichen Auseinandersetzungen mit der damaligen Eigentümerin des Oversums. Der Umbau des mittleren Abschnitts des Kurparkes in einen Mehrgenerationenpark wurde im Jahr 2013 abgeschlossen. Zudem haben die konzeptionellen Entwurfsarbeiten für den Single Trail Park als neues und innovatives Produkt im Bereich Mountain-Bike im Herrloh-Bremberg Bereich begonnen. Bei beiden Maßnahmen handelt es sich um Ziel 2 Fördermaßnahmen. Im Bereich Internet wurde auf das Bedürfnis der Gäste nach möglichst individueller, multioptionaler und hybrider Reisegestaltung reagiert und der sogenannte Active Store eingeführt. Der Active Store ermöglicht damit erstmals Dynamic Packaging auf Destinationsebene. Im Rahmen des Markenmanagements stand in 2013 die Produktion von verschiedenen Filmsequenzen für den Einsatz im Sozialweb und im Internet im Fokus. Ende des Jahres 2012 wurde mit der Erarbeitung eines Wegekonzeptes für die Hochheide Niedersfeld begonnen. Mit der Neuordnung der Wegebeziehung auf der Hochheide im Jahr 2012 ist die Entwicklung eines landschaftstherapeutischen Pfades verbunden. Beide Fördermaßnahmen dienen letztlich der Weiterentwicklung des gesundheitstouristischen Profils der Ferienwelt Winterberg.

2. Branchenentwicklung

Der Tourismus ist für die Region Winterberg weiterhin der dominierende Wirtschaftsfaktor mit primären und sekundären Wirkungen in viele Wirtschaftsbereiche. In 2013 entwickelten sich die Übernachtungszahlen leicht rückläufig und summierten sich am Ende des Jahres auf 1.076.740 Übernachtungen in gewerblichen Betrieben (in Betrieben > 9 Betten; Daten

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik) insgesamt. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber 2012 von 5,2 %. Bei den Gästeankünften ergibt sich ein Ähnliches Bild. 329.059 Ankünfte bedeuten einen Rückgang gegenüber 2012 von 3,6 %. Dennoch ist Winterberg nach 2012 erneut an der Spitze bei den Übernachtungszahlen und den Ankünften im Sauerland und Südwestfalen. Die Rückgänge sind auf die sich zu Beginn des Jahres 2013 verschärfende Wirtschaftskrise in den Niederlanden zurückzuführen. blieb die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen aus dem deutschen Markt konstant, hat sich seit April 2013 die Anzahl der Übernachtungen aus dem niederländischen Markt um 20 % pro Monat gegenüber dem Vorjahr verringert. Diese Entwicklung wirkte sich im gesamten Sauerland mit - 9,2 % (siehe Sparkassentourismusbarometer Westfalen Lippe 3/2013) aus. Auch der Einzelhandel in Winterberg hat die Wirtschaftskrise in den Niederlanden zu spüren bekommen. So sank die Einzelhandelszentralitätskennziffer leicht auf 131,3 Punkte ab. Dennoch liegt Winterberg weiterhin weit über dem Schnitt des Kammerbezirks Arnsberg und an 3. Stelle nach Werl und Soest. Tagestouristisch, so auch die Aussagen im sog. „Wetterbericht“ des Tourismusbarometers, bewegten sich die Besucherzahlen leicht über dem Niveau des Jahres 2012. Dies wurde auch von verschiedenen Freizeitinfrastrukturbetreibern und Ausflugszielen der Ferienwelt Winterberg so bestätigt.

Zunehmend verändert der allgegenwärtige Einfluss des Internets die Bedingungen des Marktes. Preistransparenz und Bewertungsmöglichkeiten gestalten für viele Leistungsträger die Angebotsentwicklung zunehmend schwieriger. Bestand hat, wer konstant Qualität auf hohem Niveau anbieten kann. Dies gilt auch auf der Ebene der Destinationen. Hybride Gästeansprüche, die Zunahme von Reiseregelmäßigkeit und -häufigkeit, die wachsende Reiseerfahrung, extern getriebene Preissensibilität, spontane und immer kurzfristigere Reiseentscheidungen der Gäste stellen die Destination und Leistungsträger vor die Herausforderung, in einem durch starke Konkurrenzsituation geprägten, dynamisch sich ändernden, in Teilen zersplitternden Markt zu agieren. Verschärfend wirkt sich der anstehende Wandel der Förderkulisse aus. Werden zukünftig die kreativsten Ideen gefördert oder gibt es letztendlich nur Wettbewerb unter den Organisationen und Städten, die die entsprechende Kofinanzierungsmöglichkeiten abbilden können? Eine wichtige Frage ist auch, ob der Regionalverband Sauerland Tourismus e.V. überhaupt in der Lage sein wird, seinen zukünftigen Aufgaben in einem schwierigen Umfeld gerecht zu werden.

Der Beginn des Jahres 2014 war durch eine Wintersaison gekennzeichnet, die lediglich im Februar zufriedenstellend war. Auch das Frühjahr lief für die Übernachtungsbetriebe immer noch im Licht der Wirtschaftskrise in den Niederlanden eher schleppend an. Allerdings entwickelte sich das II. Quartal 2014 insgesamt mit einem Übernachtungszuwachs von 21 %

deutlich besser als erwartet. Ähnlich sah es bei den Freizeiteinrichtungen aus. Ab April konnten die meisten Anlagen in Betrieb gehen, so dass das zweite Quartal 2014 mit einem deutlichen Plus zum Vergleich des zweiten Quartals 2013 abgeschlossen werden konnte.

II. Lage des Unternehmens

1. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag als zufriedenstellend zu bezeichnen.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 883 TEUR und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 277 TEUR reduziert. Das Anlagevermögen macht 21,8 % (Vorjahr 11,3 %) der Bilanzsumme (193 TEUR) aus. Innerhalb des Umlaufvermögens i. H. v. insgesamt 691 TEUR bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 537 TEUR den größten Posten.

Die Relation des in der Bilanz ausgewiesenen Eigenkapitals zur Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 22,8 %. Somit hat sich die Eigenkapitalquote um 5 Prozentpunkte verbessert. In 2013 lagen mit 131 TEUR erstmalig nennenswerte Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten vor. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten (Restlaufzeiten alle unter einem Jahr) konnten insgesamt um 328 TEUR auf 467 TEUR reduziert werden.

2. Finanzlage

Das Unternehmen verfügte zum Bilanzstichtag über eine Liquidität i. H. v. 73 TEUR Bank- und Barguthaben. Dies entspricht einer Quote von 8,3 %. Maßnahmen zur Liquiditätssicherung (insbesondere Mahnwesen) wurden im Jahre 2013 und auch in 2014 weiter optimiert, um den Betrieb in die Lage zu versetzen, dass das Unternehmen auch künftig seine finanziellen Verpflichtungen fristgerecht erfüllen kann. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfrist unter Ausnutzung von Skonti zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Insbesondere im Kurtaxmanagement ist die WTW auf die kooperative und faire Mitarbeit der Leistungsträger angewiesen. Bei einigen Betrieben ist zu vermuten, dass sehr wohl die Kurtaxe eingenommen, allerdings nicht abgeführt wird. Eine Vereinfachung im Bereich der Kurtaxenmanagements sowohl auf Seiten der Betriebe und natürlich auf Seiten der WTW, stellt die Einführung des elektronischen Meldescheines dar. Hierdurch wird von einer nachhaltigen Effizienzsteigerung ausgegangen. Mit diesem Instrument wird zudem die Anlage und Auswertung statistischer Daten ermöglicht.

3. Ertragslage

Im Jahr 2013 ergab sich ein Jahresfehlbetrag i. H. v. rund 4,7 TEUR. Dieser Fehlbetrag ist u.a. aufgrund des nicht vorhersehbaren Austausches eines Servers begründet. Die Einführung des Fremdverkehrsbeitrages hat zudem dazu geführt, dass Anschließererlöse im Bereich des Marketings nicht in der budgetierten Höhe erzielt werden konnten. Auch die Abwicklung der Vital Resort und Aquasphere GmbH haben nicht vorhersehbaren Aufwand verursacht.

III. Öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft ist im Gesellschaftsvertrag definiert. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Förderung der Wirtschaft, des Tourismus, des Sports und der Kultur in und um Winterberg im weitesten Sinne. Zur Zweckerreichung betreibt die Gesellschaft u.a. verschiedene Tourist-Informationen sowie alle damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe.

Der Tourismus ist der dominierende Wirtschaftsfaktor in der Ferienwelt Winterberg. Die unmittelbaren Effekte durch von Touristen nachgefragte Güter und Dienstleistungen summieren sich in Winterberg auf 180 Millionen Euro. Die Tourismusbranche leistet damit einen erheblichen Beitrag zur Bruttowertschöpfung in Winterberg. Dies spült nicht unerhebliche Finanzierungbestandteile aus dem Steuerverbund (z.B. Anteil an der Einkommenssteuer oder Gewerbesteuer), aus Pachten (z. B. aus den Skigebieten), aus den Parkraumbewirtschaftungseinnahmen oder auch der Kurortehilfe in die kommunale Kasse. Zudem schafft und sichert der Tourismus Arbeitsplätze in einer – aus Sicht des produzierenden Gewerbes – topographisch und infrastrukturell benachteiligten Region. Über die indirekte Wertschöpfung sichert der Tourismus Arbeitsplätze im Handel, Handwerk oder auch tourismusnahen Dienstleistungsbetrieben.

Die Qualitätssicherung bei der öffentlichen Infrastruktur aber auch bei den privaten Leistungsträgern rückt in den nächsten Jahren zunehmend in den Fokus der Arbeit der WTW. Nachdem zum Beispiel im Jahre 2005 bis 2007 das Beschilderungssystem Wandern installiert wurde, sind 2012 erste Nachinvestitionen und Optimierungen erforderlich geworden. Damit wird der Prozess der Erhaltung des Landschaftsmobiliars zur Daueraufgabe. Der künftige touristische Erfolg hängt eng mit der Professionalität aller im Tourismus Beschäftigten zusammen. Die Querschnittsaufgabe Tourismus erfordert daher

Professionalität entlang der gesamten Servicekette. Vor diesem Hintergrund ist den gemeinsamen Bemühungen von Hoteliers, Gastronomen und der WTW zur Begegnung des Fachkräftemangels eine große Bedeutung beizumessen. Erste Erfolge zeichnen sich durch die Teilnahme am EU-Förderprojekt „Mobi Pro“ ab, so dass erstmalig ca. 30 Auszubildende aus einem EU-Land in Winterberg am 01.09.2014 eine Ausbildung beginnen werden. Auch für 2015 ist die Beteiligung am Programm Mobi Pro geplant. Dann sollen weitere Branchen für eine Teilnahme angesprochen werden.

Die heterogene und kleingliedrige Struktur der Übernachtungsbetriebe der Ferienwelt Winterberg (durchschnittliche Bettenzahl der Hotels 20-60 Betten) stellt viele Betriebe vor große Herausforderungen. Nachfolgeproblematik, Fachkräftemangel, Investitionskosten, Digitalisierung des Tourismus und auch der Umgang mit dem demographischen Wandel sind nur einige Problemfelder. Hier unterstützt die WTW nachhaltig durch Beratungsleistungen, um gezielte Hilfestellung bei diesen Herausforderungen geben zu können und systemwichtige Betriebe zu stützen.

Insgesamt sind die Aufgaben der WTW einem starken Wandel unterworfen. War es in der ersten Dekade des neuen Jahrtausends noch eine wesentliche Aufgabe touristische Printprodukte zu erstellen, zu vermarkten, zu versenden oder auf Messen in den Quellmärkten der Ferienwelt Winterberg zu verteilen, wandelt sich die heutige WTW hin zu einer touristischen „Wertschöpfungs GmbH“. Profilierung und Markenführung für Winterberg, Beratung von Leistungsträgern, Unterhaltung von Infrastruktur oder die Sicherstellung des Grundrauschens in einer zunehmend reizüberfluteten, markenorientierten Welt sind nur einige der aktuellen und künftigen Aufgaben.

Die durch den Tourismus ausgelösten Investitionen, sei es von privater oder öffentlicher Seite, bewirken neben der Steigerung der Aufenthalts- und Erlebnisqualität für die Gäste der Ferienwelt Winterberg insbesondere auch eine Steigerung der Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger Winterbergs. Der Erholungsraum der Gäste ist gleichermaßen Lebensraum für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Insofern partizipieren auch sie an einem sauberen, attraktiven und gepflegten Ortsbild, an einer Vielzahl gastronomischer Einrichtungen, an vielen attraktiven Freizeitmöglichkeiten, den neuen gesundheitstouristischen Angeboten oder an der touristisch bedingten Bestandssicherung von Basisinfrastruktur, wie z. B. den Nahversorgern oder auch einer touristisch bedingten Verbesserung des ÖPNV (z.B. Skibus) in kleineren Ortsteilen.

Um auch in Zukunft diese positiven Entwicklungen zu sichern, ist eine dauerhafte Absicherung der finanziellen Ausstattung der freiwilligen Aufgabe Tourismusförderung erforderlich. Die Einführung der Fremdenverkehrsabgabe zum 01.01.2013 stellt zugegeben eine weitere Belastung der Betriebe der Ferienwelt Winterberg dar. Da der Tourismus eine direkte, bzw. indirekte Wertschöpfungseffekte in vielen Wirtschaftszweigen der Ferienwelt Winterberg auslöst, wird ein Teil der touristischen Aufwendungen zukünftig über die Fremdenverkehrsabgabe nun durch diese Betriebe mitgetragen. Die Einführung der Fremdenverkehrsabgabe ist damit sicherlich kein leichter Schritt allerdings vor dem Hintergrund der Absicherung der positiven Effekte der richtige Weg, um die Wirkungen der Tourismusarbeit abzusichern, zumal diese Einnahmen zweckgebunden für die Aufwendungen des Tourismus eingesetzt werden müssen. Im Zusammenspiel Kurbeiträge und Fremdenverkehrsbeitrag kann und muss der tourismusrelevante Finanzierungsbedarf u. a. auch für die touristischen Aufgaben der WTW, auch zukünftig gedeckt werden

IV. Zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

1. Risiko- und Prognosebericht

Nach den Angaben des Wirtschaftsplans wurde für 2013 ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit – 4,7 TEUR leicht unter diesem prognostizierten Ergebnis. Für 2014 wird gem. der Prognose ebenfalls ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Auf bestehende Risiken bei der Ausführung des Wirtschaftsplans (Übernachtungsrückgänge durch den schwachen Winter) wurde bereits im Rahmen der 1. Gesellschafterversammlung 2014 hingewiesen.

Mit der am 01.01.2011 durchgeführten Übernahme der Geschäftsfelder Tourismus, Wirtschaftsförderung, Kultur und Sport von der Stadt Winterberg durch die WTW ist auch das Risiko möglicher rückläufiger Gästezahlen auf die WTW übergegangen. Diesem Risiko wird zum einen durch konsequentes, quellmarktfokussiertes Marketing begegnet. Zum anderen wurde durch vertragliche Vereinbarungen mit der Stadt sichergestellt, dass die notwendige finanzielle Ausstattung der WTW auch bei einem Rückgang der Gästezahlen durch die Stadt Winterberg gewährleistet wird. Die ständige marktbedingte Erweiterung der Vertriebs- und Marketingkanäle ohne eine gleichzeitige Erhöhung des Budgets der WTW erfordert weiterhin einen zielgenauen und zudem kreativen Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel. Bestandsgefährdende und entwicklungsbeeinträchtigende Risiken sind für die Gesellschaft derzeit nicht erkennbar, zumal das Ausfallrisiko bei uneinbringlichen Kurbeitragsforderungen

auf die Stadt übergeht. Ob die im Rahmen der Gründung nicht absehbaren Mehraufwände z.B. für die Wirtschaftsprüfung oder den Jahresabschluss budgetmehrend wirken, ist im Rahmen der Gesellschafterversammlung zu klären.

2. Chancen

Die Investitionen der WTW richteten sich im Jahr 2013 verstärkt auf die Attraktivierung und Belegung der „grünen“ Jahreszeit. In 2013 wurde der Umbau des Kurparks im mittleren Bereich weitestgehend abgeschlossen. Bei dem Projekt „Landschaftstherapie Hochheide“ wurde die Konzeption abgeschlossen. Der Auftrag für den Bau des Trailbikeparks wurde im August 2014 vergeben. Die Maßnahme soll bis Oktober 2014 abgeschlossen werden.

3. Forschung und Entwicklung

Durch entsprechende Markanalysen soll eine bedarfsgerechte Ausrichtung der zukünftigen Tourismusentwicklung gewährleistet werden. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass touristische Entwicklungen frühzeitig erkannt werden, um mögliche Trends im Rahmen der Vermarktung und des Angebotes nutzen zu können. In 2012 wurde mit dem Institut für Natursport und Ökologie der deutschen Sporthochschule in Köln und dem Unternehmen Montenius eine Marktforschung in verschiedenen Skigebieten der Ferienwelt Winterberg beauftragt, die noch bis zur Saison 2014/2015 laufen soll. Hierüber sollen Aussagen zur Qualität des Angebotes, zur Herkunft der Gäste, zum zukünftigen Bedarf oder auch der weiteren Entwicklung marktfähiger Angebote abgeleitet werden. In 2014 sollen im Rahmen eines Forschungsseminars verschiedene Fragestellungen durch die Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Tourismus, bearbeitet werden. Dabei sollen sich die Studierenden unter wissenschaftlicher Anleitung von Frau Prof. Dr. Leder eine Sekundärforschung zu ausgewählten touristischen Themen, die für die weitere Entwicklung Winterbergs von Interesse sein können, widmen.

4. Wesentliche Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Aufgrund des schwachen Winters musste die WTW im 1. HJ 2014 Einbußen von knapp 100.000 EUR im Bereich des Kurtaxmanagements hinnehmen. Die Entwicklung des II. Quartals 2014 ist allerdings erfreulich. Das Minus von knapp 16 % bei den Übernachtungen reduzierte sich auf knapp 7 %. Der Forecast für das 2. Halbjahr, so eine Kurzumfrage bei den Betrieben, lässt auf eine gutes 2. Halbjahr 2014 schließen. Ab dem 01.04.2014 hat die

WTW zudem die Betriebsführung des städtischen Bades gegen Zahlung eines Betriebsführungsentgelts übernommen.

Winterberg, den 18. August 2014

Michael Beckmann

Erfolgsplan
vom
01.01.2015 bis 31.12.2015

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

Handelsrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.520.126,00
2. sonstige betriebliche Erträge		0,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	130.000,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	130.000,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	566.000,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>141.467,00</u>	707.467,00
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		36.000,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.692.149,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>2.000,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-47.490,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	
11. sonstige Steuern	<u>0,00</u>	0,00
12. Jahresfehlbetrag		<u><u>47.490,00</u></u>

KONTENNACHWEIS

zum Erfolgsplan
01.01.2015 bis 31.12.2015

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

Handelsrecht

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
Umsatzerlöse			
8200	Zuschüsse	274.000,00	
8300	Erlöse Card Plus/Sonstige 7%	24.968,00	
8400	Erlöse WKZ/Card Plus/Sonstige 19 %	220.000,00	
8401	Erlöse Anzeigen/Einträge 19 %	229.158,00	
8402	Erlöse Leistungsentgelt 19 %	1.725.000,00	
8406	Erlöse Sponsoring 19 %	1.000,00	
8409	Erlöse 19% USt	46.000,00	2.520.126,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3400	Wareneingang 19% Vorsteuer	-130.000,00	-130.000,00
Löhne und Gehälter			
4110	Löhne	-566.000,00	-566.000,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	-141.467,00	-141.467,00
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen			
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	-36.000,00	-36.000,00
sonstige betriebliche Aufwendungen			
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	-100.000,00	
4380	Beiträge	-124.225,00	
4600	Werbekosten	-798.047,00	
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-118.937,00	
4902	Zuschüsse	-46.500,00	
4904	Unterhaltung Fremdenverkehrs-und Kuranl.	-324.440,00	
4909	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	-50.000,00	
4920	Telefon	-110.000,00	
4930	Bürobedarf	-20.000,00	-1.692.149,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2110	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	-2.000,00	-2.000,00
Jahresfehlbetrag			
Jahresfehlbetrag			-47.490,00

Vermögensplan 2015 - Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		33.210,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.991,00	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>156.497,00</u>	158.488,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1,00	
2. Genossenschaftsanteile	<u>1.000,00</u>	1.001,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.600,00	
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>35.445,70</u>	45.045,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	437.313,06	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>14.788,80</u>	452.101,86
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		26.883,59
		<u>716.730,15</u>

Vermögensplan 2015 - Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00
II. Kapitalrücklage		141.657,79
III. Gewinnvortrag		9.966,18
IV. Jahresfehlbetrag		-47.490,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	440,48	
2. sonstige Rückstellungen	<u>63.440,00</u>	63.880,48
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.802,90	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	394.996,79	
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>51.916,01</u>	498.715,70
		<u>716.730,15</u>

Handelsrecht

KONTENNACHWEIS
zum Vermögensplan 2015

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH
AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
10	Entgeltl. erworbene Konzessionen, Rechte	32.056,00	
27	EDV-Software	<u>1.154,00</u>	33.210,00
	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
146	Außenanlagen		1.991,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
320	Fahrzeuge	6.848,00	
410	Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.302,00	
420	Einrichtung	<u>62.347,00</u>	156.497,00
	Beteiligungen		
517	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft		1,00
	Genossenschaftsanteile		
570	Genossenschaftsanteile z.lfr.Verbleib		1.000,00
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
3970	Bestand Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe		9.600,00
	fertige Erzeugnisse und Waren		
3980	Bestand Waren		35.445,70
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
996	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	-4.500,00	
998	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-36.800,00	
1400	Forderungen aus Lieferungen u.Leistung	<u>478.613,06</u>	437.313,06
	sonstige Vermögensgegenstände		
1360	Geldtransit	200,00	
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	2.586,52	
1540	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	9.524,80	
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>2.477,48</u>	14.788,80

Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

1000 Kasse	14.573,10	
1001 Kasse II	456,77	
1004 Kasse Hallenberg	152,00	
1005 Kasse Liesen	117,64	
1220 Sparkasse Hochsauerland Nr. 78360	175,06	
1230 Volksbank Bigge-Lenne Nr. 5188 703 507	6.699,84	
1270 Postbank Nr. 0 993 068 608	865,40	
1280 Volksbank Bigge-Lenne Nr. 5188 703 501	<u>3.843,78</u>	26.883,59

Summe Aktiva

716.730,15

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	Gezeichnetes Kapital		
800	Gezeichnetes Kapital		50.000,00
	Kapitalrücklage		
840	Kapitalrücklage		141.657,79
	Gewinnvortrag		
860	Gewinnvortrag vor Verwendung		9.966,18
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag		-47.490,00
	Steuerrückstellungen		
963	Körperschaftsteuerrückstellung		440,48
	sonstige Rückstellungen		
970	Sonstige Rückstellungen	43.440,00	
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>20.000,00</u>	63.440,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
1200	Sparkasse Hochsauerland Nr. 71 233	50.979,32	
1210	Volksbank Bigge-Lenne Nr. 5188 703 500	<u>823,58</u>	51.802,90
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 51.802,90		
1200	Sparkasse Hochsauerland Nr. 71 233		
1210	Volksbank Bigge-Lenne Nr. 5188 703 500		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		394.996,79
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 394.996,79		
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		

sonstige Verbindlichkeiten

1361 Verrechnungskonto Kurbeiträge	257,78	
1362 Verrechnungskonto Kurbeiträge (Zweitwhg)	52,00	
1363 Verrechnungskonto Skitickets	449,00	
1364 Verrechnungskonto Lions	275,00	
1365 Durchlaufende Posten Zentralkasse	2.881,00	
1367 Verrechnungskonto Veranstaltungen	639,00	
1400 Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	4.471,31	
1741 Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	4.764,19	
1790 Umsatzsteuer Vorjahr	<u>38.126,73</u>	51.916,01

davon aus Steuern EUR 42.890,92

1741 Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	
1790 Umsatzsteuer Vorjahr	

davon mit einer Restlaufzeit

bis zu einem Jahr EUR 51.916,01

1361 Verrechnungskonto Kurbeiträge	
1362 Verrechnungskonto Kurbeiträge (Zweitwhg)	
1363 Verrechnungskonto Skitickets	
1364 Verrechnungskonto Lions	
1365 Durchlaufende Posten Zentralkasse	
1367 Verrechnungskonto Veranstaltungen	
1400 Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	
1741 Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	
1790 Umsatzsteuer Vorjahr	

Summe Passiva

716.730,15

Handelsrecht

Finanzplan 2015 ff - Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

	2016	2017	2018	2019	2020
A. Anlagevermögen	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
II. Sachanlagen	170.000,00 €	180.000,00 €	200.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
III. Finanzanlagen	1.001,00 €	1.001,00 €	1.001,00 €	1.001,00 €	1.001,00 €
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	45.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	460.000,00 €	430.156,29 €	430.000,00 €	430.000,00 €	430.000,00 €
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.000,00 €	25.009,00 €	25.009,00 €	23.089,70 €	25.009,00 €
	736.001,00 €	714.166,29 €	734.010,00 €	712.090,70 €	714.010,00 €
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
II. Kapitalrücklage	141.657,79 €	141.657,79 €	141.657,79 €	141.657,79 €	141.657,79 €
III. Gewinnvortrag	8.774,51 €		69.591,30 €	5.432,91 €	11.529,25 €
IV. Jahresfehlbetrag		-34.491,50 €			
B. Rückstellungen	65.000,00 €	65.000,00 €	60.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €
C. Verbindlichkeiten	470.568,70 €	492.000,00 €	412.760,91 €	450.000,00 €	445.822,96 €
	736.001,00 €	714.166,29 €	734.010,00 €	712.090,70 €	714.010,00 €

533

Prüfungsbericht zum 31.12.2013

Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	635.577,05	481.721,33
2. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>38.027,17</u>	<u>0,00</u>
3. Gesamtleistung	673.604,22	481.721,33
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge sonstige ordentliche Erträge	124.515,14	255.109,72
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	5.176,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.891,85	2.886,50
d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	245.999,52	222.715,08
e) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>280.036,35</u>	<u>26.155,92</u>
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 116,16 (Euro 0,00)	<u>663.442,86</u>	<u>512.043,22</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	264.705,18	196.370,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>359.084,71</u>	<u>303.986,98</u>
	623.789,89	500.357,27
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	427.876,48	346.593,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>113.368,43</u>	<u>83.939,76</u>
- davon für Altersversorgung Euro 29.223,57 (Euro 21.199,28)	541.244,91	430.532,90
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 0,00 (Euro 85.000,00)	435.774,46	581.378,63
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	38.944,72	40.482,71
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	33.196,70	35.773,40
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	831,19	0,00
	<u>72.972,61</u>	<u>76.256,11</u>
Übertrag	263.762,18-	518.504,25-

Prüfungsbericht zum 31.12.2013

Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	263.762,18- 72.972,61	518.504,25- 76.256,11
ad) Fahrzeugkosten	34.892,30	30.131,27
ae) Werbe- und Reisekosten	56.799,79	71.059,49
af) verschiedene betriebliche Kosten	379.275,59	241.821,93
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>0,00</u>	<u>36.218,00</u>
	543.940,29	455.486,80
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88,71	125,73
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>73.660,35</u>	<u>51.083,20</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	881.274,11-	1.024.948,52-
12. sonstige Steuern	60,10	60,10
13. Jahresfehlbetrag	881.334,21	1.025.008,62
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.720,00	394.881,55
15. Bilanzverlust	<u>878.614,21</u>	<u>630.127,07</u>

IV. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

I Darstellung des Geschäftsverlaufes

Die Gesellschaft Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH – kurz GmbH - betreibt folgende Geschäftsfelder

- Eigentümerin und Betrieb der Bobbahn in Winterberg als Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum.
- Durchführung von sportlichen Wettkampfeveranstaltungen in Ausrichtergemeinschaft mit entweder dem Bob- und Schlittenclub Winterberg Hochsauerland oder dem Bob- und Rodelclub Hallenberg.
- Betrieb des Schanzenparks in Winterberg

Der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung der Gesellschaft gemäß § 9(4) des neu gefassten Gesellschaftsvertrages vom 18.09.2012 wurde entsprochen.

II. Wirtschaftliche Lage

Geschäftliche Entwicklung

Wesentliche Geschäftsvorgänge in 2013:

- a) Inbetriebnahme der Zielarena,
- b) Übernahme des Schanzenbetriebes,
- c) Verpachtung einer Großraumparkplatzfläche am Bremberg an Herrn Christoph Klante zum Zwecke der Bebauung
- d) Konzeptentwicklung „Leistungssportzentrum Winterberg“ und die Anerkennung des Hochsauerlandkreises im Juni 2013 durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Im Einzelnen:

Wie geplant konnte mit Beginn der Saison 2013/2014 im September 2013 der neu gestaltete Zielbereich in Betrieb genommen werden. Neben dem Bau eines Funktionsgebäudes mit Athleten- Trainer- und Presserräumen sowie einem Aufenthalts- und Technikraum ist der Auslauf der Bahn neu gestaltet. Die Größe der Auslaufläche wurde verdreifacht und somit das langjährig durch die überwachenden Institutionen bemängelte sicherheitsrelevante Platzproblem abgestellt. Dabei wurde in Winterberg weltweit das erst mal auf eine konventionelle Vereisung der Fläche verzichtet. Ein Kunststoffbelag mit Eis vergleichbaren Oberflächenmerkmalen ist verlegt. Die Wiegetechnik sowie die sicherheitsrelevante Medientechnik ist ebenfalls erneuert. Die Fahrzeugwege für die Auftragsporte von Athleten und Sportgeräten wurden verlegt. Sie führen nun nicht mehr durch die Zuschauerbereiche sondern laufen auf der gegenüberliegenden Kunsteisbahnseite. Damit wurde die Situation während der Wettkämpfe deutlich entschärft. Die Maßnahme ist im vorgegebenen

- Zeitraum,
- Qualitätsstandard und

Prüfungsbericht zum 31.12.2013

Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH

- ca. 80 T€ unter Budget abgeschlossen.

Wie vertraglich bereits 2012 vereinbart, vollzog sich in der ersten Hälfte 2013 die **Übernahme des Schanzenbetriebes** durch die GmbH von der Wirtschaft und Touristik Winterberg GmbH. Neben den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Lieferanten wurden auch drei geringfügig beschäftigte Mitarbeiter in den Personalstamm der GmbH übernommen. Während der Sommermonate wurde der erforderliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsbedarf der Anlagen erfasst sowie notwendige Wartungsverträge abgeschlossen. In enger Kooperation mit dem Skiklub Winterberg als wesentlichem Nutzer des Schanzenparks wurden die Erfordernisse abgestimmt und geklärt, welche Fremd- und Eigennutzung vorhanden ist und wie die Aufwandsübernahmen geregelt sind. Im Herbst 2013 wurden Bund und Land die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen im Gespräch vorgestellt und geprüft, welche Fördermöglichkeiten bestehen. Die Gespräche sind noch nicht abgeschlossen, so dass noch kein abschließendes Ergebnis vorliegt. Bedauerlicherweise hat der Deutsche Ski-Verband seine Zusage zur Unterstützung des laufenden Betriebes des Schanzenparks nicht verlängert. Hierdurch entsteht ab 2014 eine Finanzlücke von 25 T€ p.a.. Der Hochsauerlandkreis hat aufgrund dieser Entwicklung seine Förderzusage nur noch auf ein Jahr begrenzt und darüber hinaus seine Zahlung davon abhängig gemacht, dass der Ausfall durch den Betreiber kompensiert wird. Sollten dies nicht gelingen und der HSK keine weiteren Zuschüsse genehmigen, so müsste der Schanzenpark mit 55 T€ weniger betrieben werden. Dies kann nur mit umfänglichen Einsparungen – z.B. beim Personal – erfolgen.

In 2012 plante der Skiliftbetreiber Christoph Klante eine neue Liftrasse nebst Gaststätte mit Funktionsräumen für den Skiverleih etc. am Bremberg. Das für die geplante Maßnahme erforderliche Baufenster überragte die Baugrenze zum Großraumparkplatz der GmbH. Da die erforderliche Fläche zur Verfügung gestellt werden konnte, wurde ein **Pachtvertrag** in Höhe von 8 T€ pro Jahr abgeschlossen.

Ebenfalls bereits in 2012 wurde die **Konzepterstellung zum Leistungssportzentrum Winterberg** begonnen. Neben einem Grundsatzkonzept wurden verschiedene Teilkonzepte zur sportfachlichen und Situation der Sportstätten erarbeitet. Anfang 2013 wurde dieser Konzeptentwurf beim Land Nordrhein-Westfalen eingereicht und im Juni erfolgte die Anerkennung zum Leistungssportzentrum Sauerland- Winterberg. Nun gilt es, das in den Konzepten beschriebene Ziel im Zuge einer Organisationsentwicklung umzusetzen. Hierfür wurden Fördergelder beantragt. Im Zuge dieser Fördergespräche wurde deutlich, dass im Kreise der Fördermittelgeber und Sportverbände unterschiedliche Meinungen zur Entwicklung des Standortes Winterberg existieren. Da hier zunächst Einigkeit geschaffen werden muss, ist ein Gespräch zwischen allen Teilnehmern im April 2014 avisiert.

Neben diesen Themen ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ein ständiger Aufgabenschwerpunkt. Zwar gelang es, von Bund und Land für den laufenden Betrieb nochmals 20 T€ mehr an Zuschüssen zu erhalten. Diese wurden aber alleine durch den Mehraufwand im Strom von 22 T€ aufgezehrt. Die ungleiche Bezuschussung der vier Kunsteisbahnen durch den Bund und die jeweiligen Bundesländer ist ein nicht hinnehmbarer Zustand – zumal dies in Winterberg dazu führt, dass die Eigentümer weit mehr als andere den laufenden Betrieb unterstützen müssen.

Prüfungsbericht zum 31.12.2013

Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH

Dieses Thema ist bereits an exponierten Stellen sowohl beim Land als auch beim Bund platziert. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass durch die Ergebnisse der Olympischen Spielen in Socchi für den nächsten olympischen Zyklus Veränderungen zu erwarten sind.

Daher wird es dringend notwendig, die Möglichkeiten einer Kunsteisbahn im konsumtiven Bereich zu stärken und diese gezielt zu vermarkten. Die Sommernutzung, Zipfelbobfahren oder der Ausbau von Taxibobabfahrten sind nur einige der Möglichkeiten.

Diese Überlegungen bedingen jedoch auch eine neue Positionierung des Unternehmens sowie eine Überarbeitung der strategischen Ausrichtung. Die Gesellschafter haben die Notwendigkeit erkannt und hierauf bereits mit zwei Strategiegesprächen reagiert.

Nachfolgend werden die wesentlichen Erläuterungen zu den Veränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 gegenüber dem Vorjahr erläutert:

Erlöse

Die Erträge erhöhen sich um 511 T€:

250 T€	Erträge aufgrund der Auflösung der Investitionskostenzuschüsse von Bund und Land sowie den Gesellschaftern Hochsauerlandkreis und Stadt Winterberg
93 T€	Erträge aus dem Betrieb des Schanzenparks
41 T€	erhöhter Zuschuss Bund und Land für den lfd. Betrieb
38 T€	aktivierte Eigenleistung für Investitionsmaßnahmen
30 T€	Erträge WM 2015
20 T€	erhöhte Erträge aus Veranstaltungen

Die Gesamtaufwendungen erhöhen sich um 275 T€.

93 T€	Aufwand aus dem Betrieb des Schanzenparks
77 T€	erhöhter Personalaufwand aufgrund ganzjähriger Beschäftigung der Geschäftsführung und des Bahnmeisters
63 T€	erhöhter Aufwand Strom
41 T€	erhöhter Abschreibungsaufwand aufgrund der Investitionstätigkeit
30 T€	Aufwand WM 2015
26 T€(-)	verringertes Instandhaltungsaufwand aufgrund der Bezuschussung von Bund und Land

Damit verbessert sich das Betriebsergebnis des Unternehmens gegenüber dem Vorjahr um 236 T€ auf -765T€.

Prüfungsbericht zum 31.12.2013

Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH

Die Zinsen erhöhen sich aufgrund des erhöhten Kapitalbedarfes für Investitionstätigkeiten und der Rückführung von zuviel abgerufenen Fördergeldern um 22 T€ auf 73 T€.

In 2013 verschlechtert ein periodenfremder Einfluss das Jahresergebnis der GmbH.

Die Forderung an die Firma Intelligent Power aufgrund von Überzahlungen bei Stromlieferungen aus den Jahren 2007 ff. in Höhe von 62 T€ kann nicht aufrecht erhalten werden. Eine juristische Überprüfung ergab, dass die angeführten Gründe nicht haltbar sind und die Firma Intelligent Power im Gegenzug eine Forderung gegenüber der ESZW GmbH in Höhe von 23 T€ geltend machen kann.

Die Geschäftsführung hat darauf hin im Januar 2014 das Gespräch mit der Firma gesucht und einen Vergleich ausgehandelt, bei dem beide Parteien auf ihre Forderungen verzichten.

Somit schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 881 T€ ab, liegt damit aber 64 T€ niedriger als in der Wirtschaftsplanung erwartet und 144 T€ niedriger als im Geschäftsjahr 2012.

Unter Außerachtlassung der Erträge und Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung, die keinen Liquiditätsfluss erzeugten, benötigte die Gesellschaft zur Deckung aller Verpflichtungen zusätzliche Liquidität in Höhe von 732 T€. Die Gesellschafter haben gemäß Wirtschaftsplanung einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 715 T€ freigegeben und ausgezahlt, so dass 17 T€ fremdfinanziert werden.

Nachfolgend nun die wesentlichen Erläuterungen zu den Veränderungen in der Bilanz 2013 gegenüber dem Vorjahr

Das Anlagevermögen erhöht sich um 1.552 T€.

- 1.410 T€ Grundstücke und Bauten gemäß Investitionsplanung.
- 147 T€ geleistete Anzahlungen im Bau gemäß Investitionsplanung

Das Umlaufvermögen erhöht sich um 49 T€.

- 153 T€ erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, begründet u.a. in der Rechnungslegung an Sponsoren zur WM 2015 – und Weltcupspensoren im Dezember 2013
- 129 T€(-) verringerte Forderungen gegenüber Gesellschaftern aufgrund zeitnahen Abrufes der Betriebs- und Investitionskostenzuschüsse
- 25 T€ erhöhte sonstige Vermögensgegenstände – gebucht sind hier u.a. die Umsatzsteuerrückforderungen

Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH

Das Eigenkapital erhöht sich um 1.429 T€.

- 1.391 T€ erhöhte Investitionskostenzuschüsse des Bundes und Landes für laufende und in 2013 abgeschlossene Maßnahmen
- 202 T€ erhöhte Kapitalrücklage aus Investitionskostenzuschüssen der Gesellschafter – verringert um die anteiligen Abschreibung auf den Neubau Zielarena
- 249 T€(-) erhöhter Jahresfehlbetrag 2013
- 85 T€ erhöhter Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter

Die Rückstellungen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 84 T€, da zum einen aufgrund einer zeitnahen Rechnungslegung keine Personalrückstellungen gebildet werden mussten und zum anderen für der Altersteilzeitaufwand für einen Mitarbeiter entsprechend aufgelöst wurde.

Das Fremdkapital erhöht sich um 355 T€.

- 250 T€ erhöhte Darlehensverbindlichkeiten aufgrund der Investitionstätigkeit und der Rückführung von zuviel abgerufenen Fördergeldern
- 130 T€ erhöhte Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung aufgrund der Investitionsmaßnahmen

Die **passive Rechnungsabgrenzung** erhöht sich um 93 T€.

- 32 T€ WM 2015
- 21 T€ Schanzen
- 13 T€ wiederkehrende Instandhaltungen
- 9 T€ allgemeiner Geschäftsbetrieb

In 2013 fertig gestellte Investitionen bzw. größere Instandhaltungen:

a) Leckagen im Zielauslauf	30,0 T€
b) Schlittenabstellgitter am Starthaus 2	22,9 T€
c) Wasserentgasungsanlage	34,6 T€
d) Einstiege für Monobob	21,6 T€
e) Umgestaltung Zielbereich	1.779,0 T€

Weitere in 2013 begonnene und in 2014 fertigzustellenden Maßnahmen sind:

a) Wind- und Sonnenschutz Starthaus 1	43,0 T€
b) Ammoniak Entölung – Austausch der Rohrleitung	792,0 T€
c) Notbeleuchtung/Potentialausgleich	310,0 T€
d) Info- und Besucherleitsystem	70,0 T€

Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH

Die **Liquidität** der Gesellschaft ist nicht angemessen, da der Liquiditätsgrad II < 100 % liegt. Die Gesellschaft konnte jedoch jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Der **Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter** in Höhe von 716 T€ reicht zur Deckung des Jahresfehlbetrages nicht aus.

Der ungedeckte Jahresfehlbetrag von 161 T€ wird in der Bilanz gegen den Investitionskostenzuschuss gebucht.

Dieser Schritt führt zu fehlender Liquidität in gleicher Höhe, die u.a. für die Tilgung von Fremdkapitaldarlehen erforderlich wäre. Daher stehen der Gesellschaft weiterhin keine liquiden Mittel zur Tilgungen der Darlehen zur Verfügung.

Anhängige Gerichtsverfahren

Stichtagbezogen läuft noch das selbstständige Beweissicherungsverfahren gegen das Planungsbüro Deyle u.a. wegen Betonschäden am Bobstart. Im Jahr 2011 wurde die Betonsanierung begonnen. Die Restarbeiten werden in 2013 durchgeführt. Bis zum Stichtag sind Kosten in Höhe von 110 T€ entstanden und als Aufwand gebucht. Da das Beweissicherungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, können die Kosten derzeit nicht geltend gemacht werden.

Beurteilung der Entwicklung / Chancen und Risiken

Die Gesellschaft leidet unter einem strukturellen Defizit. Die Höhe des Defizits hängt u.a. davon ab, welche Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren durchgeführt werden können, der Bereitschaft zu Sponsoringaktivitäten, geplanten Investitionen und der allgemeinen Kostenentwicklung.

Die Geschäftsführung wird dem mit folgenden Maßnahmen begegnen:

Untersuchung und Optimierung von Prozessabläufen, z.B. im Bereich der Stromversorgung und im Rahmen der Planungen zum Leistungssportzentrum NRW, der Ausweitung der Sponsoringaktivitäten durch Akquirierung neuer Sponsoren und Optimierung im Personalbestand nach Abschluss der Bob WM 2015.

Aufgrund des strukturellen Defizits zeigt sich jedoch schon heute ab, dass jedenfalls bis zur Bob WM 2015 der Gesellschafterzuschuss in voller Höhe zur Kostendeckung benötigt wird. Die Ausrichtung der Bob WM 2015 ist durch die Geschäftsführung ohne zusätzliche Zuschüsse der Gesellschafter geplant. Allerdings trägt die Gesellschaft lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung das finanzielle Risiko alleine.

Bekannt sind die Risiken im Zusammenhang mit Bodensetzungen im Bahngelände - insbesondere im Bereich der Kurve 9. Aus diesem Grunde finden jährliche Messungen durch einen Sachverständigen statt. Die letzte Messung in 2013 ergab keine Hinweise auf relevante Erdbewegungen. Grundsätzlich sind jedoch aufgrund des Bodenaufbaus Erdbewegungen und -setzungen in der Hangstruktur und unterhalb der Bobbahn nicht auszuschließen.

Prüfungsbericht zum 31.12.2013

Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH

Eine Elementarversicherung gegen Erdsenkungen und Erdbeben liegt derzeit nicht vor und kann zurzeit aufgrund des Risikos auf dem Markt auch nicht eingekauft werden.

Unter Berücksichtigung dieser Chancen und Risiken erwartet die Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH für 2014 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 976 T€ und einen erforderlichen Betriebskostenzuschuss von 762,3 T€. Die Gesellschafter haben bereits mit Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2014 am 05.12.2013 beschlossen, dass über die im Gesellschaftervertrag festgelegte Höchstgrenze von 620 T€ hinaus die verbleibenden 142,3 T€ ebenfalls übernommen werden, so dass der GmbH keine Liquiditätsprobleme drohen.

Tilgungen der Fremdkapitaldarlehen sind nicht möglich, da der durch die Gesellschafter zugesagte Investitionskostenzuschuss in Höhe von 204 T€ wieder in Gänze für notwendige Investitionsmaßnahmen verbraucht wird.

Nach zweijähriger Tätigkeit kann die Geschäftsführung nunmehr auch die Erlös- und Kostenstruktur der Gesellschaft abschätzen. Die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 und 2013 und ihnen folgend der Wirtschaftsplan 2014 bilden den Geschäftsbetrieb der Bobbahn im Ist-Zustand zutreffend ab.

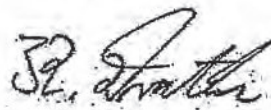
Die zukünftige strategische Aufgabe der Geschäftsführung und der Gesellschafter wird darin bestehen, einen Soll-Zustand zu entwickeln und daraus einen Businessplan abzuleiten.

Die Geschäftsführung hat mit den Gesellschafter vereinbart, ab 2015 einen Tilgungsplan aufzulegen mit dem Ziel, das Fremdkapital im Nutzungszeitraum des jeweils finanzierten Anlagevermögens abzubauen.

Meschede, den 17.04.2014



Petra Sapp
Geschäftsführung hauptamtlich



Dr. Klaus Drathen
Geschäftsführung nebenamtlich

Wirtschaftsplan 2015

Erholungs- und Sportzentrum
Winterberg GmbH

25.11.2014

Petra Sapp

Inhaltsverzeichnis:

1. Sachbericht
2. Erfolgsplan
3. Tilgungskonzept
4. Vermögensplan
5. Stellenübersicht



1. SACHBERICHT

Allgemeines

Auf die Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH sind das GmbH-Gesetz und Handelsgesetzbuch in der zurzeit geltenden Fassung sowie der Gesellschaftervertrag anzuwenden.

Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages stellt die Geschäftsführung rechtzeitig vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan auf. Der Wirtschaftsplan umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan und eine Stellenübersicht.

Für das Geschäftsjahr 2015 haben die Gesellschafter vereinbart, mit der Entschuldung der Gesellschaft zu beginnen.

Daher werden ab 2015 beide Gesellschafter dem Unternehmen jeweils 500 T€ Liquidität pro Jahr zur Verfügung stellen.

Mindestens 100 T€ davon sind für die Tilgung des Fremdkapitaldarlehens zu verwenden. weitere max. 136 T€ stehen für die Bezuschussung von Investitionen zur Verfügung. Mit dem Restbetrag von 764 T€ ist der Liquiditätsbedarf des laufenden Geschäftes zu decken. Wird dieser nicht in voller Höhe benötigt, so ist der Überschuss für Investitions- oder Tilgungszwecke zu nutzen.

Damit erhält die ESZW im Vergleich zu den Vorjahren je nach Ergebnis zwischen 30 und 50 T€ mehr an Liquidität. Verbunden mit den reduzierten Investitionskostenzuschüssen von aktuell 204 T€ auf 136 T€ ergibt sich somit die Möglichkeit zur Tilgung ab 2015.

Dem Wirtschaftsplan beigelegt ist eine detaillierte Darstellung der Kämmererei des Hochsauerlandkreises zum Tilgungskonzept.

Erfolgsplan

Die Struktur des Erfolgsplanes ist an die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst.

Die veranschlagten **Gesamterträge** stammen aus

- den Sportveranstaltungen
- der Vermietung der Bahn an ausländische Nutzer
- der Verpachtung von Flächen an Dritte – z.B. Panoramabrücke
- der Parkraumbewirtschaftung an der Straße Kappe
- der Schanzenbewirtschaftung
- den Betriebskostenzuschüssen des Bundes und Landes und
- den aufgelösten Sonderposten [Bund, Land und Gesellschafter] für Investitionen

Die **Gesamtaufwandwendungen** setzen sich zusammen aus:

- Material- und Wareneinkäufen – insbesondere für die sportlichen Veranstaltungen - sowie der Stromkosten und der Aufwendungen für die Schanzenbewirtschaftung
- Personalkosten
- Abschreibungen
- Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen
- Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen und
- Zinsaufwendungen.

Der **Jahresfehlbetrag** weist das Betriebs- und Finanzergebnis des Unternehmens und damit die Höhe des erforderlichen Betriebskostenzuschusses aus.

Vermögensplan

Im Vermögensplan werden die geplanten Investitionen für das Wirtschaftsjahr und die daraus resultierenden Mittelbedarfe und -verwendungen sowie deren geplante Finanzierung gezeigt. Zur Finanzierung stehen die Investitionskostenzuschüsse von Bund und Land sowie Kreis und Stadt und Liquiditätsüberhänge aus dem laufenden Geschäft zur Verfügung. Der Aufbau von weiterem Fremdkapital ist nicht geplant.

Entwicklung Sonderposten Investitionskostenzuschuss der Gesellschafter

Nachvollziehbar seit 1994 zahlen die Gesellschafter jährlich in die Gesellschaft Investitionskostenzuschüsse ein. Jährlich verändert sich diese Kapitalposition durch Zuführung neuer Zuschüsse und die zuvor beschriebenen Entnahmen zur Deckung des Jahresfehlbetrages. Mit Aufnahme des nachstehend beschriebenen Tilgungskonzeptes verringert sich der jährlich zu Verfügung stehende Investitionskostenzuschuss von jetzt aktuell 204 T€ auf 136 T€.

Entwicklung Fremdkapital

Die in der Vergangenheit getätigten Investitionen erforderten zur Finanzierung ein höheres Eigenkapital als das von den Gesellschaftern in Form der Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung gestellte.

Es wurde daher Fremdkapital aufgebaut. Zum Stichtag 2013 betrug die Darlehenshöhe 2.029 T€, Hinzuzurechnen ist das zum Stichtag noch nicht in Anspruch jedoch genommene jedoch notwendige Fremdkapital für Investitionen aus 2013 in Höhe von 386 T€, so dass die faktische Fremdkapitalbelastung Ende 2013 bei 2.415 T€ lag. Die 2014 frei gegebenen Investitionen erforderten weiteren Fremdkapitalbedarf von 222 T€. Somit wird zum Jahreswechsel 2014/2015 der Fremdkapitalbedarf bei nahezu 2.637 T€ liegen. Mögliche Abweichungen nach unten sind stichtagbezogen mit Liquiditätsflüssen des Bundes und Landes zu erklären.

Da die Investitionskostenzuschüsse der Gesellschafter in den letzten Jahren in voller Höhe für die neuen Investitionen benötigt wurden, sind keine Tilgungen des Fremdkapitals vorgesehen.

Mit dem geplanten Tilgungskonzept ist für 2015 erstmalig eine Tilgung in Höhe von 100 T€ geplant.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht gibt Auskunft über die bei der GmbH beschäftigten Mitarbeiter – sowohl im direkten Beschäftigungsverhältnis als auch das gestellte Personal – mit dem jeweiligen Beschäftigungsumfang.

Ausblick

Die Gesellschaft leidet unter einem strukturellen Defizit. Die Höhe des Defizits hängt u.a. davon ab, welche Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren durchgeführt werden können, der Bereitschaft zu Sponsorenaktivitäten, geplanten Investitionen und der allgemeinen Kostenentwicklung, insbesondere im Bereich des Stromaufwands.

Die Geschäftsführung hat im zurückliegenden Geschäftsjahr in mehreren Gesellschafterversammlungen strategische Diskussionen zur Ausrichtung des Unternehmens eingefordert. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation des Unternehmens haben.

2. ERFOLGSPLAN 2015

Bezeichnung	Plan	Hoch- rechn- ung	Plan	Abw.	Ergebnis
	2015	2014	2014	2014	2013
	T€	T€	T€	T€	T€
Erträge					
1. Umsatzerlöse	436,0	428,0	503,0	-75,0	563,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	467,0	468,0	457,0	11,0	691,0
3. Aktivierte Eigenleistung	41,0	40,0	0,0	40,0	
Auflösung Sonderposten In- vestitionszuschüsse Bund und					
4. Land	491,0	387,0	387,0	0,0	
Auflösung Sonderposten In- vestitionszuschüsse Gesell- schafter vor 2012					
5.1.	60,0	0,0	0,0	0,0	
Auflösung Sonderposten In- vestitionszuschüsse Gesell- schafter nach 2012					
5.2.	25,0	12,0	12,0	0,0	
Auflösung Sonderposten Til- gung					
6.	100,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Erträge	1620,0	1335,0	1359,0	-24,0	1254,0
Aufwendungen					
7. Materialaufwand	566,0	573,0	630,0	-57,0	605,0
8. Personalaufwand	566,0	547,0	523,0	24,0	508,0
9. Personalgestellung	132,0	127,0	127,0	0,0	135,0
10. Raumkosten	49,0	46,0	47,0	-1,0	39,0
Versicherung / Geschäftsver- waltung					
11.	53,0	69,0	50,0	19,0	45,0
12. KFZ Kosten	43,0	33,0	33,0	0,0	35,0
13. Werbe- und Reisekosten	31,0	28,0	65,0	-37,0	57,0
14. Reparatur /Instandhaltung	105,0	118,0	90,0	28,0	57,0
15. Sonstige Aufwendungen	68,0	74,0	69,0	5,0	102,0
16. Abschreibungen	742,0	615,0	615,0	0,0	436,0
Summe Aufwendungen	2355,0	2230,0	2249,0	-19,0	2019,0

17.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29,0	86,0	86,0	0,0	74,0
19.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	Außerordentlicher/ Periodenfremder Ertrag	0,0	6,0	0,0	6,0	20,0
21.	Außerordentlicher/ Periodenfremder Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	62,0
	Jahresfehlbetrag	-764,0	-975,0	-976,0	1,0	-881,0
	Inanspruchnahme Kapitalrücklage	0,0	212,0	212,0	0,0	165,0
	Betriebskostenzuschuss	-764,0	-763,0	-764,0	1,0	-716,0

Erläuterung:**2014 Wesentliche Veränderungen innerhalb des Geschäftsjahres**

Die Geschäfte des Wirtschaftsjahres 2014 sind wesentlich geprägt durch

- die umfangreichen Investitionsmaßnahmen an der Bobbahn,
- die Vorbereitung der Großveranstaltung BMW FIBT Bob & Skeleton Weltmeisterschaften 2015
- die Übernahme des Betriebes des Schanzenparks,
- sowie die Anerkennung des Hochsauerlandkreises zum Leistungssportzentrum

Zu den Investitionen wurde bereits unterjährig regelmäßig berichtet. Sowohl die noch aus dem Geschäftsjahr 2013 zu erledigenden Restarbeiten als auch die für 2014 geplanten Maßnahmen sind vollumfänglich umgesetzt worden. Die Kunsteisbahn sowie das Gelände präsentieren sich in einem sanierten und dem Anlass gemäßen Zustand.

Anfang 2014 wurden alle Sponsorenverträge zur BMW FIBT Bob und Skeleton Weltmeisterschaften 2015 abgeschlossen.

Das gesamte Jahr über wurde in den Bereichen

- Marketing
- Medien
- Rahmenprogramm
- Hospitality
- Infrastruktur an der Bahn
- Sicherheitskonzept
- Finanzierung

intensiv geplant, viele Maßnahmen bereits durchgeführt (Promotionaktionen, Werbekooperationen mit der Funke Media Gruppe, der Deutschen Bahn, Abstimmung der Fernsehzeiten mit dem ZDF und Radiozeiten mit dem WDR, etc.).

Weiterhin wurden diverse Beschaffung (Zelte, Tribünen, Catering, etc.) organisiert und auftragsreif vorbereitet.

Die Fülle an Mehraufgaben für das Team der ESZW führt zu enormen zeitlichen Mehrbelastungen und erfordert ein hohes Maß an Flexibilität. Das sie dennoch zur Zufriedenheit aller erledigt wird, zeigt, mit welchem hohem Engagement diese Mannschaft arbeitet.

2014 - das erste Geschäftsjahr, in dem die Schanzen ganzjährig durch die ESZW betrieben wurden.

Die im Rahmen des Betreibervertrages zu übernehmenden Aufgaben und Pflichten wurden zur Zufriedenheit aller in den Geschäftsbetrieb der ESZW eingebunden. Das hierfür erforderliche Budget von 185 T€ ist ergebnisneutral sowohl auf der Ertrags- als auch Aufwandseite der o.g. Zahlen berücksichtigt. Dem Wert liegt eine gesonderte Wirtschaftsplanung zugrunde.

Durch den Ausfall des Betriebskostenzuschusses des DSV war die Finanzlage im Betrieb bereits höchst angespannt. Zwar konnte durch Einsparungen aus 2013 der Ausfall ausgeglichen werden, eine Wiederholung in 2014 erscheint zurzeit nicht möglich.

Für 2015 hat darüber hinaus der Hochsauerlandkreis angekündigt, den Zuschuss für den Schanzenbetrieb einzustellen. Sollte dies eintreten, so wird die ESZW mit der Stadt Winterberg kurzfristig klären, wie weiter verfahren werden soll. Entweder wird die Nutzung massiv eingeschränkt oder die Stadt Winterberg erklärt sich zur Kompensation bereit.

Der WSV leistet seinen Betriebskostenzuschuss durch die Personalstellung des Schanzenmeisters. Die ESZW bemüht sich bereits das ganze Jahr 2014 hindurch, diese Personalstellung vertraglich mit dem WSV zu regeln. Sämtliche Sachthemen sind geklärt, trotzdem vollzieht der WSV nicht. Die Situation ist für 2015 unhaltbar, da die Geschäftsführung auf den Schanzenwart somit weder organisatorisch noch disziplinarisch Einfluss nehmen kann.

Die Anerkennung des HSK zum Leistungssportzentrum bereits im Sommer 2013 gab Anlass zur Annahme, dass in 2014 mit den dringend notwendigen strukturellen und organisatorischen Veränderungen im Leistungssport begonnen würde. Dafür war angedacht, mit Unterstützung der Führungsakademie des DOSB in Köln diverse Workshops mit den handelnden Akteuren im Frühjahr 2014 durchzuführen.

Diese Bestrebungen wurden von den sportfachlichen Vertretern des Leistungssports abgelehnt.

Da das Land NRW in einem Termin an der Kunsteisbahn im Sommer diesen Jahres von eben diesen Vertretern (NWBSV und WSV) massive strukturelle Änderungen einforderte und Zielvereinbarungen für den nächsten olympischen Zyklus vereinbaren will, die diese Änderungen nachweisen müssen, haben die Vertreter des Leistungssportes Ende 2014 unter Führung des LSB die Workshops in der Führungsakademie begonnen – allerdings ohne die Sportstättenbetreiber oder eine Vertretung des Leistungssportzentrums. Diese sollen zu einem späteren Zeitpunkt beteiligt werden. Die Ergebnisse der Workshops liegen nicht vor und für den Wandlungsprozess ist ein ganzes Jahr verloren gegangen. Eine Prognose, wann und wo die ersten strukturellen Veränderungen umgesetzt und – vor allem – zur Verbesserung der sportfachlichen und monetären Situation führen werden, kann nicht abgegeben werden.

Nachfolgend nun die Erläuterung der wesentlichen Änderungen der Gewinn- und Verlustrechnung innerhalb des Jahres 2014

- **-75 T€ Umsatzerlöse**
Der Weltcup Rodeln findet nicht wie geplant im November 2014 sondern im Januar 2015 stattfindet.
- **+10 T€ Sonstigen betrieblichen Erträge**
Bundeszuschusses für die Frühvereisung..
- **- 57 T€ Materialaufwand**
Kein Aufwand für den Weltcup Rodeln
- **+24 T€ Personalaufwand**
Ersatz für Agenturleistung

- **+19 T€ Geschäftsverwaltungsaufwand**
Nachberechnung von Verwaltungskosten aus den Vorjahren durch den HSK
- **-37 T€ Werbe- und Reiskosten**
Wegfall von Agenturleistungen
- **+28 T€ Reparatur- und Instandhaltung**
Erfordernisse aus laufendem Betrieb.

Damit verringert sich aktuell der **Jahresfehlbetrag um 1 T€ auf 975 T€**.

Liquidität: Durch die Zahlung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von 764 T€ wäre die erforderliche Liquidität gedeckt.

2015 Wesentliche Veränderungen der Planung 2015 zur Hochrechnung 2014

2015 steht ganz im Zeichen der im Februar und März stattfindenden BMW FIBT Bob und Skeleton Weltmeisterschaften. Vom nachhaltigen Erfolg dieser Veranstaltung ist die regionale und politische Akzeptanz der Kunsteisbahn abhängig. Bis heute ist es der Ausrichter-gemeinschaft gelungen, mehr als 1 Mio € an Sponsoren- und Fördergeldern für die Veranstaltung in die Region zu holen, die nahezu vollständig in der Region verbleiben. Hinzu kommen Mitnahmeeffekte im Tourismus, die sich sicherlich ebenfalls im 6stelligen Bereich befinden werden.

Die Durchführung der Veranstaltung birgt neben den beschriebenen Chancen als Leuchtturm der Region und Wirtschaftsmotor Risiken. Aufgrund der Fehlbetragsförderung des Landes NRW ist zum Erhalt der vollen Fördersumme der Nachweis von Ausgaben auf Einnahme-höhe notwendig.

Die Einnahmerisiken liegen in der Vermarktung der Tickets im Public- und VIP-Bereich. Leider neigt das Buchungsverhalten der Zuschauer mehr und mehr zu kurzfristigen Kaufent-scheidungen. Ob die geplanten Erträge gewonnen werden, wird sich also erst kurz vor der Veranstaltung zeigen. Die Ausrichter-gemeinschaft begegnet dieser Unsicherheit mit höchst zurückhaltenden Planungen der Eintrittsgelder im Public – Bereich und der Option zur Fest-legung der VIP-Bereiche erst bis Mitte Januar.

Nachfolgende Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

- **+ 117 T€ Auflösung Sonderposten Investitionskostenzuschuss Bund, Land, Gesellschafter**
resultierend aus der Investitionstätigkeit
- **+ 60 T€ pauschalierte Auflösung Sonderposten Investitionskostenzuschuss der Gesellschafter**
– gezahlt vor 2012
- **+ 100 T€ Tilgungszuschuss**
gemäß Tilgungskonzept
- **+ 19 T€ Personalkostenaufwand**
+ 5 T€ Sachbearbeitung Buchführung
+ 16 T€ Hochrechnung Personalabteilung
- **- 16 T€ Geschäftsverwaltung**
keine Nachzahlungen aus den Vorjahren.
- **+ 10 T€ KFZ Kosten**
aufgrund lfd. Instandhaltungen und notwendigem Ersatz Auftransport-Bulli als Leasingfahrzeug

- - **13 T€ Reparatur / Instandhaltung**
aus laufendem Betrieb
- - **6 T€ Sonstige Aufwand**
Wegfall externer Buchführungsaufwand
- + **127 T€ Abschreibungen**
Resultierend aus der Investitionstätigkeit
- - **57 T€ Zinsaufwand**
Neue Darlehensvereinbarung mit reduziertem Zins

Nach der Wirtschaftsplanung 2015 schließt die GmbH das Wirtschaftsjahr mit einem **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **- 764 T€** ab.

In den o.g. Planzahlen für 2015 ist der Betrieb der Schanzen mit einem Budgetansatz von 200 T€ ergebnisneutral berücksichtigt. Die Erhöhung um 15 T€ gegenüber 2014 resultiert aus notwendigem Instandhaltungsbedarf an den kleinen Schanzen, die keine Förderung durch das Land NRW erhalten.

Für das Geschäftsjahr 2015 ergeben sich folgende Zuschusserfordernisse, jeweils hälftig durch die Gesellschafter zu tragen:

Betriebskostenzuschuss:	764.000 €
Investitionskostenzuschuss	136.000 €
Tilgungszuschuss	100.000 €
Summe	1.000.000 €.

Der Gesamtbetrag von 1 Mio € ist Bestandteil des nachfolgend erläuterten Konzeptes zur Finanzierung von Investitionen und Tilgungszahlungen.

3. Tilgungskonzept

Nachweis der Liquiditätsverwendung und Entschuldungskonzept

Die Verwaltungen der Gesellschafter Hochsauerlandkreis und Stadt Winterberg schlagen dem Kreistag bzw. dem Rat der Stadt Winterberg ein Konzept vor, auf dessen Grundlage die aufgelaufenen Darlehensverbindlichkeiten der ESZW i.H.v. 2.637.000 € (vor. Stand lt. Jahresabschluss 2014) über einen langfristigen Zeitraum aus den gedeckelten Betriebskosten-/Investitionskostenzuschüssen der beiden Gesellschafter zurückgezahlt werden.

Basis des Konzeptes ist ein jährlicher Liquiditätszufluss an die ESZW von je 500.000 € / Gesellschafter, insgesamt eine Summe in Höhe von **1,0 Mio€ / Jahr**.

Die im Jahr 2014 gezahlten Zuschüsse der Gesellschafter liegen in der Gesamtsumme bei 968 T€, damit ab 2015 eine um 32 T€ höhere Zahlung.

Die Zuschüsse gliedern sich die folgt auf in:

a) Investitionskostenzuschuss	236.000 €	(118.000 €/Gesellschafter)
b) Betriebskostenzuschuss	764.000 €	(382.000 €/Gesellschafter)
	1.000.000 €	

zu a)

Von dem jährlichen Investitionskostenzuschuss sind mindestens 100.000 € zweckgebunden für Darlehnstilgungen zu verwenden, sodass 136.000 € des Gesamtzuschusses für die nicht aus Bundes-/Landeszuschüssen gedeckten Eigenanteile von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Werden sie hierfür nicht benötigt, sind sie ebenfalls zur Rückzahlung der Darlehn einzusetzen.

Der Tilgungszuschuss wird in der Bilanz der Gesellschaft zunächst passiviert und dann ergebniswirksam aufgelöst (Ziff. 6 des Ergebnisplanes).

Im Vermögensplan 2015 wird die vorgegebene Verwendung für Tilgung ebenfalls dokumentiert.

zu b)

Im Ergebnisplan werden mit dem Betriebskostenzuschuss i.H.v. 764.000 € auch die Abschreibungen finanziert. Es erfolgt, wie auch bereits im Vorjahr 2014, ein Bruttoausweis von Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung Sonderposten, d.h. die periodengerechte Zuordnung von in Vorjahren gewährten Bundes- und Landesmitteln sowie gewährten Investitionskostenzuschüssen der beiden Gesellschafter.

Im Ergebnisplan 2015 ergibt sich folgende Veranschlagung:

Abschreibungen -brutto- (Ziff. 16)	- 742.000 €
Erträge aus Sonderposten Bund/Land (Ziff. 4)	+ 491.000 €
Erträge aus Sonderposten Gesellschafter (Ziff. 5.1, 5.2)	+ 85.000 €
Ertrag Sonderposten Tilgungszuschuss (Ziff. 6)	+ 100.000 €
Belastung Ergebnisplan 2015	- 66.000 €

Die Netto-Wirkung in Höhe von - 66.000 € aus Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten belastet in dieser Höhe das von den Gesellschaftern abzudeckende negative Ergebnis und ist Teil des gedeckelten Betriebskostenzuschuss von 764.0000 €.

Das „operative“ Ergebnis im Wirtschaftsplan 2015 der ESZW, d.h. alle Positionen der Erträge und Aufwendungen außerhalb Abschreibungen und Sonderposten zeigt sich wie folgt:

Erträge (Ziff. 1 – 3)	+ 944.000 €
Aufwendungen (Ziff. 7 – 15)	- 1.642.000 €
	- 698.000 €

Das „operative“ Ergebnis in Höhe von - 698.000 € spiegelt liquiditätswirksame Vorgänge des laufenden Betriebes der ESZW wieder.

Gesamtdefizit 2015 im Ergebnisplan

In der Summe ergibt sich aus den Veranschlagungen zu Abschreibungen/Sonderposten sowie dem „operativen“ Betriebsgeschehen ein von den Gesellschaftern abzudeckendes Gesamtdefizit von - **764.000 €**.

a) Netto-Position Abschreibungen	- 66.000 €
b) „operatives“ Ergebnis	- 698.000 €
	- 764.000 €

Da in gleicher Höhe die der Hochsauerlandkreis und die Stadt Winterberg Zuschüsse (382.000 €/Gesellschafter) leisten, steht der ESZW ein Betrag i.H.v. 66.000 € an Liquidität zur Verfügung, die für Investitionen oder für zusätzliche Darlehnstilgungen eingesetzt werden kann. Im Wirtschaftsplan 2015 wird die Liquidität für die Investitionsfinanzierung benötigt (siehe. Mittelherkunft im Teilplan „Vermögensplan“).

Vermögensplan

Mittelbedarf

Der Vermögensplan weist ein Investitionsvolumen aus von	854.000.€
Hinzu kommen Tilgungszahlungen aus dem kommunalen Zuschuss 2015	<u>100.000 €</u>
Summe Investitionen/Tilgungszahlungen	954.000 €

Mittelherkunft

Bundes- und Landesmittel		652.000 €
Anteil Zuschuss der Gesellschafter für Investitionen	136.000 €	
Anteil Zuschuss der Gesellschafter für Tilgungen	<u>100.000 €</u>	
Summe investive Zuschüsse der Gesellschafter	236.000 €	236.000€
Liquidität aus finanzierten Abschreibungen des Ergebnisplanes		<u>66.000 €</u>
		954.000 €

Fazit:

In der Summe leisten die Gesellschafter Zahlungen in Höhe von 764.000 € (Betriebskosten) und 236.000 € (Investitionen) = 1.000.000 €. Hiermit ist die Liquidität der Gesellschaft sichergestellt, darin enthalten eine Tilgungszahlung in Höhe von 100.000 €

4. VERMÖGENSPLAN 2015

Mittelbedarf	Plan 2015 T€	Mittelherkunft	Plan 2015 T€
1. Ausgaben Anlagen- vermögen	854	1. Investitionskostenzuschüsse Bund und Land	652
Spitzenlastbegrenzer	59	Neubau Zielhaus	640
Neubau Zielhaus	745	Beschallung	12
Brückensanierung	20		
Beschallung	15		
Betriebs- und Geschäftsaus- stattung pauschaler Ansatz	15	2. Investitionskostenzuschuss Gesellschafter	136
		Spitzenlastbegrenzer	59
		Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	15
		Brückensanierung	20
		Beschallung	3
		Neubau Zielhaus	39
		3. Liquidität aus G+V	66
		Neubau Zielhaus	66
2. Tilgungszuschuss	100	4. Tilgung	100
		5. Fremdkapital	0
Summe Mittelbedarf	954	Summe Mittelherkunft	954

Erläuterung:

Die Ausgaben Anlagevermögen ergeben sich aus der mit Bund und Land abgestimmten Investitionstätigkeit sowie vertraglichen Verpflichtungen – siehe Sanierung der Brücke.

Die Investitionen werden zu 76 % durch Zuschüsse des Bundes und Landes realisiert.

Eine erneute Darlehnsaufnahme ist nicht notwendig.

Der Neubau des Zielhauses als Aufstockung auf dem bisherigen Funktionsgebäude der Zielarena ist mit Herstellungskosten von 800 T€ kalkuliert. Davon werden in 2015 ca. 745 T€ benötigt, die zu 100 % über zur Verfügung stehende Liquiditätsmittel finanziert werden können..

In 2016 werden die restlichen 55 T€ anfallen, die dann über den Investitionskostenzuschuss 2016 abgedeckt sind.

Mit Inbetriebnahme des Zielhauses wird der laufende Aufwand des Unternehmens durch folgende Einsparungen reduziert:

- Wegfall von Mietaufwendungen beim HSK (ca. 10 T€ pro Jahr) und
- Einsparungen bei Instandhaltung und Energie des bisherigen Zielhauses, da dort nur noch die Technikzentrale verbleibt (ca. 5 T€ pro Jahr)..

5. STELLENÜBERSICHT 2014

Bezeichnung	Stellenanteil	Anzahl Personen	Anzahl Stelle	Zeitraum
Geschäftsführung	Vollzeit	1	1,00	ganzjährig
Prokurist	Vollzeit	1	1,00	ganzjährig
Sachbearbeitung Bau	Vollzeit	1	1,00	ganzjährig
Sachbearbeitung Projekte	Geringfügig Beschäftigt	1	0,25	ganzjährig
Sachbearbeitung VW	Vollzeit	1	1,00	ganzjährig
Sachbearbeitung VW	Teilzeit 50 %	1	0,50	ganzjährig
Bahnmitarbeiter	Vollzeit	5	5,00	ganzjährig
Bahnmitarbeiter	Teilzeit 50 %	2	1,00	Saison
Zeitnehmer	Teilzeit 50 %	1	0,50	Saison
Zeitnehmer	Geringfügig Beschäftigt	2	0,25	Saison
Schanzenmitarbeiter	Geringfügig Beschäftigt	2	0,50	seit 06-13
Reinigungskraft	Geringfügig Beschäftigt	1	0,25	seit 10-14
Summe		19	12,25	
2014		22	12,30	
2013		17	11,5	
2012		16	11	

Erläuterung:

Für die Saisonarbeitskräfte zur Eisbearbeitung werden nur noch zwei Kräfte Vollzeit für 5 Monate eingestellt.

Die drei weiteren Saisonarbeitskräfte der letzten Jahre werden nicht mehr eingestellt. Dafür ist ein Arbeitnehmerüberlassungsvertrag mit einer Zeitarbeitsfirma abgeschlossen worden. Von der Agentur werden 6 Mitarbeiter für 5 Monate jeweils 20 Std. die Woche gebucht.

Diese Änderung führt bei gleichbleibendem Aufwand zu einer Qualitätsverbesserung, da mehr Personen im Eisbearbeitungsteam sind und somit das zeitintensive Hinausnehmen des Raureifs in den Morgenstunden besser und regelmäßiger erfolgen kann. Insgesamt soll diese veränderte Aufstellung dazu führen, dass die Leistungsträger entlastet und die Überstunden herunter gefahren werden. Dies würde dann auch zu Aufwandsersparnissen führen.

Meschede, den 25.11.2014


Petra Sapp
Geschäftsführung der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH


Dr. Klaus Drathen

Bilanz zum 31. Dezember 2013

557

Lagebericht 2013

1. Geschäftsmodell / Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Bestimmend für die Tätigkeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH [WFG] ist der im Gesellschaftsvertrag festgelegte Gesellschaftszweck. Mit dem Auftrag, an der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Hochsauerlandkreis mitzuwirken, dient die WFG einem öffentlichen Zweck, der auch durch die Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2013 erfüllt worden ist. Umstände, die die öffentliche Zwecksetzung gefährden könnten, sind den Geschäftsführern nicht bekannt. Die öffentlichen Aufgaben der WFG wurden durch die Betrauung nach EU Recht durch alle Gesellschafter im Frühjahr 2014 noch einmal bestätigt und auch bei einer damit verbundenen Aktualisierung des Gesellschaftsvertrages wurde der Zweck der Gesellschaft wortgleich beibehalten.

2. Ziele und Strategien

Die strategische Ausrichtung der WFG basiert auf den strategischen Zielen, die sich der Hochsauerlandkreis am 12. April 2013 in seinem Zukunftskonzept gesteckt hat. Diese bilden den Rahmen für die Ausrichtung der WFG über die nächsten Jahre. Im Jahr 2013 hat die WFG ihre Tätigkeiten konsequent an ihrer aus dem Zukunftsprogramm abgeleiteten Strategie orientiert. Die strategische Ausrichtung ist als Anlage dem Lagebericht beigelegt.

3. Geschäftsverlauf

Mit der Aufstellung der strategischen Ausrichtung wurden die Geschäftsfelder der WFG neu strukturiert. Die Arbeit der WFG gliedert sich demnach in die folgenden drei Handlungsfelder:

1. Gewerbeflächen
2. Fachkräfte
3. Unternehmensservice

In allen Handlungsfeldern konnte die WFG im Jahr 2013 Fortschritte erzielen:

Gewerbeflächen

Im Handlungsfeld Gewerbeflächen konnten 2013 mehrere Gewerbegrundstücke in Sundern, Schmallenberg und Meschede verkauft werden. Die Prognose für Meschede Enste Nord ist eingetroffen, sodass die hohe Aufmerksamkeit des Gebietes in 2012 im Jahr 2013 zu sechs Verkäufen mit insgesamt über 52.038 m² führten.

Anlage V

Im neuen Gewerbe- und Wohngebiet Wiebusch in der Gemeinde Bestwig wurde die Erschließung im Berichtsjahr intensiv voran getrieben, sodass die angrenzend liegende Firma ihren Erweiterungsbau planmäßig umsetzen und die Fläche erwerben konnte.

Das Projekt „Sanierung Pingel“ in Sundern wurde auch in 2013 für die Entwicklungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH (EWG) aktiv durch die WFG weiter entwickelt und begleitet. Das Ziel, für die mit Altlasten belastete Fläche eine Nachnutzung zu sichern und dadurch einen Verfall der Immobilie und neuen Flächenverbrauch zu vermeiden, konnte erreicht werden. Denn ein produzierendes Unternehmen ist bereits in die Immobilie eingezogen und wird in die noch ausstehenden Sanierungsmaßnahmen intensiv mit eingebunden.

Die WFG hat auch in 2013 den Auftrag der Kommunen des Hochsauerlandkreises weitergeführt, die überregionale Vermarktung aller kommunalen Gewerbeflächen im HSK voranzutreiben. Zentrales Instrument bleibt das Online-Gewerbeflächenportal www.sauerland-flaechen.de, welches weiter beworben wurde, unter anderem auf dem Branchentreff der Immobilienwirtschaft im Hochsauerlandkreis, welchen die WFG organisierte. Auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München organisierte die WFG wieder den Gemeinschaftsstand der Region Südwestfalen. Durch die Beauftragung eines professionellen Kontaktmanagers wurde die Messe sehr intensiv genutzt und neue Kontakte geknüpft.

Fachkräfte

Das Thema Fachkräftesicherung ist für die WFG zum zentralen Aufgabenbereich geworden. Im Jahr 2013 hat die WFG das Projekt „Ärztin Plus“, welches zum Ziel hat, die Familienfreundlichkeit der Krankenhäuser im HSK zu verbessern, weiter umgesetzt. Auch wurde wieder in Kooperation mit dem neuen Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg Hochsauerland das Zertifikat „Familienfreundliche Unternehmen im Hochsauerlandkreis“ an 12 Unternehmen verliehen. Damit werden die Unternehmen bei der Etablierung und Kommunikation einer positiven Arbeitgebermarke unterstützt.

Des Weiteren wurde das Projekt „Heimvorteil Hochsauerlandkreis“ weiter entwickelt und zur Umsetzung in 2014 vorbereitet. Ziel ist es hier, Sauerländer Fachkräfte, die außerhalb der Region arbeiten, wieder für die Region zu gewinnen. Das Regionalmarketing Südwestfalen ist hierbei ein zentraler Partner. Ebenso hat die WFG die Marketing-Aktivitäten auf Südwestfalen-Ebene weiter begleitet.

Im Berichtsjahr wurden die Maßnahmen zur Förderung von Weiterbildung zur Bindung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter durch Bildungsscheck und Bildungsprämie mit der Beratung zur Beruflichen Entwicklung (BBE) ergänzt.

Unternehmerservice

Als Baustein zur engeren Vernetzung und Förderung der Holzwirtschaft im HSK hat die WFG auch in 2013 den Verein „Informations- und Demonstrationszentrum Holz e.V.“ aktiv unterstützt. Die WFG ist Gründungsmitglied des Vereins, in dem die Intensivierung der stofflichen Nutzung von Holz im Vordergrund steht. Um den themenbezogenen Erfahrungsaustausch von Unternehmern effektiv zu gestalten, organisiert die WFG Unternehmerdialoge, bei denen vier bis fünf Unternehmer ihre Erfahrungen zu einem bestimmten Thema austauschen.

Im Jahr 2013 wurden der Transferverbund Südwestfalen und die Technologiescouts weiter etabliert und bei den Unternehmen bekannt gemacht. Der Transferverbund Südwestfalen ist eine Kooperation aus den Hochschulen Südwestfalens, den Kammern und den Wirtschaftsförderungseinrichtungen und hat zum Ziel, den Technologietransfer in der Region zu intensivieren. Die WFG arbeitete eng mit den Technologiescouts zusammen und stellte Kontakte zwischen den einzelnen Branchennetzwerken in Südwestfalen her.

Als offizielle Kontaktstelle vermittelt die WFG kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Zuschüsse zu Unternehmensberatungen im Rahmen des Beratungsprogramms Potenzialberatung des Landes NRW. Außerdem ist die WFG Regionalpartner der KfW-Bank für die Beratungsprodukte Energie-Effizienz-Beratung und Gründercoaching Deutschland. Als Förderlotse berät die WFG Unternehmen zudem bei Investitionen oder Projekten in Bezug auf Förderzugänge.

Im Rahmen eines Personal- und Dienstleistungsvertrages hatte die WFG seit 2008 die Geschäftsführung und Organisation der Telekommunikationsgesellschaft Hochsauerlandkreis (heute Südwestfalen) mbH (TKG) übernommen. Aufgrund des räumlichen und geschäftlichen Wachstums der TKG wurde zum 31.12.2012 die personelle und organisatorische Verflechtung der beiden Gesellschaften bis auf die Buchhaltung gelöst, sodass der Geschäftsführer der WFG, Michael Bison, und der Prokurist der WFG, Bernhard Schulte, als Geschäftsführer der TKG ausgeschieden sind. Ab 2013 agiert die TKG mit eigenständiger Geschäftsführung, räumlich getrennt in Arnsberg. Mit dieser organisatorischen Trennung wurde auch der Großteil der Tätigkeiten im Bereich Telekommunikation konsequent auf die TKG übertragen. Nach Erstellung des TKG-Jahresabschlusses 2013 durch eine Mitarbeiterin der WFG bestehen ab dem Geschäftsjahr 2014 keine vertraglichen Beziehungen zwischen der TKG und der WFG mehr.

Grundsätzlich gilt, dass die satzungsgemäß vorgegebenen Tätigkeiten der WFG zu Aktivitäten führen, die naturgemäß nicht erwerbswirtschaftlich orientiert sind. Die gesamten Dienstleistungen und Beratungstätigkeiten für Unternehmen werden unentgeltlich erbracht. Die Aktivitäten der WFG führen damit nicht zu Erlösen, wohl aber zu Aufwendungen. Das gilt besonders für die Aufgabenbereiche Werbung für den Wirtschaftsstandort Hochsauerland und Aufbau von Unternehmensnetzwerken. Eine Ausnahme bilden hier die öffentlich geförderten Beratungsprodukte „Bildungsscheck“ und „Bildungsprämie“ sowie das Zertifikat „Familienfreundliche Unternehmen im HSK“, die in einem geringen Umfang Erlöse in Form einer Aufwandsentschädigung gewähren. Die Dienstleistungen für Kommunen bei der Entwicklung von Gewerbegebieten werden mit einer Aufwandspauschale von den Kommunen vergütet.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (-> Zahlen nach Prüfung)

Nachdem bereits in 2012 eine immense Steigerung der Bilanzsumme zu verzeichnen war, ist diese zum Bilanzstichtag um 1.305 T€ bzw. 9,5 % erneut auf den bislang höchsten Wert der WFG-Historie von 15.001 T€ gestiegen. Die wesentliche Ursache für den Anstieg ist das Erschließungsprojekt „Bestwig Wiebusch“; die größten Grundstücksbestände hält die WFG ansonsten unverändert in Meschede und Schmallenberg. Daneben bestehen zum Bilanzstichtag hohe kurzfristige Forderungen aus Grundstücksverkäufen. Auf der Passivseite ist zum Bilanzstichtag ein deutlicher Anstieg der kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Abrechnungskonten gegenüber den Gesellschafterkommunen festzustellen.

Da die Höhe des Eigenkapitals der WFG mit 2.582 T€ seit Jahren unverändert ist und die Finanzierung der großen Erschließungsprojekte über Darlehen erfolgt, ist die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag von 18,9 % auf 17,2 % zurückgegangen.

Als Aktiva dient der WFG zu rund 85,2 % der im Umlaufvermögen gehaltene Grundstücksbestand, der einen mittel- bis langfristigen Charakter aufweist. Zusammen mit dem Anlagevermögen und den Abrechnungskonten der Erschließungsprojekte sind insgesamt 13.327 T€ bzw. 88,8 % der Aktiva als mittel- bis langfristig einzustufen.

Die Finanzmittel der Passivseite bestehen im Wesentlichen aus dem Eigenkapital, Bankdarlehen und Verbindlichkeiten aus Abrechnungskonten von insgesamt 13.374 T€. Somit

ergibt sich eine vollständige Deckung der mittel- bis langfristigen Aktiva durch fristenkongruente Passiva.

Des Weiteren bestehen durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der Hauptgesellschafterin VVGH und deren Verlustausgleichszahlungen an die WFG keine Liquiditätsprobleme.

Die Ertragslage hat sich – gemessen am Ergebnis vor Verlustausgleich - gegenüber dem Vorjahr um 76 T€ verschlechtert. Das negative Ergebnis vor Verlustausgleich beträgt 317 T€ nach 241 T€ im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse haben sich in 2013 mit 4.664 T€ gegenüber dem Vorjahr (2.433 T€) nahezu verdoppelt. Parallel dazu stieg der Grundstückseinsatz (Materialaufwand) von 2.106 T€ auf 4.368 T€. Insofern ist die positive Marge trotz des Rekord-Umsatzes von 327 T€ auf 296 T€ zurückgegangen.

Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit den zahlreichen Erschließungsmaßnahmen der WFG gleichen sich – aufgrund jeweils entsprechender Ausgleichsleistungen der jeweiligen Kommunen - innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung, jedoch nicht innerhalb derselben Ausweispositionen aus. Zu diesen durchlaufenden Posten gehören bspw. Pachten, Grundbesitzabgaben und Fremdkapitalzinsen. Insbesondere der Zinsaufwand für die Bankdarlehen und der daraus resultierende Erstattungs-Ertrag innerhalb der Sonstigen betrieblichen Erträge sind im Berichtsjahr deutlich gestiegen.

Der Wirtschaftsplan 2013 sah – bei höheren Umsatzerlösen aus Grundstücksverkäufen - einen Verlust (vor Verlustausgleich) von 330 T€ vor, dem ein tatsächlicher Verlust (vor Verlustausgleich) von 317 T€ gegenübersteht.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung gemäß § 289 Abs. 2 Ziff. 1 HGB, welche nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2013 eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

6. Risiken- und Chancenbericht

Im Jahr 2013 hat im Kerngeschäft der WFG, der Gewerbeflächenentwicklung, die hohe Dynamik und Nachfrage angehalten. Das hohe Niveau der Anfragen nach Gewerbeflächen aus 2012 hat sich fortgesetzt. Hierbei besteht aber weiterhin im Kreisgebiet ein grobes West-Ost-Gefälle und erhebliche Unterschiede in den einzelnen Kommunen.

Es ist davon auszugehen, dass der Grundstücksbestand nur zu Selbstkosten zu vermarkten ist. Die Grundstücke, mit denen die Gesellschaft Deckungsbeträge erzielen konnte, sind komplett verkauft. Insoweit ist aus den zukünftigen Grundstücksverkäufen nur noch ein geringer Deckungsbeitrag zu den Aufwendungen der Gesellschaft zu erwarten.

Der o. g. Gewinnabführungsvertrag mit dem Hauptgesellschafter, der VVGH, führte laut Vertrag bis 2010 zu einer sicheren Abdeckung der Verluste der Gesellschaft. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht bis zum 30.6. eines Jahres gekündigt wird. In 2012 wurde er nicht gekündigt, sodass er auch für das Jahr 2013 bestehen bleibt. Gemäß Beschluss der Gesellschaftversammlung vom 18.12.2013 wurde der Gewinnabführungsvertrag neu gefasst.

Für das Geschäftsjahr 2014 erwartet die Gesellschaft einen Verlust von 300.000,-- €, welcher von der VVGH auszugleichen ist.

Sämtliche Gesellschafter haben bis Ende April 2014 im Wege einer Gesamtbetrauung die WFG mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) betraut.

Gem. Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 7. April 2014 hat die Gesellschafterversammlung die Geschäftsführung der WFG angewiesen, den von allen Gesellschaftern mit Ausnahme der Stadt Marsberg gefassten Gesamtbetrauungsbeschluss zu beachten und die Inhalte umzusetzen. Am 29. April 2014 haben auch die zuständigen Gremien der Stadt Marsberg einen Betrauungsbeschluss gefasst.

Da die WFG ausschließlich Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringt, ist auch im Wirtschaftsjahr 2014 ein getrennter Ausweis von Sparten der WFG in der Buchführung nicht erforderlich.

Ein der Größe der Gesellschaft angemessenes Risikofrüherkennungssystem zur rechtzeitigen Aufdeckung gravierender Veränderungen der Finanz- und Ertragslage wurde im Jahr 2013 aufgestellt. Im erstellten Risikohandbuch werden die Risiken der WFG identifiziert, bewertet und Risikominimierungsmaßnahmen definiert. Die größten Risiken liegen demnach in der engen Personaldecke der Gesellschaft sowie bei Fördermittelprojekten. Es sind derzeit keine existenz- oder entwicklungsgefährdenden Risiken zu erkennen.

7. Prognosebericht

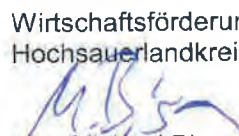
Die Gewerbegebiete Meschede Enste-Nord und Enste Süd, Sundern Ewiger Weg, der Gewerbepark Hochsauerland in Schmallenberg sowie Hallenberg Lembach sind zur Verkaufsreife entwickelt worden. Marsberg Westheim 2 und das Gewerbegebiet Bestwig Wiebusch werden mit moderner Infrastruktur erschlossen und sind ebenfalls aktiv in der Vermarktung. Die überregionalen Vermarktungsaktivitäten dieser Flächen werden auch in den Folgejahren eine zentrale Aufgabe für die Gesellschaft darstellen.

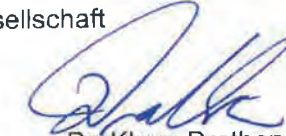
Die Rahmenbedingungen für neue Gewerbeflächenausweisung werden im Hochsauerlandkreis aufgrund der Topographie sowie der landesplanerischen Vorgaben immer schwieriger werden. Gleichzeitig benötigen die starken mittelständischen Unternehmen attraktive Flächen für ihre Unternehmensentwicklung. Daher wird das Thema Reaktivierung von Altstandorten an Bedeutung zunehmen. Die WFG wird sich weiter intensiv mit Lösungsansätzen zur Brachflächenreaktivierung auseinandersetzen, um langfristig die Entwicklungsperspektiven der heimischen Wirtschaft zu sichern.

Brancheninitiativen und Fördermittelberatung sind im Aufgabenfeld Unternehmerservice neu gebündelt worden. Dabei muss weiterhin die Erhöhung der Transparenz der Angebote bei kleinen und mittleren Unternehmen im HSK im Fokus stehen. Besonders kleinere Unternehmen profitieren stark von den Unterstützungsmöglichkeiten, sind jedoch meist nicht umfassend informiert. Die Dienstleistungen der WFG werden mit neuem Informationsmaterial aufbereitet und zielgruppengerecht kommuniziert. Dabei wird ein breiter Mix an Kommunikationskanälen genutzt.

Meschede, den 30. April 2014

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Hochsauerlandkreis mbH


gez. Michael Bison
Geschäftsführer


gez. Dr. Klaus Drathen
Geschäftsführer



Strategische Ausrichtung

Stand: 16. Januar 2013

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG WFG

Zusammenfassung



Die WFG-Strategie in 4 Sätzen

1. Die WFG fokussiert ihre Arbeit auf die **Unterstützung der ansässigen Unternehmen**, mit dem Ziel, dem starken Mittelstand im HSK optimale Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum zu geben.
2. Neben der **Optimierung der kreisweiten Standortfaktoren** stellt die WFG besonders **für KMU maßgeschneiderte Dienstleistungen** zur Verfügung.
3. Die WFG arbeitet in den drei Handlungsfelder **Gewerbeflächen, Fachkräfte und Unternehmerservice**. Ein Fokus liegt dabei auf der Bildung von **branchenbezogenen und themenbezogenen Netzwerken** im HSK und in SWF.
4. Die WFG begleitet **mit einem starken Partnernetzwerk** grundsätzlich alle Themenfelder der Unternehmen wie der Unternehmensgründung, der Neuansiedlung, der Nutzung von Fördermitteln oder auch der Fachkräftegewinnung.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG WFG

Präambel

Wirtschaftsförderung ist eine freiwillige Aufgabe der öffentlichen Hand, deren Inhalte und Aufgaben nicht festgeschrieben sind. Die Ausrichtung einer jeden Wirtschaftsförderung ist daher unterschiedlich und hängt von der Wirtschaftsstruktur, den politischen Rahmenbedingungen und vielen weiteren Faktoren der jeweiligen Region ab. Damit wirtschaftsfördernde Maßnahmen der öffentlichen Hand den gewünschten positiven Effekt entfalten, sollten sie in eine Gesamtstrategie eingebettet sein, die die regionalen Besonderheiten berücksichtigt.

Oberziel – Was will die WFG erreichen?

Gesellschaftsvertrag der WFG §2 (1):

„Zweck der Gesellschaft ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen zu verbessern. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u.a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.“

D.h. die WFG verfolgt zwei Oberziele, die miteinander in Wechselwirkung stehen:

Rahmenbedingungen gestalten um:

- C. Struktur im HSK zu verbessern
- D. Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen

Daraus lassen sich entsprechend zwei Grundaufgaben der WFG ableiten:

A. Standortfaktoren für Unternehmen verbessern

d.h. die Verbesserung von allgemeinen Standortbedingungen, die für viele Unternehmen gleichzeitig von Bedeutung sind, wie z.B. das Standortimage, Gewerbeflächenangebot oder Breitbandinfrastruktur.

B. Unternehmen konkret unterstützen

d.h. Unterstützungsangebote entwickeln, die einzelne Unternehmen in Anspruch nehmen können, wie z.B. Fördermittelberatung, Informationsveranstaltungen, Kontaktvermittlung und Zertifizierungen.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG WFG

Strategie – Wie erreicht die WFG ihre Ziele?

Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen wird positiv durch die Optimierung der Standortfaktoren im HSK beeinflusst. Die auf einzelne Unternehmen bezogene Sicherung von Arbeitsplätzen betrifft ausschließlich die Bestandsunternehmen einer Region. Für die Schaffung von Arbeitsplätzen gibt es jedoch drei mögliche Ansätze:

1. Förderung von Unternehmensgründungen

Gründerberatung ist im HSK im StarterCenter Hellweg-Hochsauerland gebündelt und wird dort durch die Kammern und kommunalen WiFös aktiv betrieben. Das Potenzial an Gründungen im HSK wird dadurch bereits gut aktiviert.

2. Förderung des Wachstums der ansässigen Unternehmen

Die Stärke der sauerländer Wirtschaft ist der Mittelstand mit seinen vielen leistungsfähigen kleinen und mittleren Unternehmen. Hier liegt großes Beschäftigungspotenzial, wenn es gelingt diese Unternehmen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen.

3. Ansiedlung neuer Unternehmen von außerhalb der Region

Echte Neuansiedlungen sind eher selten und liefern damit nur geringes Beschäftigungspotenzial bei relativ hohem Aufwand. Bei Realisierung einer Neuansiedlung hat dies jedoch erhebliche positive Auswirkungen auf den lokalen Standort.

Keiner der drei Ansätze sollte durch eine Wirtschaftsförderung komplett ausgeklammert werden, allerdings sollte der Schwerpunkt für die WFG HSK ganz eindeutig auf der Wachstumsförderung im Bestand liegen, da hier das größte Potenzial bei voraussichtlich bestem Verhältnis von Aufwand zu Nutzen besteht.

Strategie: Förderung der ansässigen Unternehmen

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG WFG**Zielgruppe – Wen will die WFG fördern?**

Grundsätzlich profitieren alle Bestandsunternehmen im HSK von einer Verbesserung der Standortfaktoren und auch die Dienstleistungen einer Wirtschaftsförderung können von allen Unternehmen genutzt werden.

Durch die Auswahl der zu stärkenden Standortfaktoren und der Angebote für die Unternehmen können allerdings bestimmte Branchen oder auch Unternehmensgrößen besonders unterstützt werden.

Aktuell sind ca. 10.000 Unternehmen im HSK in der Datenbank der WFG registriert. Um die genannten Oberziele zu erreichen, ist eine Fokussierung der Aktivitäten auf eine klar definierte Zielgruppe sinnvoll.

These 1

Das Verarbeitende Gewerbe stellt den Schwerpunkt der Beschäftigten im HSK.

Aus diesem Grund besitzen Maßnahmen für das produzierende Gewerbe eine große „Hebelwirkung“. Allerdings spielen Handwerk und Dienstleistung ebenfalls eine wichtige Rolle, daher sollte hier keine Einschränkung erfolgen.

These 2

Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) haben das größte Potenzial Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.

KMU beschäftigen drei Viertel der Mitarbeiter im HSK, somit können hier viele Stellen gesichert werden. Zudem ist das Wachstumspotenzial insgesamt bei einer Verbesserung der Bedingungen für kleine Unternehmen sehr groß.

These 3

Je kleiner ein Unternehmen ist, desto größer ist der Unterstützungsbedarf.

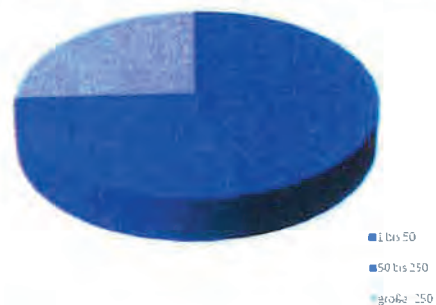
Daher sollten die Angebote der Wirtschaftsförderung besonders auf kleine Unternehmen unter 100 Mitarbeiter ausgerichtet sein, um den größtmöglichen Effekt zu erzielen.

Mitarbeiter nach Branchen

im HSK zum 30.06.2011

**Aufteilung Mitarbeiter auf Unternehmen**

im HSK zum 30.06.2011



Zielgruppe: Grundsätzlich alle Unternehmen im HSK

Fokus: Kleine und Mittlere Unternehmen

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG WFG**Handlungsfelder – Welche Standortfaktoren optimieren?**

Strukturverbesserung bedeutet Verbesserung der Standortfaktoren. Durch die Entscheidung für bestimmte Standortfaktoren wird die strategische Ausrichtung der WFG gesteuert. Die Optimierung von Standortfaktoren ist ein **langfristiger Prozess**, der den Aufbau von Fachkompetenz und eine strukturierte Herangehensweise erfordert. Daher ist es um so wichtiger, eine fundierte Entscheidung für bestimmte Standortfaktoren zu treffen und klare Prioritäten **nachhaltig** zu verfolgen.

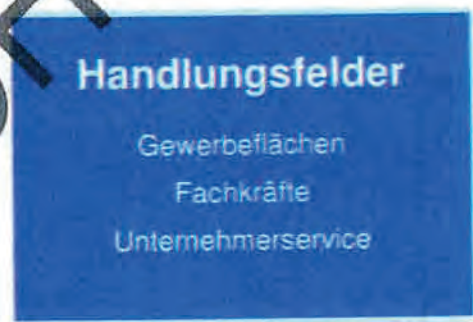
Bei der Auswahl der Standortfaktoren und deren Priorisierung steht die aktuelle Situation der Standortfaktoren, deren Zukunftsperspektiven und die Bewertung der Unternehmen im Vordergrund. Auch wird beachtet, ob das Thema bereits von einer anderen Institution bearbeitet wird.

Die WFG fokussiert ihre Arbeit auf die Optimierung folgender vier Standortfaktoren:

1. Verfügbarkeit von **Gewerbeflächen**
2. Verfügbarkeit von **Fachkräften**
3. Geschwindigkeit und Qualität des **Informationsflusses**
4. Bestehen enger **Netzwerke**

Die übrigen Standortfaktoren (Infrastruktur, Wirtschaftsklima, Standortimage) und deren Bearbeitung bei anderen Akteuren werden durch die WFG begleitet, stehen aber nicht im Fokus.

Informationsfluss und Netzwerke liegen inhaltlich nahe beisammen, sodass sich aus den vier Standortfaktoren drei Handlungsfelder der WFG ableiten lassen:



Zu jedem Handlungsfeld wird ein eigenes kurzes Konzept aufgestellt und jährlich aktualisiert, in dem

- grundlegende Ziele des Handlungsfeldes
- Instrumente, um diese Ziele zu erreichen
- Ziele für das aktuelle Jahr
- aktuelle und geplante Projekte

dargestellt werden.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG WFG

Innerhalb der Handlungsfelder werden einzelne Projekte aufgesetzt, die nach folgenden Rahmenbedingungen konzipiert und umgesetzt werden:

Intensive Kommunikation

Enger Kontakt zu den Unternehmen und eine gute Kommunikationskultur ist notwendig, um die Bedarfe der Unternehmen zu kennen und damit die Angebote der Wirtschaftsförderung auch bei den Unternehmen ankommen.

Die Kommunikation mit den Unternehmen wird auf verschiedenen Wegen geführt, da auch jeder Unternehmer unterschiedlich kommuniziert:

- Unternehmensbesuche
- Print-Medien
- Online-Medien
- Eigene Veranstaltungen
- Besuch von Veranstaltungen und Messen

Eine Unternehmensdatenbank und ein Konzept zur Kontaktpflege (Dokumentation der Kontakte, Wiedervorlagen, Feedbackbögen, Unternehmensbefragung) professionalisieren die Kommunikation und werden konsequent eingesetzt.

KMU-bezogene Dienstleistung

Wirtschaftsförderung kann Unternehmen nur dort einen Mehrwert bieten, wo nicht ihr Kerngeschäft liegt. Denn dieses kennen sie selbst am besten. Bei **Randthemen**, die nicht im täglichen Geschäft liegen, können Unternehmen von den Angeboten der Wirtschaftsförderung jedoch profitieren.

Die WFG bietet den Unternehmen auf diese Randthemen bezogene Dienstleistungsangebote, um sie zu unterstützen. Entweder bietet die WFG die Dienstleistung selbst an oder organisiert diese in einer externen Institution ggf. mit weiteren Partnern.

Stärken stärken

Die WFG verfolgt das Prinzip „Stärken stärken“. Durch die gezielte Förderung der starken Branchen und Kompetenzfelder nach dem Cluster-Ansatz im HSK können Aktivitäten gebündelt werden und dadurch größere Wirkung entfalten. Die bestehenden **Branchennetzwerke in SWF** werden im HSK an die Unternehmen heran getragen und die HSK-spezifische Schwerpunkte werden konsequent weiter entwickelt.

Regionale Arbeitsteilung

Bei der Strukturierung der durch die WFG vorgehaltenen Dienstleistungen für Unternehmen ist es wichtig, die Angebote anderer Institutionen mit zu denken (Kommunen, Kammern, Verbände, Hochschulen). Es sollen **keine Doppelstrukturen** entstehen und die WFG kann und soll auch nicht alle Themen abdecken.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG WFG

Schwerpunktthema – Impulse geben!

Um wahrnehmbare Verbesserungsimpulse im HSK geben zu können, setzt die WFG sich ein jährliches Schwerpunktthema, das besonders in den Fokus der Arbeit und der Außendarstellung gerückt wird. Dies kann ein Standortfaktor insgesamt, ein besonderes Projekt oder auch ein Querschnittsthema sein.

Für das Jahr 2013 ist das **Schwerpunktthema „Transparenz für KMU“** mit dem Ziel, den Informationsstand besonders der kleinen und mittleren Unternehmen im HSK zu verbessern und einen engen Kontakt zu diesen Unternehmen aufzubauen.

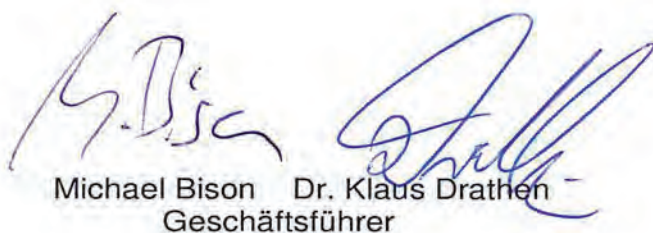
ANSICHTSEXEMPLAR



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Hochsauerlandkreis

Wirtschaftsplan 2015

Aufgrund kurzfristig ausstehender Entscheidungen bezüglich der Teilnahme der WFG an Förderprogrammen innerhalb der neuen EU-Förderperiode ab 2015 ist dieser Wirtschaftsplan nur als **aktueller Entwurf** zu werten.



Michael Bison Dr. Klaus Drathen
Geschäftsführer

Meschede, 10. November 2014

Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2015

Die WFG hat auf Basis des Zukunftsprogrammes des Hochsauerlandkreises eine Strategische Ausrichtung erarbeitet in der die Projekte der WFG in drei zentralen Handlungsfeldern eingeteilt werden. Auch im Jahr 2015 gliedert sich die Arbeit der WFG in diese drei Bereiche:

1. Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen

Gewerbeflächen bleiben weiterhin die Kernaufgabe der WFG. Die Vermarktung des jetzt voll erschlossenen Gewerbegebietes Meschede Enste-Nord, des Industriegebietes Marsberg Westheim II sowie der weiteren Gewerbegebiet, Hallenberg Leimbach II sowie Schmallenberg Gewerbepark Hochsauerland wird weiter geführt. Die Vermarktung wird sich weiter auf projektbezogene direkte Kontakte zu Multiplikatoren, Investoren und Unternehmen konzentrieren. Dies hat im Jahr 2013 bereits erste Erfolge gezeigt, und wurde 2014 weiter gepflegt. Die Webseite www.sauerland-flaechen.de wird dabei als zentrale Informationsplattform weiter im Mittelpunkt stehen.

Im Jahr 2015 werden in der Gewerbeflächenentwicklung mehrere Projekte zum Abschluss gebracht und gleichzeitig neue Projekte mit den Kommunen vorbereitet. Das Gewerbegebiet Meschede Enste wurde um zwei weitere Flächen erweitert und befindet sich in der Vermarktung. Weitere Erschließungsmaßnahmen stehen im Gewerbegebiet Bestwig Wiebusch an und in Sundern sollen zwei weitere Gewerbegebiete entwickelt werden. Neben der Neuentwicklung von Flächen wird die Erarbeitung eines kreisweiten Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes mit den Kommunen geprüft.

2. Unternehmensservice

Die WFG bietet den Unternehmen im HSK ein breites Angebot an Unterstützungsangeboten. Die Schwerpunkte liegen hier bei Förderprogrammen und der Kontakthanbahnung zwischen Unternehmen und Institutionen.

Etablierte Beratungsangebote bleiben die Potentialberatung, die Energieeffizienzberatung und das Gründercoaching sowie die Funktion als allgemeiner Förderlotse. Darüber hinaus kann die WFG im Verbund mit weiteren Partnern den Unternehmen auch in 2015 zwei hochwertige kostenfreie Beratungsangebote zur Verfügung stellen, die von externen Einrichtungen übernommen werden. Im Transferverbund Südwestfalen werden zwei Technologiescouts weiterhin Kontakte zwischen Unternehmen und Hochschulen herstellen und damit den Technologietransfer aktiv fördern. Außerdem bietet die Effizienzagentur NRW am Standort Werl eine detaillierte Beratung zur Material- und Energieeffizienz an. Im Jahr 2015 sollen diese Angebote im Rahmen der neuen EU-Förderperiode weiter entwickelt und ausgedehnt werden.

Als neues Projekt wird in 2015 das Konzept einer „Interkommunalen Wirtschaftsförderung“ im Bereich der Bestandpflege mit drei Kommunen erarbeitet.

3. Fachkräfteentwicklung

Die Unternehmensbefragung der WFG mit den Kommunen im Jahr 2014 hat untermauert, dass die Verfügbarkeit von qualifizierten Mitarbeitern für die Unternehmen der wichtigste Standortfaktor ist. Die WFG wird die stark nachgefragte Beratung und Ausgabe zu Bildungsscheck und Bildungsprämie in 2015 fortsetzen. Dieses Angebot wird weiter durch die „Beratung zur Beruflichen Entwicklung (BBE)“ ergänzt, welche in 2014 bereits stark in Anspruch genommen wurde. Die Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse rundet das Beratungsangebot im Bereich Weiterbildung ab.

Mit dem „Zertifikat Familienfreundliches Unternehmen im HSK“ konnte die WFG nach 2014 bereits 33 Unternehmen auszeichnen. Auch in 2015 wird dieser konstante Trend fortgesetzt. Das entstandene Netzwerk von Unternehmen wird weiter entwickelt. Das Projekt „Heimvorteil“ um gebürtige Sauerländer wieder in die Region zu holen bzw. an die Region zu binden soll in 2015 gemeinsam mit dem Kreis Soest etabliert werden. Ebenso soll das Konzept der „Studie-Tour“ wieder aufgegriffen werden. Bei allen Fachkräfte-Aktivitäten wird die enge Abstimmung und gute Kooperation mit der Südwestfalen Agentur fortgesetzt.

Risiken

Einer der wichtigsten Geschäftsbereiche, der auch mit Abstand das größte Finanzvolumen besitzt, ist die Entwicklung von Gewerbegebieten für die Gesellschaftergemeinden der WFG. Das finanzielle Risiko wird dabei durch die Schließung von Gewährverträgen auf die entsprechenden Gemeinden übertragen. Es bestehen jedoch weitere finanzielle, personelle und auch steuerliche Risiken, die sich aus den verschiedenen Projekten, der Nutzung von Förderprogrammen, sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen u.a. ergeben. Die WFG hat im Jahr 2013 mit externer Unterstützung ein Risikomanagement aufgebaut, das aktiv zur Risikominimierung und Unternehmenssteuerung im Jahr 2015 eingesetzt werden soll.

Im Jahr 2015 ergeben sich einige Veränderungen der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge. Nach Abschluss des Projektes „Ärztin Plus“ entfallen die projektbezogenen Zuschüsse des Bundes. Der Hochsauerlandkreis hat die Kosten für Dienstleistung gegenüber der WFG erhöht (siehe Ziffer 6.6 und 6.7). Zudem ist unsicher in welcher Form ab Mitte 2015 das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland weiter geführt wird. Die Pauschaleinnahmen für Gewerbeprojekte werden in 2015 nach Abschluss z.B. des Projektes Sundern Bredenohl etwas zurück gehen.

Die Parkeigentümer des Centerparcs in Medebach haben Interesse bekundet, die Straßenflächen im Centerparcs zu kaufen. Die dadurch entstehende Ergebnisverbesserung von ca. 76.000 € ist bereits im Gesamtergebnis berücksichtigt. Der Geschäftsführung ist das übliche Risiko bewusst, dass der Verkauf nicht wie geplant zu Stande kommen könnte und arbeitet daher intensiv an einer Ergebnisverbesserung durch weitere Förderprojekte.

Nach Planungen zum Erfolgsplan 2015 wird sich für das Jahr 2015 erneut ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 300.000,- EUR ergeben. Dieser Jahresfehlbetrag wird gemäß Gewinnabführungsvertrag von der Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH (VVGH) übernommen.

Erfolgsplan für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
1. Umsatzerlöse	4.311.000 €	4.110.000,00 €	4.664.121,63 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	520.000 €	650.000,00 €	617.588,77 €
3. Materialaufwand	4.016.000 €	3.870.000,00 €	4.367.583,50 €
3.1 Grundstückseinsatz		3.860.000,00 €	3.288.809,38 €
3.2 Grundstücksaufwand aus eigenen Grundstücken		10.000,00 €	1.078.774,12 €
4. Personalaufwand	565.000 €	522.000,00 €	515.417,76 €
4.1 Gehälter		458.000,00 €	430.682,70 €
4.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung, Beihilfeumlage		107.000,00 €	84.735,06 €
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	7.000 €	5.000,00 €	12.450,56 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- €	- €	425.742,71 €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	112.000 €	133.000,00 €	91.780,64 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	355.000 €	407.000,00 €	331.200,23 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 300.000 € -	- 300.000,00 € -	- 278.903,72 €
10. Sonstige Steuern	- €	- €	38.315,50 €
11. Außergewöhnliches Ergebnis	- €	- €	- €
12. Erträge aus Verlustübernahme	300.000 €	300.000,00 €	317.219,22 €
13. Jahresüberschuss	- €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu den Ansätzen im Erfolgsplan 2015

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
1. Umsatzerlöse	4.311.000 €	4.110.000 €	4.664.121,63 €
1.1 Grundstücksverkäufe [3.1]	4.091.000 €	3.860.000 €	4.362.952,72 €
1.1.1 Meschede, Enste-Nord	1.000.000 €	1.500.000 €	
1.1.2 Meschede, Enste-Süd	1.000.000 €	1.000.000 €	
1.1.3 Bestwig, Westfeld	160.000 €	160.000 €	
1.1.4 Bestwig, Wiebusch	500.000 €	500.000 €	
1.1.5 Sundern, Ewiger Weg	500.000 €	100.000 €	
1.1.6 Arnsberg, Nedereimer	20.000 €	- €	
1.1.7 Schmallenberg, Gewerbepark Hochsauerland	600.000 €	250.000 €	
1.1.8 Hallenberg, Leimbach	50.000 €	50.000 €	
1.1.9 Marsberg, Westheim II	100.000 €	100.000 €	
Hallenberg, Hesborn	- €	200.000 €	
1.1.10 Medebach	161.000 €	- €	
1.2 Vermietung und Verpachtung [6.5.1] Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Gewerbeflächen u.a. in Erbpacht oder als Zwischennutzung.	25.000 €	70.000 €	106.999,74 €
1.3 Pauschalvergütungen Vergütungen der Gesellschafter der WFG für die Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung auf Basis abgeschlossener Grundlagenverträge. (Berechnungsgrundlage: 0,20 € pro m² seit 2012)	130.000 €	143.000 €	135.647,85 €
1.4 Kostenpauschale Freizeitpark GmbH Kostenerstattung für die Verwaltung der GmbH.	2.000 €	2.000 €	- €
1.5 Kostenersatz EWG Kostenerstattung für die Personalkosten zur Vorbereitung und Umsetzung des Sanierungsprojektes Pingel.	20.000 €	35.000 €	28.521,32 €
1.6 Kostenpauschale "Interkommunale Wirtschaftsförderung" Projektanteile der Kommunen Meschede, Bestwig, Eslohe	43.000 €	- €	- €
1.7 Kostenersatz TKG Kostenerstattung für die Personalkosten zur Vorbereitung und Umsetzung des Sanierungsprojektes Pingel.	- €	- €	30.000,00 €

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
2. Sonstige betriebliche Erträge	520.000 €	650.000 €	617.588,77 €
2.1 Vereinnahmte Zuschüsse	70.000 €	150.000 €	
Zuschuss ESF "ÄRZTIN PLUS" + Bund Förderung durch Bundesinitiative Gleichstellung, 60% Förderung für 1,0 Stellen und Projektkosten.	- €	46.000 €	42.393,97 €
2.1.1 Zuschuss ESF "Kompetenzzentrum Frau und Beruf" [4. / 6.13.2]	12.000 €	25.000 €	30.526,75 €
2.1.2 Zuschuss Land "Bildungsscheck" und Bund "Bildungsprämie" 30,- EU bzw. 60,- EU pro Bildungsscheckberatung und 30,- EU pro Bildungsprämienberatung.	15.000 €	10.000 €	6.420,00 €
2.1.3 Zuschuss Bund "Beratung zur beruflichen Entwicklung - BBE" 40,- EUR pro Stunde Bildungsberatung, Beratungsangebot zur Förderung der Weiterbildung und gezielter Berufsqualifizierung.	4.000 €	2.000 €	2.365,00 €
2.1.4 Zuschuss Bund "Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse" 52,- EUR pro Beratungsstunde	2.000 €	- €	- €
2.1.5 allgem. Zuschuss HSK Netzwerke und Infrastruktur Zuschuss des HSK zur Bildung von Unternehmensnetzwerken und zur Verbesserung der wirtschaftsrelevanten Infrastruktur.	25.000 €	15.000 €	15.000,00 €
2.1.6 Erträge "Zertifikat familienfreundliche Unternehmen" [6.13.1] Beiträge der teilnehmenden Unternehmen und evtl. Sponsorenmittel.	12.000 €	20.000 €	13.249,98 €
Zuschuss RWP "Projekt Brachflächenreaktivierung" Projekt zur Erarbeitung von Reaktivierungsstrategien für nicht genutzte Grundstücke	- €	20.000 €	- €
Zuschuss Bund "Projekt Integration als Chance für KMU" Projekt zur Sensibilisierung von KMU für Mitarbeiter mit Migrationshintergrund	- €	12.000 €	- €
2.2 Erstattete Darlehnszinsen [8.3]			
Zinserstattung aus Gewährverträgen (FK-Zinsen). Die Zinsen für Fremdkapital werden von den Gemeinden erstattet	350.000 €	400.000 €	325.332,83 €
2.3 Erstattete Grundbesitzabgaben [6.5.2]			
Aufwandsersatzungen aus Gewährverträgen, Grundbesitzabgaben etc. werden von den Gemeinden erstattet	100.000 €	100.000 €	72.704,32 €
3. Materialaufwand	4.016.000 €	3.870.000 €	4.367.583,50 €
3.1 Grundstückseinsatz [1.1]	4.015.000 €	3.860.000 €	
3.1.1 Meschede, Enste-Nord	1.000.000 €	1.500.000 €	
3.1.2 Meschede, Enste-Süd	1.000.000 €	1.000.000 €	
3.1.3 Bestwig, Westfeld	160.000 €	160.000 €	
3.1.4 Bestwig, Wiebusch	500.000 €	500.000 €	
3.1.5 Sundern, Ewiger Weg	500.000 €	100.000 €	
3.1.6 Arnsberg, Nedereimer	20.000 €	- €	
3.1.7 Schmallenberg, Gewerbepark Hochsauerland	600.000 €	250.000 €	
3.1.8 Hallenberg, Leimbach	50.000 €	50.000 €	
3.1.9 Marsberg, Westheim II	100.000 €	100.000 €	
3.1.10 Medebach	85.000 €	- €	
Hallenberg Hesborn	- €	200.000 €	
3.2 Grundstücksaufwand aus eigenen Grundstücken	1.000 €	10.000 €	
Grundstücksbezogene Ausgaben etc.			

Entwurf Stand: 10.11.2014

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Hochsauerlandkreis mbH

Wirtschaftsplan 2015

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
4. Personalaufwand			
Gesamtaufwand für 8 Vollzeitstellen plus zwei Aushilfsstellen gemäß Stellenplan 2015	565.000 €	522.000 €	515.417,76 €
Änderung: Tarifliche Erhöhungen sowie ab dem 2. HJ 2015 zusätzliche Projektleiterstelle für das Projekt "Interkommunale Wirtschaftsförderung" [1.6]			
4.1 Gehälter	458.000 €	430.000 €	430.682,70 €
4.2 Soziale Aufwendungen	107.000 €	92.000 €	84.735,06 €
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	7.000 €	5.000 €	12.450,56 €
für Büroausstattung	7.000 €	5.000 €	

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	300.000 €	389.000 €	425.742,71 €
6.1 Raumkosten	20.000 €	20.000 €	15.367,32 €
Kosten für Büroräume-Miete und Nebenkosten			
6.2 Versicherungen, Beiträge und Abgaben	15.000 €	10.000 €	11.930,09 €
6.3 Fahrzeugkosten	10.000 €	10.000 €	7.480,58 €
6.4 Werbe- und Reisekosten	15.000 €	25.000 €	30.017,49 €
6.4.1 Öffentlichkeitsarbeit	3.000 €	5.000 €	
WFG-Newsletter, Printmaterial			
6.4.2 Gewerbeflächenvermarktung und Regionalmarketing	7.000 €	15.000 €	
Gewerbeflächenportal www.sauerland-flaechen.de, Branchentreff Immobilienwirtschaft, kreisweite Vermarktung, SWF-Regionalmarketing			
6.4.3 Reisekosten Arbeitnehmer	5.000 €	5.000 €	
6.5 Grundstücksaufwendungen	125.000 €	170.000 €	129.561,94 €
Weiterzuleitende Mieten- und Pachten [1.2]			
6.5.1 Verrechnung der Miet- und Pachteinahmen entsprechend der Grundlagenverträge mit den Kommunen	25.000 €	70.000 €	
6.5.2 Aufwand aus Gewährverträgen [2.3]	100.000 €	100.000 €	
Grundbesitzabgaben etc.			
6.6 Personaldienstleistungen des HSK	11.000 €	6.000 €	3.096,00 €
6.7 Wartungskosten für Hard- und Software	14.000 €	8.000 €	13.209,69 €
Wartungsverträge Software, Dienstleistungen Technik HSK			
6.8 Fortbildungskosten	8.000 €	7.000 €	5.006,97 €
6.9 Porto, Telefon, Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher	8.000 €	8.000 €	8.948,85 €
6.10 Rechts-, u. Beratungskosten	3.000 €	8.000 €	24.108,46 €
Rechtsfragen, Umsatzsteuerfragen, Buchführung			
6.11 Abschluss- und Prüfungskosten	6.000 €	6.000 €	7.330,26 €
6.12 Sonstige Kosten	2.000 €	2.000 €	8.952,97 €
Nebenkosten des Geldverkehrs, Betriebsbedarf, Verwaltungskosten, Mieten für Einrichtungen			
6.13 Projektaufwendungen	63.000 €	109.000 €	160.732,09 €
Aufwendungen Projekt Ärztin Plus	- €	6.500 €	
Aufwendungen EWG für Breitband-Förderprojekte	- €	10.000 €	
6.13.1 Aufwendungen Familienfreundliches Unternehmen [2.1.6]	17.000 €	26.000 €	
6.13.2 Aufwendungen Kompetenzzentrum Frau und Beruf [2.1.1]	6.000 €	13.000 €	
Aufwendung Transferverbund Südwestfalen			
6.13.3 Mitfinanzierung Transferverbund und der beschäftigten zwei Technologiescouts laut Kooperationsvereinbarung.	18.000 €	18.000 €	
Aufwendungen Standort Effizienzagentur NRW			
6.13.4 Mitfinanzierung Regionalbüro der Effizienzagentur. Dadurch Beratungsangebot zu Ressourcen- und Energieeffizienz	7.500 €	7.500 €	
Aufwendung Fachkräfteentwicklung			
6.13.5 Mittel und Umsetzung von Projekten zur Fachkräftebindung und-entwicklung. Projekt "Heimvorteil"	10.000 €	10.000 €	
6.13.6 Aufwendungen Unternehmensservice	4.500 €	5.000 €	
Kontaktpflege, Messebesuche, Unternehmertreffen, Printmaterial etc.			
Aufwendungen Projekt "Brachflächenreaktivierung"	- €	8.000 €	
Eigenanteil für Beauftragung wissenschaftlicher Begleitung.			
Aufwendungen Projekt "Integration als Chance für KMU"	- €	5.000 €	
Eigenanteil für Sachausgaben.			

Entwurf Stand: 10.11.2014

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Hochsauerlandkreis mbH

Wirtschaftsplan 2015

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
7. Zinsen und ähnliche Erträge Zinsen aus der Finanzierung von Gewerbeflächenprojekten aus Eigenkapital der WFG gemäß Grundlagenverträgen mit Kommunen.	112.000 €	133.000 €	91.780,64 €
7.1 Vorfinanzierung Bestwig, Westfeld	14.000 €	18.000 €	
7.2 Vorfinanzierung Bestwig, Wiebusch	70.000 €	72.000 €	
7.3 Vorfinanzierung Schmallerberg, Handweiser-Hütte	7.500 €	8.000 €	
Vorfinanzierung Schmallerberg, Dickel	- €	- €	
7.4 Vorfinanzierung Schmallerberg, Breite Wiese	3.500 €	4.000 €	
7.5 Vorfinanzierung Sundern, Ewiger Weg	15.000 €	12.000 €	
Vorfinanzierung Marsberg, Westheim 2	- €	10.000 €	
7.6 Vorfinanzierung Hallenberg, Leimbach	1.000 €	5.000 €	
Vorfinanzierung Hallenberg, Hesborn	- €	3.000 €	
7.7 sonstige Zinserträge	1.000 €	1.000 €	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	355.000 €	407.000 €	331.200,23 €
8.1 Kontokorrentzinsen WFG	1.000 €	2.000 €	
8.2 Darlehenszinsen WFG	4.000 €	5.000 €	
8.3 Zinsaufwand aus Gewährverträgen [2.2]	350.000 €	400.000 €	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 300.000 €	- 300.000 €	-278.903,72 €
10. Sonstige Steuern	- €	- €	38.315,50 €
11. Außergewöhnliches Ergebnis	- €	- €	0,00 €
12. Erträge aus der Verlustübernahme	300.000 €	300.000 €	317.219,22 €
13. Jahresüberschuss	- €	- €	0,00 €

Investitionsplan für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
A. Mittelbedarf			
1. Grunderwerb	- €	5.350.000,00 €	1.368.800,00 €
2. Anlage- und Umlaufvermögen	1.515.000,00 €	2.015.000,00 €	2.545.764,89 €
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000,00 €	2.000,00 €	744,90 €
4. Tilgungen	1.690.000,00 €	- €	451.538,69 €
5. Erhöhung Forderungen/Minderung Verbindlichkeiten	- €	- €	- €
6. Gewinnabführung an die VVGH	- €	- €	- €
	3.207.000,00 €	7.367.000,00 €	4.366.848,48 €
B. Mittelherkunft			
1. Einnahmen Grundstücksverkäufe	3.200.000,00 €	2.100.000,00 €	3.288.809,38 €
2. Darlehensrückflüsse/Anzahlungen	- €	- €	- €
3. Aufnahme Darlehen/Zuschüsse	- €	5.262.000,00 €	- €
4. Erhöhung Verbindlichkeiten/ Minderung Forderungen	1.065.588,00 €	- €	1.065.588,54 €
5. Abschreibungen lt. Erfolgsplan	7.000,00 €	5.000,00 €	12.450,56 €
6. Jahresüberschuss	- €	- €	- €
	3.207.000,00 €	7.367.000,00 €	4.366.848,48 €

Erläuterungen zu den Ansätzen im Investitionsplan 2015

A. Mittelbedarf im Jahr 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
1. Grunderwerb	- €	5.350.000 €	1.368.800 €
1.1 Meschede, Gewerbegebiet Enste-Nord	- €	1.100.000 €	
1.2 Meschede, Gewerbegebiet Enste-Süd	- €	2.300.000 €	
1.3 Hallenberg, Hesborn	- €	200.000 €	
Bestwig, Wiebusch	- €	1.750.000 €	
Sundern, Bredenohl (Abwicklung)	- €	- €	
2. Anlage- und Umlaufvermögen	1.515.000 €	2.015.000 €	2.545.765 €
2.1 Erschließungskosten Meschede, Enste-Nord	500.000 €	500.000 €	
2.2 Erschließungskosten Marsberg, Westheim II	400.000 €	400.000 €	
2.3 Erschließungskosten Bestwig Wiebusch	500.000 €	1.000.000 €	
2.4 Planungskosten Sundern Selscheder Feld II	70.000 €	70.000 €	
2.5 Planungskosten Sundern Illingheim VII	30.000 €	30.000 €	
2.6 Büro- und Geschäftsausstattung	15.000 €	15.000 €	
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000 €	2.000 €	745 €
4. Tilgungen	1.690.000 €	- €	451.538 €
5. Erhöhung Forderungen / Minderung Verbindlichkeiten	- €	- €	- €
6. Gewinnabführung VVGH	- €	- €	- €
	<u>3.207.000 €</u>	<u>7.367.000 €</u>	<u>4.366.848 €</u>

B. Mittelherkunft im Jahr 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
1. Einnahmen Grundstücksverkäufe	3.200.000 €	2.100.000 €	3.288.809 €
2. Darlehensrückflüsse/Anzahlungen	- €	- €	- €
3. Aufnahme Darlehen/Zuschüsse	- €	5.262.000 €	- €
4. Erhöhung Verbindlichkeiten / Minderung Forderungen	- €	- €	1.065.588 €
5. Abschreibungen lt. Erfolgsplan	7.000 €	5.000 €	12.451 €
6. Jahresüberschuss	- €	- €	- €
	<u>3.207.000 €</u>	<u>7.367.000 €</u>	<u>4.366.848 €</u>

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH

Stellenplan 2015

Anlage zum Wirtschaftsplan 2015

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Hochsauerlandkreis

Tätigkeit	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	TVöD-Einstufung
Geschäftsführer/Prokurist	2	2	E 15 (+ Erfolgsprämie)
Projektleiter	0,5	0	bis E13
Projektleiter	3	3	E 11
Projektleiter	1	1	E 9
Buchhaltung	1	1	E 8 (+ Zulage)
Sekretariat	0,5	0,5	E 6
Insgesamt	8	7,5	
Aushilfen etc.	2	2	Minijob

Erläuterung:

Für das Projekt "Interkommunale Wirtschaftsförderung" rechnet die Geschäftsführung für das zweite Halbjahr mit der Einstellung eines weiteren Projektleiters, der somit auf das Jahr bezogen mit 0,5 Stellen zu rechnen ist. Die zusätzlichen Personalkosten würden durch die teilnehmenden Kommunen gedeckt.